

de	Bedienungsanleitung Hocheffizienter wandhängender Brennwert-Gaskessel
el	Εγχειρίδιο χρήσης Επιτοίχιος αεριολέβητας συμπύκνωσης υψηλής απόδοσης
hu	Felhasználói útmutató Magas hatásfokú, fali kondenzációs gázkazán
lt	Naudotojo vadovas Didelio efektyvumo ant sienos kabinamas dujinis kondensacinis katilas
ro	Ghid de utilizare Centrală termică murală cu condensare, cu funcționare pe gaz, de înaltă eficiență
ru	Руководство по эксплуатации Настенный газовый конденсационный котёл с высоким КПД

LUNA PLATINUM

1.12 – 1.24 – 1.35 – 24 – 35

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Αγαπητέ πελάτη,

Σας ευχαριστούμε πολύ που αγοράσατε αυτήν τη συσκευή.

Διαβάστε προσεκτικά το παρόν εγχειρίδιο πριν από τη χρήση του προϊόντος και φυλάξτε το σε ασφαλές σημείο για να ανατρέξετε στο μέλλον. Για τη διασφάλιση της αδιάκοπης ασφαλούς και αποδοτικής λειτουργίας, συνιστάται να εκτελείτε τακτικό σέρβις του προϊόντος. Σε αυτό μπορεί να σας βοηθήσει το τμήμα σέρβις και εξυπηρέτησης πελατών.

Ελπίζουμε ότι η λειτουργία του προϊόντος θα είναι απρόσκοπτη για πολλά χρόνια.

Tisztel Vásárló!

Köszönjük, hogy megvásárolta ezt a berendezést!

Kérjük, figyelmesen olvassa el jelen kézikönyvet a berendezés használatára előtt, és a későbbi használatához tárolja biztonságos helyen. A berendezés folyamatos biztonságának és hatékony működésének biztosítása érdekében javasoljuk a termék rendszeres karbantartását. Ebben segítségére lehet szervizünk és ügyfélszolgálatunk.

Reméljük, sok éven át problémamentes üzemet élvezhet ezzel a termékkel.

Gerb. Kliente,

dėkojame, kad įsigijote šį įrenginį.

Prieš naudodami įrenginį atidžiai perskaitykite šį vadovą ir padėkite jį į saugią vietą ateičiai. Kad įrenginys veiktų ilgai, saugiai ir našiai, rekomenduojame reguliariai atlikti jo techninės priežiūros darbus. Šiais klausimais jums padės mūsų techninės priežiūros ir klientų aptarnavimo skyrius.

Tikimės, kad šį įrenginį naudosite ilgai ir nepatirdami problemų.

Stimate client,

Vă mulțumim foarte mult pentru achiziția acestui aparat.

Citiți cu atenție acest manual înainte de a utiliza produsul și păstrați-l într-o locație sigură pentru consultări ulterioare.

Pentru a garanta o funcționare sigură și eficientă, vă recomandăm să efectuați service-ul produsului la intervale regulate. Organizația noastră de service și asistență clienți vă poate asista cu acest lucru.

Sperăm că vă veți utiliza fără probleme produsul pe o perioadă îndelungată.

Уважаемый клиент,

Мы благодарим Вас за покупку этого оборудования.

Пожалуйста, внимательно прочтите это руководство перед использованием оборудования и сохраните его в безопасном месте для дальнейшего использования. Для обеспечения продолжительной безопасной и эффективной работы мы рекомендуем регулярно обслуживать данное изделие. Наши службы сервиса и поддержки клиентов могут помочь в этом.

Мы надеемся, Вы будете наслаждаться годами беспроблемной работы оборудования.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3	Verantwortlichkeiten	6
1.3.1	Pflichten des Benutzers	6
1.3.2	Pflichten des Fachhandwerkers	6
1.3.3	Pflichten des Herstellers	6
2	Über dieses Handbuch	6
2.1	Allgemeines	6
2.2	Benutzte Symbole	6
2.2.1	In der Anleitung verwendete Symbole	6
3	Technische Angaben	7
3.1	Zulassungen	7
3.1.1	Zertifizierungen	7
3.1.2	Werkstest	7
3.2	Technische Daten	7
3.2.1	Eigenschaften der Temperaturfühler	9
4	Produktbeschreibung	10
4.1	Produktinformation	10
4.2	Funktionsbeschreibung	10
4.2.1	Luft/Gas-Einstellung	10
4.2.2	Verbrennung	10
4.2.3	Heizung und Trinkwasserbereitung	10
4.3	Beschreibung Bedieneinheit	11
4.3.1	Beschreibung des Bildschirms	11
4.3.2	Beschreibung des Standby-Bildschirms	11
4.3.3	Beschreibung des Startbildschirms	11
4.3.4	Beschreibung des Hauptmenüs	12
5	Bedienung	13
5.1	Verwendung der Bedieneinheit	13
5.1.1	Anpassen des Schaltfeldes	13
5.1.2	Individuelles Anpassen der Aktivitäten	14
5.2	Frostschutz	15
6	Einstellungen	15
6.1	Verwalten der Heizungsanlage	15
6.1.1	Einstellen der Raumtemperatur im Heizbetrieb	15
6.1.2	Vorübergehendes Ändern der Raumtemperatur	15
6.1.3	Ein-/Ausschalten der Heizungsanlage	16
6.2	Verwaltung der Trinkwasserbereitung	16
6.2.1	Einstellen der TWW-Temperatur	16
6.2.2	Aktivieren und Konfigurieren eines Zeitprogramms für Trinkwasserbereitung	16
6.2.3	Aus-/Einschalten der Trinkwasserbereitung	17
6.3	Abwesenheitszeiten oder Ferien	17
6.4	Liste der Einstellungen	18
7	Wartung	20
7.1	Allgemeines	20
7.2	Wartungsmeldungen	20
7.3	Wartungshinweise	20
7.3.1	Befüllen der Anlage	20
7.3.2	Entlüften der Anlage	20
8	Fehlerbehebung	21
8.1	Temporäre und permanente Fehler	21
8.2	Anzeige von Fehlercodes	21
8.3	Störungscodes	22
9	Entsorgung	30

9.1	Entsorgung und Recycling	30
10	Umweltschutz	31
10.1	Energiespartipps	31
11	Anhang	31
11.1	Produktdatenblatt – Kombikessel	31
11.2	Produktdatenblatt – Temperaturregelung	32

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Für den Heizungsfachmann und den Endbenutzer:



Gefahr!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen keine unbeaufsichtigten Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.



Vorsicht!

Die Abgasleitungen nicht berühren. Je nach Einstellungen des Heizkessels kann die Temperatur der Abgasleitungen über 60 °C ansteigen.



Vorsicht!

Die Heizkörper nicht über längere Zeit berühren. Je nach Einstellungen des Trinkwasserspeichers kann die Temperatur der Heizkörper über 60 °C liegen.



Vorsicht!

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem heißem Wasser. Je nach Einstellungen des Heizkessels kann die Warmwassertemperatur über 65 °C liegen.



Stromschlaggefahr!

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.

Für den Heizungsfachmann:



Gefahr!

Wenn Sie Gas riechen:

1. Keine offene Flamme verwenden, nicht rauchen, keine elektrischen Kontakte oder Schalter (Türklingel, Licht, Motor, Aufzug usw.) betätigen.
2. Die Gaszufuhr schließen.
3. Die Fenster öffnen.
4. Andernfalls das vermutete Leck suchen und unverzüglich abdichten.
5. Wenn das Leck vor dem Gaszähler liegt, das Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen.



Gefahr!

Wenn Sie Abgase riechen:

1. Das Gerät ausschalten.
2. Die Fenster öffnen.
3. Die wahrscheinliche Quelle des Abgaslecks suchen und sofort abdichten.



Warnung!

Der Kondenswasserabfluss darf nicht verändert oder verstopft werden. Wenn eine Kondenswasser-Neutralisationsanlage genutzt wird, muss die Anlage regelmäßig und unter Beachtung der Anweisungen des Herstellers gereinigt werden.

Für den Endbenutzer:

**Gefahr!**

Wenn Sie Gas riechen:

1. Keine offene Flamme verwenden, nicht rauchen, keine elektrischen Kontakte oder Schalter (Türklingel, Licht, Motor, Aufzug usw.) betätigen.
2. Die Gaszufuhr schließen.
3. Die Fenster öffnen.
4. Das Gebäude evakuieren.
5. Einen qualifizierten Fachhandwerker kontaktieren.

**Gefahr!**

Wenn Sie Abgase riechen:

1. Das Gerät ausschalten.
2. Die Fenster öffnen.
3. Das Gebäude evakuieren.
4. Einen qualifizierten Fachhandwerker kontaktieren.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

**Warnung!**

Installation und Wartung des Kessels müssen vom autorisierten Baxi-ServiceNetzwerk unter Einhaltung der vor Ort geltenden sowie der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

**Warnung!**

Ausbau und Entsorgung des Kessels müssen von einer qualifizierten Fachkraft unter Einhaltung der örtlichen und nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

**Gefahr!**

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Montage von Rauchmeldern und CO-Meldern an geeigneten Stellen in Ihrem Haus.

**Vorsicht!**

- Sicherstellen, dass der Kessel jederzeit erreicht werden kann.
- Der Kessel muss in einem frostfreien Raum installiert werden.
- Bei fest verlegter Netzanschlussleitung muss immer ein zweipoliger Hauptschalter mit einem Öffnungsspalt von mindestens 3 mm installiert werden (EN 60335-1).
- Den Kessel und das Zentralheizungssystem entleeren, wenn die Wohnung für längere Zeit nicht genutzt wird und Frostgefahr besteht.
- Der Frostschutz funktioniert nicht, wenn der Kessel abgeschaltet ist.
- Der Kesselschutz schützt nur den Kessel, nicht die Anlage.
- Den Wasserdruck im System regelmäßig überprüfen. Wenn der Wasserdruck unter 0,8 bar liegt, muss das System mit Wasser aufgefüllt werden (der empfohlene Wasserdruck liegt zwischen 1,5 und 2 bar).

**Wichtig:**

Dieses Dokument in der Nähe des Kessels aufbewahren.

**Wichtig:**

Warn- und Hinweisschilder dürfen niemals entfernt oder abgedeckt werden und müssen während der gesamten Lebensdauer des Kessels deutlich lesbar bleiben. Beschädigte oder nicht lesbare Etiketten mit Anweisungen oder Warnungen sofort ersetzen.

**Wichtig:**

Veränderungen am Kessel bedürfen der schriftlichen Genehmigung von Baxi

**Gefahr!**

Alle Verpackungsmaterialien (Kunststoffbeutel, Styropor usw.) stellen eine potentielle Gefahrenquelle dar und müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden.

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

1.3.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.3.3 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der Kennzeichnung **CE** sowie mit sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installations- und Wartungsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanweisungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer.

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.

**Gefahr!**

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.

**Stromschlaggefahr!**

Gefahr eines elektrischen Schlages.

**Warnung!**

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.

**Vorsicht!**

Gefahr von Sachschäden.



Wichtig:
Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.



Verweis:
Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

3 Technische Angaben

3.1 Zulassungen

3.1.1 Zertifizierungen

Das Gerät ist zertifiziert und entspricht allen aktuellen nationalen Vorschriften und Normen.

3.1.2 Werkstest

Vor dem Verlassen des Werks wird jedes Gerät optimal eingestellt und auf Folgendes getestet:

- Elektrische Sicherheit
- Einstellung von (O₂/CO₂).
- Warmwasserfunktion (nur für Kombikessel)
- Dichtheit des Heizkreises
- Dichtheit des Trinkwasserkreises
- Dichtheit des Gaskreises
- Parametereinstellung.

3.2 Technische Daten

Tab.1 Technische Daten für Kombiheizgeräte mit Kessel

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Brennwertkessel			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Niedertemperaturkessel ⁽¹⁾			Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
B1-Kessel			Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Raumheizgerät mit Kraft-Wärme-Kopplung			Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Kombiheizgerät			Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Nennwärmeleistung	<i>Nennleistung</i>	kW	12	24	32	20	28
Nutzwärmeleistung bei Nennwärmeleistung und Hochtemperaturbetrieb ⁽²⁾	<i>P4</i>	kW	12	24	32	20	28
Nutzwärmeleistung bei 30 % der Nennwärmeleistung und Niedertempereinstellung ⁽¹⁾	<i>P1</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Raumheizung – Jahreszeitbedingte Energieeffizienz	<i>ηs</i>	%	94	94	94	94	94
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung und Hochtemperaturbetrieb ⁽²⁾	<i>η4</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Nutzwärmeleistung bei 30 % der Nennwärmeleistung und Niedertempereinstellung ⁽¹⁾	<i>η1</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Hilfsstromverbrauch							
Bei Volllast	<i>elmax</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Geringe Last	<i>elmin</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Bereitschaftszustand	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Sonstige Angaben							
Wärmeverlust im Bereitschaftszustand	<i>Pstby</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Energieverbrauch der Zündflamme	<i>P_{ign}</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Jährlicher Energieverbrauch	<i>Q_{HE}</i>	GJ	37	74	98	61	86
Schallleistungspegel in Innenräumen	<i>L_{WA}</i>	dB	45	51	54	49	51
Stickoxidemissionen	NO _x	mg/kWh	14	21	30	14	21
Trinkwarmwasser-Parameter							
Angegebenes Lastprofil			-	-	-	XL	XXL
Täglicher Stromverbrauch	<i>Q_{elec}</i>	kWh	-	-	-	0,163	0,172
Jahresstromverbrauch	<i>AEC</i>	kWh	-	-	-	36	38
Wassererwärmung – Energieeffizienz			-	-	-	85	87
Täglicher Brennstoffverbrauch	<i>Q_{fuel}</i>	kWh	-	-	-	22,82	27,63
Jährlicher Brennstoffverbrauch	<i>AFC</i>	GJ	-	-	-	17	22
<p>(1) Niedertemperatur: Rücklauftemperatur (am Heizgeräteeinlass) ist 30 °C für Brennwertkessel, 37 °C für Niedertemperaturkessel und 50 °C für andere Heizgeräte.</p> <p>(2) Hochtemperaturbetrieb bedeutet 60 °C Rücklauftemperatur am Kesseleingang und 80 °C Vorlauftemperatur am Kesselausgang</p>							

Tab.2 Allgemeines

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Nennwärmebelastung (Q _n) für Trinkwasser	kW	-	-	-	-	24,7	34,9
Nennwärmebelastung (Q _n) mit Trinkwasserspeicher	kW	12,4	24,7	34,9	-	-	-
Nennwärmebelastung (Q _n) für Heizung	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9	-
Reduzierte Wärmebelastung (Q _n) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5	-
Nennwärmeleistung (P _n) für Trinkwarmwasser	kW	-	-	-	24	34	-
Nennwärmeleistung (P _n) mit Trinkwarmwasserspeicher	kW	12	24	34	-	-	-
Nennwärmeleistung (P _n) 80/60 °C für Heizung	kW	12	24	32	20	28	-
Nennheizleistung (P _n) 80/60 °C Werkseinstellung für Heizung	kW	12	24	32	20	28	-
Nennwärmeleistung (P _n) 50/30 °C für Heizung	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6	-
Reduzierte Heizleistung (P _n) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4	-
Reduzierte Heizleistung (P _n) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7	-
Nennwirkungsgrad 50/30 °C (H _i)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	-

Tab.3 Eigenschaften des Heizkreises

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Zul. Betriebsüberdruck	bar	3	3	3	3	3	3
Mindestdruck	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Temperaturbereich für Heizkreis	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Wasserinhalt Ausdehnungsgefäß	l	10	10	10	10	10	10

Tab.4 Eigenschaften des Trinkwasserkreises

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Mindestdruck	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Zul. Betriebsüberdruck	bar	-	-	-	8,0	8,0	-
Mindestwert des dynamischen Drucks	bar	-	-	-	0,15	0,15	-

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Minimale Durchflussmenge	l/min	-	-	-	2,0	2,0
Spezifischer Durchfluss (D)	l/min	-	-	-	11,5	16,2
Temperaturbereich für Trinkwarmwasserkreis	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Trinkwasserbereitung mit $\Delta T = 25$ °C	l/min	-	-	-	13,8	19,5
Trinkwarmwasserbereitung mit $\Delta T = 35$ °C	l/min	-	-	-	9,8	13,9

Tab.5 Verbrennungseigenschaften

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Gasverbrauch G20 (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
Gasverbrauch G20 (Qmax) mit Trinkwasserspeicher	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	-	-
Gasverbrauch G20 (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
Gasverbrauch Propan G31 (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
Propangasverbrauch G31 (Qmax) mit Trinkwasserspeicher	kg/h	0,96	1,92	2,71	-	-
Gasverbrauch Propan G31 (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Durchmesser separater Austrittsrohre	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Durchmesser koaxialer Abgasrohre	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Abgasmassenstrom (max.)	kg/s	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Abgasmassenstrom (max.) mit Trinkwasserspeicher	kg/s	0,006	0,011	0,016	-	-
Abgasmassenstrom (min.)	kg/s	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Tab.6 Elektrische Eigenschaften

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Versorgungsspannung	V	230	230	230	230	230
Frequenz der Stromversorgung	Hz	50	50	50	50	50
Nennwert der elektrischen Leistung	W	54	75	95	75	95
Elektrische Nennleistung mit Trinkwasserspeicher	W	54	75	95	-	-

Tab.7 Weitere Eigenschaften

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Schutzart gegen Feuchtigkeit (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Nettogewicht im Leerzustand / befüllt mit Wasser	kg	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Abmessungen (Höhe/Breite/Tiefe)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Eigenschaften der Temperaturfühler

Tab.8 Außentemperaturfühler (NTC1000 Beta 3419 1 kOhm bei 25°C)

Temperatur [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Widerstand [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Tab.9 Temperatur Vorlauf-/Rücklauffühler TW-Speicher und TW-Fühler (NTC10K Beta 3977 10 kOhm bei 25°C)

Temperatur [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Widerstand [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Tab.10 Wärmetauscherschutz Abgastemperaturfühler (NTC20K Beta 3970 20 kOhm bei 25°C)

Temperatur [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Widerstand [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344
----->	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
----->	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Produktbeschreibung

4.1 Produktinformation

Zweck dieses Gas-Brennwertkessels ist das Erwärmen von Wasser auf eine Temperatur, die niedriger ist als der Siedepunkt bei Atmosphärendruck. Der Kessel muss an eine mit seinen Leistungswerten kompatible Heizungsanlage und Warmwasserverteilungsanlage angeschlossen werden. Merkmale dieses Kessels:

- Geringe Schadstoffemissionen,
- Hocheffiziente Heizung,
- Abführung der Verbrennungsprodukte durch koaxiale oder geteilte Leitungen,
- Vorderes Schaltfeld mit Bildschirm,
- Leicht und kompakt.

4.2 Funktionsbeschreibung

4.2.1 Luft/Gas-Einstellung

Luft wird vom Gebläse angesaugt und Gas wird direkt auf Höhe des Mischventils eingeblasen. Die Gebläsedrehzahl wird basierend auf den Einstellungen der elektronischen Regelung automatisch geregelt. Gas und Luft werden im Düsenkanal gemischt. Das Gas/Luft-Verhältnis sorgt für eine korrekte Abstimmung der Gas- und Luftmenge, um immer eine optimale Verbrennung zu erreichen. Das Gas/Luft-Gemisch wird an der Vorderseite des Wärmetauschers in den Brenner eingespeist. Hier löst ein elektrisches Zündgerät eine Reihe von Funken aus, um die Verbrennung zum Erzeugen thermischer Energie auszulösen.

4.2.2 Verbrennung

Der Brenner erhitzt das Heizwasser, das durch den Wärmetauscher strömt. Sobald die Abgastemperatur den Taupunkt unterschreitet (rund 55°C), kondensiert der im Verbrennungsgas enthaltene Wasserdampf auf der Abgasseite des Wärmetauschers. Die bei diesem Kondensationsvorgang zurückgewonnene Wärme (latente Wärme oder Kondensationswärme) wird ebenfalls auf das Heizwasser übertragen. Die abgekühlten Verbrennungsgase werden durch das Abgasrohr abgeleitet. Das Kondensat wird durch einen Siphon abgeleitet.

4.2.3 Heizung und Trinkwasserbereitung

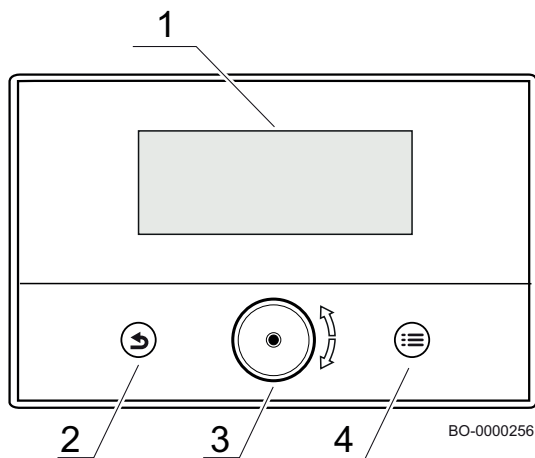
Bei Kesseln für die Heizung und Trinkwasserbereitung wird das Trinkwasser durch einen integrierten Plattenwärmetauscher erwärmt. Ein 3-Wege-Ventil leitet das Warmwasser an die Heizungsanlage oder zum TWW-Plattenwärmetauscher. Ein Durchflussfühler erkennt, dass eine Entnahmestelle für Warmwasser geöffnet wurde und meldet dies der Leiterplatte, die das 3-Wege-Ventil in Warmwasserstellung bringt und die Pumpe aktiviert.

Das 3-Wege-Ventil ist ein Federventil und verbraucht nur Strom, wenn es in eine andere Stellung wechselt. Wärmeanforderungen im Trinkwasserbetriebsart haben Priorität.

4.3 Beschreibung Bedieneinheit

4.3.1 Beschreibung des Bildschirms

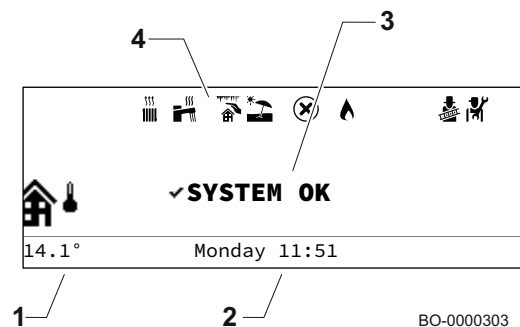
Abb.1



- 1 Bildschirm
- 2 Zurück-Taste :
 - **Kurzes Drücken:** Zurück zum vorherigen Bildschirm oder zum vorherigen Menü
 - **Langes Drücken:** Zurück zum Startbildschirm
- 3 Wahlschalter und Bestätigungstaste
- 4 Menü-Taste zum Aufrufen des Hauptmenüs

4.3.2 Beschreibung des Standby-Bildschirms

Abb.2



Wenn 5 Minuten lang keine Taste am Schaltfeld gedrückt wird, wird der Standby-Bildschirm aktiviert und die Hintergrundbeleuchtung erlischt.

- 1 Vom Außentemperaturfühler gemessene Temperatur (falls vorhanden)
- 2 Wochentag und Uhrzeit
- 3 Allgemeiner Kesselstatus
- 4 Symbole zur Anzeige des Kesselstatus

Tab.11 Symbole zur Anzeige des Kesselstatus

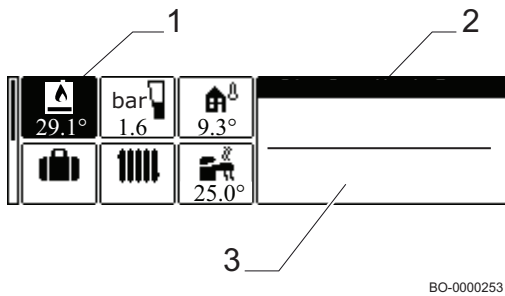
Symbole	Beschreibung
	Kontinuierliches Symbol: Heizungsfunktion eingeschaltet
	Blinkendes Symbol: Heizung läuft
	Kontinuierliches Symbol: Trinkwarmwasserfunktion eingeschaltet
	Blinkendes Symbol: Trinkwarmwasserbereitung läuft
	Frostschutz aktiviert
	Sommerbetrieb eingeschaltet, keine Heizung möglich
	Störungscode
	Brenner läuft
	Schornsteinfegerfunktion aktiviert
	Fachmannebene aktiviert

4.3.3 Beschreibung des Startbildschirms

Dieser Startbildschirm wird nach dem Einschalten des Gerätes automatisch angezeigt.

Der Bildschirm schaltet in Standby, wenn fünf Minuten lang keine Taste betätigt wird. Eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld drücken, um den Standby-Betrieb zu verlassen und den Startbildschirm anzuzeigen.

Abb.3



- 1 Kessel-Symbol. Aktiviert/deaktiviert den Betrieb im Heiz- und/oder Trinkwasserbetrieb (TWW): Das ausgewählte Symbol wird mit schwarzem Hintergrund angezeigt.
- 2 Informationen zum gewählten Symbol.
- 3 Betriebsstatus.

BO-0000253

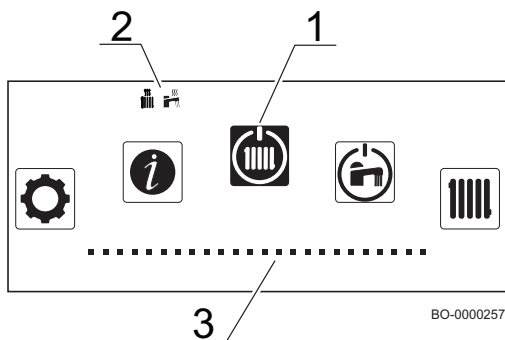
Tab.12 Auf dem Startbildschirm angezeigtes Symbol

Sym-bol	Beschreibung des Symbols
	Anzeige der Kessel-Vorlauftemperatur
	Anzeige des Wasserdrucks des Heizkreises
	Anzeige der Außentemperatur (bei angeschlossenem Außentemperaturfühler)
	Ferienbetrieb
	Anzeige der Vorlauftemperatur für Heizkreis 1/2
	Anzeige der Temperatur für Trinkwarmwasser (TWW)

4.3.4 Beschreibung des Hauptmenüs

Zum Aufrufen des Hauptmenüs von einem beliebigen Menü aus die Taste drücken. Die Anzahl der zugänglichen Menüs hängt von der Zugriffsebene (Benutzer oder Fachmann) ab.

Abb.4 Einträge des Hauptmenüs














- 1 Symbole für aktive Betriebsarten (Heizung/TWW)
- 2 Verfügbare Menüs (das ausgewählte Menü wird mit schwarzem Hintergrund angezeigt)
- 3 Kurzbeschreibung des ausgewählten Menüs

BO-0000257

■ Symbolbeschreibung

Aufrufbare Menüs	Display	Beschreibung
	Betriebsart	Ein-/Ausschalten der Heizung
	Trinkwarmwasser Ein/Aus	Aus-/Einschalten der Trinkwasserbereitung
	Heiztemperatur	Einstellen der Temperatur für die Aktivitäten

Aufrufbare Menüs	Display	Beschreibung
	Wassertemperatur	Ändern der Trinkwasser-Solltemperaturen
	Vorübergehende Heiztemperaturänderung	Vorübergehendes Ändern der Raumtemperatur
	Ferienbetrieb System	Abwesenheitszeiten oder Ferien
	Benutzereinstellungen	
	Heizkreiseinstellungen	Ändern der Bezeichnung und des Symbols eines Heizkreises
	Trinkwarmwassereinstellungen	Ändern der Trinkwasser-Solltemperaturen
	HK-Funktion ein/aus	Ein-/Ausschalten der Heizung
	TWW-Funktion ein/aus	Aus-/Einschalten der Trinkwarmwasserbereitung
	Außentemp.: Obergrenze für Heizung	Manueller Zwangsbetrieb im Sommer (außer Heizung) Einstellen der automatischen Sommer-/Winter-Umschalttemperatur
	Duschzeitfunktion	Duschzeitfunktion bei Zeitüberschreitung, Systemwarnung oder Unterbrechung des TWW-Komfortbetriebs
	Energiezähler	Stromverbrauch kontrollieren
Ferienbetrieb System	Abwesenheitszeit oder Ferien	
	Testbetrieb	Schornsteynfegerbetrieb
	Fachmann	Menü für den Benutzer nicht zugänglich
	Suche	Menü für den Benutzer nicht zugänglich
	Sollwerte Signalstatus	Menü für den Benutzer nicht zugänglich
	Energiezähler	Stromverbrauch kontrollieren
	Systemeinstellungen	Anpassen des Schaltfeldes
	Versionsinformation	Versionsdaten


5 Bedienung

5.1 Verwendung der Bedieneinheit

5.1.1 Anpassen des Schaltfeldes

Das Schaltfeld kann durch Ändern der Grundeinstellungen individuell angepasst werden.


Zum Aufrufen des Hauptmenüs von einem beliebigen Menü aus die Taste  drücken.

1. Folgendes Menü aufrufen:  **Systemeinstellungen**.

2. Die zu ändernde Zeile wählen und dann den Knopf drücken, um das entsprechende Menü aufzurufen.

Tab.13 Einstellungen an der Bedieneinheit

Menü für Anlageneinstellungen	Einstellungen
Datum und Uhrzeit einstellen	Einstellung des aktuellen Datums und der Uhrzeit
Land und Sprache auswählen	Land und Sprache auswählen
Sommerzeit	Aktivieren oder Deaktivieren der Sommerzeit. Wenn aktiviert, wird die interne Systemzeit an die Sommer- und Winterzeit angepasst.
Kontaktdaten Heizungsfachmann	Name und Telefonnummer des Heizungsfachmanns auslesen
Bezeichnungen der Aktivitäten für Heizung festlegen	Bezeichnungen für die Aktivitäten des Zeitprogramms erstellen
Display-Helligkeit einstellen	Bildschirmhelligkeit einstellen
Klickgeräusch einstellen	Klickgeräusch des Drehschalters ein- oder ausschalten
Lizenzinformationen	Die Informationen zur Verwendung des Gerätes sorgfältig durchlesen

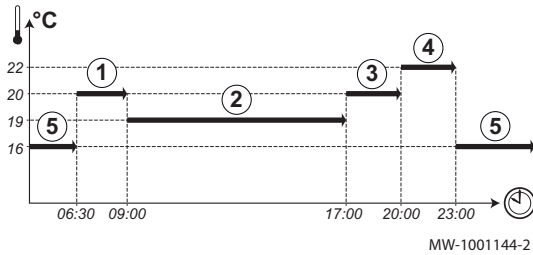
- Die Einstellung durch Drücken des Drehknopfes bestätigen und speichern.
- Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Zurück-Taste  drücken.

5.1.2 Individuelles Anpassen der Aktivitäten

■ Definition des Begriffs "Aktivität"

Aktivität: Dieser Begriff wird bei der Programmierung von Zeitbereichen verwendet. Er bezieht sich auf das Komfortlevel des Kunden für verschiedene Aktivitäten im Laufe des Tages. Mit jeder Aktivität ist eine Solltemperatur verknüpft. Die letzte Aktivität des Tages gilt bis zur ersten Aktivität des folgenden Tages.

Abb.5



Tab.14 Beispiel

Start der Aktivität	Aktivität	Raumtemperatur-Sollwert
6:30	Morgens ①	20 °C
9:00	Abwesend ②	19 °C
17:00	Zu Hause ③	20 °C
20:00	Abends ④	22 °C
23:00	Schlafen ⑤	16 °C



Wichtig:



Diese Funktion ist nur aktiv, wenn ein Außentemperaturfühler und ein Raumgerät an den Kessel angeschlossen sind.

■ Ändern der Bezeichnung einer Aktivität

Die Bezeichnung der einzelnen Aktivitäten ist werkseitig voreingestellt: **Morgens, Schlafen, Zu Hause, Abends, Abwesend** und **Eigene**. Es ist möglich, die Bezeichnung der Aktivitäten für alle Heizkreise der Anlage anzupassen.

- Folgendes Menü aufrufen: **Bezeichnung der Aktivitäten**.

Tab.15

Art des Zugriffs	Zugangspfad
Direkter Zugriff: vom Startbildschirm aus	Nicht verfügbar
Schnellzugriff: von jedem Bildschirm aus	→ Die Taste  drücken → Wählen:  Systemeinstellungen → Wählen: Bezeichnung der Aktivitäten

2. Gewünschte Aktivität auswählen:

- Morgens
- Schlafen
- Zu Hause
- Abends
- Abwesend
- Eigene

3. Die neue Bezeichnung für die Aktivität (maximal 20 Zeichen) eingeben und mit **OK** bestätigen.

4. Die gewählte Bezeichnung in der folgenden Tabelle eintragen:

Werkseitige Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Morgens	
Schlafen	
Zu Hause	
Abends	
Abwesend	
Eigene	

5. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Zurück-Taste  drücken.

5.2 Frostschutz

Frostschutz ist sinnvoll, um eine vollständige Entleerung der Heizungsanlage zu vermeiden, da Wechseln des Wassers unnötige und schädliche Kesselsteinablagerungen in Heizkessel und Heizelementen zur Folge haben kann. Wenn während der Wintermonate kein Heizbetrieb vorgesehen ist und Frostgefahr besteht, empfohlen wird das Beimischen einer geeigneten Frostschutzlösung (z.B. Propylenglykol mit zugesetzten Kesselstein- und Korrosionsinhibitoren) zum Wasser in der Anlage. Die elektronische Steuerung des Heizkessels ist mit einer Frostschutzfunktion für die Heizungsanlage ausgestattet. Diese Funktion aktiviert die Kesselpumpe, wenn die Vorlauftemperatur der Heizungsanlage unter 7 °C sinkt. Sobald die Wassertemperatur einen Wert von 4 °C erreicht, wird der Brenner eingeschaltet, wodurch das Anlagenwasser auf eine Temperatur von 10 °C gebracht wird. Wenn dieser Wert erreicht ist, schaltet der Brenner ab, und die Pumpe arbeitet noch 15 Minuten lang weiter.



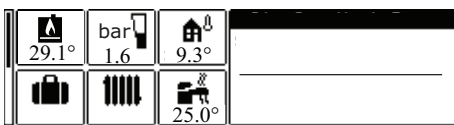
Wichtig:

Die Frostschutzfunktion arbeitet nicht, wenn der Heizkessel stromlos oder der Gashahn geschlossen ist.

6 Einstellungen







6.1 Verwalten der Heizungsanlage

6.1.1 Einstellen der Raumtemperatur im Heizbetrieb




BO-0000253-1



Um die Heizungsvorlauftemperatur einzustellen, folgendermaßen vorgehen:

- Auf dem Startbildschirm die Menü-Taste  drücken.
- Drehknopf drehen und das Symbol  wählen, dann zur Bestätigung auf den Knopf drücken.
- Die erste Zeile für die Heiztemperatur auswählen
- Taste  drücken, um zu bestätigen
- Die gewünschte Option durch drücken von  wählen
- Mit dem Drehknopf den gewünschten Temperaturwert einstellen
- Taste  drücken, um zu bestätigen
- Die Taste  mehrmals drücken, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

6.1.2 Vorübergehendes Ändern der Raumtemperatur

Die Raumtemperatur kann unabhängig von der für einen Heizkreis gewählten Betriebsart für eine bestimmte Zeitdauer geändert werden. Nach Ablauf dieser Zeitdauer wird wieder die gewählte Betriebsart aktiviert.

1. Auf dem Startbildschirm die Menü-Taste  drücken.

2. Den Drehknopf drehen und das Symbol  wählen **Vorübergehende Heiztemperaturänderung**
3. Die gewünschte Temperatur mit dem Drehknopf einstellen, dann zur Bestätigung auf den Knopf drücken.
4. Gleichermaßen die Endzeit der Abweichung einstellen, dann zur Bestätigung auf den Knopf drücken.
5. Wählen: **Bestätigen** um zu bestätigen.
6. Die Zurück-Taste  drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.



6.1.3 Ein-/Ausschalten der Heizungsanlage


Die Heizfunktion kann für alle Kreise ausgeschaltet werden.

Dies kann zu Energieeinsparungen führen, zum Beispiel während des Sommers.

1. Folgendes Menü aufrufen: **Betriebsart geändert**.

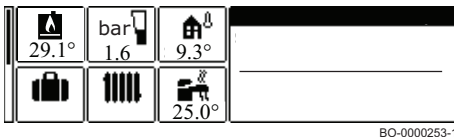
Tab.16

Art des Zugriffs	Zugangspfad
Direkter Zugriff: vom Startbildschirm aus	→ Drehknopf  drücken → Wählen: Betriebsart geändert
Schnellzugriff: von jedem Bildschirm aus	→ Taste  drücken → Wählen: Heizung Ein/Aus

2. Den gewünschten Wert auswählen:
 - **Aus** zum Stoppen der Heizungsfunktion.
 - **Ein**, um die Heizungsfunktion wieder einzuschalten.
3. Wählen: **Bestätigen**, um die Einstellung zu speichern.
4. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Zurück-Taste  drücken.



6.2 Verwaltung der Trinkwasserbereitung





6.2.1 Einstellen der TWW-Temperatur



BO-0000253-1

Um die Heizungsvorlauftemperatur einzustellen, folgendermaßen vorgehen:

- Auf dem Startbildschirm die Menü-Taste  drücken.
- Drehknopf drehen und das Symbol  wählen, dann zur Bestätigung auf den Knopf drücken.
- Die erste Zeile für die TWW-Einstellung auswählen

- Taste  drücken, um zu bestätigen
- Zeile Komfort TWW Sp. auswählen
- Taste  drücken, um zu bestätigen
- Mit dem Drehknopf den gewünschten Temperaturwert einstellen
- Taste  drücken, um zu bestätigen
- Die Taste  mehrmals drücken, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

6.2.2 Aktivieren und Konfigurieren eines Zeitprogramms für Trinkwasserbereitung

Mit einem Zeitprogramm kann die Trinkwassertemperatur in einem Wohnbereich entsprechend der Aktivitäten während des Tages variiert werden.

Dies kann für jeden Wochentag programmiert werden.

1. Das gewünschte Menü aufrufen:

Tab.17

Art des Zugriffs	Zugangspfad
Direkter Zugriff: vom Startbildschirm aus	→ Die Seite für den gewünschten Heizkreis auswählen → Wählen: Zeitprogramme
Schnellzugriff: von jedem Bildschirm aus	Nicht verfügbar

⇒ Es stehen drei Zeitprogramme zur Verfügung. Das aktuell aktive Programm ist mit einem Häkchen markiert.

2. Um ein anderes Zeitprogramm zu aktivieren, **Zeitp für TWW** wählen.

Abbildung 18 Das zu ändernde Programm auswählen:

Program 1		← Monday →	
06:00	Confort	22.0°	
22:00	Reduced	16.0°	
---	---	---	---
---	---	---	---

MW-5000950-1

werden angezeigt.

ersten Aktivität des folgenden Tages aktiviert.

- Den zu ändernden Tag auswählen.
- Entsprechend Ihren Bedürfnissen folgende Schritte ausführen:
 - Die Zeiten für programmierte Aktivitäten **ändern**.
 - Einen neuen Zeitbereich **hinzufügen**.
 - Eine programmierte Aktivität **löschen**.
 - Programmierte Tagesaktivitäten mit **Zu anderen Tagen kopieren** auf andere Tage **kopieren**.

Tab.18 Beispiel für ein Zeitprogramm

Beginn der Zeitspanne (einstellbar)	Name der zugeordneten Aktivität (einstellbar)	Zugewiesene Temperatur (zur Information)
06:00	EIN	55°C
08:00	Reduziert	14 °C
---	---	--
---	---	--
---	---	--
---	---	--

- Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Zurück-Taste  drücken.



6.2.3 Aus-/Einschalten der Trinkwasserbereitung


Die Trinkwasserbereitung kann ausgeschaltet werden.

Dies kann zu Energieeinsparungen führen, zum Beispiel während des Sommers.

- Folgendes Menü aufrufen: **Trinkwarmwasser Ein/Aus**.

Tab.19

Art des Zugriffs	Zugangspfad
Direkter Zugriff: vom Startbildschirm aus	→ Den Wahlschalter  drücken → Wählen: Trinkwarmwasser Ein/Aus
Schnellzugriff: von jedem Bildschirm aus	→ Die Taste  drücken → Wählen: Trinkwarmwasser Ein/Aus



- Den gewünschten Wert auswählen:
 - Aus**, um die Trinkwasserbereitung auszuschalten.
 - Ein**, um die Trinkwasserbereitung einzuschalten.
- Wählen: **Bestätigen**, um die Einstellung zu speichern.
- Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Zurück-Taste  drücken.

6.3 Abwesenheitszeiten oder Ferien

Bei längerer Abwesenheit lassen sich die Raumtemperatur und die Trinkwassertemperatur reduzieren, um Energie zu sparen. Dazu die Betriebsart **Ferienbetrieb System** für alle Heizkreise, einschließlich Trinkwarmwasser, aktivieren.

- Folgendes Menü aufrufen:  **Ferienbetrieb System**.

Tab.20

Art des Zugriffs	Zugangspfad
Direkter Zugriff: vom Startbildschirm aus	→ Den Wahlschalter  drücken → Wählen: Ferienbetrieb System
Schnellzugriff: von jedem Bildschirm aus	→ Die Taste  drücken → Wählen: Ferienbetrieb System

2. Die folgenden Parameter einstellen:

Tab.21

Beschreibung	Ferienzeit für Heiz- und Trinkwarmwasserkreise
beginnt um	Datum und Uhrzeit für den Beginn der Abwesenheitsperiode einstellen.
endet um	Datum und Uhrzeit für das Ende der Abwesenheitsperiode einstellen.

3. Wählen: **Bestätigen**, um die Einstellungen zu speichern.

4. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Zurück-Taste  drücken.

6.4 Liste der Einstellungen

Tab.22 Tabelle für die Einstellung

Bezeichnung	Beschreibung	Werkseinstellung	Minimal	Maximal	Ebene
AP016	Heizung Ein/Aus • Ein aktiviert • Aus: Deaktiviert	Ein	–	–	Benutzer
AP017	Trinkwarmwasser Ein/Aus • Ein: Aktiviert • Aus: Deaktiviert	Ein	–	–	Benutzer
AP073	Heizung Sommer/Winter ein/aus (mit angeschlossenem Außentemperaturfühler). Wenn die Außentemperatur über diesem Schwellenwert liegt, befindet sich das Gerät im Sommerbetrieb und die Heizung startet nicht. Wenn die Außentemperatur unter dieser Temperatur liegt, befindet sich das Gerät im Winterbetrieb [°C]	22	10	30	Benutzer
AP074	Heizung ein/aus (mit angeschlossenem Außenfühler) • Ein: Aktiviert • Aus: Deaktiviert	Aus	–	–	Benutzer
CP010	Heizungssollwert [°C] ohne Außentemperaturfühler	80	25	80	Benutzer
CP080	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	16	5	30	Benutzer
CP081	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	20	5	30	Benutzer
CP082	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	6	5	30	Benutzer
CP083	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	21	5	30	Benutzer
CP084	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	22	5	30	Benutzer
CP085	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	20	5	30	Benutzer
CP200	Manuelle Einstellung der Raumtemperatur (°C).	20	5	30	Benutzer
CP320	Heizkreisbetrieb, Betriebsart	Manuell	–	–	Benutzer
CP510	Vorübergehend eingestellter Raumtemperaturwert für den Heizkreis [°C]	20	5	30	Benutzer
CP550	Offener Kaminbetriebsart aktiv	Aus	–	–	Benutzer
CP570	Zeitprogramm für Heizung/Kühlung	Zeitprogramm 1	–	–	Benutzer
CP660	Wähle das Icon, das für den Heizkreis angezeigt werden soll	Keine	–	–	Benutzer
DP060	Ausgewähltes Zeitprogramm für Trinkwasser	Zeitprogramm 1	–	–	Benutzer

Bezeichnung	Beschreibung	Werkseinstellung	Minimal	Maximal	Ebene
DP070	Sollwert der Warmwasser-Temperatur. Bei Betrieb mit einem Warmwasserspeicher und Programmierung über Raumgerät entsprechend dem Komfort-Sollwert [°C] * Abhängig vom Markt	(55/60) *	35	(60/65) *	Benutzer
DP080	Solltemperatur reduziert für den TWW-Speicher (°C).	15	7	50	Benutzer
DP170	Start der Ferienperiode speichern	–	–	–	Benutzer
DP180	Ende der Ferienperiode speichern	–	–	–	Benutzer
DP190	Ändern der Abschaltzeit der Speicherheizperiode	–	–	–	Benutzer
DP200	WW-Betrieb: Trinkwarmwasser-Programmierung (nur verfügbar mit Raumgerät) Manuell (Kessel mit Speicher) – Vorheizen aktiviert (Durchlauferhitzer) ** Frostschutz (Kessel mit Speicher) – Kein Vorheizen (Durchlauferhitzer)*	Frostschutz (*)/Manuell (**)	–	–	Benutzer
DP337	Sollwert der Trinkwarmwassertemperatur (TWW) für die Ferienzeit [°C]	10	10	60	Benutzer
DP357	Zeit, bevor der Duschkreis warnt [Minuten]	0	0	180	Benutzer
DP367	Maßnahme, wenn die Duschzonenzzeit abgelaufen ist	Aus	–	–	Benutzer
DP377	Gewünschte Trinkwarmwasser-Temperatur für den reduzierten Betrieb (°C)	40	20	60	Benutzer

Tab.23 Einstellungstabelle mit BAXI MAGO

Bezeichnung	Beschreibung	Werkseitiger Wert	Minimal	Maximal	Ebene
CP060	Erforderliche Raumtemperatur (°C) im Heizkreis während Ferien-/Frostschutzperiode	6	5	20	Benutzer
CP081	Durch HOME -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	20	5	30	Benutzer
CP082	Durch AWAY -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	6	5	30	Benutzer
CP083	Durch MORNING -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	21	5	30	Benutzer
CP084	Durch EVENING -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	22	5	30	Benutzer
CP085	Durch CUSTOM -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	20	5	30	Benutzer
CP200	Im manuellen Betrieb für den Heizkreis erforderliche Umgebungstemperatur (°C)	20	5	30	Benutzer
CP510	Vorübergehend eingestellter Raumtemperaturwert für den Heizkreis [°C]	20	5	30	Benutzer
CP550	Offener Kaminbetriebsart aktiv	Aus	–	–	Benutzer
CP570	Zeitprogramm für Heizung/Kühlung	Zeitprogramm 1	–	–	Benutzer
DP060	Ausgewähltes Zeitprogramm für Trinkwasser	Zeitprogramm 1	–	–	Benutzer
DP080	Solltemperatur reduziert für den TWW-Speicher (°C).	15	7	50	Benutzer
DP337	Sollwert der Trinkwarmwassertemperatur (TWW) für die Ferienzeit [°C]	10	10	60	Benutzer

**Wichtig:**

Die Werkseinstellungen für bestimmte Einstellungen können je nach dem Markt, für den das Produkt bestimmt ist, abweichen.


7 Wartung

7.1 Allgemeines

Der Kessel erfordert keine komplizierte Wartung. Wir empfehlen dennoch eine häufige Prüfung und regelmäßige Wartung. Wartung und Reinigung des Kessels müssen mindestens einmal pro Jahr durch das autorisierte Baxi Service Network durchgeführt werden.

- Sicherstellen, dass der Kessel nicht mit Spannung versorgt wird.
- Fehlerhafte oder verschlissene Teile durch Originalersatzteile ersetzen.
- Immer alle Dichtungen an bei Inspektions- und Wartungsarbeiten entfernten Teilen ersetzen.
- Überprüfen, dass alle Dichtungen korrekt positioniert sind (Position ist korrekt und flach in der entsprechenden Nut, sie sind wasser- und luftdicht).
- Wegen der Gefahr von Stromschlägen darf Wasser (Tropfen, Spritzer) bei Inspektions- und Wartungsarbeiten niemals mit elektrischen Teilen in Berührung kommen.

7.2 Wartungsmeldungen

Zweck dieser Funktion ist es, den Benutzer zu informieren, dass die Heizungsanlage eine Wartung benötigt. Wenn das Symbol  im Display erscheint, muss der Kessel gewartet werden. Setzen Sie sich mit ihrem Heizungsfachmann in Verbindung

7.3 Wartungshinweise

Um die Sicherheit, die Funktionalität und den optimalen Wirkungsgrad des Kessels über lange Zeit sicherzustellen, muss der Kessel jedes Jahr vom von Baxi autorisierten Technischen Kundendienst geprüft werden. Sorgfältige Wartung ist immer ein Garant für Sicherheit und Einsparungen beim Betrieb der Anlage.

Regelmäßig kontrollieren, dass der am Manometer angezeigte Druck bei kalter Anlage bei **1 - 1,5 bar** liegt. Ist der Druck niedriger, den Befüllungshahn der Anlage öffnen. Wir empfehlen, diesen Hahn sehr langsam zu öffnen, um das Entweichen von Luft zu unterstützen.



Wichtig:

Das Gerät besitzt einen hydraulischen Druckschalter, der den Betrieb des Kessels bei zu niedrigem Druck unterbricht. Wenn der Druck häufig absinkt, ist unser autorisierter Technischer Baxi Kundendienst zu benachrichtigen.

7.3.1 Befüllen der Anlage



Vorsicht!

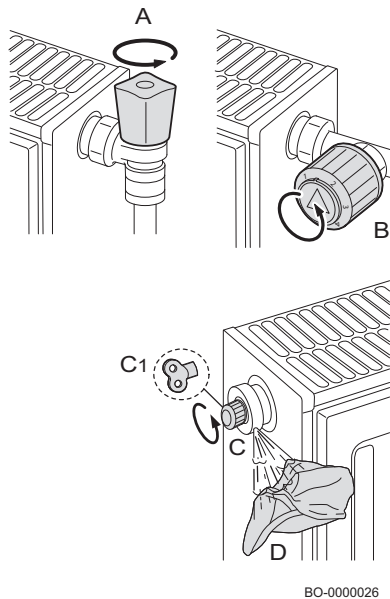
Es empfiehlt sich, besondere Aufmerksamkeit auf die Befüllung der Heizungsanlage zu richten. Insbesondere sind die Thermostatventile zu öffnen (wenn die Anlage damit ausgestattet ist). Das Wasser ist langsam einströmen zu lassen, bis der erforderliche Betriebsdruck erreicht ist, um Lufteinschlüsse im Primärkreis zu verhindern. Schließlich die Sticleitungen der Anlage entlüften. Baxi übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf das Vorhandensein von Luftblasen im Wärmetauscher aufgrund von Nichtbefolgung oder nicht exakter Befolgung der vorgenannten Anweisungen zurückzuführen sind.

1. Die Anlage befüllen, bis der im Display angezeigte Druck  einen Wert zwischen 1,0 und 1,5 bar erreicht.

7.3.2 Entlüften der Anlage

Luft in Kessel, Leitungen oder Ventilen muss abgelassen werden, um unerwünschte Geräusche während des Heizbetriebs oder bei der Entnahme von Wasser zu vermeiden. Hierzu wie folgt vorgehen:

Abb.7 Entlüften der Anlage



1. Die Ventile A und B aller an das Heizsystem angeschlossenen Heizkörper öffnen.
2. Raumgerät auf die höchste mögliche Temperatur einstellen.
3. Warten, bis die Heizkörper warm sind.
4. Raumgerät auf die niedrigste mögliche Temperatur einstellen.
5. Etwa zehn Minuten warten, bis die Heizkörper abgekühlt sind.
6. Die Heizkörper entlüften. Mit den unteren Geschossen beginnen.
7. Das Entlüftungsventil (C) oder (C1) öffnen und ein Tuch (D) über die Armatur legen.
8. Warten, bis Wasser aus dem Entlüftungsventil austritt, und danach das Ventil schließen
9. Ein Tuch über das Entlüftungsventil legen und das Ventil öffnen.

**Wichtig:**

Hierbei ist Vorsicht geboten, da das Wasser noch heiß sein kann.

**Wichtig:**

Wenn der Wasserdruck in der Heizungsanlage niedriger als 0,8 bar ist, empfehlen wir die Berichtigung des Drucks (der empfohlene Wasserdruck beträgt zwischen 1,0 und 1,5 bar).

8 Fehlerbehebung

8.1 Temporäre und permanente Fehler

Im Display werden drei Codes angezeigt: zwei Fehlercodes und ein Warncode:

1. Vorübergehende Betriebsunterbrechung (**H**)
2. Verriegelung (**E**)
3. Code vor Aktivierung einer Störung (**A**)

Das erste im Bildschirm angezeigte Element ist ein Buchstabe, auf den eine zweistellige Zahl folgt. Bei Fehlern zeigt der Buchstabe die Fehlerart an: vorübergehend (**H**) oder dauerhaft (**E**). Die Zahl für die Gruppe, in dem der Fehler aufgetreten ist, ist entsprechend ihrer Auswirkung auf den sicheren und zuverlässigen Betrieb klassifiziert. Das zweite Element wird abwechselnd mit dem ersten Element angezeigt und besteht aus einer zweistelligen Zahl, die die Art des aufgetretenen Fehlers anzeigt (siehe folgende Fehlertabellen).

1. Eine temporäre Unterbrechung wird auf dem Bildschirm durch den Buchstaben "**H**" angezeigt, auf den zwei Zahlen folgen, die durch einen Punkt voneinander getrennt sind "**XX . XX**" (Code des Moduls . spezifischer Code). Ein vorübergehender Fehler ist ein Fehler, der die Kesselfunktion nicht dauerhaft stoppt und verschwindet, sobald seine Ursache beseitigt wurde.
2. Ein permanenter Ausfall wird auf dem Bildschirm durch den Buchstaben "**E**" angezeigt, auf den zwei Zahlen folgen, die durch einen Punkt voneinander getrennt sind "**XX . XX**" (Code des Moduls . spezifischer Code). Ein permanenter Ausfall ist ein Fehler, der den Kesselbetrieb dauerhaft unterbindet. Nach der Beseitigung der Ursache des Ausfalls müssen Sie die **RESET**-Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten, damit der Betrieb wieder aufgenommen werden kann.
3. Der Code vor der Aktivierung eines Fehlers ist eine Warnung, die den Benutzer darüber informiert, was zu tun ist, bevor ein Fehler erzeugt wird. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Hinweise, um den Fehler zu vermeiden.

**Wichtig:**

Wenn Störungen häufig angezeigt werden, den autorisierten Baxi-Kundendienst kontaktieren. Der Fehlercode wird von Ihrem Lieferanten zur schnellen und richtigen Lokalisierung des Fehlers und für den Kundendienst benötigt.

8.2 Anzeige von Fehlercodes

Wenn ein Fehler in der Anlage auftritt, wird im Schaltfeld Folgendes angezeigt:

- Kontinuierlich grün = normaler Betrieb
- Blinkend grün = Warnung
- Kontinuierlich Rot = Abschaltung
- Blinkend rot = Verriegelung

Den Knopf drücken, um den Fehlercode und die Beschreibung anzuzeigen.

Im Falle einer vorübergehenden Störung setzt sich der Kessel automatisch wieder in Betrieb, wenn die Fehlerursache behoben wurde. Der Fehlercode wird so lange angezeigt, bis der Fehler behoben wurde.

Im Falle einer dauerhaften Störung den Knopf gedrückt halten, um den Kessel zurückzusetzen.

**Wichtig:**

Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, den Fehlercode notieren und den autorisierten technischen Kundendienst kontaktieren.

8.3 Störungscodes

Tab.24 Liste der vorübergehenden Störungen

DISPLAY		BESCHREIBUNG VORÜBERGEHENDE STÖRUNGEN	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungs-fachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezi-fischer Code		
H.00	42	Druckwächter nicht angeschlossen oder defekt.	FEHLER WASSERDRUCKSENSOR Wasserdruckwächter prüfen oder ersetzen Verkabelung des Druckwächters prüfen
H.00	81	Raumtemperaturfühler fehlt	Kommunikationsbus überprüfen Überprüfen, ob das Raumgerät angeschlossen ist Leiterplatte prüfen/ersetzen
H.01	.00	Vorübergehender Kommunikationsfehler in der Leiterplatte	Der Fehler wird automatisch behoben
H.01	.05	Maximale Temperaturdifferenz zwischen Vorlauf und Rücklauf erreicht	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Anlagendruck prüfen SONSTIGE URSACHEN Wärmetauscher auf Sauberkeit prüfen Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
H.01	.08	Vorlauftemperatur in Heizungsanlage steigt zu schnell	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Anlagendruck prüfen Pumpenbetrieb prüfen SONSTIGE URSACHEN Wärmetauscher auf Sauberkeit prüfen Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
H.01	.14	Maximaler Wert für Vorlauf- oder Rücklauftemperatur erreicht	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Vorlauf- und Rücklauffühler prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten
H.01	.18	Keine Wasserzirkulation (vorübergehend)	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Anlagendruck prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Pumpenbetrieb prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen FEHLER AN TEMPERATURFÜHLER Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
H.01	.21	Vorlauftemperatur im Warmwasser-Betrieb steigt zu rasch.	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Anlagendruck prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Pumpenbetrieb prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen FEHLER AN TEMPERATURFÜHLER Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
H.02	.00	Rücksetzung läuft	Das Problem löst sich von selbst
H.02	.02	Warten auf Eingabe der Konfigurationseinstellungen (CN1,CN2).	KONFIGURATION CN1/CN2 FEHLT CN1/CN2 konfigurieren

DISPLAY		BESCHREIBUNG VORÜBERGEHENDE STÖRUNGEN	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungs-fachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezi-fischer Code		
H.02	.03	Konfigurationseinstellungen (CN1,CN2) nicht korrekt eingegeben	KONFIGURATIONSFEHLER FÜR PARAMETER CN1–CN2 Konfiguration von CN1/CN2 prüfen CN1/CN2 richtig konfigurieren
H.02	.04	Leiterplatteneinstellungen können nicht gelesen werden.	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE CN1/CN2 konfigurieren CSU austauschen (externer Konfigurationsspeicher) Hauptleiterplatte ersetzen
H.02	.05	Parametereinstellungen nicht kompatibel mit dem Leiterplattentyp des Kessels kompatibel	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE CN1/CN2 konfigurieren CSU austauschen (externer Konfigurationsspeicher) Hauptleiterplatte ersetzen
H.02	.07	Druck im Heizkreislauf niedrig (Wasserbefüllung erforderlich)	FEHLER WASSERDRUCKSENSOR Anlagendruck prüfen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
H.02	.12	Fehler am Kessel RL (Freigabe) Sperreingang	FEHLER AM KESSEL RL SPERREINGANG Kontrollieren, dass der Kontakt release CB11 offen ist Das externe Gerät überprüfen, das den release-Eingang steuert
H.02	.31	Gerät erfordert automatische Befüllung des Wassersystems aufgrund von zu niedrigem Druck	ANFORDERUNG KESSEL-/SYSTEMBEFÜLLUNG (MANUELLE AKTIVIERUNG) Automatische Nachfüllung einschalten Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
H.03	.00	Keine Kenndaten für das Sicherheitsgerät des Kessels	FEHLER LEITERPATTE Hauptleiterplatte ersetzen
H.03	.01	Kommunikationsfehler in Komfortsoftware (interner Fehler in Leiterplatte des Kessels)	FEHLER LEITERPATTE Hauptleiterplatte ersetzen
H.03	.02	Vorübergehender Flammabbriss	ELEKTRODENPROBLEM Verkabelung und Anschlüsse der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode prüfen Eine manuelle Kalibrierung starten GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen ABGASROHR Luft einlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Versorgungsspannung prüfen Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild)
H.03	.05	Interne Abschaltung	FEHLER LEITERPATTE Verbindungs-Leiterplatte prüfen/ersetzen CN1/CN2 eingeben Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.08	Falsches Flammensignal	ELEKTRODENPROBLEM Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektroden prüfen FALSCHES FLAMMENSIGNAL Erdungskreis prüfen Versorgungsspannung überprüfen. FEHLER LEITERPLATTE Leiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.09	Netzspannung zu niedrig	FEHLER VERSORGUNGSSPANNUNG Versorgungsspannung des Kessels prüfen Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen

DISPLAY		BESCHREIBUNG VORÜBERGEHENDE STÖRUNGEN	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungs-fachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezi-fischer Code		
H.03	.17	Fehler im Gasregelsystem	FEHLER LEITERPATTE CN1/CN2 eingeben Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.26	Anforderung Kessel-Kalibrierung	KALIBRIERUNGSANFORDERUNG Die manuelle Kalibrierungsfunktion am Kessel einstellen Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.28	Falsche Versorgungsfrequenz	FEHLER VERSORGUNGSSPANNUNG Versorgungsfrequenz des Kessels prüfen
H.03	.31	Fehler verstopfter Schornstein	FEHLER ABGASROHR Lufteinlass-/Abgasführung prüfen Manuelle Kalibrierung aktivieren
H.03	.254	Unbekannter Fehler	UNDEFINIERTER FEHLER Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Die Kesselversorgung prüfen Auf elektromagnetische Störungen bei der Kesselversorgung prüfen.
H.20	.36	Manuelle Kalibrierung fehlgeschlagen	ELEKTRODENPROBLEM Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektrode überprüfen GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen Einstellung prüfen ABGASROHR Lufteinlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Versorgungsspannung prüfen Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Einen ausreichenden Wärmeaustausch während der Kalibrierung gewährleisten
H.20	.39	Keine primäre Kalibrierung	KALIBRIERUNG ERFORDERLICH Wenn die primäre Kalibrierung nicht abgeschlossen ist, sollte eine manuelle Kalibrierung durchgeführt werden Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
H.20	.40	Keine Gaskonfiguration	GASART Wenn die primäre Kalibrierung nicht abgeschlossen ist, sollte eine manuelle Kalibrierung durchgeführt werden und die Gasart muss eingegeben werden Hauptleiterplatte prüfen/austauschen

Tab.25 Liste dauerhafter Fehler (Kesselstörung, Entstörung erforderlich)

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFTER FEHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungs-fachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezi-fischer Code		
E.00	.04	Rücklauffühler nicht an Kesselzündung angeschlossen (beim Einschalten des Kessels erkennt die Leiterplatte, ob der Fühler vorhanden und angeschlossen ist)	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen
E.00	.05	Kurzschluss des Rücklauf-temperaturfühlers	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen
E.00	.06	Rücklauffühler während Kesselbetrieb nicht angeschlossen (die Leiterplatte hat festgestellt, dass sich der Fühler während des Betriebs gelöst hat)	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFT FEAHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungs-fachkraft erforderlich.</i>
Grup-pen-Code	Spe-zifi-scher Code		
E.00	.07	Rücklauffühler-Temperatur zu hoch	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen Widerstandswert messen
E.00	.16	Temperaturfühler des Trinkwasserspeichers nicht angeschlossen	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen Beim Entfernen eines Trinkwarmwasserspeichers die Einstellung DP150=EIN vornehmen
E.00	.17	TWW-Speicher Temperaturfühler kurzgeschlossen	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen
E.00	.40	Einlass Wasserdrucksensor offen	FEHLER WASSERDRUCKSENSOR Anlagendruck prüfen und wiederherstellen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
E.00	.41	Einlass Wasserdrucksensor geschlossen	FEHLER WASSERDRUCKSENSOR Anlagendruck prüfen und wiederherstellen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
E.00	.44	Temperaturfühler TWW-Auslass offen (bei Durchlauferhitzern, wenn sie mit dem Fühler ausgestattet sind)	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen Widerstandsmessung
E.00	.45	TWW-Fühler kurzgeschlossen (bei Durchlauferhitzern, wenn sie mit dem Fühler ausgestattet sind)	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen Widerstandswert messen
E.01	.04	Flammabriss fünfmal in 24 Stunden erkannt	FEHLER GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen Kalibrierung der Gasventileinheit prüfen ELEKTRODENPROBLEM Anschluss und Verkabelung der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen ABGASROHRE Lufteinlass-/Abgasleitungen prüfen WÄRMETAUSCHER AUF ABGASSEITE VERSTOPFT Wärmetauscher auf Sauberkeit prüfen NETZSPANNUNG Versorgungsspannung prüfen
E.01	.12	Vom Rücklauffühler gemessene Temperatur höher als Vorlauftemperatur	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Kontrollieren, dass die Fühler richtig angeordnet sind Kontrollieren, dass der Vorlauffühler richtig angeordnet ist Rücklauftemperatur zum Kessel prüfen Funktion der Fühler prüfen WENN DAS PROBLEM WEITERHIN BESTEHT 1- Zurücksetzen CN1/CN2 2- Hauptleiterplatte ersetzen
E.01	.17	Keine Wasserzirkulation (dauerhaft)	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Anlagendruck prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Pumpenbetrieb prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen FÜHLERFEHLER Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFTE FEHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungs-fachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
E.02	.13	Vollständige Abschaltung des Kessels (Frostschutzfunktion nicht aktiv)	SIGNAL ZEIGT SPERREINGANG AN Die am Klemmeneingang CB11 angeschlossenen Geräte überprüfen Parameterkonfigurationsfehler: Parameter AP001 überprüfen
E.02	.15	Mindestzeit für CSU-Tastenerkennung überschritten	ZEITÜBERSCHREITUNG CSU-TASTE Taste nicht angeschlossen oder nicht erkannt
E.02	.17	Dauerhafter Kommunikationsfehler in der Leiterplatte	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE Auf elektromagnetische Störungen prüfen. Kundendienst kontaktieren
E.02	.32	Für automatische Befüllung verstrichene Zeit	FEHLER BEIM AUTOMATISCHEN BEFÜLLEN Verkabelung des Druckwächters überprüfen Befüllhahn überprüfen Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Kessel-/Systemdruck prüfen Verkabelung des Befüllventils überprüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
E.02	.35	Passives Funktionsgerät getrennt	ELEKTRISCHER ANSCHLUSSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren Elektrische Anschlüsse prüfen
E.02	.39	Druckanstieg nach automatischer Befüllung unzureichend	FEHLER LEITERPLATTE Verkabelung des Druckwächters überprüfen Befüllhahn überprüfen Leiterplatte prüfen/ersetzen
E.02	.47	Verbindung mit externem Gerät fehlgeschlagen	ELEKTRISCHER ANSCHLUSSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren Elektrische Anschlüsse prüfen
E.04	.00	Fehler Sicherheitseinstellungen	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE Hauptleiterplatte ersetzen
E.04	.01	Vorlauftemperaturfühler kurzgeschlossen	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Fühlers prüfen
E.04	.02	Vorlauftemperaturfühler nicht angeschlossen	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Fühlers prüfen
E.04	.03	Maximale Vorlauftemperatur überschritten	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Funktion der Fühler prüfen
E.04	.04	Abgastemperaturfühler kurzgeschlossen	PROBLEM ABGASFÜHLER Funktion des Abgasfühlers prüfen Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen
E.04	.05	Abgastemperaturfühler nicht angeschlossen	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Funktion des Abgasfühlers prüfen Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen
E.04	.06	Kritische Abgastemperatur erreicht	FEHLER WÄRMETAUSCHER Den primären Wärmetauscher auf Verstopfungen kontrollieren PROBLEM ABGASFÜHLER Abgasfühler überprüfen

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFTE FEHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungs-fachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
E.04	.08	Maximale sichere Temperatur erreicht	PROBLEM UNZUREICHENDE ZIRKULATION Anlagendruck prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Pumpenbetrieb prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen SONSTIGE URSACHEN Funktion des Sicherheitstemperaturbegrenzers prüfen Anschluss des Sicherheitstemperaturbegrenzers prüfen
E.04	.10	Brenner hat nach fünf Versuchen nicht gezündet	PROBLEM GASVERSORGUNG/ZÜNDUNG Druck der Gasversorgung prüfen Elektrischen Anschluss der Gasventileinheit prüfen Eine manuelle Kalibrierung starten Funktion der Gasventileinheit prüfen ELEKTRODENPROBLEM Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektrode überprüfen SONSTIGE URSACHEN Funktion des Gebläses prüfen Zustand der Abgasabführung (Verstopfungen) prüfen
E.04	.11	Gasventilprüfung fehlgeschlagen (Leckage Gasventil)	VERKABELUNG/GASVENTIL Verkabelung austauschen. Gasventil ersetzen.
E.04	.12	Zündstörung aufgrund falscher Flammenerkennung	PROBLEM FALSCHES FLAMMENSIGNAL Erdungskreis prüfen Versorgungsspannung prüfen Zustand der Elektrode überprüfen
E.04	.13	Gebläserad blockiert	PROBLEM AN GEBLÄSE/LEITERPLATTE Anschluss Leiterplatte-Gebläse prüfen Funktion des Gebläses prüfen
E.04	.14	Fehler Verbrennung	PROBLEM VERBRENNUNG Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektrode überprüfen GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen Manuelle Kalibrierung starten ABGASROHR Lufteinlass-/Abgasführung prüfen Versorgungsspannung prüfen
E.04	.15	Gestörte Abgasabführung	PROBLEM ABGASROHR Lufteinlass-/Abgasführung prüfen Versorgungsspannung überprüfen.
E.04	.17	Fehler in Steuerkreis der Gasventileinheit	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE Elektrische Anschlüsse des Gasventils prüfen Gasventil ersetzen Hauptleiterplatte ersetzen
E04	18	Die Vorlauftemperatur ist niedriger als die Mindesttemperatur	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Fühlers prüfen
E04	21	Vorlauftemperatur-Differenz zu hoch	FEHLER AN FÜHLERN Vorlauffühler überprüfen Rücklauffühler überprüfen SONSTIGE URSACHEN Überprüfen, ob der Wärmetauscher verstopft ist Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
E04	23	Kommunikation interne Abschaltung	Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten und dann ZURÜCKSETZEN Hauptleiterplatte ersetzen

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFTES FEHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungs-fachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
E04	24	Fehler Gasfamilie nicht gefunden	FALSCHER GASART AUSGEWÄHLT Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild)
E04	25	Fehler Flammenabriss während Sicherheitszeit	PROBLEM FLAMMENERKENNUNG Verkabelung und Anschlüsse der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen Eine manuelle Kalibrierung starten GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen ABGASROHR Luftinlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Versorgungsspannung prüfen Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild)
E04	26	Zündungsfehler	PROBLEM ELEKTRODE/ZÜNDUNG Elektrische Anschlüsse der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen Eine manuelle Kalibrierung starten GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen ABGASROHR Luftinlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Versorgungsspannung überprüfen. Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild)
E04	27	Fehler Gasventil offen mit Flammenerkennung	PROBLEM ELEKTRODE/ZÜNDUNG Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektrode überprüfen Eine manuelle Kalibrierung starten GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen ABGASROHR Luftinlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Elektrische Versorgungsspannung und Erdungssystem prüfen Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild) Gasventil prüfen und gegebenenfalls ersetzen
E04	28	Fehler Gasventil-Rückmeldung	GASVENTIL Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Gasventil prüfen/ersetzen Verkabelung des Gasventils überprüfen/austauschen
E04	29	Maximal zulässige Anzahl an Rücksetzungen erreicht	Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
E04	250	Störung am Gasventil	GASVENTIL Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Gasventil prüfen/ersetzen Verkabelung des Gasventils überprüfen/austauschen
E04	254	Unbekannter Fehler	Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen

Tab.26 Liste der Warnungen

DISPLAY		BESCHREIBUNG DER WARNUNGEN, BEVOR EIN FEHLER ERKANNT WIRD	URSACHE – Prüfung/Abhilfe
Gruppen-Code	Spezi-fischer Code		
A.00	.34	Außentemperaturfühler erwartet, aber nicht erkannt	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NICHT ERKANNT Den korrekten Wert des Parameters AP091 = AUTOMATISCH eingeben Verkabelung des Außentemperaturfühlers überprüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.06	Heizkreisdruck niedrig > 0,5 [bar] und < Parameter AP006	WARNUNG ANLAGENDRUCK NIEDRIG Anlagendruck prüfen und wiederherstellen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
A.02	.18	Falsche Konfiguration	FEHLER KESSELKONFIGURATION CN1/CN2 einstellen (siehe Typschild) Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen und Parameter CN1/CN2 erneut konfigurieren
A.02	.33	Überschreitung der Maximalzeit der automatischen Befüllfunktion nach der ersten Inbetriebnahme des Gerätes gemäß den Parametern AP069 und AP006	WARNUNG - BEFÜLLFUNKTION MAXIMALE ZEIT ÜBERSCHRITTEN Verkabelung des Befüllventils überprüfen Befüllventil überprüfen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
A.02	.34	Intervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden automatischen Befüllzyklen < Mindestzeit in Parameter AP051	WARNUNG - MINDESTABSTAND ZWISCHEN ZWEI BEFÜLLZYKLEN ÜBERSCHRITTEN Verkabelung des Befüllventils überprüfen Befüllhahn überprüfen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
A.02	.36	Funktionsgerät getrennt	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.37	Passives Funktionsgerät getrennt	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen. Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.45	Verbindungsfehler	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.46	Prioritätsfehler im Gerät	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen. Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren Die Prioritätseinstellungen der einzelnen Geräte prüfen
A.02	.48	Funktionskonfigurationsfehler der Einheit	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen. Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren

DISPLAY		BESCHREIBUNG DER WARNUNGEN, BEVOR EIN FEHLER ERKANNT WIRD	URSACHE – Prüfung/Abhilfe
Gruppen-Code	Spezi-fischer Code		
A.02	.49	Knoten-Initialisierung fehlgeschlagen	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.55	Falsche oder fehlende Seriennummer	Hauptleiterplatte ersetzen
A.02	.76	Interner Speicher für vollständige Anpassung der Einstellungen reserviert. Es können keine weiteren Änderungen vorgenommen werden	Hauptleiterplatte ersetzen
A.02	.80	Kein Abschlusswiderstand am Bus	Prüfen, ob der Abschlusswiderstand am Bus vorhanden ist
A.05	.95	Es wurde eine kurze Unterbrechung des Flammsignals festgestellt	FEHLER GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen Kalibrierung der Gasventileinheit prüfen ELEKTRODENPROBLEM Anschluss und Verkabelung der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen ABGASROHRE Luftinlass-/Abgasleitungen prüfen WÄRMETAUSCHER AUF ABGASSEITE VERSTOPFT Wärmetauscher auf Sauberkeit prüfen NETZSPANNUNG Versorgungsspannung prüfen
A.08	.02	Fehler Duschzeit abgelaufen	Kommunikationsbus überprüfen Überprüfen, ob das Raumgerät angeschlossen ist Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen

**Wichtig:**

Beim Anschluss eines Raumgeräts bzw. einer "OpenTherm"-Regelungseinheit an den Kessel wird bei einer Störung immer der Code "254" angezeigt. Den im Display des Kessels angezeigten Fehlercode ablesen.

9 Entsorgung

9.1 Entsorgung und Recycling

Das Gerät besteht aus mehreren Komponenten aus verschiedenen Werkstoffen, wie Stahl, Kupfer, Kunststoff, GFK, Aluminium, Gummi usw.

ZERLEGUNG UND ENTSORGUNG DES GERÄTES (WEEE)


Nach seiner Zerlegung darf dieses Gerät nicht als gemischter städtischer Abfall entsorgt werden.

Diese Art von Abfall muss sortiert werden, damit die Materialien, aus denen das Gerät besteht, wiedergewonnen und wiederverwendet werden können.

Weitere Informationen über die verfügbaren Recyclingsysteme erhalten Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung.

Eine unsachgemäße Abfallentsorgung kann potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Wenn alte Geräte durch neue ersetzt werden, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte Gerät zu entfernen und kostenlos zu entsorgen.

Das Symbol  auf dem Gerät zeigt, dass es verboten ist, das Produkt als gemischten städtischen Abfall zu entsorgen.

**Warnung!**

Ausbau und Entsorgung des Kessels müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der örtlichen und nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

10 Umweltschutz

10.1 Energiespartipps

Einstellen der Heizungsanlage

Vorlauftemperatur des Kessels entsprechend dem Anlagentyp einstellen. Bei Anlagen mit Heizkörpern empfehlen wir, die maximale Vorlauftemperatur des Heizwassers auf rund 60 °C einzustellen und diese nur dann zu erhöhen, wenn der erforderliche Komfortgrad nicht erreicht wird. Bei Fußbodenheizungen die vom Planer der Anlage vorgeschriebene Temperatur nicht überschreiten. Wir empfehlen, Außenfühler und/oder Schaltfeld so einzustellen, dass sich die Vorlauftemperatur automatisch den atmosphärischen Bedingungen oder der Innentemperatur anpasst. Dies stellt sicher, dass nur die tatsächlich erforderliche Wärmemenge erzeugt wird. Die Raumtemperatur so einstellen, dass die Räume nicht überheizt werden. Jeder Grad überschüssige Wärme erhöht den Energieverbrauch um rund 6%. Sie sollten auch die Raumtemperatur danach einstellen, wie die Räume genutzt werden. Schlafräume oder wenig genutzte Räume können zum Beispiel auf eine niedrigere Temperatur als die übrigen Räume eingestellt werden. Nutzen Sie die stundengenaue Programmierfunktion (wenn verfügbar), um die Raumtemperatur während der Nacht rund 5 °C niedriger als während des Tages einzustellen. Noch niedrigere Temperatureinstellungen bringen keine weiteren Kosteneinsparungen. Stellen Sie die Temperatursollwerte nur dann noch niedriger ein, wenn Sie längere Zeit abwesend sind, wie im Urlaub. Verdecken Sie die Heizkörper nicht, weil dadurch das richtige Zirkulieren der Luft verhindert wird. Vermeiden Sie die Kippstellung der Fenster zum Lüften der Räume – öffnen Sie die Fenster stattdessen für einen kurzen Zeitraum vollständig.

Einstellen der Trinkwarmwassertemperatur

Durch Einstellen einer komfortablen Temperatur für das Warmwasser und indem Sie vermeiden, dass es mit Kaltwasser gemischt wird, können Sie Energie zu sparen. Jedes Grad überschüssige Wärme verschwendet Energie und resultiert in stärkerer Kesselsteinbildung (das ist der Hauptgrund für die Entstehung von Kesselstörungen).

11 Anhang

11.1 Produktdatenblatt – Kombikessel

Tab.27 Produktdatenblatt für Kombikessel

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Raumheizung – Temperaturanwendung		Mittelbe- reich	Mittelbe- reich	Mittelbe- reich	Mittelbe- reich	Mittelbe- reich
Wassererwärmung – Angegebenes Lastprofil		-	-	-	XL	XXL
Raumheizung – Saisonale Energieeffizienz- klasse		A	A	A	A	A
Wassererwärmung – Energieeffizienzklasse		-	-	-	A	A
Wärmenennleistung (<i>Prated oder Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Raumheizung – Jährlicher Energieverbrauch	GJ	37	74	98	61	86
Trinkwasserbereitung – Jährlicher Energie- verbrauch	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Raumheizung – Jahreszeitbedingte Energie- effizienz	%	94	94	94	94	94
Trinkwasserbereitungs-Energieeffizienz	%	-	-	-	85	87
Schalleistungspegel L _{WA} in Innenräumen	dB	45	51	54	49	51
(1) elektrisch (2) Brennstoff						

11.2 Produktdatenblatt – Temperaturregelung

Tab.28 Produktdatenblatt für Temperaturregelung

BAXI MAGO		Zur Verwendung mit modulieren- den Heizungs- systemen	Zur Verwendung mit EIN/AUS- Heizungssyste- men
Klasse		V	IV
Beitrag zur Raumheizungs-Energieeffizienz	%	3	2

Περιεχόμενα

1 Ασφάλεια	34
1.1 Γενικές οδηγίες ασφαλείας	34
1.2 Συστάσεις	35
1.3 Ευθύνη	36
1.3.1 Ευθύνη του χρήστη	36
1.3.2 Ευθύνη του εγκαταστάτη	36
1.3.3 Ευθύνη του κατασκευαστή	36
2 Πληροφορίες για το παρόν εγχειρίδιο	36
2.1 Γενικά	36
2.2 Σύμβολα που χρησιμοποιούνται	36
2.2.1 Σύμβολα που χρησιμοποιούνται στο εγχειρίδιο	36
3 Τεχνικά χαρακτηριστικά	37
3.1 Εγκρίσεις	37
3.1.1 Πιστοποιήσεις	37
3.1.2 Εργοστασιακός έλεγχος	37
3.2 Τεχνικά στοιχεία	37
3.2.1 Χαρακτηριστικά των αισθητήρων θερμοκρασίας	40
4 Περιγραφή του προϊόντος	40
4.1 Γενική περιγραφή	40
4.2 Αρχή λειτουργίας	40
4.2.1 Ρύθμιση αέρα-αερίου	40
4.2.2 Καύση	41
4.2.3 Θέρμανση και παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης	41
4.3 Περιγραφή του πίνακα ελέγχου	41
4.3.1 Περιγραφή της διασύνδεσης χρήστη	41
4.3.2 Περιγραφή της οθόνης αναμονής	41
4.3.3 Περιγραφή της αρχικής οθόνης	42
4.3.4 Περιγραφή του κύριου μενού	42
5 Λειτουργία	44
5.1 Χρήση του πίνακα ελέγχου	44
5.1.1 Εξατομίκευση του πίνακα ελέγχου	44
5.1.2 Εξατομίκευση των δραστηριοτήτων	44
5.2 Προστασία από τον παγετό	45
6 Ρυθμίσεις	45
6.1 Έλεγχος του κεντρικού συστήματος θέρμανσης	45
6.1.1 Ρύθμιση της θερμοκρασίας χώρου στη λειτουργία θέρμανσης	45
6.1.2 Προσωρινή αλλαγή της θερμοκρασίας χώρου	46
6.1.3 Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση της κεντρικής θέρμανσης	46
6.2 Έλεγχος παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης	46
6.2.1 Ρύθμιση της θερμοκρασίας ZNOX	46
6.2.2 Ενεργοποίηση και ρύθμιση ωρολόγιου προγράμματος για παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης	47
6.2.3 Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση της παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης	47
6.3 Περίοδοι απουσίας ή διακοπών	48
6.4 Λίστα ρυθμίσεων	48
7 Συντήρηση	50
7.1 Γενικά	50
7.2 Μήνυμα συντήρησης	50
7.3 Οδηγίες συντήρησης	50
7.3.1 Πλήρωση της εγκατάστασης	51
7.3.2 Εξαέρωση της εγκατάστασης	51
8 Αντιμέτωπιση προβλημάτων	51
8.1 Προσωρινές και μόνιμες βλάβες	51
8.2 Εμφάνιση κωδικών σφάλματος	52
8.3 Κωδικοί σφάλματος	52
9 Απόρριψη	61

9.1	Απόρριψη και ανακύκλωση	61
10	Περιβάλλον	62
10.1	Εξοικονόμηση ενέργειας	62
11	Παράρτημα	62
11.1	Δελτίο προϊόντος - Λέβητες συνδυασμένης λειτουργίας	62
11.2	Δελτίο προϊόντος - Ρυθμιστές θερμοκρασίας	63

1 Ασφάλεια

1.1 Γενικές οδηγίες ασφαλείας

Για τον εγκαταστάτη και τον τελικό χρήστη:



Κίνδυνος

Αυτή η συσκευή μπορεί να χρησιμοποιηθεί από παιδιά ηλικίας άνω των 8 ετών και από άτομα με μειωμένες κινητικές, αισθητηριακές ή νοητικές ικανότητες ή άτομα που δεν διαθέτουν κατάλληλη εμπειρία και γνώση, υπό την προϋπόθεση ότι τα άτομα αυτά επιβλέπονται κατάλληλα ή τους έχουν δοθεί οδηγίες σχετικά με την ασφαλή χρήση της συσκευής και εφόσον έχουν γίνει κατανοητοί οι ενδεχόμενοι κίνδυνοι. Τα παιδιά δεν πρέπει να παίζουν με τη συσκευή. Τα παιδιά δεν πρέπει να εκτελούν εργασίες καθαρισμού ή συντήρησης χωρίς επιτήρηση.



Προσοχή

Μην αγγίζετε τους σωλήνες καπναερίων. Ανάλογα με τις ρυθμίσεις του λέβητα, η θερμοκρασία των σωλήνων καπναερίων μπορεί να υπερβεί τους 60 °C.



Προσοχή

Μην αγγίζετε τα καλοριφέρ για παρατεταμένο χρονικό διάστημα. Ανάλογα με τις ρυθμίσεις του λέβητα, η θερμοκρασία των καλοριφέρ μπορεί να υπερβεί τους 60 °C.



Προσοχή

Λάβετε προφυλάξεις σε σχέση με το ζεστό νερό οικιακής χρήσης. Ανάλογα με τις ρυθμίσεις του λέβητα, η θερμοκρασία του ζεστού νερού οικιακής χρήσης μπορεί να υπερβεί τους 65°C.



Κίνδυνος ηλεκτροπληξίας

Πριν από κάθε εργασία πρέπει να διακόπτεται η παροχή ρεύματος προς το λέβητα.

Για τον εγκαταστάτη:



Κίνδυνος

Σε περίπτωση οσμής αερίου:

1. Μη χρησιμοποιήσετε γυμνή φλόγα, μην καπνίσετε, μην ανοίξετε/κλείσετε ηλεκτρικές επαφές ή διακόπτες (κουδούνι, φωτισμός, κινητήρας, ανελκυστήρας κ.λπ.).
2. Διακόψτε την παροχή αερίου.
3. Ανοίξτε τα παράθυρα.
4. Εντοπίστε την πιθανή διαρροή και σφραγίστε την αμέσως.
5. Αν η διαρροή είναι πριν το μετρητή αερίου, επικοινωνήστε με τον προμηθευτή αερίου.



Κίνδυνος

Αν μυρίσετε καπναέρια:

1. Απενεργοποιήστε τη συσκευή.
2. Ανοίξτε τα παράθυρα.
3. Εντοπίστε την πιθανή πηγή της διαρροής καυσαερίων και διορθώστε την αμέσως.



Προειδοποίηση

Η αποχέτευση για την εκκένωση των συμπτκνωμάτων δεν πρέπει να αλλαχτεί ούτε να σφραγιστεί. Αν χρησιμοποιείται σύστημα εξουδετέρωσης των συμπτκνωμάτων, το σύστημα πρέπει να καθαρίζεται τακτικά σύμφωνα με τις οδηγίες που παρέχονται από τον κατασκευαστή.

Για τον τελικό χρήστη:

**Κίνδυνος**

Σε περίπτωση οσμής αερίου:

1. Μη χρησιμοποιήσετε γυμνή φλόγα, μην καπνίσετε, μην ανοίξετε/κλείσετε ηλεκτρικές επαφές ή διακόπτες (κουδούνι, φωτισμός, κινητήρας, ανελκυστήρας κ.λπ.).
2. Διακόψτε την παροχή αερίου.
3. Ανοίξτε τα παράθυρα.
4. Εκκενώστε το κτίριο.
5. Επικοινωνήστε με εξειδικευμένο επαγγελματία.

**Κίνδυνος**

Αν μυρίσετε καπναέρια:

1. Απενεργοποιήστε τη συσκευή.
2. Ανοίξτε τα παράθυρα.
3. Εκκενώστε το κτίριο.
4. Επικοινωνήστε με εξειδικευμένο επαγγελματία.

1.2 Συστάσεις

**Προειδοποίηση**

Η εγκατάσταση και η συντήρηση του λέβητα πρέπει να πραγματοποιούνται από το εξουσιοδοτημένο Δίκτυο Σέρβις της Βαχί σύμφωνα με τους τοπικούς και εθνικούς κανονισμούς

**Προειδοποίηση**

Η αφαίρεση και η απόρριψη του λέβητα πρέπει να πραγματοποιούνται από εξειδικευμένο εγκαταστάτη σύμφωνα με τους τοπικούς και εθνικούς κανονισμούς.

**Κίνδυνος**

Για λόγους ασφαλείας, σας συνιστούμε να εγκαθιστάτε συναγερμούς καπνού και CO σε κατάλληλα σημεία της οικίας σας.

**Προσοχή**

- Βεβαιωθείτε ότι η πρόσβαση στο λέβητα είναι εφικτή ανά πάσα στιγμή.
- Ο λέβητας πρέπει να εγκατασταθεί σε χώρο προστατευμένο από τον παγετό.
- Αν το καλώδιο ρεύματος είναι συνδεδεμένο μόνιμα, πρέπει να εγκαθιστάτε πάντοτε έναν κεντρικό διπολικό διακόπτη με απόσταση ανοίγματος τουλάχιστον 3 mm (EN 60335-1).
- Αδειάστε το λέβητα και το σύστημα κεντρικής θέρμανσης εάν δεν πρόκειται να χρησιμοποιήσετε την οικία σας για μεγάλο χρονικό διάστημα και υπάρχει πιθανότητα παγετού.
- Η προστασία από τον παγετό δεν λειτουργεί αν ο λέβητας είναι απενεργοποιημένος.
- Το σύστημα προστασίας του λέβητα προστατεύει μόνο το λέβητα, όχι το σύστημα.
- Ελέγχετε τακτικά την πίεση νερού στο σύστημα. Αν η πίεση του νερού είναι χαμηλότερη από 0,8 bar, συμπληρώστε νερό στο σύστημα (συνιστώμενη πίεση νερού μεταξύ 1,5 και 2 bar).

**Σημαντικό**

Φυλάξτε το παρόν έγγραφο κοντά στο λέβητα.

**Σημαντικό**

Οι ετικέτες οδηγιών και προειδοποιήσεων δεν πρέπει να αφαιρούνται ούτε να καλύπτονται ποτέ, και πρέπει να διατηρούνται ευανάγνωστες καθ' όλη τη διάρκεια ζωής του λέβητα. Αν οι ετικέτες οδηγιών και προειδοποιήσεων έχουν καταστραφεί ή είναι δυσανάγνωστες, πρέπει να αντικατασταθούν αμέσως.

**Σημαντικό**

Για τροποποιήσεις στο λέβητα απαιτείται γραπτή έγκριση της Βαχί

**Κίνδυνος**

Όλα τα στοιχεία διαφόρων συσκευασιών (πλαστικές σακούλες, φελιζόλ κ.λπ.) πρέπει να φυλάσσονται μακριά από παιδιά γιατί είναι δυνητικά επικίνδυνα.

1.3 Ευθύνη

1.3.1 Ευθύνη του χρήστη

Για να διασφαλιστεί η καλύτερη δυνατή λειτουργία του συστήματος, πρέπει να τηρείτε τις παρακάτω οδηγίες:

- Διαβάστε και ακολουθήστε τις οδηγίες που παρέχονται στα εγχειρίδια που συνοδεύουν τη συσκευή.
- Αναθέστε την εγκατάσταση και την αρχική έναρξη της λειτουργίας σε έναν εξειδικευμένο επαγγελματία.
- Ζητήστε από τον εγκαταστάτη να σας εξηγήσει τον τρόπο λειτουργίας της εγκατάστασης.
- Αναθέστε την εκτέλεση των απαραίτητων εργασιών ελέγχου και συντήρησης σε εξειδικευμένο εγκαταστάτη.
- Φυλάξτε τα εγχειρίδια οδηγιών σε καλή κατάσταση, κοντά στη συσκευή.

1.3.2 Ευθύνη του εγκαταστάτη

Ο εγκαταστάτης είναι υπεύθυνος για την εγκατάσταση και την πρώτη έναρξη λειτουργίας της συσκευής. Ο εγκαταστάτης πρέπει να τηρήσει τις παρακάτω οδηγίες:

- Διαβάστε και ακολουθήστε τις οδηγίες που παρέχονται στα εγχειρίδια που συνοδεύουν τη συσκευή.
- Εγκαταστήστε τη συσκευή σύμφωνα με την ισχύουσα νομοθεσία και τα ισχύοντα πρότυπα.
- Εκτελέστε την αρχική έναρξη λειτουργίας και τυχόν ελέγχους που απαιτούνται.
- Εξηγήστε τον τρόπο λειτουργίας της εγκατάστασης στο χρήστη.
- Εάν απαιτείται συντήρηση, ενημερώστε το χρήστη σχετικά με την υποχρέωσή του να ελέγχει και να διατηρεί τη συσκευή σε καλή κατάσταση.
- Δώστε όλα τα εγχειρίδια οδηγιών στο χρήστη.

1.3.3 Ευθύνη του κατασκευαστή

Τα προϊόντα μας κατασκευάζονται σύμφωνα με τις απαιτήσεις των διάφορων εφαρμοζόμενων Οδηγιών. Για τον λόγο αυτό, παραδίδονται με τη σήμανση **CE** και τυχόν απαραίτητα έγγραφα. Ενδιαφερόμαστε για την ποιότητα των προϊόντων μας και προσπαθούμε συνεχώς να τα βελτιώσουμε. Επομένως, διατηρούμε το δικαίωμα να τροποποιήσουμε τις προδιαγραφές που παρατίθενται στο παρόν έγγραφο.

Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη ως κατασκευάστρια εταιρεία στις ακόλουθες περιπτώσεις:

- Μη τήρηση των οδηγιών εγκατάστασης και συντήρησης της συσκευής.
- Μη τήρηση των οδηγιών χρήσης της συσκευής.
- Εσφαλμένη ή ανεπαρκής συντήρηση της συσκευής.

2 Πληροφορίες για το παρόν εγχειρίδιο

2.1 Γενικά

Το παρόν εγχειρίδιο προορίζεται για χρήστες.

2.2 Σύμβολα που χρησιμοποιούνται

2.2.1 Σύμβολα που χρησιμοποιούνται στο εγχειρίδιο

Σε αυτό το εγχειρίδιο χρησιμοποιούνται διάφοροι βαθμοί κινδύνου, προκειμένου να δοθεί προσοχή σε ειδικές οδηγίες. Αυτό έχει ως σκοπό τη μεγαλύτερη ασφάλεια του χρήστη, την αποφυγή προβλημάτων και τη διασφάλιση της σωστής λειτουργίας της συσκευής.



Κίνδυνος

Κίνδυνος επισφαλών καταστάσεων που μπορούν να προκαλέσουν σοβαρό τραυματισμό.



Κίνδυνος ηλεκτροπληξίας

Κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.



Προειδοποίηση

Κίνδυνος επισφαλών καταστάσεων που μπορούν να προκαλέσουν ελαφρύ τραυματισμό.



Προσοχή

Κίνδυνος υλικών ζημιών.

**Σημαντικό**

Σημείωση: σημαντικές πληροφορίες.

**Βλ.**

Παραπομπή σε άλλα εγχειρίδια ή σελίδες αυτού του εγχειριδίου.

3 Τεχνικά χαρακτηριστικά

3.1 Εγκρίσεις

3.1.1 Πιστοποιήσεις

Η συσκευή είναι πιστοποιημένη και συμμορφώνεται με όλους τους τρέχοντες εθνικούς κανονισμούς και πρότυπα.

3.1.2 Εργοστασιακός έλεγχος

Πριν φύγει από το εργοστάσιο, κάθε συσκευή ρυθμίζεται με τον βέλτιστο τρόπο και ελέγχεται για τα ακόλουθα:

- Ηλεκτρική ασφάλεια
- Ρύθμιση (O₂/CO₂).
- Λειτουργία ζεστού νερού για οικιακή χρήση (μόνο διθερμικοί λέβητες)
- Στεγανότητα του κυκλώματος θέρμανσης
- Στεγανότητα του κυκλώματος νερού οικιακής χρήσης
- Στεγανότητα του κυκλώματος αερίου
- Ρυθμίσεις παραμέτρων.

3.2 Τεχνικά στοιχεία

Πίν.29 Τεχνικές ρυθμίσεις για θερμαντήρες συνδυασμένης λειτουργίας με λέβητες

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Λέβητας συμπύκνωσης			Ναι	Ναι	Ναι	Ναι	Ναι
Λέβητας χαμηλής θερμοκρασίας ⁽¹⁾			Όχι	Όχι	Όχι	Όχι	Όχι
Λέβητας B1			Όχι	Όχι	Όχι	Όχι	Όχι
Θερμαντήρας χώρου με συμπαραγωγή			Όχι	Όχι	Όχι	Όχι	Όχι
Θερμαντήρας συνδυασμένης λειτουργίας			Όχι	Όχι	Όχι	Ναι	Ναι
Ονομαστική θερμική ισχύς	<i>Prated</i>	kW	12	24	32	20	28
Ωφέλιμη θερμική ισχύς εξόδου στην ονομαστική θερμική ισχύ εξόδου και ρύθμιση υψηλής θερμοκρασίας ⁽²⁾	<i>P4</i>	kW	12	24	32	20	28
Ωφέλιμη θερμική ισχύς εξόδου στο 30% της ονομαστικής θερμικής ισχύος εξόδου και ρύθμιση χαμηλής θερμοκρασίας ⁽¹⁾	<i>P1</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Θέρμανση χώρου – Εποχική ενεργειακή απόδοση	<i>ηs</i>	%	94	94	94	94	94
Ωφέλιμη απόδοση στην ονομαστική θερμική ισχύ εξόδου και σε ρύθμιση υψηλής θερμοκρασίας ⁽²⁾	<i>η4</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Ωφέλιμη απόδοση στο 30% της ονομαστικής θερμικής ισχύος εξόδου και ρύθμιση χαμηλής θερμοκρασίας ⁽¹⁾	<i>η1</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Βοηθητική κατανάλωση ηλεκτρικού ρεύματος							
Πλήρες φορτίο	<i>elmax</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Μερικό φορτίο	<i>elmin</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Κατάσταση αναμονής	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Λοιπά στοιχεία							
Απώλειες θερμότητας σε κατάσταση αναμονής	<i>Pstby</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
Κατανάλωση ισχύος καυστήρα ανάφλεξης	<i>Pign</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ετήσια κατανάλωση ενέργειας	<i>QHE</i>	GJ	37	74	98	61	86
Στάθμη ηχητικής ισχύος, εσωτερικός χώρος	<i>LWA</i>	dB	45	51	54	49	51
Εκπομπές οξειδίων του αζώτου	NOx	mg/kWh	14	21	30	14	21
Παράμετροι ζεστού νερού οικιακής χρήσης							
Δηλωμένο προφίλ φορτίου							
Ημερήσια κατανάλωση ηλεκτρικής ενέργειας	<i>Qelec</i>	kWh	-	-	-	0,163	0,172
Ετήσια κατανάλωση ηλεκτρικής ενέργειας	<i>AEC</i>	kWh	-	-	-	36	38
Θέρμανση νερού – Ενεργειακή απόδοση	<i>ηwh</i>	%	-	-	-	85	87
Ημερήσια κατανάλωση καυσίμου	<i>Qfuel</i>	kWh	-	-	-	22,82	27,63
Ετήσια κατανάλωση καυσίμου	<i>AFC</i>	GJ	-	-	-	17	22
(1) Χαμηλή θερμοκρασία: θερμοκρασία επιστροφής 30°C (στην είσοδο θερμαντήρα) για λέβητες συμπίκνωσης, 37°C για λέβητες χαμηλής θερμοκρασίας και 50°C για άλλους λέβητες. (2) Η ρύθμιση υψηλής θερμοκρασίας σημαίνει θερμοκρασία επιστροφής 60 °C στην είσοδο του λέβητα και θερμοκρασία αναχώρησης 80 °C στην έξοδο του λέβητα							

Πίν.30 Γενικά

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Ονομαστική θερμική ισχύς εισόδου (Qn) για ζεστό νερό οικιακής χρήσης	kW	-	-	-	-	24,7	34,9
Ονομαστική θερμική ισχύς εισόδου (Qn) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	kW	12,4	24,7	34,9	-	-	-
Ονομαστική θερμική ισχύς εισόδου (Qn) για θέρμανση	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9	-
Μειωμένη θερμική ισχύς εισόδου (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5	-
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Qn) για ζεστό νερό οικιακής χρήσης	kW	-	-	-	24	34	-
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Qn) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	kW	12	24	34	-	-	-
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 80/60 °C για θέρμανση	kW	12	24	32	20	28	-
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 80/60 °C Εργοστασιακή ρύθμιση που εφαρμόζεται για θέρμανση	kW	12	24	32	20	28	-
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 50/30 °C για θέρμανση	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6	-
Μειωμένη θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4	-
Μειωμένη θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7	-
Ονομαστική απόδοση 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	-

Πίν.31 Χαρακτηριστικά του κυκλώματος θέρμανσης

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Μέγιστη πίεση	bar	3	3	3	3	3
Ελάχιστη πίεση	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Εύρος θερμοκρασιών για κύκλωμα θέρμανσης	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Όγκος νερού δοχείου διαστολής	l	10	10	10	10	10

Πίν.32 Χαρακτηριστικά του κυκλώματος νερού οικιακής χρήσης

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Ελάχιστη πίεση	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Μέγιστη πίεση	bar	-	-	-	8,0	8,0
Ελάχιστη δυναμική πίεση	bar	-	-	-	0,15	0,15
Ελάχιστη παροχή νερού	l/min	-	-	-	2,0	2,0
Ειδική παροχή (D)	l/min	-	-	-	11,5	16,2
Εύρος θερμοκρασιών για κύκλωμα νερού οικιακής χρήσης	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Παραγωγή νερού οικιακής χρήσης με $\Delta T = 25\text{ }^{\circ}\text{C}$	l/min	-	-	-	13,8	19,5
Παραγωγή νερού οικιακής χρήσης με $\Delta T = 35\text{ }^{\circ}\text{C}$	l/min	-	-	-	9,8	13,9

Πίν.33 Χαρακτηριστικά καύσης

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Κατανάλωση αερίου G20 (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
Κατανάλωση αερίου G20 (Qmax) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	-	-
Κατανάλωση αερίου G20 (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
Κατανάλωση αερίου προπανίου G31 (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
Κατανάλωση αερίου προπανίου G31 (Qmax) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	kg/h	0,96	1,92	2,71	-	-
Κατανάλωση αερίου προπανίου G31 (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Διάμετρος ξεχωριστών σωλήνων εκκένωσης	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Διάμετρος ομοαξονικών σωλήνων εκκένωσης	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Παροχή μάζας καπναερίων (μέγ.)	kg/sec	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Παροχή μάζας καπναερίων (μέγ.) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	kg/sec	0,006	0,011	0,016	-	-
Παροχή μάζας καπναερίων (ελάχ.)	kg/sec	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Πίν.34 Ηλεκτρικά χαρακτηριστικά

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Τάση τροφοδοσίας	V	230	230	230	230	230
Συχνότητα τροφοδοσίας	Hz	50	50	50	50	50
Ονομαστική ηλεκτρική ισχύς	W	54	75	95	75	95
Ονομαστική ηλεκτρική ισχύς με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	W	54	75	95	-	-

Πίν.35 Άλλα χαρακτηριστικά

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Βαθμός προστασίας από την υγρασία (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Καθαρό βάρος χωρίς νερό/γεμάτο νερό	kg	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Διαστάσεις (ύψος/πλάτος/βάθος)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Χαρακτηριστικά των αισθητήρων θερμοκρασίας

Πίν.36 Εξωτερικός αισθητήρας θερμοκρασίας (NTC1000 Beta 3419 1 kOhm στους 25 °C)

Θερμοκρασία [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Αντίσταση [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Πίν.37 Αισθητήρες θερμοκρασίας αναχώρησης/επιστροφής κυκλώματος θέρμανσης, αισθητήρας μπόιλερ NOX και αισθητήρας NOX (NTC10K Beta 3977 10 kOhm στους 25 °C)

Θερμοκρασία [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Αντίσταση [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Πίν.38 Αισθητήρας θερμοκρασίας καπναερίων προστασίας εναλλάκτη θερμότητας (NTC20K Beta 3970 20 kOhm στους 25 °C)

Θερμοκρασία [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Αντίσταση [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344

— — — — —>	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
— — — — —>	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Περιγραφή του προϊόντος

4.1 Γενική περιγραφή

Σκοπός του παρόντος αεριολέβητα συμπύκνωσης είναι να θερμαίνει νερό σε θερμοκρασία χαμηλότερη από το σημείο βρασμού υπό ατμοσφαιρική πίεση. Πρέπει να συνδέεται σε εγκατάσταση θέρμανσης και σύστημα διανομής ζεστού νερού οικιακής χρήσης που είναι συμβατό με τις ονομαστικές του τιμές ισχύος και απόδοσης. Χαρακτηριστικά του παρόντος λέβητα:

- Χαμηλές εκπομπές ρύπων.
- Θέρμανση υψηλής απόδοσης.
- Απαγωγή προϊόντων καύσης μέσω ομοαξονικού ή διαιρούμενου συνδέσμου.
- Μπροστινός πίνακας ελέγχου με οθόνη.
- Ελαφρύς και συμπαγής.

4.2 Αρχή λειτουργίας

4.2.1 Ρύθμιση αέρα-αερίου

Ο αέρας αναρροφάται από τον ανεμιστήρα και διοχετεύεται αέριο απευθείας στο ύψος των βαλβίδων ανάμιξης. Η ταχύτητα περιστροφής του ανεμιστήρα ρυθμίζεται αυτόματα από την ηλεκτρονική πλακέτα με βάση τις ρυθμίσεις. Το αέριο και ο αέρας αναμιγνύονται στο συλλέκτη. Η αναλογία αερίου/αέρα διασφαλίζει ότι η ποσότητα αερίου και αέρα ρυθμίζονται σωστά, έτσι ώστε να διασφαλίζεται πάντοτε η βέλτιστη καύση. Το μίγμα αερίου/αέρα διοχετεύεται προς τον καυστήρα μπροστά από τον εναλλάκτη. Εδώ, ο ηλεκτρικός αναφλεκτήρας ενεργοποιεί το μίγμα με μια σειρά σπινθήρων που καίει, παράγοντας θερμική ενέργεια.

4.2.2 Καύση

Ο καυστήρας θερμαίνει το νερό θέρμανσης που κυκλοφορεί στον εναλλάκτη θερμότητας. Όταν η θερμοκρασία του αερίου καύσης είναι χαμηλότερη από το σημείο δρόσου (περίπου 55°C), ο υδρατμός που περιέχεται στο αέριο καύσης συμπυκνώνεται στην πλευρά καπναερίων του εναλλάκτη θερμότητας. Η θερμότητα που ανακτάται κατά τη διαδικασία της συμπύκνωσης (η λανθάνουσα θερμότητα ή η θερμότητα συμπύκνωσης) μεταφέρεται εξίσου στο νερό θέρμανσης. Μόλις κρυσώσουν, τα καυσαέρια απάγονται μέσω του σωλήνα εξαγωγής. Το νερό από την υγροποίηση των υδρατμών εκκενώνεται μέσω ενός σιφονιού.

4.2.3 Θέρμανση και παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης

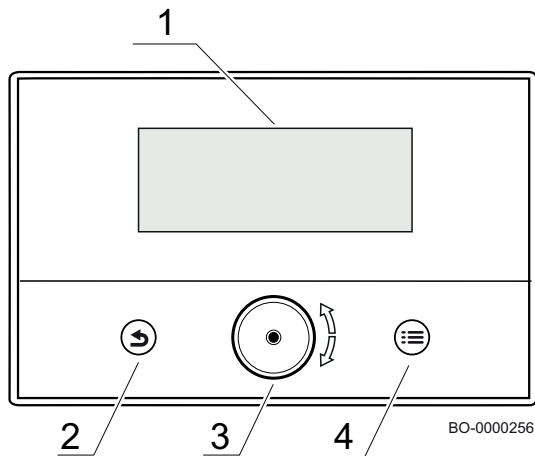
Σε λέβητες που χρησιμοποιούνται για θέρμανση και την παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης, το νερό οικιακής χρήσης θερμαίνεται από μια πλάκα νερού που είναι ενσωματωμένη στον πλακοειδή εναλλάκτη θερμότητας. Μια τρίοδη βαλβίδα παρέχει το ζεστό νερό στο σύστημα κεντρικής θέρμανσης ή στην πλάκα ζεστού νερού οικιακής χρήσης στον πλακοειδή εναλλάκτη θερμότητας. Ένας αισθητήρας αναχώρησης ανιχνεύει ότι μια βρύση ζεστού νερού έχει ανοίξει και ενημερώνει την πλακέτα PCB, που ανοίγει την τρίοδη βαλβίδα στη θέση ζεστού νερού και ενεργοποιεί τον κυκλοφορητή.

Η τρίοδη βαλβίδα είναι μια βαλβίδα με ελατήριο, και καταναλώνει ηλεκτρικό ρεύμα μόνο όταν μεταβαίνει από μία θέση σε άλλη. Προτεραιότητα δίνεται στο αίτημα θέρμανσης στη λειτουργία νερού οικιακής χρήσης.

4.3 Περιγραφή του πίνακα ελέγχου

4.3.1 Περιγραφή της διασύνδεσης χρήστη

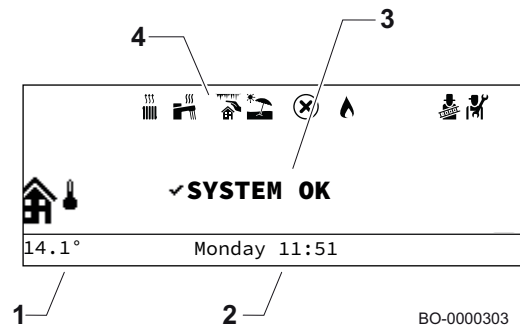
Εικ.8



- 1 Οθόνη
- 2 Πλήκτρο Πίσω ➔
- **Σύντομο πάτημα κουμπιού:** Επιστροφή στο προηγούμενο επίπεδο ή στο προηγούμενο μενού
- **Παρατεταμένο πάτημα κουμπιού:** Επιστροφή στην αρχική οθόνη
- 3 Επιλογέας και κουμπί επιβεβαίωσης ◀
- 4 Κουμπί Μενού ≡ για μετάβαση στο κύριο μενού

4.3.2 Περιγραφή της οθόνης αναμονής

Εικ.9



Η οθόνη αναμονής ενεργοποιείται αν δεν πατηθεί κανένα πλήκτρο του πίνακα ελέγχου εντός 5 λεπτών, και ο οπίσθιος φωτισμός θα απενεργοποιηθεί.

- 1 Θερμοκρασία που μετρά ο αισθητήρας εξωτερικής θερμοκρασίας (αν υπάρχει)
- 2 Ημέρα και ώρα
- 3 Γενική κατάσταση λέβητα
- 4 Εικονίδια που επισημαίνουν την κατάσταση του λέβητα

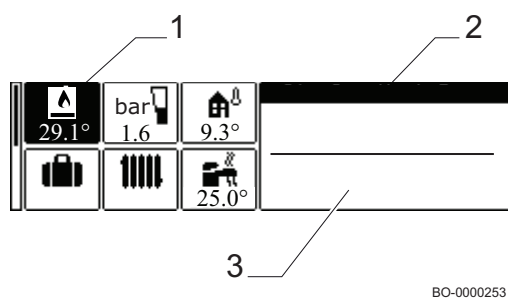
Πίν.39 Εικονίδια που επισημαίνουν την κατάσταση του λέβητα

Εικονίδια	Περιγραφή
	Σταθερά αναμμένο εικονίδιο: λειτουργία θέρμανσης ενεργοποιημένη Εικονίδιο που αναβοσβήνει: παραγωγή θέρμανσης σε εξέλιξη
	Σταθερά αναμμένο εικονίδιο: λειτουργία παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης ενεργοποιημένη Εικονίδιο που αναβοσβήνει: παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης σε εξέλιξη
	Προστασία από τον παγετό ενεργοποιημένη
	Θερμική λειτουργία ενεργοποιημένη, θέρμανση αδύνατη
	Κωδικός σφάλματος
	Καυστήρας ενεργοποιημένος
	Λειτουργία καθαρισμού αιθάλης ενεργοποιημένη
	Επίπεδο εγκαταστάτη ενεργοποιημένο

4.3.3 Περιγραφή της αρχικής οθόνης

Η αρχική οθόνη εμφανίζεται αυτόματα μετά την εκκίνηση της συσκευής.
Η οθόνη μεταβαίνει σε κατάσταση αναμονής αν δεν πατηθεί κανένα πλήκτρο για πέντε λεπτά. Πατήστε κάποιο από τα κουμπιά της διασύνδεσης χρήστη για έξοδο από την οθόνη αναμονής και εμφάνιση της αρχικής οθόνης.

Εικ.10



- 1 Εικονίδιο λέβητα. Ενεργοποιεί/απενεργοποιεί τη λειτουργία στη λειτουργία Θέρμανσης και/ή Ζεστού νερού οικιακής χρήσης (ZNOX): το επιλεγμένο εικονίδιο εμφανίζεται με μαύρο φόντο.
- 2 Πληροφορίες για το επιλεγμένο εικονίδιο.
- 3 Κατάσταση λειτουργίας.

BO-0000253

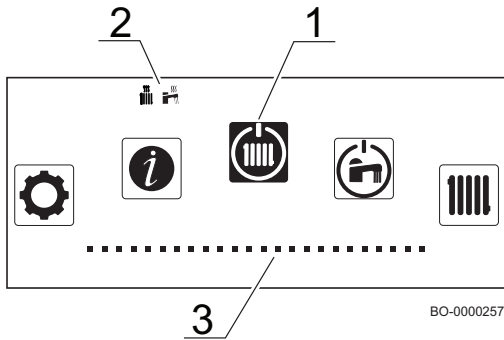
Πίν.40 Εικονίδιο που εμφανίζεται στην αρχική οθόνη

Εικονίδιο	Περιγραφή του εικονιδίου
	Ένδειξη της θερμοκρασίας αναχώρησης λέβητα
	Ένδειξη πίεσης νερού κυκλώματος θέρμανσης
	Ένδειξη εξωτερικής θερμοκρασίας (με συνδεδεμένο εξωτερικό αισθητήρα)
	Λειτουργία διακοπών
	Ένδειξη θερμοκρασίας αναχώρησης θέρμανσης για τη ζώνη 1/2
	Ένδειξη θερμοκρασίας για ζεστό νερό οικιακής χρήσης (ZNOX)

4.3.4 Περιγραφή του κύριου μενού

Για να μεταβείτε στο κύριο μενού από οποιοδήποτε μενού, πατήστε το κουμπί Μενού . Το πλήθος των προσβάσιμων μενού εξαρτάται από το επίπεδο πρόσβασης (χρήστη ή εγκαταστάτη).

Εικ. 11 Στοιχεία στο κύριο μενού



- 1 Σύμβολα για ενεργούς τρόπους λειτουργίας (Θέρμανση/ZNOX)
- 2 Διαθέσιμα μενού (το επιλεγμένο μενού εμφανίζεται με μαύρο φόντο)
- 3 Σύντομη περιγραφή του επιλεγμένου μενού

■ Περιγραφή εικονιδίων

Προσβάσιμα μενού	Οθόνη	Περιγραφή
	Τρόπος λειτουργίας	Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση της κεντρικής θέρμανσης
	Ενεργ./απενεργ. ζεστού νερού οικ. χρ.	Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση της παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης
	Θερμοκρασία θέρμανσης	Ρύθμιση της θερμοκρασίας δραστηριοτήτων
	Θερμοκρασία νερού	Τροποποίηση των καθορισμένων θερμοκρασιών ζεστού νερού οικιακής χρήσης
	Προσωρινή αλλαγή θερμοκρασίας θέρμανσης	Προσωρινή αλλαγή της θερμοκρασίας χώρου
	Λειτουργία διακοπών συστήματος	Περίοδοι απουσίας ή διακοπών
	Ρυθμίσεις χρήστη	
	Ρυθμίσεις ζωνών	Αλλαγή του ονόματος και του συμβόλου μιας ζώνης
	Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.	Τροποποίηση των καθορισμένων θερμοκρασιών ζεστού νερού οικιακής χρήσης
	Ενεργ./απεν. λειτ. ΚΘ	Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση της κεντρικής θέρμανσης
	Ενεργ./απεν. λειτ. ZNOX	Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση της παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης
	Εξωτερική θερμ.: ανώτατο όριο θέρμανσης	Χειροκίνητος εξαναγκασμός το καλοκαίρι (εκτός θέρμανσης) Ρύθμιση της θερμοκρασίας αυτόματης εναλλαγής καλοκαιριού/χειμώνα
	Λειτ. χρόνου ντους	Προειδοποίηση συστήματος για τη λειτουργία χρόνου ντους, διαφορετικά απώλεια άνεσης ZNOX
	Μετρητής ενέργειας	Παρακολούθηση της κατανάλωσης ενέργειας
Λειτουργία διακοπών συστήματος	Περίοδος απουσίας ή διακοπών	
	Δοκιμαστική λειτουργία	Λειτουργία καπνοδόχου
	Εγκαταστάτης	Μενού μη προσβάσιμο στο χρήστη
	Πρόγραμμα εύρεσης	Μενού μη προσβάσιμο στο χρήστη
	Τιμές ρύθμ. κατάστασης σημάτων	Μενού μη προσβάσιμο στο χρήστη
	Μετρητής ενέργειας	Παρακολούθηση της κατανάλωσης ενέργειας
	Ρυθμίσεις συστήματος	Εξατομίκευση του πίνακα ελέγχου
	Πληροφορίες έκδοσης	Πληροφορίες έκδοσης


5 Λειτουργία

5.1 Χρήση του πίνακα ελέγχου

5.1.1 Εξατομίκευση του πίνακα ελέγχου


Είναι δυνατή η εξατομίκευση του πίνακα ελέγχου με τροποποίηση των βασικών ρυθμίσεων.

Για να μεταβείτε στο κύριο μενού από οποιοδήποτε μενού, πατήστε το πλήκτρο μενού .

1. Μεταβείτε στο μενού:  **Ρυθμίσεις συστήματος**.
2. Επιλέξτε τη γραμμή που θέλετε να τροποποιήσετε και μετά πατήστε τον επιλογέα για να μεταβείτε στο κατάλληλο μενού.

Πίν.41 Ρυθμίσεις πίνακα ελέγχου

Μενού Ρυθμίσεις συστήματος	Ρυθμίσεις
Ρύθμιση ημερομηνίας και ώρας	Ρύθμιση τρέχουσας ημερομηνίας και ώρας
Επιλογή χώρας και γλώσσας	Επιλογή χώρας και γλώσσας
Θερινή ώρα	Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση θερινής ώρας. Όταν είναι ενεργοποιημένη, η θερινή ώρα θα ενημερώνει την εσωτερική ώρα των συστημάτων έτσι ώστε να συμφωνεί με τη θερινή και τη χειμερινή ώρα.
Στοιχεία εγκαταστάτη	Απεικόνιση του ονοματεπώνυμου και του αριθμού τηλεφώνου του εγκαταστάτη
Ορισμός ονομάτων δραστηριοτήτων θέρμανσης	Δημιουργία των ονομάτων για τις δραστηριότητες του ωρολόγιου προγράμματος
Ρύθμιση φωτεινότητας οθόνης	Ρύθμιση φωτεινότητας της οθόνης
Ρύθμιση ήχου κλικ	Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση ήχου του περιστροφικού κουμπιού
Πληροφορίες άδειας χρήσης	Διαβάστε προσεκτικά τις πληροφορίες χρήσης της διάταξης

3. Επιβεβαιώστε πατώντας τον επιλογέα για να αποθηκεύσετε τη ρύθμιση.
4. Επιστρέψτε στην κύρια οθόνη πατώντας το πλήκτρο Πίσω .

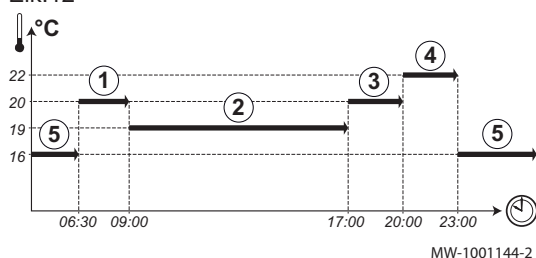
5.1.2 Εξατομίκευση των δραστηριοτήτων

■ Ορισμός του όρου "Δραστηριότητα"

Δραστηριότητα: Ο όρος αυτός χρησιμοποιείται κατά τον προγραμματισμό χρονικών περιόδων. Αναφέρεται στο επιθυμητό επίπεδο άνεσης του πελάτη για διάφορες δραστηριότητες κατά τη διάρκεια της μέρας. Μια καθορισμένη θερμοκρασία σχετίζεται με κάθε δραστηριότητα. Η τελευταία δραστηριότητα της μέρας παραμένει έγκυρη μέχρι την πρώτη δραστηριότητα της επόμενης μέρας.

Πίν.42 Παράδειγμα

Εικ.12



Έναρξη της δραστηριότητας	Δραστηριότητα	Καθορισμένη θερμοκρασία χώρου
6:30	Πρωί ①	20 °C
9:00	Εκ σπ ②	19 °C
17:00	Αρχικ ③	20 °C
20:00	Βράδυ ④	22 °C
23:00	Υπνος ⑤	16 °C



i **Σημαντικό**
Η λειτουργία αυτή είναι ενεργή μόνο παρουσία ενός αισθητήρα εξωτερικής θερμοκρασίας και θερμοστάτη χώρου που είναι συνδεδεμένος στο λέβητα.

■ Αλλαγή ονόματος μιας δραστηριότητας

Το όνομα των διαφόρων δραστηριοτήτων είναι ρυθμισμένο από το εργοστάσιο: **Πρωί, Υπνος, Αρχικ, Βράδυ, Εκ σπ** και **Προσ**. Είναι δυνατή η εξατομίκευση του ονόματος των δραστηριοτήτων για όλες τις ζώνες εγκατάστασης.

1. Μεταβείτε στο μενού: **Ονόματα δραστηριοτήτων**.

Πίν.43

Τύπος πρόσβασης	Διαδρομή πρόσβασης
Άμεση πρόσβαση: από την κύρια αρχική οθόνη	Δεν διατίθεται
Γρήγορη πρόσβαση: από οποιαδήποτε οθόνη	→ Πατήστε το πλήκτρο  → Επιλέξτε:  Ρυθμίσεις συστήματος → Επιλέξτε: Ονόματα δραστηριοτήτων


2. Επιλέξτε την επιθυμητή δραστηριότητα:

- Πρωί
- Ύπνος
- Αρχικ
- Βράδυ
- Εκ σπ
- Προσ

3. Καταχωρίστε το νέο όνομα για τη δραστηριότητα (20 χαρακτήρες το ανώτατο) και επιβεβαιώστε με **OK**.

4. Καταχωρίστε το επιλεγμένο όνομα στον παρακάτω πίνακα:

Εργοστασιακό όνομα	Νέο όνομα
Πρωί	
Ύπνος	
Αρχικ	
Βράδυ	
Εκ σπ	
Προσ	

5. Επιστρέψτε στην κύρια οθόνη πατώντας το πλήκτρο Πίσω .

5.2 Προστασία από τον παγετό

Είναι καλή ιδέα να αποφύγετε την πλήρη εκκένωση της εγκατάστασης θέρμανσης, δεδομένου ότι η αλλαγή του νερού μπορεί να δημιουργήσει περιπέτες και καταστρεπτικές αποθέσεις αλάτων στο εσωτερικό του λέβητα και των θερμαντικών στοιχείων. Αν η θερμομόνωση δεν προορίζεται για χρήση τους χειμερινούς μήνες, και υπάρχει κίνδυνος παγετού, σας συνιστούμε να αναμίξετε κατάλληλα αντιψυκτικά διαλύματα που σχεδιάστηκαν για ειδικό σκοπό (π.χ. προπυλενογλυκόλη, που περιέχει ανασχετικά αλάτων και διάβρωσης) στο νερό της εγκατάστασης. Το ηλεκτρονικό σύστημα ελέγχου του λέβητα είναι εξοπλισμένο με μια "αντιψυκτική" λειτουργία για το σύστημα θέρμανσης. Η λειτουργία αυτή ενεργοποιεί τον κυκλοφορητή του λέβητα, όταν η θερμοκρασία αναχώρησης του συστήματος θέρμανσης πέσει κάτω από τους 7 °C. Αν η θερμοκρασία του νερού φτάσει τους 4 °C, ο καυστήρας ενεργοποιείται φέρνοντας το νερό του συστήματος στους 10 °C. Όταν επιτευχθεί αυτή η τιμή, ο καυστήρας απενεργοποιείται και ο κυκλοφορητής συνεχίζει να λειτουργεί για άλλα 15 λεπτά.



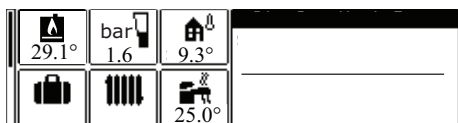
Σημαντικό

Η λειτουργία προστασίας από τον παγετό δεν θα ενεργοποιηθεί αν δεν παρέχεται ρεύμα στο λέβητα ή αν η στρόφιγγα παροχής αερίου είναι κλειστή.

6 Ρυθμίσεις




6.1 Έλεγχος του κεντρικού συστήματος θέρμανσης

6.1.1 Ρύθμιση της θερμοκρασίας χώρου στη λειτουργία θέρμανσης



BO-0000253-1

Για να ρυθμίσετε τη θερμοκρασία αναχώρησης θέρμανσης, ακολουθήστε την εξής διαδικασία:

- Από την αρχική οθόνη, πατήστε το κουμπί Μενού .
- Γυρίστε τον επιλογέα και επιλέξτε το εικονίδιο , μετά πατήστε τον επιλογέα για επιβεβαίωση.
- Επιλέξτε την πρώτη γραμμή που σχετίζεται με τη θερμοκρασία θέρμανσης
- Πατήστε το κουμπί  για επιβεβαίωση

- Ενεργοποιήστε την επιθυμητή επιλογή πατώντας το
- Χρησιμοποιήστε τον επιλογέα για να ρυθμίσετε την επιθυμητή τιμή θερμοκρασίας
- Πατήστε το κουμπί για επιβεβαίωση
- Πατήστε το πλήκτρο αρκετές φορές για να επιστρέψετε στην αρχική οθόνη.

6.1.2 Προσωρινή αλλαγή της θερμοκρασίας χώρου

Ανεξάρτητα από τον τρόπο λειτουργίας που είναι επιλεγμένος για μια ζώνη, είναι δυνατή η αλλαγή της θερμοκρασίας χώρου για καθορισμένη χρονική περίοδο. Μόλις παρέλθει η εν λόγω χρονική περίοδος, ο επιλεγμένος τρόπος λειτουργίας θα ξεκινήσει και πάλι.

1. Από την αρχική οθόνη, πατήστε το κουμπί Μενού .
2. Γυρίστε τον επιλογέα και επιλέξτε το εικονίδιο Προσωρινή αλλαγή θερμοκρασίας θέρμανσης
3. Ρυθμίστε την επιθυμητή θερμοκρασία χρησιμοποιώντας τον επιλογέα, μετά πατήστε τον επιλογέα για επιβεβαίωση.
4. Ομοίως, ρυθμίστε την ώρα λήξης της παράκαμψης, μετά πατήστε τον επιλογέα για επιβεβαίωση.
5. Επιλέξτε: **Επιβεβαίωση** για επιβεβαίωση.
6. Επιστρέψτε στην κύρια οθόνη πατώντας το πλήκτρο Πίσω .

6.1.3 Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση της κεντρικής θέρμανσης

Η λειτουργία θέρμανσης μπορεί να απενεργοποιηθεί για όλα τα κυκλώματα.

Έτσι είναι δυνατή η εξοικονόμηση ενέργειας, για παράδειγμα, κατά τη διάρκεια της θερινής περιόδου.

1. Μεταβείτε στο μενού: **Ο τρόπος λειτουργίας άλλαξε.**

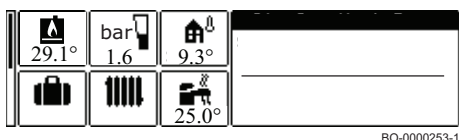
Πίν.44

Τύπος πρόσβασης	Διαδρομή πρόσβασης
Άμεση πρόσβαση: από την κύρια αρχική οθόνη	→ Πατήστε τον επιλογέα → Επιλέξτε: Ο τρόπος λειτουργίας άλλαξε
Γρήγορη πρόσβαση: από οποιαδήποτε οθόνη	→ Πατήστε το κουμπί → Επιλέξτε: Ενεργ./απενεργ. κεντρικής θέρμανσης

2. Επιλέξτε την επιθυμητή τιμή:
 - **Off** για διακοπή της λειτουργίας θέρμανσης.
 - **On** για να ενεργοποιήσετε ξανά τη λειτουργία κεντρικής θέρμανσης.
3. Επιλέξτε: **Επιβεβαίωση**, για να αποθηκεύσετε τη ρύθμιση.
4. Επιστρέψτε στην κύρια οθόνη πατώντας το πλήκτρο Πίσω .

6.2 Έλεγχος παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης

6.2.1 Ρύθμιση της θερμοκρασίας ZNOX



BO-0000253-1

Για να ρυθμίσετε τη θερμοκρασία αναχώρησης θέρμανσης, ακολουθήστε την εξής διαδικασία:

- Από την αρχική οθόνη, πατήστε το κουμπί Μενού .
 - Γυρίστε τον επιλογέα και επιλέξτε το εικονίδιο , μετά πατήστε τον επιλογέα για επιβεβαίωση.
 - Επιλέξτε την πρώτη γραμμή που σχετίζεται με τη ρύθμιση ZNOX
- Πατήστε το κουμπί για επιβεβαίωση
 - Επιλέξτε τη γραμμή Καθ.θερμ.άνεσης ZNOX
 - Πατήστε το κουμπί για επιβεβαίωση
 - Χρησιμοποιήστε τον επιλογέα για να ρυθμίσετε την επιθυμητή τιμή θερμοκρασίας
 - Πατήστε το κουμπί για επιβεβαίωση
 - Πατήστε το πλήκτρο αρκετές φορές για να επιστρέψετε στην αρχική οθόνη.

6.2.2 Ενεργοποίηση και ρύθμιση ωρολόγιου προγράμματος για παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης

Για τη μεταβολή της θερμοκρασίας του ζεστού νερού οικιακής χρήσης μπορεί να χρησιμοποιηθεί ένα ωρολόγιο πρόγραμμα, ανάλογα με τις δραστηριότητες κατά τη διάρκεια της μέρας.

Μπορεί να προγραμματιστεί για κάθε μέρα της εβδομάδας.

1. Μεταβείτε στο επιθυμητό μενού:

Πίν.45

Τύπος πρόσβασης	Διαδρομή πρόσβασης
Άμεση πρόσβαση: από την κύρια αρχική οθόνη	→ Επιλέξτε τη σελίδα που αντιστοιχεί στην επιθυμητή ζώνη → Επιλέξτε: Ωρολόγια προγράμματα
Γρήγορη πρόσβαση: από οποιαδήποτε οθόνη	Δεν διατίθεται

⇒ Τρία ωρολόγια προγράμματα είναι διαθέσιμα. Το πρόγραμμα που είναι ενεργό τη δεδομένη χρονική στιγμή επισημαίνεται με ένα σημάδι επιλογής.

2. Επιλέξτε **Επιλ. ωρολ. προ. ZNOX** για να ενεργοποιήσετε άλλο ωρολόγιο πρόγραμμα.

Εξ. Επιλέξτε το πρόγραμμα που θέλετε να τροποποιήσετε:

Program 1	Monday
06:00	Confort 22.0°
22:00	Reduced 16.0°
---	---
---	---

MW-5000950-1

προγραμματισμένες για τη Δευτέρα.

μένει ενεργή μέχρι την πρώτη δραστηριότητα της επόμενης μέρας.

4. Επιλέξτε τη μέρα που θέλετε να τροποποιήσετε.
5. Προβείτε στις παρακάτω ενέργειες σύμφωνα με τις ανάγκες σας:
 - **Τροποποίηση** των χρόνων για τις προγραμματισμένες δραστηριότητες.
 - **Προσθήκη** νέου χρονικού εύρους.
 - **Διαγραφή** μιας προγραμματισμένης δραστηριότητας.
 - **Αντιγραφή** προγραμματισμένων καθημερινών δραστηριοτήτων σε άλλες μέρες με **Αντιγραφή σε άλλες ημέρες**.

Πίν.46 Παράδειγμα ωρολόγιου προγράμματος

Έναρξη της περιόδου (επιδέχεται ρύθμιση)	Όνομα της εκχωρημένης δραστηριότητας (επιδέχεται ρύθμιση)	Εκχωρημένη θερμοκρασία (για πληροφόρηση)
06:00	ON	55 °C
08:00	Μειωμένη λειτουργία	14 °C
---	---	--
---	---	--
---	---	--
---	---	--

6. Επιστρέψτε στην κύρια οθόνη πατώντας το πλήκτρο Πίσω .



6.2.3 Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση της παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης


Η παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης μπορεί να απενεργοποιηθεί.

Έτσι είναι δυνατή η εξοικονόμηση ενέργειας, για παράδειγμα, κατά τη διάρκεια της θερινής περιόδου.

1. Μεταβείτε στο μενού: **Ενεργ./απενεργ. ζεστού νερού οικ. χρ.**

Πίν.47

Τύπος πρόσβασης	Διαδρομή πρόσβασης
Άμεση πρόσβαση: από την κύρια αρχική οθόνη	→ Πατήστε τον επιλογέα  → Επιλέξτε: Ενεργ./απενεργ. ζεστού νερού οικ. χρ.
Γρήγορη πρόσβαση: από οποιαδήποτε οθόνη	→ Πατήστε το πλήκτρο  → Επιλέξτε: Ενεργ./απενεργ. ζεστού νερού οικ. χρ.



2. Επιλέξτε την επιθυμητή τιμή:
 - **Off** για διακοπή της παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης.
 - **On** για έναρξη της παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης.
3. Επιλέξτε: **Επιβεβαίωση**, για να αποθηκεύσετε τη ρύθμιση.
4. Επιστρέψτε στην κύρια οθόνη πατώντας το πλήκτρο Πίσω .

6.3 Περίοδοι απουσίας ή διακοπών

Σε περίπτωση παρατεταμένης απουσίας, είναι δυνατή η μείωση της θερμοκρασίας χώρου και της θερμοκρασίας ζεστού νερού οικιακής χρήσης για λόγους εξοικονόμησης ενέργειας. Για να το κάνετε αυτό, ενεργοποιήστε τον τρόπο λειτουργίας **Λειτουργία διακοπών συστήματος** για όλες τις ζώνες, συμπεριλαμβανομένης της ζώνης ζεστού νερού οικιακής χρήσης.

1. Μεταβείτε στο μενού:  **Λειτουργία διακοπών συστήματος**.


Πίν.48

Τύπος πρόσβασης	Διαδρομή πρόσβασης
Άμεση πρόσβαση: από την κύρια αρχική οθόνη	→ Πατήστε τον επιλογέα  → Επιλέξτε: Λειτουργία διακοπών συστήματος
Γρήγορη πρόσβαση: από οποιαδήποτε οθόνη	→ Πατήστε το πλήκτρο  → Επιλέξτε: Λειτουργία διακοπών συστήματος

2. Ρυθμίστε τις παρακάτω παραμέτρους:

Πίν.49

Περιγραφή	Περίοδος διακοπών στις ζώνες κεντρικής θέρμανσης και ζεστού νερού οικιακής χρήσης
θα ξεκινήσει στις	Ρύθμιση της ημερομηνίας και της ώρας έναρξης της περιόδου απουσίας.
θα λήξει στις	Ρύθμιση της ημερομηνίας και της ώρας λήξης της περιόδου απουσίας.

3. Επιλέξτε: **Επιβεβαίωση**, για να αποθηκεύσετε τις ρυθμίσεις.
4. Επιστρέψτε στην κύρια οθόνη πατώντας το πλήκτρο Πίσω .

6.4 Λίστα ρυθμίσεων

Πίν.50 Πίνακας ρυθμίσεων

Ονομασία	Περιγραφή	Εργοστασιακή τιμή	Ελάχιστη	Μέγιστη	Επίπεδο
AP016	Θέρμανση on/off • On: Ενεργοποιημένη • Off: Απενεργοποιημένη	On	–	–	Χρήστης
AP017	Ζεστό νερό οικιακής χρήσης on/off • On: Ενεργοποιημένη • Off: Απενεργοποιημένη	On	–	–	Χρήστης
AP073	Θερινή-χειμερινή θέρμανση on/off (με εξωτερικό αισθητήρα συνδεδεμένο). Όταν η εξωτερική θερμοκρασία είναι πάνω από αυτό το όριο, η συσκευή βρίσκεται στη θερινή λειτουργία και δεν θα ξεκινήσει για κεντρική θέρμανση. Όταν η εξωτερική θερμοκρασία είναι κάτω από αυτήν τη θερμοκρασία, η συσκευή βρίσκεται στη χειμερινή λειτουργία [°C]	22	10	30	Χρήστης
AP074	Θέρμανση on/off (με εξωτερικό αισθητήρα συνδεδεμένο) • On: Ενεργοποιημένη • Off: Απενεργοποιημένη	Off	–	–	Χρήστης
CP010	Καθορισμένη θερμοκρασία θέρμανσης [°C] χωρίς εξωτερικό αισθητήρα	80	25	80	Χρήστης
CP080	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	16	5	30	Χρήστης
CP081	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	20	5	30	Χρήστης
CP082	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	6	5	30	Χρήστης
CP083	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	21	5	30	Χρήστης
CP084	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	22	5	30	Χρήστης

Ονομασία	Περιγραφή	Εργοστασιακή τιμή	Ελάχιστη	Μέγιστη	Επίπεδο
CP085	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	20	5	30	Χρήστης
CP200	Χειροκίνητη ρύθμιση της θερμοκρασίας περιβάλλοντος (°C).	20	5	30	Χρήστης
CP320	Τρόπος λειτουργίας της ζώνης	Χειροκίνητα	–	–	Χρήστης
CP510	Προσωρινή ρύθμιση τιμής θερμοκρασίας χώρου για τη ζώνη [°C]	20	5	30	Χρήστης
CP550	Λειτουργία Τζάκι ενεργή	Off	–	–	Χρήστης
CP570	Ωρολόγιο πρόγραμμα για θέρμανση/ψύξη	Πρόγραμμα 1	–	–	Χρήστης
CP660	Επιλογή εικονιδίου για εμφάνιση αυτής της ζώνης	Κανένα	–	–	Χρήστης
DP060	Επιλεγμένο ωρολόγιο πρόγραμμα για ZNOX.	Πρόγραμμα 1	–	–	Χρήστης
DP070	Καθορισμένη θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης. Σε περίπτωση λειτουργίας με μπόιλερ και προγραμματισμού μέσω της μονάδας χώρου που αντιστοιχεί στην καθορισμένη θερμοκρασία άνεσης [°C] * Ανάλογα με την αγορά	(55/60) *	35	(60/65) *	Χρήστης
DP080	Καθορισμένη θερμοκρασία μειωμένης λειτουργίας για το μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης (°C).	15	7	50	Χρήστης
DP170	Αποθήκευση έναρξης περιόδου διακοπών	–	–	–	Χρήστης
DP180	Αποθήκευση λήξης περιόδου διακοπών	–	–	–	Χρήστης
DP190	Αλλαγή του χρόνου απενεργοποίησης της περιόδου θέρμανσης δεξαμενή αποθήκευσης	–	–	–	Χρήστης
DP200	Λειτουργία ZNOX: Προγραμματισμός ζεστού νερού οικιακής χρήσης (διατίθεται μόνο με Μονάδα χώρου) Χειροκίνητα (λέβητας με μπόιλερ) – Προθέρμανση ενεργοποιημένη (στιγμιαίος λέβητας) ** Αντιψυκτική προστασία (λέβητας με μπόιλερ) – Χωρίς προθέρμανση (στιγμιαίος λέβητας)*	Αντιψυκτική προστασία (*)/Χειροκίνητα (**)	–	–	Χρήστης
DP337	Καθορισμένη θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης (ZNOX) κατά τη διάρκεια της περιόδου διακοπών [°C]	10	10	60	Χρήστης
DP357	Η ζώνη Χρόνος πριν το ντους είναι σε κατάσταση συναγερμού [λεπτά]	0	0	180	Χρήστης
DP367	Ενέργεια μετά την παρέλευση του χρόνου της ζώνης ντους	Off	–	–	Χρήστης
DP377	Επιθυμητή θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης στη λειτουργία μειωμένης θερμοκρασίας (°C)	40	20	60	Χρήστης

Πίν.51 Πίνακας ρυθμίσεων με BAXI MAGO

Ονομασία	Περιγραφή	Εργοστασιακή τιμή	Ελάχιστη	Μέγιστη	Επίπεδο
CP060	Επιθυμητή θερμοκρασία περιβάλλοντος (°C) της ζώνης στην περίοδο διακοπών/αντιψυκτικής προστασίας	6	5	20	Χρήστης
CP081	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα HOME στη ζώνη	20	5	30	Χρήστης
CP082	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα AWAY στη ζώνη	6	5	30	Χρήστης
CP083	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα MORNING στη ζώνη	21	5	30	Χρήστης
CP084	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα EVENING στη ζώνη	22	5	30	Χρήστης
CP085	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα CUSTOM στη ζώνη	20	5	30	Χρήστης
CP200	Επιθυμητή θερμοκρασία περιβάλλοντος (°C) για τη ζώνη στη χειροκίνητη λειτουργία	20	5	30	Χρήστης

Ονομασία	Περιγραφή	Εργοστασιακή τιμή	Ελάχιστη	Μέγιστη	Επίπεδο
CP510	Προσωρινή ρύθμιση τιμής θερμοκρασίας χώρου για τη ζώνη [°C]	20	5	30	Χρήστης
CP550	Λειτουργία Τζάκι ενεργή	Off	–	–	Χρήστης
CP570	Ωρολόγιο πρόγραμμα για θέρμανση/ψύξη	Πρόγραμμα 1	–	–	Χρήστης
DP060	Επιλεγμένο ωρολόγιο πρόγραμμα για ZNOX.	Πρόγραμμα 1	–	–	Χρήστης
DP080	Καθορισμένη θερμοκρασία μειωμένης λειτουργίας για το μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης (°C).	15	7	50	Χρήστης
DP337	Καθορισμένη θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης (ZNOX) κατά τη διάρκεια της περιόδου διακοπών [°C]	10	10	60	Χρήστης



Σημαντικό

Ορισμένες εργοστασιακές ρυθμίσεις ενδέχεται να διαφέρουν ανάλογα με την αγορά για την οποία προορίζεται το προϊόν.

7 Συντήρηση


7.1 Γενικά

Ο λέβητας δεν απαιτεί πολύπλοκη συντήρηση. Ωστόσο, σας συνιστούμε να τον ελέγχετε συχνά και να του κάνετε συντήρηση σε τακτά χρονικά διαστήματα.

Η συντήρηση και ο καθαρισμός του λέβητα πρέπει να πραγματοποιούνται τουλάχιστον μία φορά το χρόνο από το εξουσιοδοτημένο Δίκτυο Σέρβις της Baxi.

- Βεβαιωθείτε ότι ο λέβητας δεν τροφοδοτείται με ρεύμα.
- Αντικαθιστάτε τυχόν ελαττωματικά ή φθαρμένα εξαρτήματα με γνήσια ανταλλακτικά.
- Αντικαθιστάτε πάντοτε όλες τις τσιμούχες από τα εξαρτήματα που αφαιρέσατε κατά τη διάρκεια των εργασιών επιθεώρησης και συντήρησης.
- Βεβαιωθείτε ότι όλες οι τσιμούχες είναι τοποθετημένες σωστά (η θέση είναι σωστή και επίπεδη στην αντίστοιχη εγκοπή, που είναι υδατοστεγής και αεροστεγής).
- Κατά τη διάρκεια των εργασιών επιθεώρησης και συντήρησης, δεν πρέπει σε καμία περίπτωση να έρθει σε επαφή νερό (σταγόνες, πιπιλιές) με ηλεκτρικά εξαρτήματα εξαιτίας του κινδύνου ηλεκτροπληξίας.

7.2 Μήνυμα συντήρησης

Σκοπός αυτής της λειτουργίας είναι να προειδοποιεί το χρήστη ότι ο λέβητας χρειάζεται συντήρηση. Όταν στην οθόνη εμφανιστεί το σύμβολο , ο λέβητας χρειάζεται συντήρηση. Επικοινωνήστε με τον εγκαταστάτη σας.

7.3 Οδηγίες συντήρησης

Για να διασφαλιστεί η ασφάλεια, η λειτουργικότητα και η βέλτιστη απόδοσή του με την πάροδο του χρόνου, ο λέβητας πρέπει να επιθεωρείται κάθε χρόνο από την εξουσιοδοτημένη Υπηρεσία Τεχνικής Υποστήριξης της Baxi. Η προσεκτική συντήρηση ήταν ανέκαθεν το θεμέλιο της ασφάλειας και της οικονομίας κατά τη διαχείριση της εγκατάστασης.

Ελέγχετε περιοδικά ότι η πίεση που εμφανίζεται στην οθόνη είναι **1 - 1,5 bar**, όταν η εγκατάσταση είναι κρύα. Αν είναι χαμηλότερη, ανοίξτε τη στρόφιγγα πλήρωσης της εγκατάστασης. Σας συνιστούμε να ανοίγετε τη στρόφιγγα πολύ αργά για να γίνεται εξαέρωση.



Σημαντικό

Η συσκευή διαθέτει υδραυλικό πρεσοστάτη που, σε περίπτωση που η πίεση είναι πολύ χαμηλή, αποτρέπει τη λειτουργία του λέβητα. Αν η πίεση μειώνεται συχνά, επικοινωνήστε με την εξουσιοδοτημένη Υπηρεσία Τεχνικής Υποστήριξης της Baxi για βοήθεια.

7.3.1 Πλήρωση της εγκατάστασης



Προσοχή

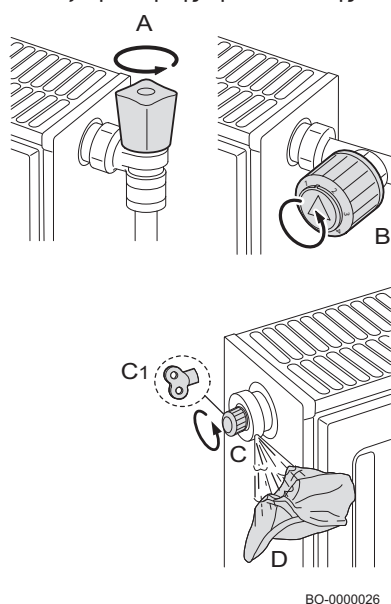
Συνιστάται να προσέχετε ιδιαίτερως κατά την πλήρωση του συστήματος θέρμανσης. Ειδικότερα, ανοίξτε τις θερμοστατικές βαλβίδες που υπάρχουν ενδεχομένως στο σύστημα, και αφήστε να ρεύσει αργά το νερό για να αποφευχθεί η δημιουργία αέρα μέσα στο πρωτεύον κύκλωμα, μέχρι να επιτευχθεί η απαραίτητη πίεση λειτουργίας. Τέλος, εξαερώστε τυχόν θερμοκρασιακά στοιχεία του συστήματος. Η Βαχί δεν φέρει ευθύνη για οποιαδήποτε ζημιά προκληθεί εξαιτίας της παρουσίας φυσαλίδων αέρα εντός του εναλλάκτη θερμότητας λόγω οποιασδήποτε αδυναμίας σωστής ή επακριβούς τήρησης των οδηγιών που προαναφέρθηκαν.

1. Πληρώστε το σύστημα μέχρι η πίεση που εμφανίζεται στην οθόνη  να φτάσει μεταξύ 1,0 και 1,5 bar.

7.3.2 Εξαέρωση της εγκατάστασης

Αν υπάρχει αέρας στο λέβητα, οι σωλήνες ή οι βαλβίδες πρέπει να αφαιρεθούν για να μην ακούγονται τυχόν ενοχλητικοί θόρυβοι κατά τη θέρμανση ή την κατανάλωση νερού βρύσης. Για να το κάνετε, ακολουθήστε την εξής διαδικασία:

Εικ. 14 Εξαέρωση της εγκατάστασης



1. Ανοίξτε τις βαλβίδες A και B όλων των καλοριφέρ που είναι συνδεδεμένα στο σύστημα θέρμανσης.
2. Ρυθμίστε το θερμοστάτη χώρου σε όσο το δυνατόν πιο υψηλή θερμοκρασία.
3. Περιμένετε να ζεσταθούν τα καλοριφέρ.
4. Ρυθμίστε το θερμοστάτη χώρου σε όσο το δυνατόν πιο χαμηλή θερμοκρασία.
5. Περιμένετε περίπου δέκα λεπτά μέχρι να κρυώσουν τα καλοριφέρ.
6. Κάντε εξαέρωση στα καλοριφέρ. Αρχίστε από τους χαμηλότερους ορόφους.
7. Ανοίξτε τη βαλβίδα εξαέρωσης, (C) ή (C1), τοποθετώντας ένα πανί (D) πάνω από το σύνδεσμο.
8. Περιμένετε μέχρι να αρχίσει να βγαίνει νερό από τη βαλβίδα εξαέρωσης και, στη συνέχεια, κλείστε τη βαλβίδα.
9. Τοποθετήστε ένα πανί πάνω από τη βαλβίδα εξαέρωσης και ανοίξτε την.



Σημαντικό

Προσέξτε γιατί το νερό μπορεί ακόμη να είναι ζεστό.



Σημαντικό

Αν η υδραυλική πίεση στο σύστημα θέρμανσης είναι μικρότερη από 0,8 bar, συνιστάται επαναφορά της πίεσης (συνιστώμενη υδραυλική πίεση συστήματος μεταξύ 1,0 και 1,5 bar).

8 Αντιμετώπιση προβλημάτων

8.1 Προσωρινές και μόνιμες βλάβες

Υπάρχουν τρεις κωδικοί στην οθόνη: δύο τύποι βλάβης και ένας τύπος προειδοποίησης:

1. Προσωρινή διακοπή (**H**)
2. Κλειδώμα (**E**)
3. Κωδικός πριν από την ενεργοποίηση μιας βλάβης (**A**)

Το πρώτο στοιχείο που εμφανίζεται στην οθόνη είναι ένα γράμμα που συνοδεύεται από έναν διψήφιο αριθμό. Στις βλάβες, το γράμμα υποδεικνύει τον τύπο της βλάβης: προσωρινή (**H**) ή μόνιμη (**E**). Ο αριθμός που υποδεικνύει την ομάδα στην οποία η βλάβη που παρουσιάστηκε ταξινομήθηκε σύμφωνα με τον αντίτυπο της στην ασφαλή και αξιόπιστη λειτουργία. Το δεύτερο στοιχείο, που εμφανίζεται εναλλάξ με το πρώτο, παρέχει τον ειδικό κωδικό, και αποτελείται από έναν διψήφιο αριθμό που επισημαίνει τον τύπο της βλάβης που παρουσιάστηκε (ανατρέξτε στους παρακάτω πίνακες βλαβών).

1. Η προσωρινή διακοπή επισημαίνεται στην οθόνη με το γράμμα "**H**", που συνοδεύεται από δύο αριθμούς οι οποίοι χωρίζονται από μια υποδιαστολή "**XX . XX**" (κωδικός ομάδας . ειδικός κωδικός). Μια προσωρινή βλάβη είναι μια βλάβη που δεν θα σταματήσει οριστικά τη λειτουργία του λέβητα, και η οποία θα διορθωθεί μετά την εξάλειψη της αιτίας της

2. Η μόνιμη διακοπή επισημαίνεται στην οθόνη με το γράμμα "E", που συνοδεύεται από δύο αριθμούς οι οποίοι χωρίζονται από μια υποδιαστολή "XX . XX" (κωδικός ομάδας . ειδικός κωδικός). Μια μόνιμη βλάβη είναι μια βλάβη που θα σταματήσει οριστικά τη λειτουργία του λέβητα. Θα χρειαστεί να πατήσετε παρατεταμένα το κουμπί **RESET** για 1 δευτερόλεπτο μετά την εξάλειψη της αιτίας της διακοπής.
3. Ο κωδικός πριν από την ενεργοποίηση μιας βλάβης είναι μια προειδοποίηση που πληροφορεί το χρήστη τι πρέπει να κάνει πριν παρουσιαστεί μια βλάβη. Ακολουθήστε τις υποδείξεις που εμφανίζονται στην οθόνη για να αποφύγετε τη βλάβη.

i **Σημαντικό**

Αν εμφανίζονται συχνά βλάβες, επικοινωνήστε με το εξουσιοδοτημένο Δίκτυο Σέρβις της Baxi.
Ο κωδικός σφάλματος χρειάζεται για το γρήγορο και σωστό εντοπισμό της αιτίας της βλάβης και για ενδεχόμενη υποστήριξη από τον προμηθευτή σας.

8.2 Εμφάνιση κωδικών σφάλματος

Αν παρουσιαστεί σφάλμα στην εγκατάσταση, ο πίνακας ελέγχου δείχνει τα εξής:

- Σταθερά πράσινο = Κανονική λειτουργία
- Αναβοσβήνει με πράσινο χρώμα = Προειδοποίηση
- Σταθερά κόκκινο = Διακοπή
- Αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα = Κλείδωμα

Πατήστε τον επιλογέα για να εμφανιστεί ο κωδικός βλάβης και η περιγραφή.

Στην περίπτωση προσωρινής βλάβης, ο λέβητας τίθεται και πάλι σε λειτουργία μόνο όταν αρθεί η αιτία του σφάλματος. Ο κωδικός σφάλματος παραμένει στην οθόνη μέχρι να επιλυθεί το πρόβλημα.

Στην περίπτωση μόνιμης βλάβης, πατήστε παρατεταμένα τον επιλογέα για επαναφορά του λέβητα.

i **Σημαντικό**

Αν δεν είναι δυνατή η επίλυση του προβλήματος, σημειώστε τον κωδικό βλάβης και επικοινωνήστε με το εξουσιοδοτημένο κέντρο Τεχνικής υποστήριξης.

8.3 Κωδικοί σφάλματος

Πίν.52 Λίστα προσωρινών βλαβών

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣΩΡΙΝΩΝ ΒΛΑΒΩΝ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκατάσταση.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
H.00	42	Ανοικτό κύκλωμα αισθητήρα πίεσης/ελαττωματικός αισθητήρας πίεσης	ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΠΙΕΣΗΣ ΝΕΡΟΥ Ελέγξτε ή αντικαταστήστε τον αισθητήρα πίεσης νερού Ελέγξτε την καλωδίωση του αισθητήρα πίεσης νερού
H.00	81	Λείπει ο αισθητήρας θερμοκρασίας περιβάλλοντος	Ελέγξτε το δίαυλο επικοινωνίας Βεβαιωθείτε ότι η μονάδα χώρου είναι συνδεδεμένη Ελέγξτε/αντικαταστήστε την πλακέτα PCB
H.01	.00	Προσωρινή διακοπή επικοινωνίας στην πλακέτα PCB	Το σφάλμα διορθώνεται αυτόματα
H.01	.05	Επίτευξη μέγιστης διαφοράς θερμοκρασίας αναχώρησης και επιστροφής	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την καθαριότητα του εναλλάκτη Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
H.01	.08	Υπερβολικά γρήγορη αύξηση της θερμοκρασίας αναχώρησης στο σύστημα θέρμανσης	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την καθαριότητα του εναλλάκτη Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣΩΡΙΝΩΝ ΒΛΑΒΩΝ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκατάστασης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
H.01	.14	Επιτεύχθηκε μέγιστη τιμή θερμοκρασίας αναχώρησης ή επιστροφής	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε τον αισθητήρα αναχώρησης και επιστροφής Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης
H.01	.18	Δεν κυκλοφορεί νερό (προσωρινά)	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΘΕΡΜΟΚΡΑΣΙΑΣ Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
H.01	.21	Υπερβολικά γρήγορη αύξηση της θερμοκρασίας αναχώρησης στη λειτουργία ζεστού νερού χρήσης.	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΘΕΡΜΟΚΡΑΣΙΑΣ Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
H.02	.00	Επαναφορά σε εξέλιξη	Διορθώνεται από μόνη της
H.02	.02	Εν αναμονή εισαγωγής των ρυθμίσεων παραμέτρων (CN1,CN2)	ΛΕΙΠΕΙ Η ΡΥΘΜΙΣΗ ΤΩΝ ΠΑΡΑΜΕΤΡΩΝ CN1/CN2 Ρυθμίστε τις παραμέτρους CN1/CN2
H.02	.03	Εσφαλμένη εισαγωγή των ρυθμίσεων παραμέτρων (CN1,CN2)	ΣΦΑΛΜΑ ΡΥΘΜΙΣΗΣ ΠΑΡΑΜΕΤΡΩΝ CN1–CN2 Ελέγξτε τις παραμέτρους CN1/CN2 Ρυθμίστε σωστά τις παραμέτρους CN1/CN2
H.02	.04	Δεν είναι δυνατή η ανάγνωση των ρυθμίσεων πλακέτας PCB	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ρυθμίστε τις παραμέτρους CN1/CN2 Αντικαταστήστε το CSU (μνήμη εξωτερικής διαμόρφωσης) Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.02	.05	Μνήμη ρυθμίσεων μη συμβατή με τον τύπο πλακέτας PCB του λέβητα	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ρυθμίστε τις παραμέτρους CN1/CN2 Αντικαταστήστε το CSU (μνήμη εξωτερικής διαμόρφωσης) Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.02	.07	Χαμηλή πίεση στο κύκλωμα θέρμανσης (απαιτείται πλήρωση νερού)	ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΠΙΕΣΗΣ ΝΕΡΟΥ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
H.02	.12	Βλάβη στην είσοδο εμπλοκής (αποδέσμευσης) RL του λέβητα	ΣΦΑΛΜΑ ΣΤΗΝ ΕΙΣΟΔΟ ΕΜΠΛΟΚΗΣ RL ΤΟΥ ΛΕΒΗΤΑ Βεβαιωθείτε ότι η επαφή release CB11 είναι ανοικτή Ελέγξτε την εξωτερική διάταξη που ελέγχει την είσοδο release
H.02	.31	Η συσκευή απαιτεί αυτόματη πλήρωση του συστήματος νερού λόγω χαμηλής πίεσης	ΑΙΤΗΜΑ ΠΛΗΡΩΣΗΣ ΛΕΒΗΤΑ/ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ (ΧΕΙΡΟΚΙΝΗΤΗ ΕΝΕΡΓΟΠΟΙΗΣΗ) Ενεργοποιήστε την αυτόματη επαναπλήρωση Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
H.03	.00	Δεν υπάρχουν στοιχεία αναγνώρισης για τη διάταξη ασφαλείας λέβητα	ΣΦΑΛΜΑ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.01	Σφάλμα επικοινωνίας στο λογισμικό άνεσης (εσωτερική βλάβη στην πλακέτα PCB του λέβητα)	ΣΦΑΛΜΑ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣΩΡΙΝΩΝ ΒΛΑΒΩΝ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
H.03	.02	Προσωρινή απώλεια της φλόγας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε την καλωδίωση και τις συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)
H.03	.05	Εσωτερική διακοπή	ΣΦΑΛΜΑ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε/αντικαταστήστε την πλακέτα PCB διασύνδεσης Καταχωρίστε την παράμετρο CN1/CN2 Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.08	Ψευδοφλόγα	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΨΕΥΔΟΦΛΟΓΑ Ελέγξτε το κύκλωμα γείωσης Ελέγξτε την τάση παροχής ρεύματος. ΒΛΑΒΗ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε/αντικαταστήστε την πλακέτα PCB
H.03	.09	Υπερβολικά χαμηλή τάση τροφοδοσίας	ΣΦΑΛΜΑ ΤΡΟΦΟΔΟΣΙΑΣ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας του λέβητα Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.17	Βλάβη στο σύστημα ελέγχου αερίου	ΣΦΑΛΜΑ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Καταχωρίστε την παράμετρο CN1/CN2 Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.26	Αίτημα βαθμονόμησης λέβητα	ΑΙΤΗΜΑ ΒΑΘΜΟΝΟΜΗΣΗΣ Ρυθμίστε τη λειτουργία χειροκίνητης βαθμονόμησης στο λέβητα Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.28	Βλάβη συχνότητας τροφοδοσίας	ΣΦΑΛΜΑ ΤΡΟΦΟΔΟΣΙΑΣ Ελέγξτε τη συχνότητα τροφοδοσίας του λέβητα
H.03	.31	Βλάβη φραγμένης καμινάδας	ΣΦΑΛΜΑ ΣΩΛΗΝΑ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων Ενεργοποιήστε τη χειροκίνητη βαθμονόμηση
H.03	.254	Άγνωστο σφάλμα	ΑΚΑΘΟΡΙΣΤΟ ΣΦΑΛΜΑ Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB Ελέγξτε την τροφοδοσία του λέβητα Ελέγξτε για τυχόν ηλεκτρομαγνητικές παρεμβολές στην τροφοδοσία λέβητα

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣΩΡΙΝΩΝ ΒΛΑΒΩΝ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
H.20	.36	Ανεπιτυχής χειροκίνητη βαθμονόμηση	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Ελέγξτε τη ρύθμιση ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB Βεβαιωθείτε ότι υπάρχει επαρκής ανταλλαγή θερμότητας κατά τη διάρκεια της βαθμονόμησης
H.20	.39	Δεν έχει γίνει κύρια βαθμονόμηση	ΒΑΘΜΟΝΟΜΗΣΗ ΑΠΑΡΑΙΤΗΤΗ Αν η κύρια βαθμονόμηση δεν έχει ολοκληρωθεί, θα πρέπει να πραγματοποιηθεί χειροκίνητη βαθμονόμηση Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.20	.40	Δεν έχει οριστεί αέριο	ΤΥΠΟΣ ΑΕΡΙΟΥ Αν η κύρια βαθμονόμηση δεν έχει ολοκληρωθεί, θα πρέπει να πραγματοποιηθεί χειροκίνητη βαθμονόμηση και να καταχωριστεί ο τύπος αερίου που χρησιμοποιείται Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB

Πίν.53 Λίστα μόνιμων βλαβών (διακοπή λέβητα, απαιτείται επαναφορά)

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.00	.04	Ο αισθητήρας θερμοκρασίας επιστροφής δεν είναι συνδεδεμένος στην ανάφλεξη λέβητα (όταν ενεργοποιείται ο λέβητας στην πλακέτα PCB, εντοπίζει αν υπάρχει αισθητήρας και αν είναι συνδεδεμένος)	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας
E.00	.05	Αισθητήρας θερμοκρασίας επιστροφής βραχυκυκλωμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας
E.00	.06	Αισθητήρας θερμοκρασίας επιστροφής αποσυνδεδεμένος κατά τη διάρκεια της λειτουργίας του λέβητα (η πλακέτα PCB έχει εντοπίσει ότι ο αισθητήρας είναι αποσυνδεδεμένος κατά τη διάρκεια της λειτουργίας)	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας
E.00	.07	Υπερβολικά υψηλή θερμοκρασία αισθητήρα επιστροφής	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας Μετρήστε την τιμή της αντίστασης
E.00	.16	Αισθητήρας θερμοκρασίας μπόιλερ ZNOX αποσυνδεδεμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας Κατά την αφαίρεση ενός μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης, καταχωρίστε τη ρύθμιση DP150=ON
E.00	.17	Αισθητήρας θερμοκρασίας μπόιλερ ZNOX βραχυκυκλωμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.00	.40	Είσοδος αισθητήρα πίεσης νερού ανοικτή	ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΠΙΕΣΗΣ ΝΕΡΟΥ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης και εκτελέστε επαναφορά Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
E.00	.41	Είσοδος αισθητήρα πίεσης νερού κλειστή	ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΠΙΕΣΗΣ ΝΕΡΟΥ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης και εκτελέστε επαναφορά Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
E.00	.44	Αισθητήρας θερμοκρασίας εξόδου ZNOX ανοικτός (για στιγμιαίους λέβητες, αν είναι εξοπλισμένοι με τον αισθητήρα)	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας Μέτρηση της ωμικής τιμής
E.00	.45	Αισθητήρας θερμοκρασίας εξόδου ZNOX βραχυκυκλωμένος (για στιγμιαίους λέβητες, αν είναι εξοπλισμένοι με τον αισθητήρα)	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας Μετρήστε την τιμή της αντίστασης
E.01	.04	Εντοπίστηκε απώλεια φλόγας πέντε φορές μέσα σε 24 ώρες	ΣΦΑΛΜΑ ΠΑΡΟΧΗΣ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Ελέγξτε τη βαθμονόμηση της βαλβίδας αερίου ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τη σύνδεση και την καλωδίωση του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΣΩΛΗΝΕΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε τους σωλήνες εισαγωγής αέρα και εξαγωγής καπναερίων ΕΝΑΛΛΑΚΤΗΣ ΣΤΗΝ ΠΛΕΥΡΑ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ ΦΡΑΓΜΕΝΟΣ Ελέγξτε την καθαριότητα του εναλλάκτη ΤΑΣΗ ΔΙΚΤΥΟΥ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας
E.01	.12	Η θερμοκρασία που μετρήθηκε από τον αισθητήρα επιστροφής είναι μεγαλύτερη από τη θερμοκρασία αναχώρησης	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Βεβαιωθείτε ότι οι αισθητήρες είναι τοποθετημένοι σωστά Βεβαιωθείτε ότι ο αισθητήρας ροής βρίσκεται στη σωστή θέση Ελέγξτε τη θερμοκρασία επιστροφής στο λέβητα Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων ΑΝ ΤΟ ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΕΠΙΜΕΝΕΙ 1- Εκτελέστε επαναφορά της παραμέτρου CN1/CN2 2- Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E.01	.17	Δεν κυκλοφορεί νερό (μόνιμα)	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
E.02	.13	Ολική διακοπή του λέβητα (λειτουργία αντιψυκτικής προστασίας μη ενεργοποιημένη)	ΣΗΜΑ ΕΠΙΣΗΜΑΝΣΗΣ ΕΙΣΟΔΟΥ ΕΜΠΛΟΚΗΣ Ελέγξτε τις διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στην είσοδο ακροδέκτη CB11 Σφάλμα ρύθμισης παραμέτρων: ελέγξτε την παράμετρο AP001
E.02	.15	Υπέρβαση ελάχιστου χρόνου αναγνώρισης κλειδιού CSU	ΛΗΞΗ ΧΡΟΝΟΥ ΚΛΕΙΔΙΟΥ CSU Το κλειδί δεν έχει συνδεθεί ή δεν έχει αναγνωριστεί

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκατάστατης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.02	.17	Μόνιμη διακοπή επικοινωνίας στην πλακέτα PCB	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε για τυχόν ηλεκτρομαγνητικές παρεμβολές Επικοινωνήστε με το Δίκτυο Σέρβις
E.02	.32	Παρέλευση χρόνου αυτόματης πλήρωσης	ΣΦΑΛΜΑ ΑΥΤΟΜΑΤΗΣ ΠΛΗΡΩΣΗΣ Ελέγξτε την καλωδίωση του πιεζοστάτη Ελέγξτε τη βαλβίδα πλήρωσης νερού Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB Ελέγξτε την πίεση λέβητα/συστήματος Ελέγξτε την καλωδίωση στη βαλβίδα πλήρωσης Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
E.02	.35	Αποσύνδεση παθητικής λειτουργικής διάταξης	ΣΦΑΛΜΑ ΗΛΕΚΤΡΙΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης" Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις
E.02	.39	Ανεπαρκής αύξηση πίεσης μετά την αυτόματη πλήρωση	ΒΛΑΒΗ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε την καλωδίωση του πιεζοστάτη Ελέγξτε τη βαλβίδα πλήρωσης νερού Ελέγξτε/αντικαταστήστε την πλακέτα PCB
E.02	.47	Ανεπιτυχής σύνδεση με εξωτερική συσκευή	ΣΦΑΛΜΑ ΗΛΕΚΤΡΙΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης" Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις
E.04	.00	Βλάβη ρυθμίσεων ασφαλείας	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E.04	.01	Αισθητήρας θερμοκρασίας αναχώρησης βραχυκυκλωμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα
E.04	.02	Αισθητήρας θερμοκρασίας αναχώρησης αποσυνδεδεμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα
E.04	.03	Υπέρβαση της μέγιστης θερμοκρασίας αναχώρησης	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων
E.04	.04	Αισθητήρας θερμοκρασίας καπναερίων βραχυκυκλωμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα καπναερίων Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB
E.04	.05	Αισθητήρας θερμοκρασίας καπναερίων αποσυνδεδεμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα καπναερίων Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB
E.04	.06	Επίτευξη κρίσιμης θερμοκρασίας καπναερίων	ΒΛΑΒΗ ΕΝΑΛΛΑΚΤΗ ΘΕΡΜΟΤΗΤΑΣ Ελέγξτε για εμφράξεις στον κύριο εναλλάκτη θερμότητας ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε τον αισθητήρα καπναερίων
E.04	.08	Επίτευξη της μέγιστης θερμοκρασίας ασφαλείας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΝΕΠΑΡΚΟΥΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑΣ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε τη λειτουργία του θερμοστάτη ασφαλείας Ελέγξτε τη σύνδεση του θερμοστάτη ασφαλείας

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.04	.10	Ανεπιτυχές άναμμα καυστήρα ύστερα από πέντε απόπειρες	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΠΑΡΟΧΗΣ/ΑΝΑΦΛΕΞΗΣ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Ελέγξτε την ηλεκτρική σύνδεση της βαλβίδας αερίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση Ελέγξτε τη λειτουργία της βαλβίδας αερίου ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε τη λειτουργία του ανεμιστήρα Ελέγξτε την κατάσταση της εξαγωγής καπναερίων (εμφράξεις)
E.04	.11	Ανεπιτυχής δοκιμή βαλβίδας αερίου VPS	ΚΑΛΩΔΙΩΣΗ/ΒΑΛΒΙΔΑ ΑΕΡΙΟΥ Αντικαταστήστε την καλωδίωση. Αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου.
E.04	.12	Βλάβη ανάφλεξης για ανίχνευση ψευδοφλόγας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΨΕΥΔΟΦΛΟΓΑΣ Ελέγξτε το κύκλωμα γείωσης Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου
E.04	.13	Πτερύγιο ανεμιστήρα μπλοκαρισμένο	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΝΕΜΙΣΤΗΡΑ/ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε τη σύνδεση πλακέτας PCB-ανεμιστήρα Ελέγξτε τη λειτουργία του ανεμιστήρα
E.04	.14	Βλάβη καύσης	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΚΑΥΣΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Εκκινήστε τη χειροκίνητη βαθμονόμηση ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας
E.04	.15	Βλάβη έμφραξης καυσαερίων	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΣΩΛΗΝΑ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων Ελέγξτε την τάση παροχής ρεύματος.
E.04	.17	Βλάβη στο κύκλωμα ελέγχου της βαλβίδας αερίου	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις της βαλβίδας αερίου Αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E04	18	Η θερμοκρασία αναχώρησης είναι χαμηλότερη από την ελάχιστη θερμοκρασία	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα
E04	21	Διαφορά θερμοκρασίας αισθητήρα αναχώρησης υπερβολικά υψηλή	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΣΤΟΥΣ ΑΙΣΘΗΤΗΡΕΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα αναχώρησης Ελέγξτε τον αισθητήρα επιστροφής ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Βεβαιωθείτε ότι ο εναλλάκτης θερμότητας δεν είναι φραγμένος Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E04	23	Διακοπή εσωτερικής επικοινωνίας	Διακόψτε και επαναφέρετε την παροχή ρεύματος και μετά εκτελέστε ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E04	24	Σφάλμα μη εύρεσης τύπου αερίου	ΕΠΙΛΕΧΘΗΚΕ ΕΣΦΑΛΜΕΝΟΣ ΤΥΠΟΣ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E04	25	Σφάλμα απώλειας φλόγας κατά το χρόνο ασφαλείας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΕΝΤΟΠΙΣΜΟΥ ΦΛΟΓΑΣ Ελέγξτε την καλωδίωση και τις συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)
E04	26	Σφάλμα ανάφλεξης	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ/ΑΝΑΦΛΕΞΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την τάση παροχής ρεύματος. Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)
E04	27	Βαλβίδα αερίου ανοικτή με ανίχνευση φλόγας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ/ΑΝΑΦΛΕΞΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την ηλεκτρική τάση τροφοδοσίας και το σύστημα γείωσης Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών) Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου
E04	28	Βλάβη ανατροφοδότησης βαλβίδας αερίου	ΒΑΛΒΙΔΑ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB Ελέγξτε/αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου Ελέγξτε/αλλάξτε την καλωδίωση της βαλβίδας αερίου
E04	29	Συμπληρώθηκε ο μέγιστος επιτρεπόμενος αριθμός επαναφορών	Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E04	250	Βλάβη βαλβίδας αερίου	ΒΑΛΒΙΔΑ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB Ελέγξτε/αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου Ελέγξτε/αλλάξτε την καλωδίωση της βαλβίδας αερίου
E04	254	Άγνωστο σφάλμα	Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB

Πίν.54 Λίστα προειδοποιήσεων

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΩΝ ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΤΗΝ ΑΝΙΧΝΕΥΣΗ ΒΛΑΒΗΣ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
A.00	.34	Ο αισθητήρας εξωτερικής θερμοκρασίας αναμενόταν αλλά δεν εντοπίστηκε	ΔΕΝ ΕΝΤΟΠΙΣΤΗΚΕ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑΣ ΕΞΩΤΕΡΙΚΗΣ ΘΕΡΜΟΚΡΑΣΙΑΣ Καταχωρίστε τη σωστή τιμή της παραμέτρου AP091 = ΑΥΤΟΜΑΤΑ Ελέγξτε την καλωδίωση εξωτερικού αισθητήρα Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.06	Χαμηλή πίεση κυκλώματος θέρμανσης > 0,5 [bar] και < παράμετρος AP006	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ ΧΑΜΗΛΗΣ ΠΙΕΣΗΣ ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΘΕΡΜΑΝΣΗΣ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης και εκτελέστε επαναφορά Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
A.02	.18	Εσφαλμένη διαμόρφωση	ΣΦΑΛΜΑ ΔΙΑΜΟΡΦΩΣΗΣ ΛΕΒΗΤΑ Ρυθμίστε τις παραμέτρους CN1/CN2 (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών) Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB και ρυθμίστε ξανά τις παραμέτρους CN1/CN2
A.02	.33	Υπέρβαση μέγιστου χρόνου λειτουργίας αυτόματης πλήρωσης μετά την αρχική εκκίνηση της συσκευής, σύμφωνα με τις παραμέτρους AP069 και AP006	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΥΠΕΡΒΑΣΗ ΜΕΓΙΣΤΟΥ ΧΡΟΝΟΥ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ ΠΛΗΡΩΣΗΣ Ελέγξτε την καλωδίωση στη βαλβίδα πλήρωσης Ελέγξτε τη βαλβίδα πλήρωσης νερού Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
A.02	.34	Χρονικό διάστημα μεταξύ δύο διαδοχικών κύκλων αυτόματης πλήρωσης < ελάχιστος χρόνος της παραμέτρου AP051	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΥΠΕΡΒΑΣΗ ΕΛΑΧΙΣΤΟΥ ΧΡΟΝΙΚΟΥ ΔΙΑΣΤΗΜΑΤΟΣ ΜΕΤΑΞΥ ΔΥΟ ΚΥΚΛΩΝ ΠΛΗΡΩΣΗΣ Ελέγξτε την καλωδίωση στη βαλβίδα πλήρωσης Ελέγξτε τη βαλβίδα πλήρωσης νερού Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
A.02	.36	Αποσύνδεση λειτουργικής διάταξης	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.37	Αποσύνδεση παθητικής λειτουργικής διάταξης	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.45	Σφάλμα σύνδεσης	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.46	Σφάλμα προτεραιότητας διατάξεων	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης" Ελέγξτε τις ρυθμίσεις προτεραιότητας στις μεμονωμένες συσκευές

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΩΝ ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΤΗΝ ΑΝΙΧΝΕΥΣΗ ΒΛΑΒΗΣ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
A.02	.48	Σφάλμα ρύθμισης παραμέτρων λειτουργίας μονάδας	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.49	Κόμβος ανεπιτυχούς αρχικοποίησης	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.55	Αριθμός σειράς εσφαλμένος ή λείπει	Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
A.02	.76	Εσωτερική μνήμη δεσμευμένη για πλήρη προσαρμογή των ρυθμίσεων. Δεν είναι δυνατή η πραγματοποίηση περαιτέρω αλλαγών	Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
A.02	.80	Δεν υπάρχει αντιστάτης τερματισμού στο δίαυλο	Βεβαιωθείτε ότι υπάρχει αντιστάτης τερματισμού διαύλου στο δίαυλο
A.05	.95	Εντοπίστηκε σύντομη διακοπή του σήματος φλόγας	ΣΦΑΛΜΑ ΠΑΡΟΧΗΣ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Ελέγξτε τη βαθμονόμηση της βαλβίδας αερίου ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τη σύνδεση και την καλωδίωση του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΣΩΛΗΝΕΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε τους σωλήνες εισαγωγής αέρα και εξαγωγής καπναερίων ΕΝΑΛΛΑΚΤΗΣ ΣΤΗΝ ΠΛΕΥΡΑ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ ΦΡΑΓΜΕΝΟΣ Ελέγξτε την καθαριότητα του εναλλάκτη ΤΑΣΗ ΔΙΚΤΥΟΥ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας
A.08	.02	Σφάλμα παρέλευσης χρόνου ντους	Ελέγξτε το δίαυλο επικοινωνίας Βεβαιωθείτε ότι η μονάδα χώρου είναι συνδεδεμένη Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB

i Σημαντικό

Κατά τη σύνδεση μια μονάδας χώρου/μονάδας ελέγχου "Open Therm" στο λέβητα, ο κωδικός "254" εμφανίζεται πάντοτε σε περίπτωση βλάβης. Διαβάστε τον κωδικό βλάβης που εμφανίζεται στην οθόνη του λέβητα.

9 Απόρριψη

9.1 Απόρριψη και ανακύκλωση

Η συσκευή αποτελείται από πολλά εξαρτήματα που είναι κατασκευασμένα από ποικίλα διαφορετικά υλικά, όπως χάλυβα, χαλκό, πλαστικό, υαλόνημα, αλουμίνιο, καουτσούκ κ.λπ.

ΑΠΟΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΚΑΙ ΑΠΟΡΡΙΨΗ ΤΗΣ ΣΥΣΚΕΥΗΣ (ΑΗΗΕ)

Αφότου αποσυναρμολογηθεί, η συσκευή δεν πρέπει να απορρίπτεται ως μικτό αστικό απόβλητο.

Αυτός ο τύπος αποβλήτων πρέπει να διαχωρίζεται με σκοπό την ανάκτηση και επαναχρησιμοποίηση των υλικών από τα οποία είναι κατασκευασμένη η συσκευή.

Επικοινωνήστε με τον τοπικό κρατικό φορέα για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με τα διαθέσιμα συστήματα ανακύκλωσης.

Η εσφαλμένη διαχείριση αποβλήτων μπορεί να έχει δυνητικά αρνητικές επιπτώσεις στο περιβάλλον και την ανθρώπινη υγεία.

Όταν παλιές συσκευές αντικαθίστανται από καινούργιες, το κατάστημα πώλησης είναι υποχρεωμένο από τον νόμο να αφαιρέσει την παλιά συσκευή και να την απορρίψει χωρίς οικονομική επιβάρυνση.

Το σύμβολο  πάνω στη συσκευή δείχνει ότι απαγορεύεται η απόρριψη του προϊόντος ως μικτό αστικό απόβλητο.

**Προειδοποίηση**

Η αφαίρεση και η απόρριψη του λέβητα πρέπει να εκτελούνται από εξειδικευμένο εγκαταστάτη σύμφωνα με τους τοπικούς και εθνικούς κανονισμούς.

10 Περιβάλλον

10.1 Εξοικονόμηση ενέργειας

Ρύθμιση της θέρμανσης

Ρυθμίζετε τη θερμοκρασία αναχώρησης του λέβητα σύμφωνα με τον τύπο της εγκατάστασης. Σε εγκαταστάσεις με καλοριφέρ, σας συνιστούμε να ρυθμίζετε τη μέγιστη θερμοκρασία αναχώρησης του νερού θέρμανσης στους 60 °C περίπου και να αυξάνετε αυτήν τη θερμοκρασία μόνο αν δεν επιτυγχάνεται το επιθυμητό επίπεδο άνεσης. Σε εγκαταστάσεις με θερμαντικά πάνελ δαπέδου, μην υπερβαίνετε τη θερμοκρασία που έχει καθοριστεί από το σχεδιαστή της εγκατάστασης. Σας συνιστούμε να χρησιμοποιήσετε τον εξωτερικό αισθητήρα και/ή τον πίνακα ελέγχου για την αυτόματη ρύθμιση της θερμοκρασίας αναχώρησης σύμφωνα με τις ατμοσφαιρικές συνθήκες ή την εσωτερική θερμοκρασία. Έτσι θα διασφαλιστεί ότι θα παράγεται μόνο η ποσότητα θερμότητας που απαιτείται πραγματικά. Ρυθμίζετε τη θερμοκρασία περιβάλλοντος χωρίς να υπερθερμαίνετε τους χώρους. Κάθε επιπλέον βαθμός θερμοκρασίας αυξάνει την κατανάλωση ενέργειας κατά 6% περίπου. Θα πρέπει, επίσης, να ρυθμίζετε τη θερμοκρασία περιβάλλοντος ανάλογα με τον τρόπο χρήσης των χώρων. Για παράδειγμα, τα υπνοδωμάτια ή οι χώροι που δεν χρησιμοποιούνται συχνά μπορούν να θερμαίνονται σε χαμηλότερη θερμοκρασία από τους υπόλοιπους χώρους. Χρησιμοποιήστε τη λειτουργία ωριαίου προγραμματισμού (αν είναι διαθέσιμη), και ρυθμίζετε τη θερμοκρασία περιβάλλοντος τη νύχτα χαμηλότερα κατά 5 °C περίπου από αυτήν για τη μέρα. Η ρύθμιση της θερμοκρασίας σε χαμηλότερη τιμή δεν συνεπάγεται την περαιτέρω εξοικονόμηση δαπανών. Χαμηλώνετε και άλλο τις ρυθμισμένες θερμοκρασίες μόνο αν πρόκειται να απουσιάσετε για μεγάλο χρονικό διάστημα, π.χ. την περίοδο διακοπών. Μην καλύπτετε τα καλοριφέρ διότι έτσι παρεμποδίζεται η σωστή κυκλοφορία του αέρα. Μην αφήνετε μισάνοιχτα τα παράθυρα – αντ' αυτού, ανοίξτε τα τελείως για σύντομο χρονικό διάστημα.

Ρύθμιση της θερμοκρασίας του ζεστού νερού οικιακής χρήσης

Η ρύθμιση άνετης θερμοκρασίας για το νερό οικιακής χρήσης και η αποφυγή ανάμιξης του με κρύο νερό επιτρέπει την εξοικονόμηση ενέργειας. Κάθε επιπλέον βαθμός θερμοκρασίας καταναλώνει ενέργεια, και έχει ως αποτέλεσμα τη δημιουργία αλάτων (αυτός είναι ο κυριότερος λόγος που παρουσιάζει βλάβες ο λέβητας).

11 Παράρτημα

11.1 Δελτίο προϊόντος - Λέβητες συνδυασμένης λειτουργίας

Πίν.55 Δελτίο προϊόντος για λέβητες συνδυασμένης λειτουργίας

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Θέρμανση χώρου - Εφαρμογή θερμοκρασίας		Μέση	Μέση	Μέση	Μέση	Μέση
Θέρμανση νερού – Δηλωμένο προφίλ φορτίου		-	-	-	XL	XXL
Θέρμανση χώρου – Τάξη εποχικής ενεργειακής απόδοσης		A	A	A	A	A
Θέρμανση νερού – Τάξη ενεργειακής απόδοσης		-	-	-	A	A
Ονομαστική θερμική ισχύς (<i>Prated</i> ή <i>Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Θέρμανση χώρου – Ετήσια κατανάλωση ενέργειας	GJ	37	74	98	61	86
Θέρμανση νερού – Ετήσια κατανάλωση ενέργειας	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Θέρμανση χώρου – Εποχική ενεργειακή απόδοση	%	94	94	94	94	94
Ενεργειακή απόδοση θέρμανσης νερού	%	-	-	-	85	87
Στάθμη ηχητικής ισχύος L _{WA} , εσωτερικού χώρου	dB	45	51	54	49	51
(1) Ηλεκτρική ενέργεια (2) Καύσιμο						

11.2 Δελτίο προϊόντος - Ρυθμιστές θερμοκρασίας

Πίν.56 Δελτίο προϊόντος για ρυθμιστές θερμοκρασίας

BAXI MAGO		Για χρήση με ρυθμιζόμενα συστήματα θέρμανσης	Για χρήση με συστήματα θέρμανσης ON/OFF
Κλάση		V	IV
Συνεισφορά στην ενεργειακή απόδοση της θέρμανσης χώρου	%	3	2

Tartalom

1	Biztonság	65
1.1	Általános biztonsági utasítások	65
1.2	Ajánlások	66
1.3	Felelősségek	66
1.3.1	A felhasználó felelőssége	66
1.3.2	A telepítő felelőssége	67
1.3.3	A gyártó felelőssége	67
2	A kézikönyv bemutatása	67
2.1	Általános információk	67
2.2	Jelmagyarázat	67
2.2.1	A kézikönyvben használt szimbólumok	67
3	Műszaki jellemzők	68
3.1	Jóváhagyások	68
3.1.1	Tanúsítványok	68
3.1.2	Gyári teszt	68
3.2	Műszaki adatok	68
3.2.1	A hőmérséklet-érzékelők jellemzői	70
4	A termék leírása	71
4.1	Általános leírás	71
4.2	Működési elv	71
4.2.1	Levegő-gáz beállítás	71
4.2.2	Tüzelés	71
4.2.3	Fűtés és használati melegvíz-előállítás	71
4.3	A vezérlőpult bemutatása	72
4.3.1	A kezelőfelület leírása	72
4.3.2	A készenléti képernyő leírása	72
4.3.3	A kezdőképernyő leírása	72
4.3.4	A főmenü leírása	73
5	Kezelés	74
5.1	A vezérlőpanel használata	74
5.1.1	A kezelőpanel beállítása kívánsága szerint	74
5.1.2	Tevékenységek személyre szabása	75
5.2	Fagyvédelem	76
6	Beállítások	76
6.1	A központi fűtés kezelése	76
6.1.1	A helyiség hőmérsékletének beállítása fűtési módban	76
6.1.2	A szoba hőmérsékletének ideiglenes módosítása	76
6.1.3	A központi fűtés be- és kikapcsolása	76
6.2	A használati meleg víz előállításának kezelése	77
6.2.1	A meleg víz hőmérsékletének beállítása	77
6.2.2	Időprogram aktiválása és konfigurálása használati meleg víz előállításához	77
6.2.3	Használati meleg víz előállításának be- és kikapcsolása	78
6.3	Távollét vagy szabadság periódusai	78
6.4	A beállítások listája	79
7	Karbantartás	80
7.1	Általános információk	80
7.2	Karbantartási üzenet	80
7.3	Karbantartási utasítások	81
7.3.1	A rendszer feltöltése	81
7.3.2	A rendszer légtelenítése	81
8	Hibaelhárítás	81
8.1	Átmeneti és állandó hibák	81
8.2	A hibakódok megjelenítése	82
8.3	Hibakódok	82
9	Leselejtezés	91

9.1	Leselejtezés és újrahaznosítás	91
10	Környezetvédelem	91
10.1	Energiatakarékosság	91
11	Függelék	92
11.1	Termékismertető adatlap - Kombinált kazánok	92
11.2	Termékismertető adatlap - Hőmérséklet-szabályozók	92

1 Biztonság

1.1 Általános biztonsági utasítások

A beszerelőnek és a végfelhasználónak:



Veszély

A készüléket legalább 8 éves gyermekek, valamint csökkent fizikai, érzékszervi vagy mentális képességekkel rendelkező, illetve a készülék használatában tapasztalatlan vagy járatlan személyek csak megfelelő felügyelet mellett, vagy akkor használhatják, ha a készülék biztonságos használatára vonatkozó tájékoztatással látták el őket és megértették az ezzel járó veszélyeket. Ne hagyja, hogy a gyerekek játsszanak a készülékkel. Gyermekek felügyelet nélkül nem végezhetnek tisztítást és karbantartást.



Vigyázat

Ne érintse meg a füstgáz csöveit. A kazán beállításaitól függően a füstgázcsövek hőmérséklete 60 °C feletti értékre növekedhet.



Vigyázat

Ne érjen a radiátorokhoz hosszú ideig. A kazán beállításaitól függően a radiátorok hőmérséklete meghaladhatja a 60 °C-ot.



Vigyázat

Tegye meg az óvintézkedéseket a használati meleg vízhez. A kazán beállításaitól függően a használati meleg víz hőmérséklete meghaladhatja a 65 °C-ot.



Áramütés veszélye

A munka megkezdése előtt áramtalanítsa a kazánt.

A beszerelőnek:



Veszély

Gázszag esetén:

1. Ne használjon nyílt lángot, ne dohányozzon, ne működtessen elektromos érintkezőket vagy kapcsolókat (csengő, világítás, motor, felvonó stb.).
2. Zárja el a gázellátást.
3. Nyissa ki az ablakokat.
4. Keresse meg a szivárgás helyét és tömítse el azonnal.
5. Ha a szivárgás a gázmérőóra előtt található, vegye fel a kapcsolatot a gázszolgáltatóval.



Veszély

Füstgáz szivárgása esetén:

1. Állítsa le a berendezést.
2. Nyissa ki az ablakokat.
3. Keresse meg a füstgáz kijutásának valószínű helyét és javítsa meg a hibát azonnal.



Figyelmeztetés

A kondenzvíz-elvezetést nem szabad megváltoztatni vagy lezárni. Kondenzátumsemlegesítő rendszer használata esetén a rendszert rendszeresen ki kell tisztítani a gyártó által megadott utasításoknak megfelelően.

A végfelhasználónak:

**Veszély**

Gázszag esetén:

1. Ne használjon nyílt lángot, ne dohányozzon, ne működtessen elektromos érintkezőket vagy kapcsolókat (csengő, világítás, motor, felvonó stb.).
2. Zárja el a gázellátást.
3. Nyissa ki az ablakokat.
4. Ūrítse ki az épületet.
5. Keressen fel egy képzett szakembert.

**Veszély**

Füstgáz szivárgása esetén:

1. Állítsa le a berendezést.
2. Nyissa ki az ablakokat.
3. Ūrítse ki az épületet.
4. Keressen fel egy képzett szakembert.

1.2 Ajánlások

**Figyelmeztetés**

A kazán telepítését és karbantartását csak a hivatalos Baxi szervizhálózat szakembere végezheti a helyi és országos előírásoknak megfelelően.

**Figyelmeztetés**

A kazán leszerelését és leselejtezését csak képzett szakember végezheti a helyi és országos előírásoknak megfelelően.

**Veszély**

Biztonsági okokból javasoljuk, hogy lakásában arra alkalmas helyen füst- és szén-monoxid-érzékelőt szereljen be.

**Vigyázat**

- Ūgyeljen arra, hogy a kazán mindenkor hozzáférhető legyen.
- A kazánt fagymentes környezetbe kell telepíteni.
- Rögzített hálózati csatlakozókábel esetén kétpólusú kapcsolót kell beiktatni úgy, hogy az érintkezők távolsága legalább 3 mm legyen (EN 60335-1).
- Ūrítse le a kazánt és a központi fűtési rendszert, ha sokáig nem tartózkodik otthon vagy az épületben és fennáll a fagyveszély.
- A fagyvédelem nem működik, ha a kazán ki van kapcsolva.
- A kazán védelmi rendszere csak a kazánt védi, a fűtési rendszert nem.
- Rendszeresen ellenőrizze a víznyomást a rendszerben. Ha a víznyomás alacsonyabb, mint 0,8 bar, akkor a rendszert fel kell tölteni (az ajánlott víznyomás 1,5 és 2 bar között van).

**Fontos**

Tartsa ezt a dokumentumot a kazán közelében.

**Fontos**

Az utasításokat és figyelmeztetéseket nem szabad eltávolítani vagy lefedni, és a kazán teljes élettartama alatt olvashatóknak kell maradniuk. Azonnal cserélje ki a sérült vagy olvashatatlan öntapadó utasításokat és figyelmeztetéseket.

**Fontos**

A kazánon módosításokat csak a Baxi írásbeli engedélyével lehet végezni.

**Veszély**

A csomagolóanyagokat (műanyag tasakok, polisztírol stb.) a gyermekektől elzárva kell tartani, mert veszélyesek lehetnek.

1.3 Felelősségek

1.3.1 A felhasználó felelőssége

A rendszer optimális működésének biztosítása érdekében be kell tartani az alábbi utasításokat:

- Olvassa el és tartsa be a készülékhez mellékelt útmutató utasításait.
- A telepítést és az első üzembe helyezést végeztesse szakemberrel.
- Kérje meg a szerelőt, hogy ismertesse Önnel a berendezést.
- A szükséges ellenőrzéseket és karbantartásokat hivatásos szakemberrel végeztesse el.
- Tartsa az útmutatókat megfelelő állapotban a berendezés közelében.

1.3.2 A telepítő felelőssége

A telepítő felelős a berendezés telepítésért és első üzembe helyezéséért. A telepítőnek be kell tartania az alábbi utasításokat:

- Olvassa el és tartsa be a készülékhez mellékelt útmutató utasításait.
- A berendezés telepítését az érvényes jogszabályoknak és előírásoknak megfelelően végezze.
- Végezze el az első üzembe helyezést és a szükséges ellenőrzéseket.
- A berendezést ismertesse a felhasználóval.
- Ha karbantartásra van szükség, figyelmeztesse a felhasználót a berendezés kötelező ellenőrzésére és karbantartására.
- Adja át az összes útmutatót a felhasználónak.

1.3.3 A gyártó felelőssége

Termékeink gyártása a különböző ide vonatkozó irányelvek előírásaival összhangban történik. Ezért **CE** jelzéssel és az összes szükséges dokumentummal ellátva kerülnek forgalomba. Termékeink minősége érdekében folyamatosan a minőség javításán dolgozunk. Fenntartjuk a jogot, hogy módosítsuk a dokumentumban megadott jellemzőket.

Gyártói felelősségünk nem terjed ki az alábbi esetekre:

- A berendezés beépítésére és karbantartására vonatkozó előírások figyelmen kívül hagyása.
- A berendezés használatára vonatkozó előírások figyelmen kívül hagyása.
- A berendezés karbantartásának hiánya vagy hiányos karbantartás.

2 A kézikönyv bemutatása

2.1 Általános információk

Ez a kézikönyv felhasználók számára készült.

2.2 Jelmagyarázat

2.2.1 A kézikönyvben használt szimbólumok

Jelen kézikönyv többféle veszélyességi szinttel hívja fel a figyelmet a speciális utasításokra. Ezzel javítjuk a felhasználói biztonságot, megakadályozzuk a problémákat és garantáljuk a berendezés megfelelő működését.

**Veszély**

Súlyos személyi sérülést eredményező veszélyes helyzetek kockázata.

**Áramütés veszélye**

Áramütés veszélye.

**Figyelmeztetés**

Kisebbsé személyi sérülést eredményező veszélyes helyzetek kockázata.

**Vigyázat**

Anyagi károk kockázata.

**Fontos**

Figyelem: fontos információ.

**Lásd**

Hivatkozás más kézikönyvekre vagy jelen kézikönyv oldalaira.

3 Műszaki jellemzők

3.1 Jóváhagyások

3.1.1 Tanúsítványok

A készülék tanúsítvánnyal rendelkezik és megfelel az összes érvényben lévő nemzeti szabályozásnak és szabványnak.

3.1.2 Gyári teszt

A gyár elhagyása előtt az egyes készülékeket beállítják az optimális értékekre és tesztelik az alábbiak tekintetében:

- Elektromos biztonság
- Beállítás (O_2/CO_2).
- Használati meleg víz funkció (csak bitermikus kazánok esetén)
- A fűtőkör tömítettsége
- A használati víz körének tömítettsége
- A gázkör tömítettsége
- Paraméterek beállítása.

3.2 Műszaki adatok

táb.57 Műszaki beállítások kombinált fűtőberendezésekhez kazánokkal

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Kondenzációs kazán			Igen	Igen	Igen	Igen	Igen
Alacsony hőmérsékletű kazán ⁽¹⁾			Nem	Nem	Nem	Nem	Nem
B1 típusú kazán			Nem	Nem	Nem	Nem	Nem
Kapcsolt helyiségfűtő berendezés			Nem	Nem	Nem	Nem	Nem
Kombinált fűtőberendezés			Nem	Nem	Nem	Igen	Igen
Névleges hőteljesítmény	<i>P_{névl}</i>	kW	12	24	32	20	28
A magas hőmérsékletű üzemmódban és névleges hőteljesítményből hasznosítható hőteljesítmény ⁽²⁾	<i>P₄</i>	kW	12	24	32	20	28
Az alacsony hőmérséklet-beállítással üzemelő berendezés névleges hőteljesítményének 30%-ánál hasznosítható hőteljesítmény ⁽¹⁾	<i>P₁</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Helyiségfűtés – Szezonális energiahatékonyság	<i>η_s</i>	%	94	94	94	94	94
Hatásfok névleges hőteljesítményénél, magas hőmérséklet beállításával ⁽²⁾	<i>η₄</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Hatásfok az alacsony hőmérséklet-beállítással üzemelő berendezés névleges hőteljesítményének 30%-ánál ⁽¹⁾	<i>η₁</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Villamossegédenergia-fogyasztás							
Teljes terhelésnél	<i>el_{max}</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Részleges terhelésnél	<i>el_{min}</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Készenléti üzemmódnál	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Egyéb elemek							
Készenléti hővesztés	<i>P_{stby}</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
A gyújtóegő energiafogyasztása	<i>P_{ign}</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Éves energiafogyasztás	<i>Q_{HE}</i>	GJ	37	74	98	61	86
Hangteljesítményszint, beltéri	<i>L_{WA}</i>	dB	45	51	54	49	51
Nitrogénoxid-kibocsátás	NO _x	mg/kWh	14	21	30	14	21
Használati melegvíz paraméterei							

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Névleges terhelési profil			-	-	-	XL	XXL
Napi villamosenergia-fogyasztás	<i>Qelec</i>	kWh	-	-	-	0,163	0,172
Éves villamosenergia-fogyasztás	<i>AEC</i>	kWh	-	-	-	36	38
Vízmelegítés – Energiahatékonyság	<i>ηwh</i>	%	-	-	-	85	87
Napi tüzelőanyag-fogyasztás	<i>Qfuel</i>	kWh	-	-	-	22,82	27,63
Éves tüzelőanyag-fogyasztás	<i>AFC</i>	GJ	-	-	-	17	22
<p>(1) Az alacsony hőmérséklet kondenzációs kazánok esetében 30 °C-os, alacsony hőmérsékletű kazánok esetében 37 °C-os, egyéb fűtőberendezések esetében pedig 50 °C-os visszatérő hőmérsékletet jelent (a fűtőberendezés bemenetén).</p> <p>(2) A magas hőmérséklet azt jelenti, hogy a visszatérő hőmérséklet 60 °C a kazán bemenetén, az előremenő hőmérséklet pedig 80 °C a kazán kimenetén</p>							

táb.58 Általános információk

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Névleges hőterhelés (Qn) használati melegvízhez	kW	-	-	-	24,7	34,9
Névleges hőterhelés (Qn) használati melegvíz-tartály esetén	kW	12,4	24,7	34,9	-	-
Névleges fűtési terhelés (Qn)	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Névleges hőterhelés (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Névleges leadott hőteljesítmény (Pn) használati meleg vízhez	kW	-	-	-	24	34
Névleges leadott hőteljesítmény (Pn) használati melegvíz-tartály esetén	kW	12	24	34	-	-
Névleges leadott fűtési hőteljesítmény (Pn) 80/60 °C	kW	12	24	32	20	28
Névleges leadott hőteljesítmény (Pn) 80/60 °C A fűtésre alkalmazott gyári beállítás	kW	12	24	32	20	28
Névleges leadott fűtési hőteljesítmény (Pn) 50/30 °C	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Csökkentet hőteljesítmény (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4
Csökkentet hőteljesítmény (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Névleges hatásfok 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

táb.59 A fűtőkör jellemzői

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Maximális nyomás	bar	3	3	3	3	3
Minimális nyomás	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Fűtési kör hőmérséklet-tartomány	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Tágulási tartály vízkapacitása	l	10	10	10	10	10

táb.60 A használati víz-kör tulajdonságai

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Minimális nyomás	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Maximális nyomás	bar	-	-	-	8,0	8,0
Minimális dinamikus nyomás	bar	-	-	-	0,15	0,15
Víz minimális térfogatárama	l/min	-	-	-	2,0	2,0
Jellemző átfolyási sebesség (D)	l/min	-	-	-	11,5	16,2
Használati víz körének hőmérséklet-tartománya	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Használati víz előállítása $\Delta T = 25\text{ °C}$ esetén	l/min	-	-	-	13,8	19,5
Használati víz előállítása $\Delta T = 35\text{ °C}$ esetén	l/min	-	-	-	9,8	13,9

táb.61 Tüzelési jellemzők

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
G20 gázfogyasztás (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
G20 gázfogyasztás (Qmax) használati-melegvíz-tartállyal	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	-	-
G20 gázfogyasztás (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
G31 propángáz-fogyasztás (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
G31 propángáz-fogyasztás (Qmax) használati melegvíz-tartállyal	kg/h	0,96	1,92	2,71	-	-
G31 propángáz-fogyasztás (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Független elvezetőcsövek átmérője	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Koaxiális elvezetőcsövek átmérője	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Füstgáz-tömegáram (maximális)	kg/sec	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Füstgáz-tömegáram (maximális) használati-melegvíz-tartállyal	kg/sec	0,006	0,011	0,016	-	-
Füstgáz-tömegáram (minimális)	kg/sec	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

táb.62 Elektromos tulajdonságok

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Tápfeszültség	V	230	230	230	230	230
Elektromos tápellátás frekvenciája	Hz	50	50	50	50	50
Névleges villamos teljesítmény	W	54	75	95	75	95
Névleges villamos teljesítmény használati-melegvíz-tartály esetén	W	54	75	95	-	-

táb.63 Egyéb jellemzők

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Nedvesség elleni védelem besorolása (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Nettó tömeg üresen/vízzel feltöltve	kg	31.3/32.3	31.3/32.3	32/34	31.5/32.5	32.2/34.2
Méreték (magasság/szélesség/mélység)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 A hőmérséklet-érzékelők jellemzői

táb.64 Hőmérséklet-érzékelő, kültéri érzékelő (NTC1000 Beta 3419 1 kOhm 25 °C-on)

Hőmérséklet [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Ellenállás [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

táb.65 Előremenő hőmérséklet/fűtőkör visszatérő érzékelők, HMV tartály és HMV érzékelő (NTC10K Beta 3977 10 KOhm 25 °C-on)

Hőmérséklet [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Ellenállás [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

táb.66 Hőcserélő védő füstgáz hőmérséklet-érzékelő (NTC20K Beta 3970 20 kOhm 25 °C-on)

Hőmérséklet [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Ellenállás [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344
----->	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
----->	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 A termék leírása

4.1 Általános leírás

E gáztüzelésű kondenzációs gázkazán feladata víz melegítése atmoszferikus nyomáson forráspont alatti hőmérsékletre. A fűtési rendszerhez és a használati meleg víz ellátórendszeréhez kell csatlakoztatni, melyek teljesítőképességük szerint kompatibilisek. A kazán jellemzői:

- Kis szennyezőanyag-kibocsátás,
- Nagy hatékonyságú fűtés,
- Az égéstermékek koaxiális vagy önálló csatlakozáson át távoznak,
- Elülső vezérlőpanel kijelzővel,
- Könnyű és kicsi.

4.2 Működési elv

4.2.1 Levegő-gáz beállítás

A levegőt a ventilátor szívja be, a gáz pedig a keverőszelepek magasságában lesz közvetlenül befecskendezve. A ventilátor fordulatszámát az elektronikus kártya szabályozza a beállítások alapján. A gáz és a levegő a kollektorban kerülnek elvegyítésre. A gáz/levegő aránynak a szabályzás folytán olyannak kell lennie, hogy az égés optimális legyen. A gáz és levegő keveréke az égőhöz kerül a hőcserélő elejénél. Itt az elektromos szikrasorozat begyűjtja a keveréket, így hőenergia keletkezik.

4.2.2 Tüzelés

Az égő felmelegíti a fűtési vizet, amely a kazán hőcserélőjében kering. Amikor az égési gáz hőmérséklete harmatpont (kb. 55 °C) alatti, az égési gázban található vízgőz a hőcserélő füstgáz oldalán kicsapódik. A kondenzációs folyamat során visszanyert hő (lappangó hő vagy kondenzációs hő) szintén a fűtési vizet melegíti. Lehűlésük után az égési gázok távoznak a füstcsövön. A kondenzvíz egy szifonon keresztül távozik.

4.2.3 Fűtés és használati melegvíz-előállítás

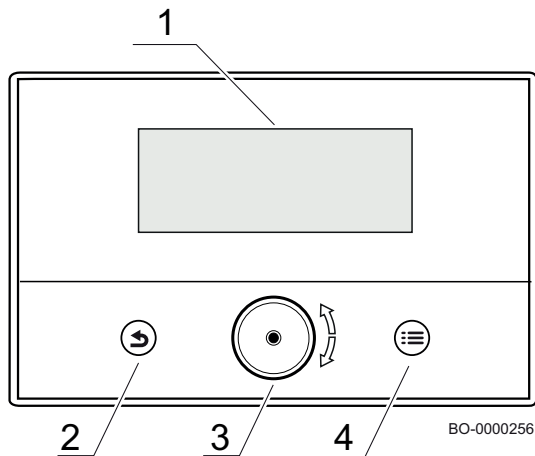
A fűtésre és a használati meleg víz előállítására használt kazánokban a használati vizet egy beépített lemezes hőcserélő melegíti fel. Egy háromutas szelep juttatja a meleg vizet a központi fűtési rendszerbe, vagy pedig a használati meleg víz lemezes hőcserélőjébe. Az áramlásérzékelő a meginduló áramláson keresztül észleli a csap kinyitását, és jelzi azt a nyomtatott áramköri kártyának, az pedig átváltja a háromutas szelepet a meleg víz állásába és bekapcsolja a szivattyút.

A háromutas szelep egy rugós szelep és csak az egyik helyzetből a másikba kapcsolás közben fogyaszt áramot. A használati víz mód energiaigényének elsőbbsége van a fűtésével szemben.

4.3 A vezérlőpult bemutatása

4.3.1 A kezelőfelület leírása

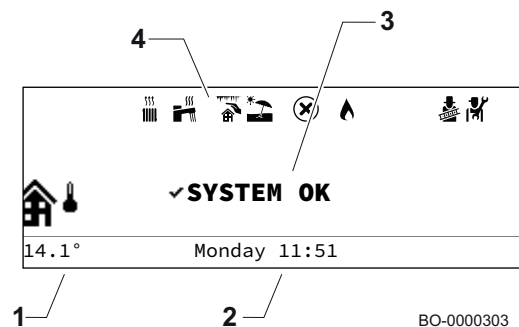
ábra15



- 1 Kijelző
- 2 Vissza gomb
- **Rövid gombnyomás:** Visszatéréshez az előző szintre vagy az előző menübe
- **Hosszú gombnyomás:** Visszatérés a kezdőképernyőre
- 3 Választó és jóváhagyás gomb,
- 4 Menü gomb, , a főmenübe visz

4.3.2 A készenléti képernyő leírása

ábra16



A készenléti képernyő válik aktívá, ha a vezérlőpanelen 5 percig nincs lenyomva gomb. Ilyenkor a kijelző világítása kialszik.

- 1 A kültéri hőmérséklet-érzékelő (ha van) által mért hőmérséklet
- 2 Nap és idő
- 3 Kazán általános állapota
- 4 A kazán állapotát jelző ikonok

táb.67 A kazán állapotát jelző ikonok

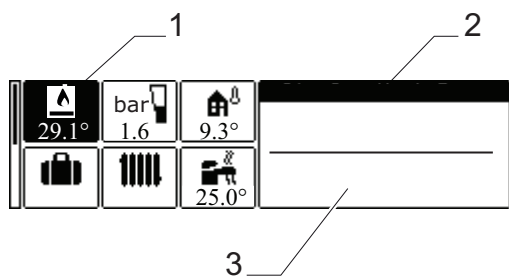
Ikonok	Leírás
	Állandó ikon: a fűtés funkció engedélyezve van
	Villogó ikon: hőtermelés folyamatban
	Állandó ikon: használati meleg víz előállításának funkciója engedélyezve van
	Villogó ikon: használati meleg víz előállítása folyamatban van
	Fagyvédelem aktiválva van
	Nyári mód engedélyezve van, fűtés nem lehetséges
	Hibakód
	Égőfej be
	Kéményseprés mód aktiválva van
	Szerelői szint aktív

4.3.3 A kezdőképernyő leírása

A kezdőképernyő magától jelenik meg a berendezés indítása után.

Ha öt percig nem nyom le gombot, a képernyő készenlétkébe vált. A készenléti képernyő elhagyásához és a kezdőképernyő megjelenítéséhez nyomja meg a kezelőfelület egyik gombját.

ábra17



- 1 Kazán ikon. Engedélyezi vagy tiltja a fűtési és/vagy használati meleg víz (HMV) módot: a kiválasztott ikon háttére fekete lesz.
- 2 Információ a kiválasztott ikonról.
- 3 Üzemállapot.

BO-0000253

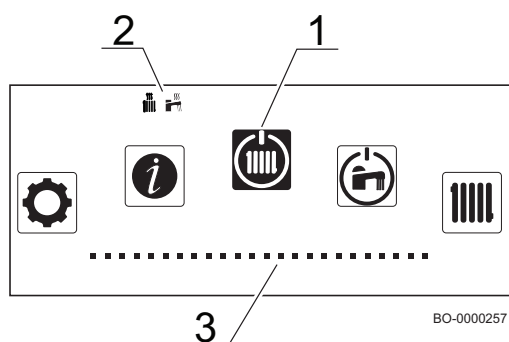
táb.68 Ikonok a kezdőképernyőn

Ikon	Az ikon leírása
	A kazán előremenő hőmérséklete
	A fűtőkör víznyomása
	Kültéri hőmérséklet (kültéri érzékelő csatlakoztatva)
	Szabadság mód
	Fűtés előremenő hőmérséklete az 1/2 zónában
	A használati meleg víz (HMV) hőmérséklete

4.3.4 A főmenü leírása

Hogy bármelyik menüből a főmenübe jusson, nyomja meg a ☰ menü gombot. A választható menüpontok száma a hozzáférési szinttől függ (felhasználói vagy szerelői).

ábra18 A főmenü elemei












- 1 Szimbólumok az aktív üzemmódokhoz (fűtés/HMV)
- 2 Elérhető menük (a kiválasztott menü háttére fekete)
- 3 A kiválasztott menü rövid leírása

BO-0000257

■ Ikonok leírása

Az elérhető menük	Kijelző	Leírás
	Üzemmód	A központi fűtés be- és kikapcsolása
	Használati meleg víz be/ki	Használati meleg víz előállításának be- és kikapcsolása
	Fűtési hőmérséklet	Hőmérséklet beállítása tevékenységekhez
	Víz hőmérséklet	A használati meleg víz célhőmérsékletének módosítása
	Ideiglenes fűtési hőmérséklet-változás	A szoba hőmérsékletének ideiglenes módosítása

Az elérhető menük	Kijelző	Leírás
	Rendszer szabadság mód	Távollét vagy szabadság periódusai
	Felhasználói beállítások	
	Zónák beállításai	Zóna nevének és szimbólumának megváltoztatása
	Használati meleg víz beállítása	A használati meleg víz célhőmérsékletének módosítása
	Be/Ki KF funkció	A központi fűtés be- és kikapcsolása
	Be/Ki Hmv funkció	Használati meleg víz előállításának be- és kikapcsolása
	Külső hőmérséklet: fűtés felső határa	Kézi kikényszerítés nyáron (kivéve fűtés) Az automatikus nyári/téli átváltás hőmérsékletének beállítása
	Zuhany időfunkciója	Zuhany időfunkciójának időtúllépése – rendszerfigyelmeztetés vagy Hmv kényelemvesztés
	Energiamérő	Az energiafogyasztás megfigyelése
Rendszer szabadság mód	Távollét vagy szabadság periódusa	
	Teszt üzemmód	Kémény mód
	Szerelő	A felhasználó számára nem hozzáférhető menü
	Finder	A felhasználó számára nem hozzáférhető menü
	Jelzések állapot alapértékek	A felhasználó számára nem hozzáférhető menü
	Energiamérő	Az energiafogyasztás megfigyelése
	Rendszerbeállítások	A kezelőpanel beállítása kívánsága szerint
	Verzióinformáció	Verzióinformáció

5 Kezelés

5.1 A vezérlőpanel használata

5.1.1 A kezelőpanel beállítása kívánsága szerint


A vezérlőpanel igényeihez alakítható alapbeállításai módosításával.

Hogy bármelyik menüből a főmenübe jusson, nyomja meg a  menü billentyűt.

- Lépjen a menübe:  **Rendszerbeállítások**.
- Válassza a módosítandó sort, nyomja meg a gombot a vonatkozó menü megnyitásához.

táb.69 Vezérlőpanel beállításai

Rendszerbeállítások menü	Beállítások
Idő és dátum beállítása	Állítsa be az aktuális dátumot és az időt
Ország és nyelv kiválasztása	Az ország és a nyelv kiválasztása
Nyári időszámítás	A téli/nyári időszámítás engedélyezése vagy tiltása. A téli/nyári időszámítás engedélyezett állapotában a rendszer belső órája a téli, illetve nyári időhöz lesz igazítva.
Telepítő adatai	Olvassa le a szervizes nevét és telefonszámát
Fűtési tevékenységnevek megadása	Határozza meg az időprogramban a tevékenységek elnevezését
Képernyőfényerő beállítása	Állítsa be a képernyő fényerejét
Kattogó hang beállítása	A forgatógomb kattogó hangjának engedélyezése vagy tiltása
Licenc adatai	Olvassa el figyelmesen az eszköz használatáról szóló információkat

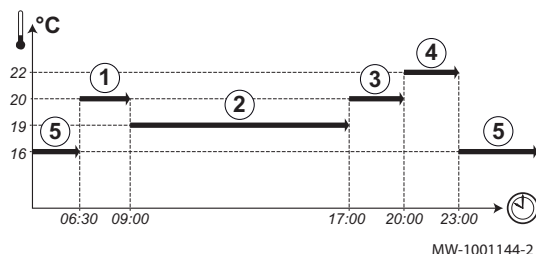
- A jóváhagyáshoz és a beállítások mentéséhez nyomja meg a választógombot.
- A  vissza gomb megnyomásával térhet vissza a fő képernyőre.

5.1.2 Tevékenységek személyre szabása

■ A „tevékenység” kifejezés jelentése

Tevékenység: ez a kifejezés az időtartamok programozásakor lesz alkalmazva. A tulajdonos kívánt komfortszintjeit jelenti az egyes tevékenységeihez a nap folyamán. Egy-egy célérték tartozik mindegyik tevékenységhez. A nap utolsó tevékenysége érvényben marad a következő nap első tevékenységéig.

ábra19



táb.70 Példa

A tevékenység kezdete	Tevékenység	Szobahőmérséklet beállított érték
6:30	Reggel ①	20 °C
9:00	Távol ②	19 °C
17:00	Otthon ③	20 °C
20:00	Este ④	22 °C
23:00	Alvás ⑤	16 °C

i Fontos

Ez a funkció csak a kazánhoz kapcsolt külső hőmérséklet-érzékelővel és szobatermosztáttal működik.

■ Tevékenység nevének megváltoztatása

A különböző tevékenységek nevüket a gyárban kapták: **Reggel**, **Alvás**, **Otthon**, **Este**, **Távol** és **Egyedi**. A tevékenységek elnevezését a különböző telepítési zónákra tetszés szerint meg lehet változtatni.

1. Lépjen a menübe: **Tevékenységnevek**.

táb.71

A hozzáférés típusa	Elérési út
Közvetlen elérés: a fő kezdőképernyőről	Nincs használatban
Gyors elérés: bármely képernyőről	→ Nyomja meg a gombot Válassza: Rendszerbeállítások Válassza: Tevékenységnevek

2. Válassza ki a kívánt tevékenységet:
 - Reggel
 - Alvás
 - Otthon
 - Este
 - Távol
 - Egyedi

3. Adjon új nevet a tevékenységnek (legfeljebb 20 karakter) és hagyja jóvá az **OK** gombbal.

4. Írja be a választott nevet a következő táblázatba:

A gyárban beállított név	Új név
Reggel	
Alvás	
Otthon	
Este	
Távol	
Egyedi	

5. A vissza gomb megnyomásával térhet vissza a fő képernyőre.

5.2 Fagyvédelem

Lehetőleg kerülni kell a fűtési rendszer vizének teljes kieresztését, mivel a víz cseréje fokozza a károsító vízkőlerakódást a kazán és a fűtőelemek belsejében. Ha a fűtési rendszert a fagyveszélyes téli hónapokban nem használná, érdemes az erre a feladatra alkalmas fagyálló oldatot keverni (pl. propilén-glikol oldatot, melyben vízkő elleni és korróziógátló adalék is van) a rendszer vizébe. A kazán elektronikus szabályzó rendszerének van fagyvédelmi funkciója a fűtési rendszerhez. Ez a funkció bekapcsolja a kazánszivattyút, amikor a rendszer előremenő hőmérséklete 7 °C alá süllyed. Amikor a víz hőmérséklet eléri a 4 °C-ot, az égőt bekapcsolja és a víz hőmérsékletet 10 °C-ra emeli. Amikor a hőmérséklet eléri ezt az értéket, az égőt kialszítja, de a szivattyút még 15 percig járátja.

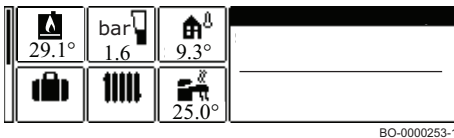
i Fontos

Ez a fagyvédelmi funkció nem tud működni, ha a kazán áramellátása ki van kapcsolva, vagy a gázellátás csapja el van zárva.

6 Beállítások

6.1 A központi fűtés kezelése

6.1.1 A helyiség hőmérsékletének beállítása fűtési módban



A következők szerint állíthatja be a fűtés előremenő hőmérsékletét:

- A kezdőképernyőről nyomja meg a menü gombot.
- Forgassa a gombot és válassza ki a ikont, majd a gomb megnyomásával fogadja el a választást.
- Válassza a fűtési hőmérsékletre vonatkozó első sort
- Nyomja meg a gombot megerősítésül
- Válassza ki a kívánt lehetőséget a gombbal.
- A gombbal állítsa be a kívánt hőmérsékleti értéket
- Nyomja meg a gombot megerősítésül
- A gomb többszöri megnyomásával térhet vissza a kezdőképernyőre.

6.1.2 A szoba hőmérsékletének ideiglenes módosítása

Meghatározott időre módosíthatja a szoba hőmérsékletét a zónára kiválasztott üzemmódtól függetlenül. A megadott idő leteltével a választott üzemmód újraindul.

1. A kezdőképernyőről nyomja meg a menü gombot.
2. A gombot forgatva válassza ki a ikont **Ideiglenes fűtési hőmérséklet-változás**
3. A gombbal válassza ki a kívánt hőmérsékletet, majd a gomb megnyomásával fogadja el a választást.
4. Hasonlóképpen állítsa be a felülbírálás végének idejét, majd a gomb megnyomásával erősítse meg a beállítást.
5. Válassza: **Jóváhagyás** megerősítésül.
6. A vissza gomb megnyomásával térhet vissza a fő képernyőre.

6.1.3 A központi fűtés be- és kikapcsolása

A fűtési funkciót minden körben ki lehet kapcsolni.

Ezzel energiát lehet megtakarítani, például nyáron.

1. Lépjen a menübe: **Működési mód megváltoztatva**.

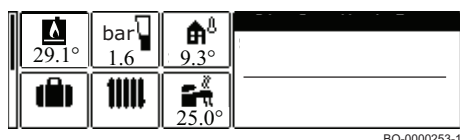
táb.72

A hozzáférés típusa	Elérési út
Közvetlen elérés: a fő kezdőképernyőről	→ Nyomja meg a gombot Válassza: Működési mód megváltoztatva
Gyors elérés: bármely képernyőről	→ Nyomja meg a gombot Válassza: Központi fűtés be/ki

2. Válassza ki a kívánt értéket:
 - **Ki** értéket a fűtési funkció kikapcsolásához.
 - **Be**, hogy újból bekapcsolja a központi fűtés funkciót.
3. Válassza: **Jóváhagyás**, a beállítás mentéséhez.
4. A **↩** vissza gomb megnyomásával térhet vissza a fő képernyőre.

6.2 A használati meleg víz előállításának kezelése

6.2.1 A meleg víz hőmérsékletének beállítása



BO-0000253-1

A következők szerint állíthatja be a fűtés előremenő hőmérsékletét:

- A kezdőképernyőről nyomja meg a **☰** menü gombot.
- Forgassa a gombot és válassza ki a **🔥** ikont, majd a gomb megnyomásával fogadja el a választást.
- Válassza a HMV beállításra vonatkozó első sort

- Nyomja meg a **⊕** gombot megerősítésül
- Válassza: HMV komfort alapért..
- Nyomja meg a **⊕** gombot megerősítésül
- A gombbal állítsa be a kívánt hőmérsékleti értéket
- Nyomja meg a **⊕** gombot megerősítésül
- A **↩** gomb többszöri megnyomásával térhet vissza a kezdőképernyőre.

6.2.2 Időprogram aktiválása és konfigurálása használati meleg víz előállításához

Az időzítőprogrammal napszakonként, a folytatandó tevékenységhez igazodva változtatni lehet a használati meleg víz hőmérsékletét.

A hét napjai külön programozhatók.

1. Lépjen a kívánt menübe:

táb.73

A hozzáférés típusa	Elérési út
Közvetlen elérés: a fő kezdőképernyőről	→ Válassza ki a kívánt zónának megfelelő oldalt Válassza: Időprogramok
Gyors elérés: bármely képernyőről	Nincs használatban

⇒ Három időzítőprogram érhető el. Az éppen aktív programot pipa jelzi.

2. Válassza a **HMV időprog. kivál.** pontot másik időzítőprogram aktiválásához.

Válassza ki a módosítandó programot:

Program 1		< Monday >	
06:00	Confort	22.0°	
22:00	Reduced	16.0°	
---	---	---	---

MW-5000950-1

ad a következő nap első tevékenységéig.

4. Válassza ki a módosítandó napot.

5. Végezze el a következőket szükség szerint:
- **Módosítsa** a programozott tevékenységek időzítését.
 - **Adjon hozzá** új időtartamot.
 - **Töröljön** egy programozott tevékenységet.
 - **Másolja** a programozott tevékenységet másik napra a **Másolás másik napra** funkcióval.

táb.74 Példa az időzítőprogramra

Időtartam kezdete (beállítható)	A hozzárendelt tevékenység neve (beállítható)	Hozzárendelt hőmérséklet (információként)
06:00	BE	55 °C
08:00	Csökkentett	14 °C
---	---	--
---	---	--
---	---	--
---	---	--



6. A  vissza gomb megnyomásával térhet vissza a fő képernyőre.


6.2.3 Használati meleg víz előállításának be- és kikapcsolása

A használati melegvíz-előállítást ki lehet kapcsolni. Ezzel energiát lehet megtakarítani, például nyáron.

1. Lépjen a menübe: **Használati meleg víz be/ki**.

táb.75

A hozzáférés típusa	Elérési út
Közvetlen elérés: a fő kezdőképernyőről	→ Nyomja meg a  választógombot Válassza: Használati meleg víz be/ki
Gyors elérés: bármely képernyőről	→ Nyomja meg a  gombot Válassza: Használati meleg víz be/ki



2. Válassza ki a kívánt értéket:
 - **Ki** értéket a használati meleg víz előállításának kikapcsolásához.
 - **Be** értéket a használati meleg víz előállításának bekapcsolásához.
3. Válassza: **Jóváhagyás**, a beállítás mentéséhez.
4. A  vissza gomb megnyomásával térhet vissza a fő képernyőre.

6.3 Távollét vagy szabadság periódusai

Hosszabb távollét idejére a helyiség és a használati meleg víz hőmérséklete csökkenthető az energiatakarékosság érdekében. Ehhez aktiválja a **Rendszer szabadság mód** üzemmódot az összes zónához és a használati meleg víz előállítására.

1. Lépjen a menübe:  **Rendszer szabadság mód**.


táb.76

A hozzáférés típusa	Elérési út
Közvetlen elérés: a fő kezdőképernyőről	→ Nyomja meg a  választógombot Válassza: Rendszer szabadság mód
Gyors elérés: bármely képernyőről	→ Nyomja meg a  gombot Válassza: Rendszer szabadság mód

2. Állítsa be a következő paramétereket:

táb.77

Leírás	Szabadság időszak a központi fűtés és használati meleg víz zónán
kezdés ekkor:	Állítsa be a távollét kezdetének dátumát és idejét.
vége ekkor:	Állítsa be a távollét végének dátumát és idejét.

3. Válassza: **Jóváhagyás**, a beállítások mentéséhez.
4. A  vissza gomb megnyomásával térhet vissza a fő képernyőre.

6.4 A beállítások listája

táb.78 Beállítások táblázata

Név	Leírás	Gyári érték	Minimum	Maximum	Szint
AP016	Fűtés be/ki • Be engedélyezve • Ki: Kikapcsolva	Be	–	–	Felhasználó
AP017	Használati meleg víz be/ki • Be: Engedélyezve • Ki: Kikapcsolva	Be	–	–	Felhasználó
AP073	Nyári-téli fűtés be/ki (csatlakoztatott kültéri érzékelővel). Ezen érték feletti külső hőmérséklet esetén a készülék nyári üzemmódban van és központi fűtés céljából nem indul el. Ha a külső hőmérséklet ezen értéknél alacsonyabb, akkor a készülék téli üzemmódban van [°C]	22	10	30	Felhasználó
AP074	Fűtés be/ki (csatlakoztatott külső érzékelővel) • Be: Engedélyezve • Ki: Kikapcsolva	Ki	–	–	Felhasználó
CP010	Fűtési célhőmérséklet [°C] külső hőmérséklet-érzékelő nélkül	80	25	80	Felhasználó
CP080	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	16	5	30	Felhasználó
CP081	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	20	5	30	Felhasználó
CP082	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	6	5	30	Felhasználó
CP083	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	21	5	30	Felhasználó
CP084	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	22	5	30	Felhasználó
CP085	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	20	5	30	Felhasználó
CP200	A szobahőmérséklet (°C) kézi beállítása.	20	5	30	Felhasználó
CP320	A zóna üzemmódja	Kézi	–	–	Felhasználó
CP510	A zónára beállított ideiglenes helyiség-hőmérséklet [°C]	20	5	30	Felhasználó
CP550	Kandalló mód aktív	Ki	–	–	Felhasználó
CP570	Időzítőprogram fűtéshez/hűtéshez	1. menetrend	–	–	Felhasználó
CP660	Ikon kiválasztása ezen zóna megjelenítéséhez	Nincs	–	–	Felhasználó
DP060	HMV számára kiválasztott időprogram.	1. menetrend	–	–	Felhasználó
DP070	Használati melegvíz célhőmérséklet. Melegvíz-tárolóval megvalósuló üzem és szobatermosztáton keresztül történő, komfort célértéknek [°C] megfelelő programozás esetében * Az értékesítés helyétől függ	(55/60) *	35	(60/65) *	Felhasználó
DP080	Használatimelegvíz-tartály beállított csökkentett célhőmérséklete (°C).	15	7	50	Felhasználó
DP170	Szabadság takarékosági idő kezdete	–	–	–	Felhasználó
DP180	Szabadság takarékosági idő vége	–	–	–	Felhasználó
DP190	Tárolótartály fűtésének kikapcsolási ideje	–	–	–	Felhasználó
DP200	HMV üzemmód: Használati melegvíz programozás (csak szobatermosztáttal) Kézi (kazán tartállyal) – Előmelegítés aktív (azonnali kazán) ** Fagyvédelem (kazán tartállyal) – Előmelegítés nélkül (azonnali kazán)*	fagyvédelem (*)/Kézi (**)	–	–	Felhasználó
DP337	Használati meleg víz célhőmérséklete szabadság idejére [°C]	10	10	60	Felhasználó
DP357	Idő a Zuhany zóna riasztás előtt [perc]	0	0	180	Felhasználó

Név	Leírás	Gyári érték	Minimum	Maximum	Szint
DP367	Művelet, ha a zuhanyzóna ideje letelt	Ki	–	–	Felhasználó
DP377	A használati meleg víz kívánt hőmérséklete a csökkentett módhoz (°C)	40	20	60	Felhasználó

táb.79 Beállítási táblázat BAXI MAGO esetén

Név	Leírás	Gyári érték	Minimum	Maximum	Szint
CP060	Kívánt környezeti hőmérséklet (°C) a zónában szabadság/fagyvédelmi időszakban	6	5	20	Felhasználó
CP081	Hőmérséklet (°C) a zónában HOME tevékenységgel beállítva	20	5	30	Felhasználó
CP082	Hőmérséklet (°C) a zónában AWAY tevékenységgel beállítva	6	5	30	Felhasználó
CP083	Hőmérséklet (°C) a zónában MORNING tevékenységgel beállítva	21	5	30	Felhasználó
CP084	Hőmérséklet (°C) a zónában EVENING tevékenységgel beállítva	22	5	30	Felhasználó
CP085	Hőmérséklet (°C) a zónában CUSTOM tevékenységgel beállítva	20	5	30	Felhasználó
CP200	Kívánt környezeti hőmérséklet (°C) a zónában kézi módban	20	5	30	Felhasználó
CP510	A zónára beállított ideiglenes helyiség-hőmérséklet [°C]	20	5	30	Felhasználó
CP550	Kandalló mód aktív	Ki	–	–	Felhasználó
CP570	Időzítőprogram fűtéshez/hűtéshez	1. menetrend	–	–	Felhasználó
DP060	HMV számára kiválasztott időprogram.	1. menetrend	–	–	Felhasználó
DP080	Használatimelegvíz-tartály beállított csökkentett célhőmérséklete (°C).	15	7	50	Felhasználó
DP337	Használati meleg víz célhőmérséklete szabadság idejére [°C]	10	10	60	Felhasználó

**Fontos**

Bizonyos gyári beállítások az értékesítés helyének függvényében eltérőek lehetnek.

7 Karbantartás


7.1 Általános információk

A kazán nem igényel bonyolult karbantartást. Mindazonáltal azt ajánljuk, gyakorta ellenőrizze a készüléket és végezze el a karbantartását rendszeresen.

A kazán karbantartását és tisztítását évenként legalább egyszer el kell végeztetni a hivatalos Baxi szervizhálózattal.

- A kazán áramellátásának kikapcsolva kell lennie.
- A meghibásodott vagy elhasználódott alkatrészeket cserélje ki gyári pótalkatrészekre.
- Az ellenőrzés és karbantartás során a leszerelt alkatrészek tömítéseit mindig cserélni kell.
- Ellenőrizze a tömítések elhelyezkedését (a víz- és levegőzárás érdekében tömítés a mélyedésében egyenesen fekszik-e).
- Ellenőrzés és karbantartás során az elektromos alkatrészekre nem kerülhet víz (csepegő vagy fröccsenő víz), mert az áramütést okozhatna.

7.2 Karbantartási üzenet

Ennek a funkciónak az a feladata, hogy a használót értesítse, ha a kazánnak karbantartásra van szüksége. Amikor a kijelzőn megjelenik a  szimbólum, a kazánnak karbantartásra van szüksége. Forduljon a szerelőhöz.

7.3 Karbantartási utasítások

Biztonsága, működőképessége és hatásfoka fenntartása érdekében a kazánt minden évben meg kell vizsgáltatni egy engedéllyel rendelkező Baxi szakszervizzel. A gondos karbantartás fokozza a biztonságot és csökkenti eredményez a rendszer fenntartási költségében.

Ellenőrizze rendszeresen, hogy a rendszer hideg állapotában a kijelzőn megjelenő nyomás **1 - 1,5 bar** értékű-e. Ha kisebb, nyissa ki a rendszer töltőcsapját. A csapot nagyon lassan kell nyitni, hogy a levegő távozását segítse.

i Fontos

A készülékbe szerelt nyomáskapcsoló megakadályozza a kazán működését, ha a víznyomás nem elegendő. Ha a nyomás gyakran lecsökken, kérjen segítséget a Baxi műszaki támogató szolgálatától.

7.3.1 A rendszer feltöltése



Vigyázat

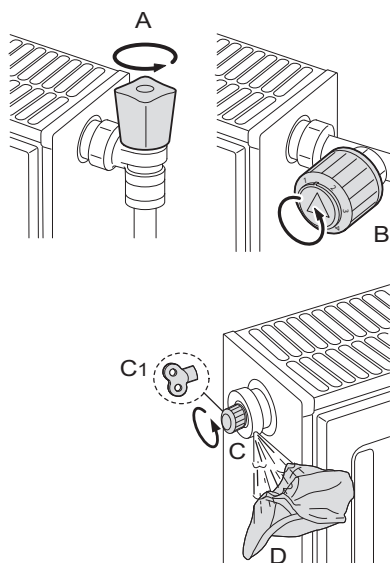
A fűtési rendszer feltöltését figyelmesen kell végezni. Nyissa ki a készüléken található hőszabályozó szelepeket, ha vannak a rendszerben, lassan folyassa a vizet, elkerülve, hogy a fő vízkörbe levegő kerüljön. Addig folytassa a feltöltést, amíg el nem éri a működéshez szükséges nyomást. Végül légtelenítse a rendszert. A Baxi nem vállal felelősséget a hőcserélőben a fenti utasítások be nem tartása miatt maradó levegőbuborékok által okozott kárért.

1. Folytassa a rendszer töltését, míg a kijelzőn a nyomás F_{bar} 1,0 és 1,5 bar közötti nem lesz.

7.3.2 A rendszer légtelenítése

A kazánból, a csövekből és a szelepekből minden levegőt el kell távolítani, hogy fűtés közben vagy vízeresztéskor ne keletkezzenek zavaró zajok. Ehhez kövesse az alábbi eljárást:

ábra21 A rendszer légtelenítése



BO-000026

1. Nyissa ki az A és B szelepet a fűtőrendszerre csatlakoztatott összes radiátoron.
2. Állítsa be a termosztátot a lehető legmagasabb hőmérsékletre.
3. Várjon, amíg a radiátorok felmelegszenek.
4. Állítsa be a termosztátot a lehető legalacsonyabb hőmérsékletre.
5. Várjon kb. tíz percet, amíg a radiátorok lehűlnek.
6. Légtelenítse a radiátorokat. Az alsó emeletekről kezdje.
7. Nyissa ki a (C) vagy (C1) légtelenítőszelepet, textíliát (D) helyezve a szerelvényre.
8. Várjon, amíg a levegő után már víz távozik a légtelenítő nyíláson, majd zárja el a légtelenítő szelepet.
9. Helyezzen rongyot a légtelenítőszelepre és nyissa ki.

i Fontos

Végezze óvatosan, mivel a víz még meleg lehet.

i Fontos

Ha a fűtési rendszer hidraulikus nyomása alacsonyabb, mint 0,8 bar, a nyomás visszaállítása javasolt (a rendszer ajánlott hidraulikus nyomása 1,0 és 1,5 bar közötti).

8 Hibaelhárítás

8.1 Átmeneti és állandó hibák

Három kód jelenik meg a kijelzőn: két hibatípus és egy figyelmeztetéstípus:

1. Átmeneti leállás (**H**)
2. Reteszelt leállás (**E**)
3. Kód a hiba aktiválása előtt (**A**)

Az első tétel a kijelzőn egy betűből és két számjegyből áll. Hibák esetén a betű a hiba típusát jelzi: átmeneti (**H**) vagy állandó (**E**). A szám a csoportot jelöli, amelybe az előfordult hiba a biztonságosság és megbízhatóság szerinti osztályozáskor sorolva lett. Az első tétellel felváltva megjelenő második tétel két számjegyből álló kód, az előfordult hiba típusát jelzi (lásd a következő hibatáblázatokat).

1. Az átmeneti leállást a kijelzőn a "H" betű és az azt követő, tizedesponnttal elválasztott két szám jelzi: "XX . XX" (egységkód . specifikus kód). Az átmeneti hiba olyan hiba, amely nem okozza a kazán működésének végleges leállítását és az ok elhárítása után azonnal törlődik
2. A végleges leállást a kijelzőn az "E" betű és az azt követő, tizedesponnttal elválasztott két szám jelzi: "XX . XX" (egységkód . specifikus kód). A végleges hiba véglegesen leállítja a kazán működését. A leállás okának megszüntetése után 1 másodpercig nyomva kell tartani a **RESET** (ALAPHELYZETBE ÁLLÍTÁS) gombot.
3. A hiba aktiválása előtti kód figyelmeztetés, amely tájékoztatja a felhasználót arról, hogy mit kell tennie, mielőtt a hiba létrejönne. A hiba megelőzéséhez kövesse a képernyőn megjelenő utasításokat.

i **Fontos**

Ha gyakorta jelennek meg hibák, lépjen kapcsolatba a hivatalos Baxi szervizhálózattal. A hibakód a meghibásodás okának gyors és pontos meghatározásához, valamint a szállító által biztosított műszaki segítségnyújtáshoz szükséges.

8.2 A hibakódok megjelenítése

A rendszer hibája esetén a kezelőpanelen a következő jelenik meg:

- Folyamatos zöld = rendes működés
- Villogó zöld = figyelmeztetés
- Folyamatos vörös = Leállás
- Villogó vörös = Reteszelés

Nyomja meg a gombot a hibakód és a magyarázat megjelenítéséhez.

Ideiglenes hiba esetén a kazán csak akkor indul újra, ha a hiba ki lett javítva. A hibakód látható marad a hiba elhárításáig.

Tartós hiba esetén a gomb nyomva tartásával állítsa vissza a kazán állapotát.

i **Fontos**

Ha a hibát nem sikerül elhárítani, jegyezze fel a hibakódot és konzultáljon a márkaszervizzel.

8.3 Hibakódok

táb.80 Átmeneti hibák listája

KIJELZŐ		ÁTMENETI RENDELLENESSÉGEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egy- ség- kód	Speci- fikus kód		
H.00	42	Nyomásérzékelő szakadt/hibás	VÍZNYOMÁS-ÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze vagy cserélje ki a víznyomás-érzékelőt Ellenőrizze a víznyomás-érzékelő vezetékeit
H.00	81	Hiányzó környezetihőmérséklet-érzékelő	Ellenőrizze a kommunikációs buszt Ellenőrizze, a szobai egység csatlakoztatva van-e Ellenőrizze vagy cserélje ki a nyomtatott áramkörü kártyát
H.01	.00	Rövid idejű kommunikációs hiba a vezérlőkártyá- nál	A hiba automatikusan ki lett javítva
H.01	.05	Elérte a maximumot az előremenő és visszatérő hőmérséklet közötti különbség	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a rendszer nyomását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a hőcserélő tisztaságát Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását
H.01	.08	Túl gyorsan emelkedik a fűtési rendszer előre- menő hőmérséklete	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a rendszer nyomását Ellenőrizze a szivattyú működését EGYÉB OKOK Ellenőrizze a hőcserélő tisztaságát Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását

KIJELZŐ		ÁTMENETI RENDELLENESSÉGEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egység-kód	Specifikus kód		
H.01	.14	Az előremenő vagy a visszatérő hőmérséklete elérte a maximális értékét	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze az előremenő és a visszatérő érzékelőjét Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust
H.01	.18	Nincs vízkeringetés (átmenetileg)	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a rendszer nyomását Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a szivattyú működését Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését HŐMÉRSÉKLET-ÉRZÉKELŐ HIBA Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását
H.01	.21	Az előremenő hőmérséklet növekedése használati melegvíz üzemben túl gyors.	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a rendszer nyomását Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a szivattyú működését Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését HŐMÉRSÉKLET-ÉRZÉKELŐ HIBA Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását
H.02	.00	Reset folyamatban	Magától megoldódik
H.02	.02	Várakozás a konfigurációs beállítások megadására (CN1,CN2)	CN1/CN2 KONFIGURÁLÁS HIÁNYZIK CN1/CN2 konfigurálása
H.02	.03	Nem megfelelő a konfigurációs beállítások (CN1,CN2) megadása	CN1–CN2 PARAMÉTEREK KONFIGURÁCIÓS HIBÁJA CN1/CN2 konfiguráció ellenőrzése A CN1/CN2 helyes konfigurálása
H.02	.04	Nem olvashatók az elektronikus kártya beállításai	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA CN1/CN2 konfigurálása Cserélje ki a CSU-t (külső konfigurációs memória) A fő vezérlőkártya cseréje
H.02	.05	A beállításmemória nem kompatibilis a kazán vezérlőkártyájának típusával	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA CN1/CN2 konfigurálása Cserélje ki a CSU-t (külső konfigurációs memória) A fő vezérlőkártya cseréje
H.02	.07	Kicsi a nyomás a fűtési körben (vizet kell betölteni)	VÍZNYOMÁS-ÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze a rendszer nyomását Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárogo-e a kazán/rendszer
H.02	.12	Hiba a kazán RL (feloldás) leállítás bemeneténél	HIBA A KAZÁN LEÁLLÍTÁS RL BEMENETÉNÉL Ellenőrizze, hogy a release CB11 bontva van-e Ellenőrizze a release bemenetet vezérlő külső eszközt
H.02	.31	Az eszköz a vízrendszer automatikus feltöltését igényli alacsony nyomás miatt	KAZÁN/RENDSZER TÖLTÉSI IGÉNYE (KÉZI AKTIVÁLÁS) Engedélyezze az automatikus utántöltés Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárogo-e a kazán/rendszer
H.03	.00	Hiányoznak a kazán biztonsági berendezésének azonosító adatai	KÁRTYAHIBA A fő vezérlőkártya cseréje
H.03	.01	Kommunikációs hiba a komfort szoftverben (a kazán elektronikus kártyájának belső hibája)	KÁRTYAHIBA A fő vezérlőkártya cseréje

KIJELZŐ		ÁTMENETI RENDELLENESSÉGEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egység-kód	Specifikus kód		
H.03	.02	Átmeneti lángvesztés	ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda csatlakozását és a vezetékeket Ellenőrizze az elektróda állapotát Kezdjen kézi kalibrálást GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán)
H.03	.05	Belső leállás	KÁRTYAHIBA Ellenőrizze/cserélje ki az összekötő nyomtatott áramköri kártyát Adja meg CN1/CN2-t Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.08	Hamis láng	ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát HAMIS LÁNG Ellenőrizze a földelőáramkört Ellenőrizze a tápfeszültséget. HIBÁS VEZÉRLŐKÁRTYA Ellenőrizze vagy cserélje ki a nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.09	A tápegység feszültsége túl alacsony	TÁPELLÁTÁS HIBÁJA Ellenőrizze a kazán tápellátás feszültségét Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.17	Hiba a gáz vezérlőrendszerében	KÁRTYAHIBA Adja meg CN1/CN2-t Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.26	Kazán kalibrálási igény	KALIBRÁLÁSI IGÉNY Állítsa be a kézi kalibrálási funkciót a kazánon Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.28	Villamos tápellátás frekvenciájának hibája	TÁPELLÁTÁS HIBÁJA Ellenőrizze a kazán tápellátásának frekvenciáját
H.03	.31	Hiba elzáródott kémény miatt	FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ HIBÁJA Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását Aktiválja a kézi kalibrálást
H.03	.254	Ismeretlen hiba	MEGHATÁROZATLAN HIBA Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát Ellenőrizze a kazán tápellátását Ellenőrizze, hogy nincs-e elektromágneses zavar a kazán tápellátásán
H.20	.36	A kézi kalibrálás sikertelen volt	ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Vizsgálja meg az elektróda állapotát GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Ellenőrizze a beállítást FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát Ellenőrizze, van-e elegendő hőcsere a kalibrálás közben

KIJELEZŐ		ÁTMENETI RENDELLENESSÉGEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egy-ség-kód	Speci-fikus kód		
H.20	.39	Nincs elsődleges kalibrálás	KALIBRÁLÁS SZÜKSÉGES Ha az elsődleges kalibrálás nem lett befejezve, kézi kalibrálást kell végezni Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát
H.20	.40	Nincs gázkonfiguráció	GÁZTÍPUS Ha az elsődleges kalibrálás nem lett befejezve, kézi kalibrálást kell végezni és meg kell adni a használt gáz típusát Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő vezérlőkártyát

táb.81 Állandó hibák listája (kazán leállása, alaphelyzetbe állítás szükséges)

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egy-ség-kód	Speci-fikus kód		
E.00	.04	Visszatérő hőmérséklet-érzékelő nincs csatlakoztatva a kazán gyújtásához (a kazán bekapcsolásakor a nyomtatott áramkörü kártya ellenőrzi, van-e érzékelő csatlakoztatva)	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését
E.00	.05	Visszatérő hőmérsékletmérő érzékelő zárlatos	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését
E.00	.06	A visszatérő hőmérséklet-érzékelője nincs csatlakoztatva a kazán működése alatt (a vezérlőkártya észlelte, hogy az érzékelő nincs csatlakoztatva működés idején)	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését
E.00	.07	Visszatérő hőmérséklet az érzékelőnél túl magas	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését Mérje meg az ellenállást
E.00	.16	HMV-tartály hőmérséklet-érzékelő nincs csatlakoztatva	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését A használatimelegvíz-tartály eltávolításakor adja meg a DP150=ON beállítási értéket
E.00	.17	A HMV-tartály hőmérséklet-érzékelője zárlatos	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését
E.00	.40	Víznyomás-érzékelő bemeneten szakadás	VÍZNYOMÁS-ÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze és állítsa helyre a rendszer nyomását Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
E.00	.41	Víznyomás-érzékelő bemeneten zárlat	VÍZNYOMÁS-ÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze és állítsa helyre a rendszer nyomását Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
E.00	.44	A HMV kimeneti hőmérséklet-érzékelője szakadt (ha van az átfolyó kazánnak hőmérséklet-érzékelője)	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését Ohmos ellenállás mérése
E.00	.45	A HMV kimeneti hőmérséklet-érzékelője zárlatos (ha van az átfolyó kazánnak hőmérséklet-érzékelője)	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését Mérje meg az ellenállást

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E.01	.04	24 órán belül öt lángvesztés lett érzékelve	GÁZELLÁTÁS HIBÁJA Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Ellenőrizze a gázszelep kalibrálását ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda csatlakozását és a vezetékeket Ellenőrizze az elektróda állapotát FÜSTGÁZCSÖVEK Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgáz csöveit ELTÖMÖDÖTT A HŐCSERÉLŐ A FÜSTGÁZOLDALON Ellenőrizze a hőcserélő tisztaságát VILLAMOS HÁLÓZAT FESZÜLTSEGE Ellenőrizze a tápfeszültséget
E.01	.12	A visszatérő ág érzékelője által mért hőmérséklet magasabb az előremenő hőmérsékletnél	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelők megfelelő elhelyezését Ellenőrizze az áramlásérzékelő megfelelő elhelyezését Ellenőrizze a kazán visszatérő hőmérsékletét Ellenőrizze az érzékelők működését HA A PROBLÉMA MEGMARAD 1- CN1/CN2 visszaállítás 2- cserélje ki a fő vezérlőkártyát
E.01	.17	Nincs vízkeringetés (tartós)	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a rendszer nyomását Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a szivattyú működését Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését ÉRZÉKELŐHIBA Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását
E.02	.13	A kazán teljes leállása (fagyvédelmi funkció nem aktív)	LEÁLLÍTÁST JELZŐ JEL BEMENET Ellenőrizze a CB11 bemeneti kapocshoz csatlakozó eszközöket Paraméterkonfigurálási hiba: ellenőrizze az AP001 paramétert
E.02	.15	A CSU kulcs felismerésének minimális ideje túllépve	CSU KULCS IDŐTÜLLÉPÉS Kulcs nincs csatlakoztatva vagy nem felismerhető
E.02	.17	Állandó kommunikációs hiba a vezérlőkártyánál	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA Ellenőrizze, hogy nincs-e elektromágneses interferencia Lépjen érintkezésbe a szervizhálózattal
E.02	.32	Automatikus töltésre felhasznált idő	AUTOMATIKUS TÖLTÉSI HIBA Ellenőrizze a nyomáskapcsoló vezetékezését Ellenőrizze a víz töltőszelepét Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát Ellenőrizze a kazán/rendszer nyomását. Ellenőrizze a töltőszelep vezetékeit Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
E.02	.35	Passzív funkcionális eszköz leválasztva	ELEKTROMOS CSATLAKOZÁSI HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben Az elektromos csatlakozások ellenőrzése
E.02	.39	Az automatikus töltés utáni nyomásnövekedés elégtelen	HIBÁS VEZÉRLŐKÁRTYA Ellenőrizze a nyomáskapcsoló vezetékezését Ellenőrizze a víz töltőszelepét Ellenőrizze vagy cserélje ki a nyomtatott áramköri kártyát

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E.02	.47	Sikertelen csatlakozás a külső készülékhez	ELEKTROMOS CSATLAKOZÁSI HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben Az elektromos csatlakozások ellenőrzése
E.04	.00	Biztonsági beállítások hibája	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA A fő vezérlőkártya cseréje
E.04	.01	Előremenő hőmérsékletmérő érzékelő zárlatos	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze az érzékelő működését
E.04	.02	Nincs csatlakoztatva az előremenő hőmérséklet érzékelője	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze az érzékelő működését
E.04	.03	A maximális előremenő hőmérsékletet átlépte	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze az érzékelők működését
E.04	.04	Zárlatos a füstgáz hőmérséklet-érzékelője	FÜSTGÁZÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze a füstgázérzékelő működését Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását
E.04	.05	Füstgáz hőmérséklet-érzékelő leválasztva	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze a füstgázérzékelő működését Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását
E.04	.06	A füstgáz hőmérséklete elérte a kritikus értéket	HŐCSERÉLŐ HIBÁJA Ellenőrizze az elsődleges hőcsereelő átjárhatóságát FÜSTGÁZÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze a füstgáz érzékelőjét
E.04	.08	A hőmérséklet elérte a maximális biztonságos értéket	ELÉGTELEN KERINGÉSI HIBA Ellenőrizze a rendszer nyomását Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a szivattyú működését Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését EGYÉB OKOK Ellenőrizze a biztonsági termosztát működését Ellenőrizze a biztonsági termosztát csatlakozását
E.04	.10	Az égő öt kísérlet után sem gyújtott be	GÁZELLÁTÁS/GYÚJTÁSI HIBA Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Ellenőrizze a gázszelep elektromos csatlakozását Kezdjen kézi kalibrálást Ellenőrizze a gázszelep működését ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát EGYÉB OKOK Ellenőrizze a ventilátor működését Ellenőrizze a füstgázvezetés állapotát (eltömődések)
E.04	.11	VPS gázszelep teszt sikertelen volt	VEZETÉKEZÉS/GÁZSZELEP Cserélje ki a vezetékeztést. Cserélje ki a gázszelepet.
E.04	.12	Gyújtási hiba hamis láng észlelésével	HAMIS LÁNG HIBA Ellenőrizze a földelőáramkört Ellenőrizze a tápfeszültséget Ellenőrizze az elektróda állapotát
E.04	.13	Nem tud forogni a ventilátorlapát	VENTILÁTOR-/ELEKTRONIKUS KÁRTYA PROBLÉMA Ellenőrizze a csatlakozást az elektronikus vezérlőkártya és a ventilátor között Ellenőrizze a ventilátor működését

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E.04	.14	Égési hiba	ÉGÉSI HIBA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Kezdjen kézi kalibrálást FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását Ellenőrizze a tápfeszültséget
E.04	.15	Füstgázelvezetés akadályozottságának hibája	FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ HIBÁJA Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását Ellenőrizze a tápfeszültséget.
E.04	.17	Hiba a gázszelep vezérlőáramkörében	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA Ellenőrizze a gázszelep elektromos csatlakozását Cserélje ki a gázszelepet A fő vezérlőkártya cseréje
E04	18	Az előremenő hőmérséklete a minimálisnál kisebb	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze az érzékelő működését
E04	21	Az áramlásérzékelő hőmérséklet-különbsége túl nagy	HIBA VAN AZ ÉRZÉKELŐKKEL Ellenőrizze az áramlásérzékelőt Ellenőrizze a visszatérő érzékelőjét EGYÉB OKOK Ellenőrizze a hőcserélő átjárhatóságát Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
E04	23	Belső kommunikáció leállása	Kapcsolja ki, majd kapcsolja be az áramellátást, majd végezzen alaphelyzetbe állítást (RESET) A fő vezérlőkártya cseréje
E04	24	Hiba a gázcsalád hiánya miatt	NEM MEGFELELŐ GÁZTÍPUS VAN KIVÁLASZTVA Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán)
E04	25	Hiba a láng biztonsági idő alatti megszűnése miatt	LÁNG ÉSZLELÉSÉNEK HIBÁJA Ellenőrizze az elektróda csatlakozását és a vezetékeket Ellenőrizze az elektróda állapotát Kezdjen kézi kalibrálást GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán)

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E04	26	Gyújtási hiba	ELEKTRÓDA/GYÚJTÁS HIBÁJA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát Kezdjen kézi kalibrálást GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget. Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán)
E04	27	Gázszelep nyitva lángészlelési hibával	ELEKTRÓDA/GYÚJTÁS HIBÁJA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát Kezdjen kézi kalibrálást GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget és földelési rendszert Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán) Ellenőrizze, szükség esetén cserélje ki a gázszelepet.
E04	28	Gázszelep visszacsatolási hiba	GÁZSZELEP Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát Ellenőrizze/cserélje ki a gázszelepet Gázszelep vezetékvezetés ellenőrzés/csere
E04	29	A visszaállítások száma elérte megengedett maximumát	Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát
E04	250	Gázszelephiba	GÁZSZELEP Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát Ellenőrizze/cserélje ki a gázszelepet Gázszelep vezetékvezetés ellenőrzés/csere
E04	254	Ismeretlen hiba	Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát

táb.82 A figyelmeztetések listája

MEGJELENÍTÉS		A HIBA ÉSZLELÉSE ELŐTTI FIGYELMEZTETÉSEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás
Egységkód	Specifikus kód		
A.00	.34	A külső hőmérséklet-érzékelő várt észlelése sikertelen	KÜLSŐ HŐMÉRSÉKLET-ÉRZÉKELŐ NEM ÉSZLELHETŐ Adja meg a paraméter helyes értékét: AP091 = AUTOMATIC Ellenőrizze a külső hőmérséklet-érzékelő vezetékvezetését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.06	Kicsi a fűtési kör nyomása > 0,5 [bar] és < AP006 paraméter	FIGYELMEZTETÉS A FŰTÉSI RENDSZER KIS NYOMÁSÁRA Ellenőrizze és állítsa helyre a rendszer nyomását Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárogo-e a kazán/rendszer

MEGJELENÍTÉS		A HIBA ÉSZLELÉSE ELŐTTI FIGYELMEZTETÉSEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás
Egységkód	Specifikus kód		
A.02	.18	Helytelen konfiguráció	KAZÁN KONFIGURÁLÁSI HIBÁJA Állítsa be CN1/CN2 értékét (lásd az adattáblát) Ellenőrizze/cserélje ki a fő vezérlőkártyát és konfigurálja újra a CN1/CN2 paramétert
A.02	.33	Az automatikus töltési funkcionak a készülék kezdeti indítása óta számított maximális ideje lejárt az AP069 és AP006 paraméter szerint	FIGYELMEZTETÉS – TÖLTÉSI FUNKCIÓ MAXIMÁLIS IDEJE LEJÁRT Ellenőrizze a töltőszelep vezetéseit Ellenőrizze a víz töltőszelepét Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
A.02	.34	Két egymást követő töltési ciklus közti idő < minimális idő az AP051 paraméterben	FIGYELMEZTETÉS – KÉT TÖLTÉSI CIKLUS KÖZÖTTI MINIMÁLIS IDŐKÖZ MEG LETT HALADVA Ellenőrizze a töltőszelep vezetéseit Ellenőrizze a víz töltőszelepét Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
A.02	.36	Működő készülék leválasztva	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.37	Passzív funkcionális eszköz leválasztva	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.45	Kapcsolati hiba	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.46	Eszközprioritási hiba	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben Ellenőrizze az egyes eszközök prioritásának beállítását
A.02	.48	Eszközfunkció konfigurálási hiba	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.49	Sikertelenül inicializált csomópont	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.55	Helytelen/hiányzó gyártási szám	A fő vezérlőkártya cseréje
A.02	.76	A belső memória fenn van tartva az egyedi beállításokra. További módosítás nem lehetséges	A fő vezérlőkártya cseréje
A.02	.80	Nincs lezáróellenállás a buszon	Ellenőrizze, van-e lezáróellenállás a buszon

MEGJELENÍTÉS		A HIBA ÉSZLELÉSE ELŐTTI FIGYELMEZTETÉSEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás
Egységkód	Specifikus kód		
A.05	.95	A lángjel rövid megszakadása volt észlelve	<p>GÁZELLÁTÁS HIBÁJA</p> <p>Ellenőrizze a belépő gáz nyomását</p> <p>Ellenőrizze a gázszelep kalibrálását</p> <p>ELEKTRÓDAPROBLÉMA</p> <p>Ellenőrizze az elektróda csatlakozását és a vezetékeket</p> <p>Ellenőrizze az elektróda állapotát</p> <p>FÜSTGÁZCSÖVEK</p> <p>Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgáz csöveit</p> <p>ELTÖMÖDÖTT A HŐCSERÉLŐ A FÜSTGÁZOLDALON</p> <p>Ellenőrizze a hőcserélő tisztaságát</p> <p>VILLAMOS HÁLÓZAT FESZÜLTSEGE</p> <p>Ellenőrizze a tápfeszültséget</p>
A.08	.02	Zuhanyidő letelt hiba	<p>Ellenőrizze a kommunikációs buszt</p> <p>Ellenőrizze, a szobai egység csatlakoztatva van-e</p> <p>Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörtáblát</p>

**Fontos**

Szobai egység/„Open Therm” vezérlőegység kazánhoz való csatlakoztatásakor hiba esetén mindig a „254” kód látható a kijelzőn. Olvassa le a kazán kijelzőjén látható hibakódot.

9 Leselejtezés

9.1 Leselejtezés és újrahasznosítás

A készülék alkatrészei különféle anyagokból készülnek, mint az acél, réz, műanyag, üvegszövet, alumínium, gumi stb.

A KÉSZÜLÉK SZÉTSZERELÉSE ÉS HULLADÉKÁNAK ELHELYEZÉSE (WEEE)

A szétszerelt készüléket nem szabad vegyes háztartási hulladékként kezelni.

Az anyagokat nyersanyagoként csoportosítani kell az újrafelhasználás érdekében.

Lépjen kapcsolatba a helyi hatóságokkal az újrafelhasználás lehetőségeinek megismerése érdekében.

A hulladék helytelen kezelésének káros hatása lehet a természeti környezetre és az egészségre.

A régi készülék újra cserélésekor a kereskedő törvényben meghatározott kötelessége a régi készülék ingyenes elszállítása és a hulladék megfelelő kezelése.

A szimbólum a készüléken azt jelzi, hogy a terméket nem szabad háztartási hulladékként kezelni.

**Figyelmeztetés**

A kazán leszerelését és leselejtezését csak képzett szakember végezheti a helyi és országos előírásoknak megfelelően.

10 Környezetvédelem

10.1 Energiatakarékosság

A fűtés szabályozása

Állítsa be a kazán előremenő hőmérsékletét a rendszer jellegének megfelelően. Radiátorral szerelt rendszerben a fűtés előremenő hőmérséklete kb.60 °C legyen és csak akkor növelje meg, ha a kellemes hőmérséklet nem lenne elérhető. Sugárzó padlópaneles rendszer esetén ne lépje túl a tervező által meghatározott hőmérsékletet. Érdemes külső érzékelőt és vezérlőpanelt használni az előremenő hőmérséklet automatikus szabályzására a külső levegő állapota és a belső hőmérséklet alapján. Ezzel a módszerrel csak a szükséges hőmennyiséget állítja elő. A környezeti hőmérsékletet úgy állítsa be, hogy ne fűtse túl a helyiségeket. A hőmérséklet növelése fokként kb. 6%-kal növeli az energiafogyasztást. A környezeti hőmérsékletet a helyiség használati módjával összhangban kell beállítani. Például a hálószoba és a ritkán használt helyiségek hőmérséklete kisebb lehet, mint a többié. Használja az idő szerinti program funkciót (ha van), és állítsa az éjszakai környezeti hőmérsékletet

kb. 5 °C-kal kisebbre a nappalinál. A hőmérséklet további csökkentése nem fog nagyobb megtakarítást eredményezni. Akkor csökkentse nagyobb mértékben a hőmérsékletet, ha hosszabb ideig marad távol, pl. elutazik. Ne takarja le a radiátorokat, mert a levegő áramlását megakadályozná. Ne tartsa az ablakokat félig nyitva a helyiségek szellőztetéséhez, hanem rövid időre nyissa ki őket teljesen.

A használati meleg víz hőmérsékletének beállítása

A meleg víz kellemes hőmérsékletének beállításával, ha nem kell a hideggel keverni, energiát lehet megtakarítani. A hőmérséklet növelésével nő a hőveszteség és gyorsul a vízkőlerakódás (ez a kazánhibák legfőbb oka).

11 Függelék

11.1 Termékismertető adatlap - Kombinált kazánok

táb.83 Kombinált kazánok termékismertető adatlapja

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Helyiségfűtés – Hőmérsékleti alkalmazás		Közepes	Közepes	Közepes	Közepes	Közepes
Vízmelegítés – Névleges terhelési profil		-	-	-	XL	XXL
Helyiségfűtés – Szezonális energiahatékonysági osztály		A	A	A	A	A
Vízmelegítés – Energiahatékonysági osztály		-	-	-	A	A
Névleges hőteljesítmény (<i>Prated vagy Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Helyiségfűtés – Éves energiafogyasztás	GJ	37	74	98	61	86
Vízmelegítés – Éves energiafogyasztás	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Helyiségfűtés – Szezonális energiahatékonyság	%	94	94	94	94	94
Vízmelegítési hatásfok	%	-	-	-	85	87
Hangteljesítményszint (L _{WA}), beltéri	dB	45	51	54	49	51
(1) Villanyáram (2) Üzemanyag						

11.2 Termékismertető adatlap - Hőmérséklet-szabályozók

táb.84 Hőmérséklet-szabályozók termékismertető adatlapja

BAXI MAGO		Modulációs fűtésrendszerekkel történő használatra	BE/KI kapcsoló fűtésrendszerekkel történő használatra
Osztály		V	IV.
Hozzájárulás a helyiségfűtés energiahatékonyságához	%	3	2

Turinys

1	Sauga	94
1.1	Bendrieji saugos nurodymai	94
1.2	Rekomendacijos	95
1.3	Atsakomybė	95
1.3.1	Naudotojo atsakomybė	95
1.3.2	Montuotojo atsakomybė	96
1.3.3	Gamintojo atsakomybė	96
2	Apie šį vadovą	96
2.1	Bendroji informacija	96
2.2	Naudojami simboliai	96
2.2.1	Vadove vartojami simboliai	96
3	Techninės specifikacijos	97
3.1	Patvirtinimai	97
3.1.1	Sertifikatai	97
3.1.2	Gamyklinis bandymas	97
3.2	Techniniai duomenys	97
3.2.1	Temperatūros jutiklių funkcijos	99
4	Gaminio aprašas	100
4.1	Bendrasis aprašymas	100
4.2	Veikimo principas	100
4.2.1	Oro–dujų reguliavimas	100
4.2.2	Degimas	100
4.2.3	Šildymui skirto ir buitinio karšto vandens ruošimas	100
4.3	Valdymo skydo aprašas	101
4.3.1	Sąsajos aprašas	101
4.3.2	Budėjimo ekrano aprašymas	101
4.3.3	Pagrindinio lango aprašymas	101
4.3.4	Pagrindinio meniu aprašymas	102
5	Valdymas	103
5.1	Valdymo skydelio naudojimas	103
5.1.1	Valdymo pulto pritaikymas savo reikmėms	103
5.1.2	Veiklų pritaikymas pagal poreikius	104
5.2	Apsauga nuo užšalimo	105
6	Nuostatos	105
6.1	Centrinio šildymo valdymas	105
6.1.1	Kambario temperatūros reguliavimas šildymo režimu	105
6.1.2	Laikinas patalpos temperatūros pakeitimas	105
6.1.3	Centrinio šildymo įjungimas / išjungimas	106
6.2	Buitinio karšto vandens ruošimo valdymas	106
6.2.1	KV temperatūros reguliavimas	106
6.2.2	Buitinio karšto vandens ruošimo laikmačio programos aktyvinimas ir konfigūravimas	106
6.2.3	Buitinio karšto vandens ruošimo įjungimas / išjungimas	107
6.3	Nebuvo laikotarpiai arba išvykimas atostogauti	107
6.4	Nustatymų sąrašas	108
7	Priežiūra	109
7.1	Bendroji informacija	109
7.2	Techninės priežiūros pranešimas	110
7.3	Priežiūros nurodymai	110
7.3.1	Sistemos pildymas	110
7.3.2	Sistemos išvalymas	110
8	Trikčių šalinimas	111
8.1	Laikini ir ilgalaikiai gedimai	111
8.2	Klaidų kodų rodymas	111
8.3	Klaidų kodai	111
9	Išmetimas	120

9.1 Išmetimas ir perdirbimas	120
10 Aplinkos apsauga	120
10.1 Energijos taupymas	120
11 Priedas	121
11.1 Gaminio nominalių parametrų lentelė – Kombinuotieji šildymo katilai	121
11.2 Gaminio vardinių parametrų lentelė. Temperatūros reguliatoriai	121

1 Sauga

1.1 Bendrieji saugos nurodymai

Montuotojui ir galutiniam naudotojui skirta informacija:



Pavojus

Šiuo prietaisu gali naudotis 8 metų amžiaus ir vyresni vaikai, taip pat asmenys, turintys prastesnius fizinius, jutiminius ar protinius gebėjimus arba neturintys žinių ir patirties tokių gaminių srityje, jei juos apmokė, kaip tinkamai ir saugiai juo naudotis, ir paaiškino galimus pavojus. Vaikams draudžiama naudoti prietaisą žaidimams. Vaikai be priežiūros negali atlikti jokių valymo ar priežiūros darbų.



Atsargiai

Nelieskite degimo dujų išmetamųjų vamzdžių. Atsižvelgiant į katilo nustatymus, dūmų dujų išmetamųjų vamzdžių temperatūra gali viršyti 60 °C.



Atsargiai

Ilgą laiką nesilieskite prie radiatorių. Atsižvelgiant į katilo nustatymus, radiatorių temperatūra gali viršyti 60 °C.



Atsargiai

Atsargiai naudokite karštą vandenį. Atsižvelgiant į šildytuvo nustatymus, karšto vandens temperatūra gali viršyti 65 °C.



Elektros smūgio pavojus

Prieš valydami ar taisydami katilą, išjunkite jo el. maitinimą.

Montuotojui skirta informacija:



Pavojus

Jei užuodžiate dujas:

1. Nenaudokite atviros ugnies, nerūkykite, nejunkite elektros jungčių ar jungiklių (skambučio, šviesos, variklio, lifto ir kt.).
2. Išjunkite dujų tiekimą.
3. Atidarykite langus.
4. Raskite galimą nuotėkio vietą ir iš karto ją užsandarinkite.
5. Jei nuotėkis yra prieš dujų skaitiklio, kreipkitės į dujų tiekėją.



Pavojus

Jei užuodžiate išmetamąsias dujas:

1. Išjunkite prietaisą.
2. Atidarykite langus.
3. Raskite galimą išmetamųjų dujų nuotėkio šaltinį ir nedelsdami jį sutaisykite.



Ispėjimas

Kondensato išleidimo vamzdžio negalima pakeisti ar užsandarinti. Jei naudojama kondensato neutralizavimo sistema, ją reikia reguliariai valyti pagal gamintojo pateiktas instrukcijas.

Galutiniam naudotojui skirta informacija:

**Pavojus**

Jei užuodžiate dujas:

1. Nenaudokite atviros ugnies, nerūkykite, nejunkite elektros jungčių ar jungiklių (skambučio, šviesos, variklio, lifto ir kt.).
2. Išjunkite dujų tiekimą.
3. Atidarykite langus.
4. Evakuokite žmones iš patalpų.
5. Susisieki su kvalifikuotu specialistu.

**Pavojus**

Jei užuodžiate išmetamąsias dujas:

1. Išjunkite prietaisą.
2. Atidarykite langus.
3. Evakuokite žmones iš patalpų.
4. Susisieki su kvalifikuotu specialistu.

1.2 Rekomendacijos

**Įspėjimas**

Katilą sumontuoti ir vykdyti jo techninę priežiūrą gali tik kvalifikuoti „Baxi“ techninės priežiūros tinklo specialistai, laikydamiesi vietos ir šalies teisės aktų.

**Įspėjimas**

Katilą turi išmontuoti ir išmesti kvalifikuotas montuotojas, laikydamasis galiojančių vietos ir nacionalinių reglamentų.

**Pavojus**

Saugos sumetimais rekomenduojame atitinkamose vietose namuose įrengti dūmų ir CO signalizatorius.

**Atsargiai**

- Užtikrinkite, kad katilas visuomet būtų pasiekiamas.
- Katilas turi būti įrengtas tokioje vietoje, kurioje temperatūra nenukrenta žemiau nulio.
- Jei jungtis su maitinimo laidu fiksuota, privalote įrengti pagrindinį dvipolį jungiklį su mažiausiai 3 mm atidarymo tarpeliu (EN 60335-1).
- Jei ketinate ilgam išvykti iš namų ir gali būti šalčių, iš katilo ir centrinio šildymo sistemos išleiskite vandenį.
- Apsauga nuo šalčio neveikia, jei katilas išjungtas.
- Katilo apsaugos įranga apsaugo tik katilą, bet ne visą šildymo sistemą.
- Reguliariai tikrinkite vandens slėgį sistemoje. Jei vandens slėgis mažesnis nei 0,8 bar, sistemą būtina pripildyti (rekomenduojamas vandens slėgis 1,5–2 bar).

**Svarbu**

Šį dokumentą laikykite netoli katilo.

**Svarbu**

Instrukcijų ir perspėjimų lentelių negalima pašalinti ar nuimti; jos turi būti aiškiai įskaitomos visą katilo eksploatavimo laiką. Nedelsdami pakeiskite pažeistus ar neįskaitomus lipdukus su nurodymais ar įspėjimais.

**Svarbu**

Katilo keitimams atlikti reikalingas raštiškas Baxi patvirtinimas

**Pavojus**

Visas įvairias pakuotės dalis (plastikinius maišus, polistirolą ir t. t.) reikia laikyti vaikams nepasiekiamoje vietoje, nes jos gali būti pavojingos.

1.3 Atsakomybė

1.3.1 Naudotojo atsakomybė

Kad šis sistema veiktų optimaliai, turi laikytis toliau pateiktų nurodymų:

- perskaityti gaminio vadovus ir laikytis juose pateiktų nurodymų;
- pakviesti kvalifikuotą specialistą, kad įrengtų ir pirmąjį kartą įjungtų gaminį;

- paprašyti, kad įrengėjas paaiškintų įrengimo procesą;
- pakviesti kvalifikuotą įrengėją, kad atliktų patikrą ir priežiūrą;
- laikyti nurodymų vadovus saugioje vietoje netoli prietaiso.

1.3.2 Montuotojo atsakomybė

Montuotojas yra atsakingas už gaminio įrengimą ir pradinį paleidimą. Prietaisą įrengiantis asmuo turi laikytis šių nurodymų:

- perskaityti gaminio vadovus ir laikytis juose pateiktų nurodymų;
- įrengti prietaisą laikydamasis galiojančių įstatymų ir standartų;
- įjungti įrengtą prietaisą ir viską patikrinti;
- paaiškinti įrengimo procesą naudotojui;
- jei reikia atlikti remontą, įspėti naudotoją, kad būtina periodiškai tikrinti ir prižiūrėti prietaisą;
- atiduoti visus nurodymų vadovus naudotojui.

1.3.3 Gamintojo atsakomybė

Mūsų gaminiai gaminami laikantis taikomų direktyvų reikalavimų. Todėl jie pristatomi paženklininti žymėmis **CE** bei su visais reikiamais dokumentais. Nuolat stengiamės gerinti savo gaminių kokybę. Todėl pasiliegame teisę keisti šiame dokumente nurodytas specifikacijas.

Kaip gamintojai nesame atsakingi šiais atvejais:

- jei nesilaikoma gaminio įrengimo ir priežiūros nurodymų;
- jei nesilaikoma gaminio naudojimo nurodymų;
- jei gaminys prižiūrimas netinkamai arba nepakankamai.

2 Apie šį vadovą

2.1 Bendroji informacija

Šis vadovas yra skirtas naudotojams.

2.2 Naudojami simboliai

2.2.1 Vadove vartojami simboliai

Šiame vadove vartojami skirtingo lygio pavojaus aprašai ir simboliai, siekiant atkreipti dėmesį į specialius nurodymus. Norime padidinti naudotojų saugumą, užkirsti kelią problemoms ir užtikrinti tinkamą prietaiso veikimą.



Pavojus

Pavojingų situacijų, kurių metu galima rimtai susižeisti, rizika.



Elektros smūgio pavojus

Elektros smūgio rizika.



Įspėjimas

Pavojingų situacijų, kurių metu galima lengvai susižeisti, rizika.



Atsargiai

Materialinės žalos rizika.



Svarbu

Atkreipkite dėmesį: svarbi informacija.



Žr.

Nuorodos į kitus vadovus ar šio vadovo puslapius.

3 Techninės specifikacijos

3.1 Patvirtinimai

3.1.1 Sertifikatai

Įrenginys yra sertifikuotas ir atitinka visus šiuo metu galiojančius šalies reglamentus bei standartus.

3.1.2 Gamyklinis bandymas

Prieš išvežant katilus iš gamyklos, jie optimaliai sureguliuojami ir išbandomos šios kiekvieno įrenginio funkcijos.

- Apsauga nuo elektros
- Reguliavimas (O₂/CO₂).
- Buitinio karšto vandens funkcija (taikoma tik biterminiams katilams)
- Šildymo grandinės sandarumas
- Buitinio vandens kontūro sandarumas
- Dujų kontūro sandarumas
- Parametrų nustatymai

3.2 Techniniai duomenys

Lent.85 Techniniai nustatymai derinant šildytuvus su katilais

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Kondensacinis katilas			Taip	Taip	Taip	Taip	Taip
Žemos temperatūros katilas ⁽¹⁾			Ne	Ne	Ne	Ne	Ne
B1 katilas			Ne	Ne	Ne	Ne	Ne
Kogeneracinis patalpų šildytuvas			Ne	Ne	Ne	Ne	Ne
Kombinuotasis šildytuvas			Ne	Ne	Ne	Taip	Taip
Nominali šiluminė galia	<i>Prated</i>	kW	12	24	32	20	28
Naudingoji šilumos atiduodama galia, esant nominaliai šilumos atiduodamai galiai ir aukštos temperatūros nustatymui ⁽²⁾	<i>P4</i>	kW	12	24	32	20	28
Naudingoji šilumos atiduodama galia, esant 30 % nominalios šilumos atiduodamos galios ir žemos temperatūros nustatymui ⁽¹⁾	<i>P1</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Patalpos šildymas – sezoninis energijos vartojimo efektyvumas	<i>ηs</i>	%	94	94	94	94	94
Šiluminis naudingumas, esant nominaliai šilumos atiduodamai galiai ir aukštos temperatūros nustatymui ⁽²⁾	<i>η4</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Šiluminis naudingumas esant 30 % nominalaus šilumos atidavimo ir žemos temperatūros nustatymui ⁽¹⁾	<i>η1</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Pagalbinės elektros energijos suvartojimas							
Visa apkrova	<i>elmax</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Dalinė apkrova	<i>elmin</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Budėjimo režimas	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Kiti parametrai							
Šilumos nuostoliai budėjimo režimu	<i>Pstby</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
Degiklio uždegimo energijos suvartojimas	<i>Pign</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Metinis energijos suvartojimas	<i>QHE</i>	GJ	37	74	98	61	86

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Garso galios lygis patalpoje	LWA	dB	45	51	54	49	51
Azoto oksido emisija	NOx	mg/kWh	14	21	30	14	21
Karšto vandens parametrai							
Dekaruotasis apkrovos profilis			–	–	–	XL	XXL
Elektros energijos suvartojimas per parą	Qelek.	kWh	–	–	–	0,163	0,172
Metinės elektros energijos sąnaudos	AEC	kWh	–	–	–	36	38
Vandens šildymas – energijos vartojimo efektyvumas	η_{wh}	%	–	–	–	85	87
Kuro suvartojimas per parą	Qkuras	kWh	–	–	–	22,82	27,63
Metinės kuro sąnaudos	AFC	GJ	–	–	–	17	22
(1) Žema temperatūra: grįžtamojo srauto temperatūra (įtekant į šildytuvą) kondensacinių katilų atveju yra 30 °C, žemos temperatūros katilų atveju yra 37 °C, o kitų šildytuvų atveju yra 50 °C. (2) Aukštos temperatūros nustatymas reiškia 60 °C grįžtančiojo srauto temperatūrą katilo įleidime ir 80 °C tiekiamojo srauto temperatūrą katilo išleidime.							

Lent.86 Bendroji informacija

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Nominali šilumos įvestis (Qn) karštam vandeniui	kW	–	–	–	24,7	34,9
Nominali šilumos įvestis (Qn) su karšto vandens talpykla	kW	12,4	24,7	34,9	–	–
Nominali šilumos įvestis (Qn) šildymui	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Sumažinta šilumos įvestis (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Nominali atiduodama šilumos galia (Pn) karštam vandeniui	kW	–	–	–	24	34
Nominali atiduodama šilumos galia (Pn) su karšto vandens talpykla	kW	12	24	34	–	–
Nominali atiduodama šilumos galia (Pn) 80/60 °C šildymui	kW	12	24	32	20	28
Nominali šilumos galia (Pn) 80/60 °C Šildymui taikomas gamyklinis nustatymas	kW	12	24	32	20	28
Nominali atiduodama šilumos galia (Pn) 50/30 °C šildymui	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Sumažinta atiduodama šilumos galia (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4
Sumažinta atiduodama šilumos galia (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Nominalus efektyvumas 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

Lent.87 Šildymo kontūro charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Maksimalus slėgis	bar	3	3	3	3	3
Minimalus slėgis	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Šildymo kontūro temperatūros diapazonas	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Išsiplėtimo indo vandens talpa	l	10	10	10	10	10

Lent.88 Vandentiekio kontūro charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Minimalus slėgis	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Maksimalus slėgis	bar	–	–	–	8,0	8,0

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Minimalus dinaminis slėgis	bar	–	–	–	0,15	0,15
Minimalus vandens srautas	l/min.	–	–	–	2,0	2,0
Savitasis srautas (D)	l/min.	–	–	–	11,5	16,2
Karšto vandens kontūro temperatūros diapazonas	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Karšto vandens ruošimas, kai $\Delta T = 25$ °C	l/min.	–	–	–	13,8	19,5
Karšto vandens ruošimas, kai $\Delta T = 35$ °C	l/min.	–	–	–	9,8	13,9

Lent.89 Degimo charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
G20 dujų sąnaudos (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
G20 dujų sąnaudos (Qmax) su karšto vandens talpykla	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	–	–
G20 dujų sąnaudos (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
G31 propano dujų sąnaudos (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
G31 propano dujų sąnaudos (Qmax) su karšto vandens talpykla	kg/h	0,96	1,92	2,71	–	–
G31 propano dujų sąnaudos (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Atskirų degimo produktų išleidimo vamzdžių skersmuo	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Koncentrinių degimo produktų išleidimo vamzdžių skersmuo	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Išmetamųjų degimo produktų masės srauto dydis (maks.)	kg/s	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Išmetamųjų degimo produktų masės srauto dydis (maks.) su karšto vandens talpykla	kg/s	0,006	0,011	0,016	–	–
Išmetamųjų degimo produktų masės srauto dydis (min.)	kg/s	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Lent.90 Elektrinės charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Maitinimo šaltinio įtampa	V	230	230	230	230	230
Maitinimo šaltinio dažnis	Hz	50	50	50	50	50
Nominali elektrinė galia	W	54	75	95	75	95
Nominali elektrinė galia su karšto vandens talpykla	W	54	75	95	–	–

Lent.91 Kitos charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Apsaugos nuo drėgmės kategorija (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Tuščio / pripildyto vandeniui grynasis svoris	kg	31.3/32.3	31.3/32.3	32/34	31,5/32,5	32.2/34.2
Matmenys (aukštis / plotis / gylis)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Temperatūros jutiklių funkcijos

Lent.92 Temperatūros jutiklis, lauko jutiklis (NTC1000 Beta 3419 1 kiloomas esant 25 °C)

Temperatūra [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Varža [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Lent.93 Temperatūros srauto / šildymo kontūro grįžtamojo srauto jutikliai, BV talpykla ir BV jutiklis (NTC10K Beta 3977 10 kiloomų esant 25 °C)

Temperatūra [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Varža [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Lent.94 Šilumokaičio apsaugos išmetamųjų dujų temperatūros jutiklis (NTC20K Beta 3970 20 kiloomų esant 25 °C)

Temperatūra [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Varža [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344

----->	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
----->	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Gaminio aprašas

4.1 Bendrasis aprašymas

Šio dujomis kūrenamo kondensacinio katilo paskirtis yra šildyti vandenį iki temperatūros, nesiekiančios virimo taško atmosferos slėgyje. Jis turi būti prijungtas prie šildymo sistemos ir buitinio karšto vandens tiekimo sistemos, suderinamos su katilo galia ir charakteristikomis. Šio katilo savybės:

- maža taršos sklaida,
- didelis šildymo efektyvumas,
- degimo produktai pašalinami per bendraašę arba atskirą jungtį,
- priekinis valdymo pultas su ekranu,
- lengvas ir kompaktiškas.

4.2 Veikimo principas

4.2.1 Oro–dujų reguliavimas

Ora įsiurbia ventiliatorius, o dujos įpurškiamos tiesiogiai maišymo vožtuvų aukštyje. Ventiliatoriaus sukimosi greitį automatiškai reguliuoja elektroninė plokštė pagal reguliavimo nustatymus. Dujos ir oras sumaišomi kolektoriuje. Dujų / oro santykis užtikrina, kad dujų ir oro kiekis būtų tinkamai sureguliuotas ir visada būtų išgaunamas optimalus degimas. Dujų / oro mišinys tiekiamas į degiklį šilumokaičio priekyje. Čia elektrinis uždegiklis kibirkščių serija uždega mišinį, kuris degdamas sukuria šiluminę energiją.

4.2.2 Degimas

Degiklis šildo šildymo vandenį, kuris cirkuliuoja šilumokaičiuje. Kai degimo dujų temperatūra yra žemesnė nei rasos taškas (maždaug 55 °C), vandens garai, esantys degimo dujose, kondensuojasi šilumokaičio išmetamųjų dujų pusėje. Šio kondensavimo proceso metu išgaunama šiluma (slaptoji šiluma arba kondensacijos šiluma) taip pat perduodama šildymo vandeniui. Ataušintos degimo dujos išleidžiamos per išmetamųjų dujų vamzdį. Kondensuotas vanduo pašalinamas per sifoną.

4.2.3 Šildymui skirto ir buitinio karšto vandens ruošimas

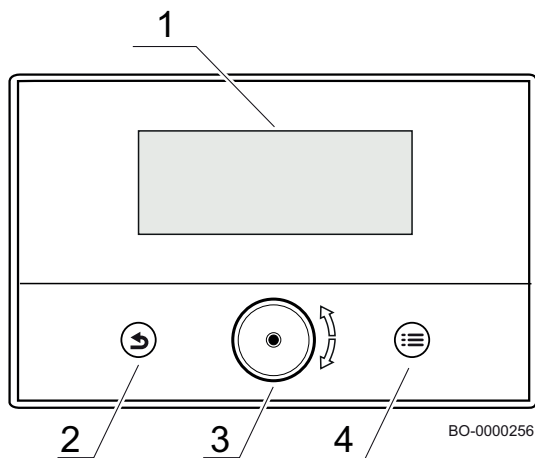
Katiluose, naudojamuose patalpoms šildyti ir buitiniam karštam vandeniui ruošti, vanduo šildomas integruotu plokšteline šilumokaičiu. Trikampčiu vožtuvu karštas vanduo nukreipiamas į centrinę šildymo sistemą arba buitinio karšto vandens plokštelinį šilumokaitį. Srauto jutiklis aptinka, kad atidarytas karšto vandens čiaupas ir perduoda tai į plokštę, kuri perjungia trikamptį vožtuvą į karšto vandens padėtį ir aktyvina siurbį.

Trikamptis vožtuvas yra spyruoklinio tipo, todėl elektros energiją naudoja tik perjungiant iš vienos padėties į kitą. Pirmumas teikiamas šilumos užklausiai buitinio vandens režimu.

4.3 Valdymo skydo aprašas

4.3.1 Sąsajos aprašas

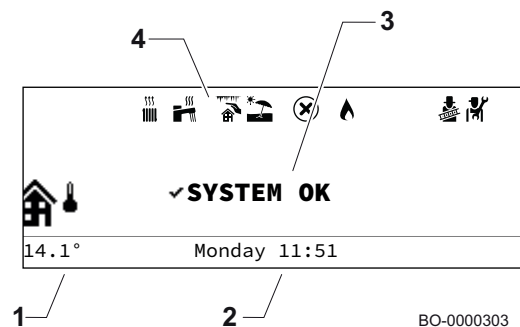
Pav.22



- 1 Ekranas
- 2 Grįžimo mygtukas ↩:
 - **Trumpas mygtuko paspaudimas:** grįžta į ankstesnį lygį arba ankstesnį meniu
 - **Ilgas mygtuko paspaudimas:** grįžta į pagrindinį ekraną
- 3 Pasirinkimo rankenėlė ir patvirtinimo mygtukas ⊙
- 4 Meniu mygtukas ≡, kuriuo pereinama į pagrindinį meniu

4.3.2 Budėjimo ekrano aprašymas









Pav.23



Budėjimo langas aktyvus, jei joks klavišas valdymo skyde nepaspaudžiamas per 5 minutes, foninis apšvietimas išsijungia.

- 1 Temperatūrą matuoja lauko temperatūros jutiklis (jei yra)
- 2 Diena ir laikas
- 3 Bendra katilo būseną
- 4 Piktogramos, nurodančios katilo būseną

Lent.95 Piktogramos, nurodančios katilo būseną

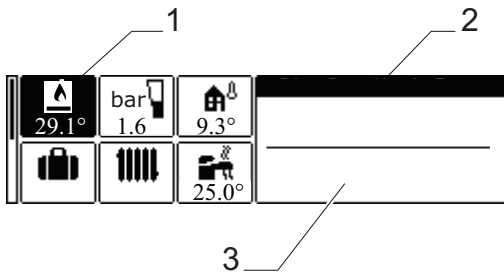
Pikto-gramos	Aprašymas
	Stabili piktograma: šildymo funkcija įjungta Mirksinti piktograma: vyksta šildymas
	Stabili piktograma: karšto vandens ruošimo funkcija įjungta Mirksinti piktograma: vyksta karšto vandens ruošimas
	Apsauga nuo užšalimo aktyvi
	Įjungtas vasaros režimas, šildymas negalimas
	Klaidos kodas
	Degiklis įjungtas
	Aktyvintas kamino valymo režimas
	Montuotojo lygis aktyvintas

4.3.3 Pagrindinio lango aprašymas

Pagrindinis langas rodomas automatiškai, kai įrenginys paleidžiamas.

Langas persijungia į parengties režimą, jei joks mygtukas nepaspaudžiamas penkias minutes. Paspauskite vieną iš mygtukų naudotojo sąsajoje, kad užsidarytų parengties langas ir būtų rodomas pagrindinis langas.

Pav.24



BO-0000253

- 1 Katilo piktograma. Įjungiamas / išjungiamas veikimas šildymo ir (arba) buitinio karšto vandens (BKV) režimu: pasirinkta piktograma rodoma juodame fone.
- 2 Informacija apie pasirinktą piktogramą.
- 3 Veikimo būseną.

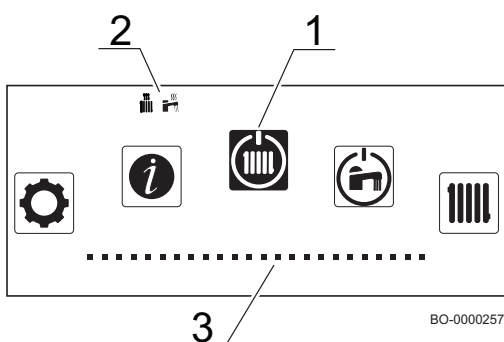
Lent.96 Piktograma rodoma pagrindiniame ekrane

Piktograma	Piktogramos aprašymas
	Katilo srauto temperatūros rodymas
	Šildymo kontūro vandens slėgio rodymas
	Lauko temperatūros rodymas (prijungus išorinį jutiklį)
	Atostogų režimas
	1/2 zonos šildymo srauto temperatūros rodymas
	Buitinio karšto vandens (BKV) temperatūros rodymas

4.3.4 Pagrindinio meniu aprašymas

Jei norite pereiti į pagrindinį meniu (iš bet kurio kito meniu), paspauskite meniu mygtuką . Pasiekiamų meniu kiekis priklauso nuo prieigos lygio (vartotojo ar montuotojo).

Pav.25 Pagrindinio meniu elementai















BO-0000257

- 1 Aktyvių veikimo režimų simboliai (šildymas / BKV)
- 2 Galimi meniu (pasirinktas meniu rodomas juodame fone)
- 3 Trumpas pasirinkto meniu aprašymas

■ Piktogramos aprašymas

Pasiekiami meniu	Ekranas	Aprašymas
	Darbo režimas	Centrinio šildymo įjungimas / išjungimas
	BKV įjungimas / išjungimas	Buitinio karšto vandens ruošimo įjungimas / išjungimas

Pasiekiami meniu	Ekranas	Aprašymas
	Šildymo temperatūra	Veiklų temperatūros nustatymas
	Vandens temperatūra	Buitinio karšto vandens nustatyto taško temperatūros keitimas
	Laikinas šildymo temperatūros pakeitimas	Laikinas patalpos temperatūros pakeitimas
	Sistemos atostogų režimas	Išvykimo ar atostogų laikotarpiai
	Naudotojo nustatymai	
	Zonų nustatymai	Zonos pavadinimo ir simbolio keitimas
	Buitinio karšto vandens nustat.	Buitinio karšto vandens nustatyto taško temperatūros keitimas
	Ij. / išj.CŠ funkc.	Centrinio šildymo įjungimas / išjungimas
	Ij. / išj.BKV funkc.	Buitinio karšto vandens ruošimo įjungimas / išjungimas
	Išorės temp.: šildymo viršutinė riba	Didinimas rankiniu būdu vasarą (be šildymo) Automatinio vasaros / žiemos režimų perjungimo temperatūros nustatymas
	Dušo laiko funkcija	Dušo laiko funkcijos skirtojo laiko sistemos įspėjimas arba BKV komforto sumažėjimas
Energijos skaitiklis	Energijos sąnaudų stebėjimas	
Sistemos atostogų režimas	Išvykimo ar atostogų laikotarpis	
	Patikrinimo režimas	Kamino režimas
	Montuotojas	Meniu nepasiekiamas naudotojui
	Paieškos priemonė	Meniu nepasiekiamas naudotojui
	Nurodo būsenos nustat. reikšmes	Meniu nepasiekiamas naudotojui
	Energijos skaitiklis	Energijos sąnaudų stebėjimas
	Sistemos nustatymai	Valdymo pulto pritaikymas
	Versijos informacija	Versijos informacija

5 Valdymas

5.1 Valdymo skydelio naudojimas

5.1.1 Valdymo pulto pritaikymas savo reikmėms

Galima pritaikyti valdymo pultą savo poreikiams pakeičiant bazinius nustatymus.

Jei norite pereiti į pagrindinį meniu (iš bet kurio kito meniu), paspauskite meniu klavišą .

1. Eikite į meniu:  **Sistemos nustatymai**.

2. Pasirinkite eilutę, kurią norite keisti, tada paspauskite rankenėlę, kad patektumėte į atitinkamą meniu.

Lent.97 Valdymo pulto nustatymai

Sistemos nustatymų meniu	Nustatymai
Nustatyti datą ir laiką	Nustatykite esamą datą ir laiką
Pasirinkti šalį ir kalbą	Pasirinkite šalį ir kalbą
Vasaros laikas	Ijunkite arba išjunkite vasaros laiko nustatymą. Kai vasaros laiko nustatymas įjungtas, sistemos vidinis laikas bus naujinamas, kad atitiktų vasaros ir žiemos laiką.
Montuotojo informacija	Nuskaitykite montuotojo vardą ir telefono numerį
Nustatyti šildymo operacijų pavadinimus	Kurkite pavadinimus laikmačio programos veikloms
Nustatyti ekrano šviesumą	Sureguliuokite ekrano šviesumą
Nustatyti spragtelėjimo garsą	Ijunkite arba išjunkite sukamosios rankenėlės spragsėjimą
Informacija dėl licencijos	Atidžiai perskaitykite informaciją apie prietaiso naudojimą

3. Patvirtinkite paspausdami rankenėlę, kad išsaugotumėte nustatymą.

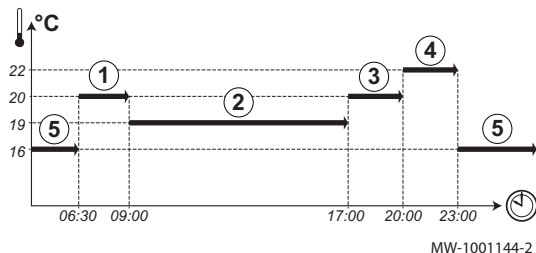
4. Grįžkite į pagrindinį langą paspaudę grįžimo mygtuką ↩.

5.1.2 Veiklų pritaikymas pagal poreikius

■ Termino „veikla“ apibrėžimas

Veikla: šis terminas naudojamas programuojant laiko intervalus. Jis rodo kliento pageidaujamą komforto lygį skirtingoms veikloms dienos metu. Viena nustatytoji temperatūra yra susiejama su kiekviena veikla. Paskutinė dienos veikla išlieka iki pirmosios kitos dienos veiklos.

Pav.26



Lent.98 Pavyzdys

Veiklos pradžia	Veikla	Nustatytoji patalpos temperatūra
6:30	Rytas ①	20 °C
9:00	Išvykę ②	19 °C
17:00	Namai ③	20 °C
20:00	Vakaras ④	22 °C
23:00	Miegas ⑤	16 °C



Svarbu

Ši funkcija aktyvi tik jei prie katilo prijungtas lauko temperatūros jutiklis ir patalpos termostatas.

■ Veiklos pavadinimo keitimas

Skirtingų veiklų pavadinimai nustatyti gamykloje: **Rytas, Miegas, Namai, Vakaras, Išvykę** ir **Pasirinkt..** Galima pakeisti visų sistemos zonų veiklų pavadinimus.

1. Eikite į meniu: **Veiksmo pavadinimai**.

Lent.99

Prieigos tipas	Prieiga
Tiesioginė prieiga: iš pagrindinio pradžios lango	Nėra
Sparčioji prieiga: iš bet kurio lango	→ Paspauskite klavišą → Pasirinkite: Sistemos nustatymai → Pasirinkite: Veiksmo pavadinimai


2. Parinkite reikiamą veiklą:

- Rytas
- Miegas
- Namai
- Vakaras
- Išvykę
- Pasirinkt.

3. Įveskite naują veiklos pavadinimą (iki 20 simbolių) ir patvirtinkite paspausdami **OK**.

4. Įveskite pasirinktą pavadinimą į šią lentelę:

Gamykloje suteiktas pavadinimas	Naujas pavadinimas
Rytas	
Miegas	
Namai	
Vakaras	
Išvykę	
Pasirinkt.	

5. Grįžkite į pagrindinį langą paspaudę grįžimo klavišą .

5.2 Apsauga nuo užšalimo

Gera idėja visiškai neišleisti vandens iš šildymo sistemos, nes keičiant vandenį katilo viduje ir ant šildymo elementų susiformuoja nepageidaujamų ir žalingų kalkių apnašų. Jei šildymo sistemos ruošiatės nenaudoti žiemos mėnesiais ir yra rizika, kad vanduo gali užšalti, rekomenduojame į sistemos vandenį įmaišyti šiam tikslui tinkamą antifrizo tirpalą (pvz., propileno glikolio, kuriame yra nuo kalkių apnašų ir korozijos apsaugančių priedų). Katilo elektroninėje valdymo sistemoje yra įdiegta šildymo sistemos „apsaugos nuo užšalimo“ funkcija. Ši funkcija aktyvina katilo siurbį, kai šildymo sistemos tiekimo srauto temperatūra nukrenta žemiau 7 °C. Jei vandens temperatūra pasiekia 4 °C, įjungiamas degiklis ir sistemos vandens temperatūra padidinama iki 10 °C. Kai ši reikšmė pasiekiamą, degiklis išsijungia, o siurblys veikia dar 15 minučių.



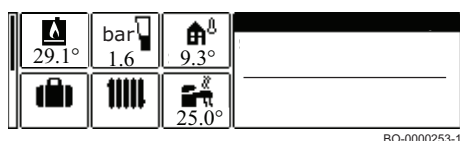
Svarbu

Apsaugos nuo užšalimo funkcija neveikia, jei katilui netiekama elektros energija arba jei uždarytas dujų tiekimo čiaupas.







6 Nuostatos

6.1 Centrinio šildymo valdymas

6.1.1 Kambario temperatūros reguliavimas šildymo režimu





Jei reikia reguliuoti šildymo tiekiamo srauto temperatūrą, atlikite toliau nurodytus veiksmus:

- Pagrindiniame ekrane paspauskite meniu mygtuką .
- Sukdami rankenėlę pasirinkite piktogramą  ir paspausdami rankenėlę patvirtinkite.
- Pasirinkite pirmąją eilutę, susijusią su šildymo temperatūra
- Paspauskite mygtuką  ir patvirtinkite
- Pasirinkite norimą parinktį paspausdami .
- Rankenėle nustatykite reikiamą temperatūros reikšmę
- Paspauskite mygtuką  ir patvirtinkite
- Kelis kartus paspauskite klavišą , kad sugrįžtumėte į pagrindinį ekraną.

6.1.2 Laikinas patalpos temperatūros pakeitimas

Nesvarbu, koks zonai parinktas darbo režimas, galima pakeisti patalpos temperatūrą nustatytam laikui. Pasibaigus šiam laikui, vėl įsijungia pasirinktas darbo režimas.

1. Pagrindiniame ekrane paspauskite meniu mygtuką .

2. Sukdami rankenėlę pasirinkite piktogramą  **Laikinas šildymo temperatūros pakeitimas**
3. Rankenėle pasirinkite reikiamą temperatūrą, tada ją paspausdami patvirtinkite.
4. Taip pat nustatykite nepaisymo pabaigos laiką ir paspausdami rankenėlę patvirtinkite.
5. Pasirinkite: **Patvirtinti** ir patvirtinkite.
6. Paspausdami grįžimo klavišą  sugrįžkite į pradinį ekraną.



6.1.3 Centrinio šildymo įjungimas / išjungimas


Šildymo funkciją galima išjungti visiems kontūrams.

Taip galima taupyti energiją, pvz., vasaros laikotarpiu.

1. Eikite į meniu: **Veikimo režimas pakeistas**.

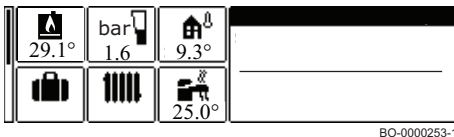
Lent.100

Prieigos tipas	Prieiga
Tiesioginė prieiga: iš pagrindinio pradžios lango	→ Paspauskite rankenėlę  → Pasirinkite: Veikimo režimas pakeistas
Sparčioji prieiga: iš bet kurio lango	→ Paspauskite mygtuką  → Pasirinkite: Centrinio šild. įjungimas/išjungimas



2. Pasirinkite reikiamą reikšmę.
 - **Išjungtas**, kad šildymo funkciją sustabdytumėte.
 - **Įjungta** vėl įjungia centrinio šildymo funkciją.
3. Pasirinkite: **Patvirtinti**, kad būtų išsaugotas nustatymas.
4. Grįžkite į pagrindinį langą paspaudę grįžimo mygtuką .





6.2 Buitinio karšto vandens ruošimo valdymas

6.2.1 KV temperatūros reguliavimas



Jei reikia reguliuoti šildymo tiekiamo srauto temperatūrą, atlikite toliau nurodytus veiksmus:

- Pagrindiniame ekrane paspauskite meniu mygtuką .
- Sukdami rankenėlę pasirinkite piktogramą  ir paspausdami rankenėlę patvirtinkite.
- Pasirinkite pirmąją eilutę, susijusią su KV nustatymu

- Paspauskite mygtuką  ir patvirtinkite
- Pasirinkite eilutę BKV komf. nust. temp
- Paspauskite mygtuką  ir patvirtinkite
- Rankenėle nustatykite reikiamą temperatūros reikšmę
- Paspauskite mygtuką  ir patvirtinkite
- Kelis kartus paspauskite klavišą , kad sugrįžtumėte į pagrindinį ekraną.

6.2.2 Buitinio karšto vandens ruošimo laikmačio programos aktyvinimas ir konfigūravimas

Naudojant laikmačio programą galima koreguoti buitinio karšto vandens temperatūrą atsižvelgiant į veiklas dienos metu.

Ją galima užprogramuoti kiekvienai savaitės dienai.

1. Pereikite į reikiamą meniu:

Lent.101

Prieigos tipas	Prieiga
Tiesioginė prieiga: iš pagrindinio pradžios lango	→ Pasirinkite puslapį, atitinkantį reikiamą zoną → Pasirinkite: Laiko programos
Sparčioji prieiga: iš bet kurio lango	Nėra

⇒ Galimos trys laikmačio programos. Aktyvi programa žymima varnele.

2. Norėdami pasirinkti kitą laikmačio programą, pasirinkite **Pasir.BKV laiko prog.**

Pav. 2. Pasirinkite programą, kurią norite keisti:

Program 1		← Monday →	
06:00	Confort	22.0°	
22:00	Reduced	16.0°	
---	---	---	---
---	---	---	---

MW-5000950-1

los.
nosios kitos dienos veiklos.

- Pasirinkite dieną, kurią norite keisti.
- Galite atlikti šiuos veiksmus pagal savo poreikius:
 - Keisti užprogramuotų veiklų laikus.
 - Įtraukite naują laiko diapazoną.
 - Panaikinti užprogramuotą veiklą.
 - Kopijuoti užprogramuotas dienos veiklas į kitas dienas su Kopijuoti į kitas dienas.

Lent.102 Laikmačio programos pavyzdys

Laikotarpio pradžia (galima nustatyti)	Priskirtos veiklos pavadinimas (galima nustatyti)	Priskirta temperatūra (informacijai)
06:00	ĮJUNGTA	55 °C
08:00	Sumažinta	14 °C
---	---	--
---	---	--
---	---	--
---	---	--

- Grįžkite į pagrindinį langą paspaudę grįžimo klavišą .



6.2.3 Buitinio karšto vandens ruošimo įjungimas / išjungimas


Buitinio karšto vandens ruošimą galima išjungti.

Taip galima taupyti energiją, pvz., vasaros laikotarpiu.

- Eikite į meniu: **BKV įjungimas / išjungimas**.

Lent.103

Prieigos tipas	Prieiga
Tiesioginė prieiga: iš pagrindinio pradžios lango	→ Paspauskite selektorių  → Pasirinkite: BKV įjungimas / išjungimas
Sparčioji prieiga: iš bet kurio lango	→ Paspauskite klavišą  → Pasirinkite: BKV įjungimas / išjungimas



- Pasirinkite reikiamą reikšmę.
 - Išjungtas**, norint išjungti buitinio karšto vandens ruošimą.
 - Įjungta**, norint paleisti buitinio karšto vandens ruošimą.
- Pasirinkite: **Patvirtinti**, kad būtų išsaugotas nustatymas.
- Grįžkite į pagrindinį langą paspaudę grįžimo klavišą .

6.3 Nebuvo laikotarpiai arba išvykimas atostogauti

Jei ilgam išvykstate, patalpų ir buitinio karšto vandens temperatūrą galima sumažinti, kad būtų taupoma energija. Norėdami tai atlikti, suaktyvinkite **Sistemos atostogų režimas** visų zonų veikimo režimus, įskaitant buitinį karštą vandenį.

- Eikite į meniu:  **Sistemos atostogų režimas**.

Lent.104


Prieigos tipas	Prieiga
Tiesioginė prieiga: iš pagrindinio pradžios lango	→ Paspauskite selektorių  → Pasirinkite: Sistemos atostogų režimas
Sparčioji prieiga: iš bet kurio lango	→ Paspauskite klavišą  → Pasirinkite: Sistemos atostogų režimas

2. Nustatykite šiuos parametrus:

Lent.105

Aprašymas	Atostogų laikotarpis centrinio šildymo ir BKV zonose
prasidės	Nustatykite nebuvimo laikotarpio pradžios datą ir laiką.
baigsis	Nustatykite nebuvimo laikotarpio pabaigos datą ir laiką.

3. Pasirinkite: **Patvirtinti**, kad būtų išsaugoti nustatymai.

4. Grįžkite į pagrindinį langą paspaudę grįžimo klavišą .

6.4 Nustatymų sąrašas

Lent.106 Nustatymų lentelė

Pavadinimas	Aprašymas	Gamyklinė reikšmė	Min.	Maks.	Lygis
AP016	Šildymo įjungimas / išjungimas • Įjungta : Įjungtas • Išjungtas : Išjungta	Įjungta	–	–	Naudotojas
AP017	Karšto vandens įjungimas / išjungimas • Įjungta : Įjungtas • Išjungtas : Išjungta	Įjungta	–	–	Naudotojas
AP073	Vasaros ir žiemos šildymo įjungimas / išjungimas (prijungus lauko jutiklį). Kai lauko temperatūra yra aukštesnė nei ši ribinė reikšmė, prietaisas veiks vasaros režimu ir nebus įjungtas centrinis šildymas. Kai lauko temperatūra yra žemesnė nei ši temperatūra, prietaisas veiks žiemos režimu [°C]	22	10	30	Naudotojas
AP074	Šildymo įjungimas / išjungimas (prijungus lauko jutiklį) • Įjungta : Įjungtas • Išjungtas : Išjungta	Išjungtas	–	–	Naudotojas
CP010	Šildymo nustatytoji temperatūra [°C] be lauko jutiklio	80	25	80	Naudotojas
CP080	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	16	5	30	Naudotojas
CP081	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	20	5	30	Naudotojas
CP082	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	6	5	30	Naudotojas
CP083	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	21	5	30	Naudotojas
CP084	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	22	5	30	Naudotojas
CP085	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	20	5	30	Naudotojas
CP200	Rankinis aplinkos temperatūros nustatymas (°C).	20	5	30	Naudotojas
CP320	Zonos darbo režimas	Rankinis	–	–	Naudotojas
CP510	Zonai nustatyta laikina kambario temperatūros reikšmė [°C]	20	5	30	Naudotojas
CP550	Židinio režimas aktyvus	Išjungtas	–	–	Naudotojas
CP570	Laikmačio programa šildymui / vėsinimui	1 tvarkaraštis	–	–	Naudotojas
CP660	Pasirinkta šios zonos rodymo piktograma	Nėra	–	–	Naudotojas
DP060	BKV pasirinkta laiko programa.	1 tvarkaraštis	–	–	Naudotojas
DP070	Karšto vandens nustatytoji temperatūra. Kai naudojama karšto vandens talpykla ir programuojama patalpos įrenginiu pagal komforto nustatytąją temperatūrą [°C] * Priklauso nuo rinkos	(55/60) *	35	(60/65) *	Naudotojas
DP080	Sumažinta karšto vandens talpyklos nustatytoji temperatūra [°C]	15	7	50	Naudotojas
DP170	Išsaugoti atostogų laikotarpio pradžią	–	–	–	Naudotojas
DP180	Išsaugoti atostogų laikotarpio pabaigą	–	–	–	Naudotojas
DP190	Talpyklos šildymo laikotarpio išjungimo laiko keitimas.	–	–	–	Naudotojas

Pavadinimas	Aprašymas	Gamyklinė reikšmė	Min.	Maks.	Lygis
DP200	KV režimas: Karšto vandens programavimas (galimas tik su patalpos įrenginiu) Rankinis (katilas su talpykla) – aktyvus išankstinis pašildymas (momentinis katilas) ** Apsauga nuo užšalimo (katilas su talpykla) – be išankstinio pašildymo (momentinis katilas) **	Apsauga nuo užšalimo (*) / rankinis (**)	–	–	Naudotojas
DP337	Karšto vandens (KV) nustatytoji temperatūra atostogų laikotarpiu [°C]	10	10	60	Naudotojas
DP357	Laikas prieš gaunant dušo zonos [spėjimą] [min.]	0	0	180	Naudotojas
DP367	Veiksmas, kai baigiasi dušo zonos laikas	Išjungtas	–	–	Naudotojas
DP377	Pageidaujama karšto vandens temperatūra veikiant mažesnio galingumo režimui (°C)	40	20	60	Naudotojas

Lent.107 Nustatymų lentelė su BAXI MAGO

Pavadinimas	Aprašymas	Gamyklinė reikšmė	Min.	Maks.	Lygis
CP060	Reikalinga aplinkos temperatūra (°C) zonoje atostogų / apsaugos nuo užšalimo laikotarpiu	6	5	20	Naudotojas
CP081	Temperatūra (°C), nustatyta HOME veikla zonoje	20	5	30	Naudotojas
CP082	Temperatūra (°C), nustatyta AWAY veikla zonoje	6	5	30	Naudotojas
CP083	Temperatūra (°C), nustatyta MORNING veikla zonoje	21	5	30	Naudotojas
CP084	Temperatūra (°C), nustatyta EVENING veikla zonoje	22	5	30	Naudotojas
CP085	Temperatūra (°C), nustatyta CUSTOM veikla zonoje	20	5	30	Naudotojas
CP200	Reikalinga aplinkos temperatūra (°C) zonai rankiniu režimu	20	5	30	Naudotojas
CP510	Zonai nustatyta laikina kambario temperatūros reikšmė [°C]	20	5	30	Naudotojas
CP550	Židinio režimas aktyvus	Išjungtas	–	–	Naudotojas
CP570	Laikmačio programa šildymui / vėsinimui	1 tvarkaraštis	–	–	Naudotojas
DP060	BKV pasirinkta laiko programa.	1 tvarkaraštis	–	–	Naudotojas
DP080	Sumažinta karšto vandens talpyklos nustatytoji temperatūra [°C]	15	7	50	Naudotojas
DP337	Karšto vandens (KV) nustatytoji temperatūra atostogų laikotarpiu [°C]	10	10	60	Naudotojas

**Svarbu**

Kai kurių parametų gamykliniai nustatymai gali skirtis atsižvelgiant į tai, kokiai rinkai gaminytis skirtas.

7 Prižiūra

7.1 Bendroji informacija


Katiliui nereikalinga sudėtinga priežiūra. Nepaisant to, rekomenduojame jį dažnai patikrinti ir atlikti techninę priežiūrą reguliariais intervalais.

Katilo techninės priežiūros ir valymo darbus bent kartą per metus turi atlikti įgaliotas „Baxi“ techninės priežiūros tinklas.

- Įsitikinkite, kad katilas neprijungtas prie elektros įtampos.
- Sugedusias ar susidėvėjusias dalis keiskite originaliomis atsarginėmis dalimis.
- Atlikdami patikrinimo ir techninės priežiūros darbus visada pakeiskite visų išimtųjų dalių tarpikius.

- Patikrinkite, ar visi tarpikliai teisingai įstatyti (teisinga ir plokščia padėtis atitinkamame griovelyje, nepraleidžianti vandens ir oro).
- Vanduo (lašai, pūslai) jokiu būdu neturi patekti ant elektros dalių tikrinant ir atliekant techninę priežiūrą, nes dėl to kyla elektros smūgio pavojus.

7.2 Techninės priežiūros pranešimas

Šios funkcijos paskirtis yra įspėti naudotoją, kad katilui reikia atlikti techninę priežiūrą. Kai ekrane parodomas simbolis , reikia atlikti katilo techninę priežiūrą. Susisiekite su montuotoju.

7.3 Priežiūros nurodymai

Kad būtų užtikrinama nuolatinė katilo sauga, funkcionalumas ir optimalus efektyvumas, katilą kasmet turi patikrinti įgaliota „Baxi“ techninės priežiūros tarnyba. Rūpestinga techninė priežiūra visada yra saugos ir ekonomiško šaltinio prižiūrint sistema.

Periodiškai patikrinkite, ar ekrane rodomas slėgis yra nuo **1** - iki **1,5** baro, kai sistema šalta. Jei jis mažesnis, atidarykite sistemos pildymo čiaupą. Rekomenduojame atidaryti šį čiaupą labai lėtai, kad pasišalintų oras.



Svarbu


Įrangoje yra įrengtas hidraulinis slėgio jungiklis, kuris neleidžia katilui veikti, jei slėgis per mažas. Jei slėgis dažnai sumažėja, kreipkitės į mūsų įgaliotąją „Baxi“ techninės priežiūros tarnybą pagalbos.

7.3.1 Sistemos pildymas



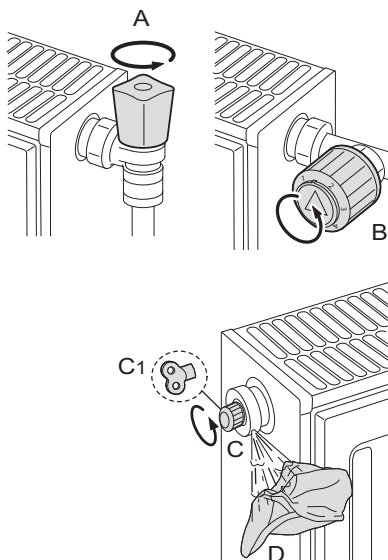
Atsargiai

Rekomenduojama būti itin atidiems pildant šildymo sistemą. Visų pirma atidarykite termostatinis vožtuvus, jei jie yra įmontuoti sistemoje, ir leiskite vandeniui tekėti lėtai, kad pirminiame kontūre nesusidarytų oras, kol nepasieksite reikiamo darbinio slėgio. Galiausiai pašalinkite dujas iš visų šilumą spinduliuojančių sistemos elementų. Baxi neprisiima jokios atsakomybės už žalą, atsirandančią dėl oro burbulų susidarymo šilumokaičio viduje dėl netinkamo ar netikslaus minėtų instrukcijų nesilaikymo.

1. Pildykite sistemą, kol ekrane rodomas  slėgis pasieks 1,0–1,5 baro.

7.3.2 Sistemos išvalymas

Pav.28 Sistemos išvalymas



BO-0000026

Katile, vamzdžiuose ir vožtuvuose neturi likti oro, kad šildant ar leidžiant vandenį iš čiaupo nesigirdėtų nemalonių garsų. Atlikite šiuos veiksmus:

1. Atidarykite visų prie šildymo sistemos prijungtų radiatorių vožtuvus A ir B.
2. Nustatykite didžiausią įmanomą temperatūrą aplinkos termostate.
3. Palaukite, kol radiatoriai sušils.
4. Nustatykite mažiausią įmanomą temperatūrą aplinkos termostate.
5. Palaukite maždaug dešimt minučių, kol radiatoriai atauš.
6. Išleiskite orą iš radiatorių. Pradėkite nuo apatinių aukštų.
7. Atidarykite oro pašalinimo vožtuvą, (C) arba (C1), uždėję medžiagos skiautę (D) ant jungties.
8. Palaukite, kol iš oro išleidimo vožtuvo ims tekėti vanduo, tuomet uždarykite vožtuvą.
9. Uždėkite medžiagos skiautę ant oro išleidimo vožtuvo ir jį atidarykite.



Svarbu

Būkite atsargūs, nes vanduo vis dar gali būti karštas.



Svarbu

Jei hidraulinis slėgis šildymo sistemoje yra mažesnis nei 0,8 bar, rekomenduojame atkurti slėgį (rekomenduojamas hidraulinis slėgis sistemoje yra nuo 1,0 iki 1,5 bar).

8 Trikčių šalinimas

8.1 Laikini ir ilgalaikiai gedimai

Ekrane rodomi trys kodai: du gedimo tipai ir vienas įspėjimo tipas:

1. Laikinis sustabdymas (**H**)
2. Užsirakinimas (**E**)
3. Kodas prieš suaktyvinant gedimą (**A**)

Pirmas ekrane rodomas elementas yra raidė su dviženkliais skaičiais. Raidė rodo gedimo tipą: laikinas (**H**) arba ilgalaikis (**E**). Skaičius rodo grupę, kurioje įvyko gedimas, ji klasifikuojama pagal gedimo poveikį saugai ir patikimam veikimui. Antras elementas, kuris rodomas pakaitomis su pirmuoju, nurodo specialų kodą ir yra sudarytas iš dviženkliai skaičiaus, kuris nurodo įvykusio gedimo tipą (žr. toliau pateikiamas gedimų lenteles).

1. Laikinis sustabdymas ekrane nurodomas raide "**H**" ir dviem skaičiais, kurie atskiriami tašku "**XX . XX**" (grupės kodas . specialus kodas). Laikinis gedimas yra gedimas, kuris nesustabdyt katilo veikimo ilgam ir kuris bus pašalintas iškart vos pašalinus jo priežastį.
2. Nuolatinis sustabdymas ekrane nurodomas raide "**E**" ir dviem skaičiais, kurie atskiriami tašku "**XX . XX**" (grupės kodas . specialus kodas). Nuolatinis gedimas yra gedimas, kuris sustabdyt katilo veikimą ilgam. Pašalinę sustabdymo priežastį turėsite paspausti ir 1 sek. palaikyti mygtuką **RESET**.
3. Prieš suaktyvinant gedimą parodomas kodas yra įspėjimas, kuris nurodo naudotojui, ką reikia padaryti prieš sugeneruojant gedimą. Kad išvengtumėte gedimą, vadovaukitės ekrane pateikiamomis instrukcijomis.



Svarbu

Jei gedimai rodomi dažnai, kreipkitės į įgaliojantį „Baxi“ techninės priežiūros tinklą.

Klaidos kodas yra reikalingas, kad būtų galima greitai ir teisingai rasti gedimo priežastį ir gauti pagalbos iš tiekėjo.

8.2 Klaidų kodų rodymas

Jei montuojant pasitaiko klaida, valdymo pulte rodoma:

- Nuolatinis žalias = Įprastas veikimas
- Mirksintis žalias = Įspėjimas
- Nuolat šviečia raudona = Sustabdymas
- Mirksi raudona = Užsirakinimas

Paspauskite rankenėlę, kad būtų parodytas gedimo kodas ir aprašymas.

Jei gedimas laikinas, katilas bus paleistas vėl, tik kai klaida bus pašalinta. Klaidos kodas bus matomas, kol nebus išspręsta problema.

Jei gedimas nuolatinis, paspauskite ir palaikykite rankenėlę, kad katilą nustatytumėte iš naujo.



Svarbu

Jei problemos nepavyksta pašalinti, užsirašykite gedimo kodą ir kreipkitės į įgaliojantį techninės priežiūros centrą.

8.3 Klaidų kodai

Lent.108 Laikinių gedimų sąrašas

EKRAVAS		LAIKINŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
H.00	42	Slėgio jutiklis atviras / sugedęs	VANDENS SLĖGIO JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite arba pakeiskite vandens slėgio jutiklį Patikrinkite slėgio jutiklio prijungimą
H.00	81	Nėra aplinkos temperatūros jutiklio	Patikrinkite ryšio magistralę Patikrinkite, ar prijungtas patalpos blokas Patikrinkite / pakeiskite plokštę
H.01	.00	Laikinas ryšio sutrikimas plokštėje	Ši klaida panaikinama automatiškai

EKRAVAS		LAIKINŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
H.01	.05	Pasiekta maksimali temperatūros skirtumo reikšmė tarp tiekiamo ir grįžtamojo srauto	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją Suaktyvinkite rankinį dujų šalinimo ciklą Patikrinkite sistemos slėgį KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite, ar šilumokaitis švarus Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
H.01	.08	Srauto temperatūra šildymo sistemoje kyla per greitai	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją Aktyvinkite rankinį oro šalinimo ciklą Patikrinkite sistemos slėgį Patikrinkite siurblio veikimą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite, ar šilumokaitis švarus Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
H.01	.14	Pasiekta maksimali tiekiamo srauto arba grįžtamojo srauto temperatūros reikšmė	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite tiekiamo ir grįžtamojo srauto jutiklį Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją Aktyvinkite rankinį oro šalinimo ciklą
H.01	.18	Nėra vandens cirkuliacijos (laikina)	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite sistemos slėgį Aktyvinkite rankinį oro šalinimo ciklą Patikrinkite siurblio veikimą Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją TEMPERATŪROS JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
H.01	.21	Tiekiamo srauto temperatūra karšto vandens ruošimo metu kyla per greitai.	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite sistemos slėgį Aktyvinkite rankinį oro šalinimo ciklą Patikrinkite siurblio veikimą Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją TEMPERATŪROS JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
H.02	.00	Vykdomas nustatymas iš naujo	Tai išsispręs savaime
H.02	.02	Laukiama, kol bus įvesti konfigūravimo nustatymai (CN1,CN2)	CN1/CN2 NEATLIKTAS KONFIGŪRAVIMAS Sukonfigūruokite CN1/CN2
H.02	.03	Konfigūravimo nustatymai (CN1,CN2) tinkamai neįvesti	PARAMETRŲ CN1–CN2 KONFIGŪRAVIMO KLAIDA Patikrinkite CN1/CN2 konfigūraciją Sukonfigūruokite CN1/CN2 tinkamai
H.02	.04	Nustatymai negali būti nuskaityti	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Sukonfigūruokite CN1/CN2 Pakeiskite CSU (išorinė konfigūracijos atmintis) Pakeiskite pagrindinę plokštę
H.02	.05	Nustatymų atmintis nesuderinama su katilo plokštės tipu	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Sukonfigūruokite CN1/CN2 Pakeiskite CSU (išorinė konfigūracijos atmintis) Pakeiskite pagrindinę plokštę
H.02	.07	Žemas šildymo kontūro slėgis (reikia papildyti vandens)	VANDENS SLĖGIO JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite sistemos slėgį Patikrinkite išsiplėtimo indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje

EKRAVAS		LAIKINŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
H.02	.12	Katilo RL (išleidimo) blokavimo įvesties gedimas	KATILO RL BLOKAVIMO ĮVESTIES KLAIDA Patikrinkite, ar kontaktas release CB11 atidarytas Patikrinkite išorinį įrenginį, kuris valdo release įvestį
H.02	.31	Įrenginys reikalauja automatinio vandens sistemos pildymo dėl žemo slėgio	KATILO / SISTEMOS UŽPILDYMO UŽKLAUSA (RANKINIS AKTYVINIMAS) Įjungti automatinį papildymą Patikrinkite išsiplėtimo indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
H.03	.00	Jokių identifikacijos duomenų apsauginiam katilo prietaisui	PLOKŠTĖS KLAIDA Pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.01	Komforto programinės įrangos ryšio klaida (vidinė katilo plokštės klaida)	PLOKŠTĖS KLAIDA Pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.02	Laikinas liepsnos nebuvimas	ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite laidų prijungimą ir elektrodo jungtis Patikrinkite elektrodo būklę Paleiskite kalibravimą rankiniu būdu DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite maitinimo įtampą Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę)
H.03	.05	Vidinis sustabdymas	PLOKŠTĖS KLAIDA Patikrinkite / pakeiskite jungiamąją plokštę Įveskite CN1/CN2 Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.08	Klaidingas liepsnos signalas	ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę NETINKAMA LIEPSNA Patikrinkite įžeminimo grandinę Patikrinkite maitinimo įtampą. PLOKŠTĖS GEDIMAS Patikrinkite / pakeiskite plokštę
H.03	.09	Per žema maitinimo įtampa	MAITINIMO KLAIDA Patikrinkite katilo maitinimo įtampą Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.17	Dujų valdymo sistemos gedimas	PLOKŠTĖS KLAIDA Įveskite CN1/CN2 Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.26	Katilo kalibravimo užklausa	KALIBRAVIMO UŽKLAUSA Nustatykite rankinio kalibravimo funkciją katilui Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.28	Maitinimo šaltinio dažnio klaida	MAITINIMO KLAIDA Patikrinkite katilo maitinimo dažnį
H.03	.31	Gedimas dėl užblokuoto kamino	IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ VAMZDŽIO KLAIDA Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą Įjunkite kalibravimą rankiniu būdu
H.03	.254	Nežinoma klaida	NENUSTATYTA KLAIDA Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Patikrinkite katilo maitinimą Patikrinkite, ar nėra katilo maitinimo elektromagnetinių trikdžių

EKRANAS		LAIKINŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
H.20	.36	Nepavyko atlikti rankinio kalibravimo	ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Patikrinkite nustatymą IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite maitinimo įtampą Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Kalibravimo metu patikrinkite, ar šilumos mainai pakankami
H.20	.39	Neatliktas pagrindinis kalibravimas	BŪTINA KALIBRUOTI Jei nebuvo atliktas pagrindinis kalibravimas, reikia atlikti rankinį kalibravimą Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.20	.40	Nėra dujų konfigūracijos	DUJŲ TIPAS Jei nebuvo atliktas pagrindinis kalibravimas, reikia atlikti rankinį kalibravimą ir įvesti naudojamų dujų tipą Patikrinkite / pakeiskite

Lent.109 Ilgalaikių gedimų sąrašas (katilo sustabdymas, reikalingas nustatymas iš naujo)

EKRANAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E.00	.04	Grįžtamojo srauto temperatūros jutiklis neprijungtas prie katilo uždegimo sistemos (kai katilas įjungiamas, plokštė nustato, ar jutiklis sumontuotas ir prijungtas)	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą
E.00	.05	Įvyko grįžtamojo srauto temperatūros jutiklio trumpasis jungimas	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą
E.00	.06	Grįžtamojo srauto temperatūros jutiklis neprijungtas katilo veikimo metu (plokštė nustatė, kad jutiklis veikimo metu buvo atjungtas)	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą
E.00	.07	Grįžtamojo srauto jutiklio temperatūra per aukšta	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą Išmatuokite varžos reikšmę
E.00	.16	KV talpyklos temperatūros jutiklis neprijungtas	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą Kai išimate karšto vandens talpyklą, įveskite nustatymą DP150=ON
E.00	.17	Įvyko KV talpyklos temperatūros jutiklio trumpasis jungimas	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą
E.00	.40	Vandens slėgio jutiklio įleidimo anga atidaryta	VANDENS SLĖGIO JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite sistemos slėgį ir atkurkite Patikrinkite išsiplėtimo indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
E.00	.41	Vandens slėgio jutiklio įleidimo anga uždaryta	VANDENS SLĖGIO JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite sistemos slėgį ir atkurkite Patikrinkite išsiplėtimo indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje

EKRANAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E.00	.44	KV išleidimo temperatūros jutiklis atviras (momentiniams katilams, jei įrengtas jutiklis)	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą Reikšmės omais matavimas
E.00	.45	KV išleidimo temperatūros jutiklio trumpasis jungimas (momentiniams katilams, jei įrengtas jutiklis)	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą Išmatuokite varžos reikšmę
E.01	.04	Liepsnos dingimas aptiktas penkis kartus per 24 valandas	DUJŲ TIEKIMO KLAIDA Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Patikrinkite dujų vožtuvo kalibravimą ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo jungtį ir laidus Patikrinkite elektrodo būklę IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ VAMZDŽIAI Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo vamzdžius ŠILUMOKAITIS IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ PUSĖJE BLOKUOJAMAS Patikrinkite, ar šilumokaitis švarus MAITINIMO ĮTAMPA Patikrinkite maitinimo įtampą
E.01	.12	Grįžtamojo srauto jutiklio išmatuota temperatūra aukštesnė nei tiekiamo srauto temperatūra	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite, ar jutikliai teisingai išdėstyti Patikrinkite, ar srauto jutiklis yra teisingoje padėtyje Patikrinkite grįžtamojo srauto temperatūrą katile Patikrinkite jutiklių veikimą JEI PROBLEMA IŠLIEKA 1- Nustatykite iš naujo CN1/CN2 2- Pakeiskite pagrindinę plokštę
E.01	.17	Nėra vandens cirkuliacijos (nuolatinis)	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite sistemos slėgį Suaktyvinkite rankinį dujų šalinimo ciklą Patikrinkite siurblio veikimą Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
E.02	.13	Visiškas katilo sustabdymas (apsaugos nuo užšalimo funkcija neaktyvi)	SIGNALAS, NURODANTIS BLOKUOJAMĄ ĮVESTĮ Patikrinkite įrenginius, prijungtus prie CB11 jungties įvesties Parametro konfigūravimo klaida: parametras AP001
E.02	.15	Viršytas minimalus CSU rakto atpažinimo laikas	BAIGĖSI CSU RAKTO SKIRTASIS LAIKAS Raktas neprijungtas arba neatpažintas
E.02	.17	Ilgalaikis ryšio sutrikimas plokštėje	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Patikrinkite, ar nėra elektromagnetinių trikdžių. Kreipkitės į techninės priežiūros tinklą
E.02	.32	Praėjo automatinio pildymo laikas	AUTOMATINIO PILDYMO KLAIDA Patikrinkite slėgio jungiklio laidus Patikrinkite vandens pildymo vožtuvą Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Patikrinkite katilo / sistemos slėgį Patikrinkite užpildymo vožtuvo laidus Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
E.02	.35	Pasyvus funkcinis įrenginys atjungtas	ELEKTRINIO SUJUNGIMO KLAIDA Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją. Elektros jungčių tikrinimas

EKRANAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E.02	.39	Nepakankamas slėgio padidėjimas po automatinio užpildymo	PLOKŠTĖS GEDIMAS Patikrinkite slėgio jungiklio laidus Patikrinkite vandens pildymo vožtuvą Patikrinkite / pakeiskite plokštę
E.02	.47	Nepavyko prisijungti prie išorinio įrenginio	ELEKTRINIO SUJUNGIMO KLAIDA Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją. Elektros jungčių tikrinimas
E.04	.00	Saugos nustatymų triktis	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Pakeiskite pagrindinę plokštę
E.04	.01	Tiekiamojo srauto temperatūros jutiklio trumpasis jungimas	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite jutiklio veikimą
E.04	.02	Atjungtas tiekiamojo srauto temperatūros jutiklis	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite jutiklio veikimą
E.04	.03	Viršyta didžiausioji tiekiamojo srauto temperatūra	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją Suaktyvinkite rankinį dujų šalinimo ciklą Patikrinkite jutiklių veikimą
E.04	.04	Išmetamųjų degimo produktų temperatūros jutiklio trumpasis jungimas	IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ JUTIKLIO PROBLEMA Patikrinkite išmetamųjų degimo produktų jutiklio veikimą Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį
E.04	.05	Išmetamųjų degimo produktų temperatūros jutiklis atjungtas	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite išmetamųjų degimo produktų jutiklio veikimą Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį
E.04	.06	Pasiekta kritinė išmetamųjų degimo produktų temperatūra	ŠILUMOKAIČIO GEDIMAS Patikrinkite, ar nėra pirminio šilumokaičio užsikimšimų IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ JUTIKLIO PROBLEMA Patikrinkite išmetamųjų degimo produktų jutiklį
E.04	.08	Pasiekta maksimali saugi temperatūra	NEPAKANKAMOS CIRKULIACIJOS PROBLEMA Patikrinkite sistemos slėgį Suaktyvinkite rankinį dujų šalinimo ciklą Patikrinkite siurblio veikimą Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite saugos termostato veikimą Patikrinkite saugos termostato jungtį
E.04	.10	Degiklio nepavyko uždegti po penkių bandymų	DUJŲ TIEKIMO / UŽDEGIMO PROBLEMA Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Patikrinkite dujų vožtuvo elektros jungtį Paleiskite kalibravimą rankiniu būdu Patikrinkite dujų vožtuvo veikimą ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite ventiliatoriaus veikimą Patikrinkite išmetamųjų degimo produktų sistemos būklę (blokavimus)
E.04	.11	Nesėkmingas VPS dujų vožtuvo patikrinimas	LAIDAI / DUJŲ VOŽTUVAS Pakeiskite laidus. Pakeiskite dujų vožtuvą.

EKRANAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E.04	.12	Uždegimo triktis dėl klaidingo liepsnos aptikimo	NETINKAMOS LIEPSNOS PROBLEMA Patikrinkite įžeminimo grandinę Patikrinkite maitinimo įtampą Patikrinkite elektrodo būklę
E.04	.13	Blokuojamos ventiliatoriaus mentės	VENTILIATORIAUS / PLOKŠTĖS PROBLEMA Patikrinkite plokštės–ventiliatoriaus jungtį Patikrinkite ventiliatoriaus veikimą
E.04	.14	Degimo sistemos gedimas	DEGIMO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Pradėkite kalibravimą rankiniu būdu IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą Patikrinkite maitinimo įtampą
E.04	.15	Gedimas dėl užblokuotos išmetamųjų degimo produktų išleidimo sistemos	IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ VAMZDŽIO PROBLEMA Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą Patikrinkite maitinimo įtampą.
E.04	.17	Gedimas dujų vožtuvo valdymo grandinėje	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Patikrinkite dujų vožtuvo elektros jungtis Pakeiskite dujų vožtuvą Pakeiskite pagrindinę plokštę
E04	18	Tiekimo srauto temperatūra žemesnė nei minimali temperatūra	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite jutiklio veikimą
E04	21	Per didelis tiekiamojo srauto jutiklio temperatūrų skirtumas	JUTIKLIŲ GEDIMAS Patikrinkite tiekiamojo srauto jutiklį Patikrinkite grįžtamąjį jutiklį KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite, ar neužsikimšęs šilumokaitis Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
E04	23	Ryšio vidinis sustabdymas	Išjunkite ir vėl įjunkite maitinimą, tada NUSTATYKITE IŠ NAUJO Pakeiskite pagrindinę plokštę
E04	24	Klaida – nerasta dujų grupė	PASIRINKTAS NETEISINGAS DUJŲ TIPAS Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę)
E04	25	Klaida – liepsnos praradimas per saugos laiką	LIEPSNOS APTIKIMO PROBLEMA Patikrinkite laidų prijungimą ir elektrodo jungtis Patikrinkite elektrodo būklę Pakeiskite kalibravimą rankiniu būdu DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite maitinimo įtampą Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę)

EKRANAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E04	26	Uždegimo klaida	ELEKTRODO / UŽDEGIMO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę Paleiskite kalibravimą rankiniu būdu DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite maitinimo įtampą. Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę)
E04	27	Dujų vožtuvas atviras įvykus liepsnos aptikimo klaidai	ELEKTRODO / UŽDEGIMO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę Paleiskite kalibravimą rankiniu būdu DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite elektros maitinimo įtampą ir įžeminimo sistemą Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę) Patikrinkite ir, jei reikia, pakeiskite dujų vožtuvą
E04	28	Dujų vožtuvo atsako klaida	DUJŲ VOŽTUVAS Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Patikrinkite / pakeiskite dujų vožtuvą Patikrinkite / pakeiskite dujų vožtuvo laidus
E04	29	Pasiektas didžiausias leistinas nustatymų iš naujo skaičius	Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
E04	250	Dujų vožtuvo gedimas	DUJŲ VOŽTUVAS Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Patikrinkite / pakeiskite dujų vožtuvą Patikrinkite / pakeiskite dujų vožtuvo laidus
E04	254	Nežinoma klaida	Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę

Lent.110 Įspėjimų sąrašas

EKRANAS		ĮSPĖJIMŲ PRIEŠ APTINKANT GEDIMĄ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas
Grupės kodas	Specialus kodas		
A.00	.34	Lauko temperatūros jutiklis turėtų būti, bet neaptiktas	NEAPTIKTAS LAUKO TEMPERATŪROS JUTIKLIS Įveskite teisingą parametro reikšmę AP091 = AUTOMATIC Patikrinkite lauko jutiklio laidus Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.06	Žemas šildymo kontūro slėgis > 0,5 [bar] ir < parametras AP006	ŠILDYMO SISTEMOS ĮSPĖJIMAS APIE ŽEMĄ SLĖGĮ Patikrinkite sistemos slėgį ir atkurkite Patikrinkite plėtimosi indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katilė / sistemoje

EKRANAS		ISPĖJIMŲ PRIEŠ APTINKANT GEDIMĄ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas
Gru-pės kodas	Spe-cialus kodas		
A.02	.18	Netinkama konfigūracija	KATILO KONFIGŪRAVIMO KLAIDA Nustatykite CN1/CN2 (žiūrėkite duomenų plokštelę) Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę ir iš naujo sukonfigūruokite parametrus CN1/CN2
A.02	.33	Pagal parametrus AP069 ir AP006 viršytas maksimalus automatinio užpildymo funkcijos laikas po pirmojo prietaiso paleidimo	ISPĖJIMAS – VIRŠYTAS MAKSIMALUS UŽPILDYMO FUNKCIJOS LAIKAS Patikrinkite užpildymo vožtuvo laidus Patikrinkite vandens pildymo vožtuvą Patikrinkite plėtimosi indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
A.02	.34	Intervalas tarp dviejų iš eilės automatinio užpildymo ciklų yra mažesnis nei minimalus laikas, nurodytas parametre AP051.	ISPĖJIMAS – VIRŠYTAS MINIMALUS INTERVALAS TARP DVIEJŲ UŽPILDYMO CIKLŲ Patikrinkite užpildymo vožtuvo laidus Patikrinkite vandens pildymo vožtuvą Patikrinkite plėtimosi indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
A.02	.36	Funkcinis įrenginys atjungtas	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.37	Pasyvus funkcinis įrenginys atjungtas	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.45	Prijungimo klaida	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.46	Įrenginio prioriteto klaida	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją. Patikrinkite atskirų prietaisų prioriteto nustatymus
A.02	.48	Įrenginio funkcijos konfigūravimo klaida	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.49	Nesėkmingas mazgo inicijavimas	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.55	Neteisingas serijos numeris arba jo nėra	Pakeiskite pagrindinę plokštę
A.02	.76	Vidinė atmintis rezervuota visiškam nustatymų pritaikymui. Daugiau negalima atlikti jokių keitimų	Pakeiskite pagrindinę plokštę
A.02	.80	Magistralėje nėra pertraukimo rezistoriaus	Patikrinkite, ar magistralėje yra pertraukimo rezistorius

EKRANAS		ISPĖJIMŲ PRIEŠ APTINKANT GEDIMĄ APRASŪMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas
Gru-pės kodas	Spe-cialus kodas		
A.05	.95	Aptiktas trumpas liepsnos signalo pertrūkis	DUJŲ TIEKIMO KLAIDA Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Patikrinkite dujų vožtuvo kalibravimą ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo jungtį ir laidus Patikrinkite elektrodo būklę IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ VAMZDŽIAI Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo vamzdžius ŠILUMOKAITIS IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ PUSĖJE BLOKUOJAMAS Patikrinkite, ar šilumokaitis švarus MAITINIMO ĮTAMPA Patikrinkite maitinimo įtampą
A.08	.02	Klaida – praėjo dušo laikas	Patikrinkite ryšio magistralę Patikrinkite, ar prijungtas patalpos blokas Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę



Svarbu

Kai jungiate patalpos įrenginį / „Open Therm“ valdymo bloką prie katilo, gedimo atveju visada rodomas kodas „254“. Nuskaitykite klaidos kodą, rodomą katilo ekrane.

9 Išmetimas

9.1 Išmetimas ir perdirbimas

Įrangą sudaro daug komponentų, pagamintų iš įvairių skirtingų medžiagų, tokių kaip plienas, varis, plastikas, organinis stiklas, aliuminis, guma ir t. t.

ĮRANGOS IŠMONTAVIMAS IR UTILIZAVIMAS (EEI)A

Išmontavus šio įrenginio negalima išmesti kaip mišrias buitines atliekas.

Šio tipo atliekas reikia rūšiuoti, kad medžiagas, iš kurios įranga pagaminta, būtų galima perdirbti ir naudoti pakartotinai.

Norėdami gauti daugiau informacijos apie esamas perdirbimo sistemas, kreipkitės į vietines valstybines institucijas.

Netinkamas atliekų tvarkymas gali turėti neigiamą poveikį aplinkai ir žmonių sveikatai.

Kai sena įranga keičiama nauja, pardavėjas yra teisiškai įpareigotas nemokamai išgabenti seną įrangą ir ją utilizuoti.

Simbolis  ant įrangos rodo, kad draudžiama gaminį išmesti kaip mišrias buitines atliekas.



Įspėjimas

Katilą išmontuoti ir pašalinti gali tik kvalifikuotas montuotojas, laikydamasis galiojančių vietos ir nacionalinių teisės aktų.

10 Aplinkos apsauga

10.1 Energijos taupymas

Šildymo reguliavimas

Sureguliuokite katilo srauto temperatūrą pagal sistemos tipą. Sistemose su radiatoriais rekomenduojame nustatyti maksimalią šildymo vandens srauto temperatūrą maždaug 60 °C ir didinti šią temperatūrą tik jei nebuvo pasiektas reikiamas komforto lygis. Sistemose su spinduliuojančiomis grindų plokštėmis neviršykite temperatūros, kurią nustatė sistemos gamintojas.

Rekomenduojame naudoti išorinį jutiklį ir (arba) valdymo pultą srauto temperatūrai automatiškai reguliuoti pagal atmosferos sąlygas arba vidaus temperatūrą. Tai užtikrins, kad bus pagaminamas tik iš tiesų reikalingas šilumos kiekis. Reguliokite aplinkos temperatūrą neperkaitindami patalpų. Kiekvienas perteklinis šilumos laipsnis energijos sąnaudas padidina maždaug 6 %. Taip pat turite reguliuoti aplinkos temperatūrą atsižvelgdami į tai, kaip naudojamos patalpos. Pavyzdžiui, miegamuosius ir kitas rečiau naudojamas patalpas galima šildyti iki žemesnės temperatūros nei kitas. Naudodami valandų programavimo

funkciją (jei ji yra) nustatykite aplinkos temperatūrą nakčiai maždaug 5 °C žemesnę nei dienei. Nustatę dar žemesnę temperatūrą sąnaudų daugiau nesumažinsite. Daugiau sumažinkite temperatūrą tik jei išvykstate ilgesniam laikotarpiui, pavyzdžiui, atostogauti. Neuždenkite radiatorių, nes taip oras tinkamai necirkuliuos. Nepalikite pravirų langų patalpoms vėdinti – geriau juos trumpam visiškai atidarykite.

Buitinio karšto vandens temperatūros reguliavimas

Nustatę tinkamą buitinio šilto vandens temperatūrą, kad nereikėtų jo maišyti su šaltu vandeniu, sutaupysite energijos. Kiekvienas perteklinis laipsnis švaisto energiją ir didina kalkių apnašų susiformavimą (tai pagrindinė katilo gedimų priežastis).

11 Priedas

11.1 Gaminio nominalių parametru lentelė – Kombinuotieji šildymo katilai

Lent.111 Kombinuotiesiems šildymo katilams skirta gaminio nominalių parametru lentelė

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Patalpų šildymas. Temperatūros nustatymas		Vidutinė	Vidutinė	Vidutinė	Vidutinė	Vidutinė
Vandens šildymas – nurodytas apkrovos profilis		–	–	–	XL	XXL
Patalpos šildymas – sezoninio energijos vartojimo efektyvumo klasė		A	A	A	A	A
Vandens šildymas – energijos vartojimo efektyvumo klasė		–	–	–	A	A
Nominalus šilumos atidavimas (<i>Prated arba Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Patalpų šildymas. Metinis energijos suvartojimas	GJ	37	74	98	61	86
Vandens šildymas. Metinis energijos sunaudojimas	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	–	–	–	36 17	38 22
Patalpos šildymas – sezoninis energijos vartojimo efektyvumas	%	94	94	94	94	94
Vandeniui šildyti vartojamos energijos efektyvumas	%	–	–	–	85	87
Garso galios lygis L _{WA} patalpoje	dB	45	51	54	49	51
(1) Elektra (2) Kuras						

11.2 Gaminio vardinių parametru lentelė. Temperatūros reguliatoriai

Lent.112 Temperatūros reguliatorių vardinių parametru lentelė

BAXI MAGO		Naudojimui su moduliacinėmis šildymo sistemomis	Naudojimui su įjungimo / išjungimo šildymo sistemomis
Klasė		V	IV
Veiksmai, didinantys energijos patalpoms šildyti vartojimo efektyvumą	%	3	2

Cuprins

1	Siguranță	123
1.1	Instrucțiuni generale privind siguranța	123
1.2	Recomandări	124
1.3	Responsabilități	125
1.3.1	Responsabilitatea utilizatorului	125
1.3.2	Responsabilitatea instalatorului	125
1.3.3	Responsabilitatea fabricantului	125
2	Despre acest manual	125
2.1	Informații generale	125
2.2	Simboluri utilizate	125
2.2.1	Simboluri utilizate în manual	125
3	Specificații tehnice	126
3.1	Omologări	126
3.1.1	Certificări	126
3.1.2	Test la ieșirea din fabrică	126
3.2	Date tehnice	126
3.2.1	Caracteristicile sondelor de temperatură	129
4	Descrierea produsului	129
4.1	Descriere generală	129
4.2	Principiu de funcționare	129
4.2.1	Reglare aer-gaz	129
4.2.2	Arderea	129
4.2.3	Încălzirea și prepararea apei calde menajere	130
4.3	Descrierea tabloului de comandă	130
4.3.1	Descrierea interfeței	130
4.3.2	Descrierea ecranului de standby	130
4.3.3	Descrierea ecranului de pornire	131
4.3.4	Descrierea meniului principal	131
5	Funcționare	133
5.1	Utilizarea tabloului de comandă	133
5.1.1	Personalizarea tabloului de comandă	133
5.1.2	Personalizarea activităților	133
5.2	Protecție antiîngheț	134
6	Setări	134
6.1	Gestionarea încălzirii centrale	134
6.1.1	Reglarea temperaturii camerei în modul de încălzire	134
6.1.2	Modificarea temporară a temperaturii camerei	135
6.1.3	Pornirea/oprirea încălzirii centrale	135
6.2	Gestionarea preparării de apă caldă menajeră	135
6.2.1	Reglarea temperaturii ACM	135
6.2.2	Activarea și configurarea unui program orar pentru prepararea apei calde menajere	135
6.2.3	Pornirea/Oprirea preparării de apă caldă menajeră	136
6.3	Perioade de absență sau de plecare în vacanță	136
6.4	Listă de setări	137
7	Întreținere	139
7.1	Informații generale	139
7.2	Mesaj de întreținere	139
7.3	Instrucțiuni de întreținere	139
7.3.1	Umplerea instalației	139
7.3.2	Purjarea instalației	139
8	Depanare	140
8.1	Defecțiuni temporare și permanente	140
8.2	Afișarea codurilor de eroare	140
8.3	Coduri de eroare	141
9	Aruncare ca deșeu	149

9.1	Eliminare și reciclare	149
10	Protecția mediului	150
10.1	Economie de energie	150
11	Anexă	150
11.1	Fișă de produs – Centrale termice cu funcție dublă	150
11.2	Fișă de produs - Reglatoare de temperatură	151

1 Siguranță

1.1 Instrucțiuni generale privind siguranța

Pentru instalator și utilizator final:



Pericol

Acest echipament poate fi utilizat de copii cu vârsta peste 8 ani și de către persoane cu dizabilități fizice, senzoriale sau mentale, sau lipsite de experiență sau cunoștințe, în cazul în care acestea se află sub supraveghere sau după instruirea cu privire la utilizarea echipamentului în siguranță și înțelegerea pericolelor implicate. Nu lăsați copiii să se joace cu aparatul. Nu lăsați copiii să efectueze nesupravegheați operațiuni de curățare sau de întreținere.



Precauție

Nu atingeți conductele de gaz de ardere. În funcție de setările centralei termice, temperatura conductelor de gaze de ardere poate depăși 60°C.



Precauție

Nu atingeți radiatoarele o perioadă lungă de timp. În funcție de setările cazanului, temperatura radiatoarelor poate depăși 60 °C.



Precauție

Luați măsuri de precauție cu apa caldă menajeră. În funcție de setările boilerului, temperatura apei calde menajere poate depăși 65°C.



Pericol de electrocutare

Înainte de orice intervenție, întrerupeți alimentarea cazanului.

Pentru instalator:



Pericol

În caz de miros de gaz:

1. Nu utilizați flacăra deschisă, nu fumați, nu acționați contacte electrice sau comutatoare (sonerie, lumină, motor, ascensor etc.).
2. Întrerupeți alimentarea cu gaz.
3. Deschideți ferestrele.
4. Localizați scurgerea posibilă și etanșați-o imediat.
5. Dacă scurgerea este înaintea contorului de gaz, contactați furnizorul de gaz.



Pericol

În cazul mirosului de gaze arse:

1. Opriți echipamentul.
2. Deschideți ferestrele.
3. Identificați sursa scurgerilor de gaze arse și reparați imediat.



Avertisment

Evacuarea pentru condens nu trebuie modificată sau etanșată. Dacă este utilizat un sistem de neutralizare a condensului, acesta trebuie curățat în mod regulat, conform instrucțiunilor furnizate de producător.

Pentru utilizatorul final:

**Pericol**

În caz de miros de gaz:

1. Nu utilizați flacără deschisă, nu fumați, nu acționați contacte electrice sau comutatoare (sonerie, lumină, motor, ascensor etc.).
2. Întrerupeți alimentarea cu gaz.
3. Deschideți ferestrele.
4. Evacuați locuința.
5. Contactați un profesionist calificat.

**Pericol**

În cazul mirosului de gaze arse:

1. Opriți echipamentul.
2. Deschideți ferestrele.
3. Evacuați locuința.
4. Contactați un profesionist calificat.

1.2 Recomandări

**Avertisment**

Instalarea și întreținerea centralei termice trebuie efectuate de către rețeaua de service Baxi autorizată, în conformitate cu reglementările locale și naționale

**Avertisment**

Demontarea și eliminarea centralei termice trebuie efectuate numai de către un instalator calificat, în conformitate cu reglementările locale și naționale.

**Pericol**

Din motive de siguranță, vă recomandăm să montați alarme de detectare a fumului și monoxidului de carbon în locuri adecvate din locuința dumneavoastră.

**Precauție**

- Asigurați-vă că aveți permanent acces la centrala termică.
- Centrala termică trebuie instalată într-un loc ferit de îngheț.
- În cazul în care cablul de alimentare este conectat permanent, trebuie să montați întotdeauna un întrerupător principal bipolar cu o distanță de deschidere de cel puțin 3 mm (EN 60335-1).
- Goliți centrala termică și instalația de încălzire centrală dacă locuința nu va fi utilizată o perioadă îndelungată și există risc de îngheț.
- Protecția anti-îngheț nu funcționează în cazul în care centrala termică este scos din funcțiune.
- Sistemul de protecție a centralei termice protejează doar centrala termică, nu și instalația.
- Verificați regulat presiunea apei în instalație. Atunci când presiunea apei este mai mică de 0,8 bar, asigurați aportul de apă în instalație (presiune recomandată a apei între 1,5 și 2 bar).

**Notă**

Păstrați acest document în apropierea centralei termice.

**Notă**

Etichetele cu instrucțiuni și avertismente nu trebuie îndepărtate sau acoperite și trebuie să rămână perfect lizibile pe întreaga durată de viață a centralei termice. Înlocuiți imediat instrucțiunile și etichetele de avertizare deteriorate sau ilizibile.

**Notă**

Modificările la centrala termică necesită aprobarea scrisă de la Baxi

**Pericol**

Nicio componentă de ambalare (pungi din plastic, polistiren etc.) nu trebuie lăsată la îndemâna copiilor, deoarece acestea sunt potențial periculoase.

1.3 Responsabilități

1.3.1 Responsabilitatea utilizatorului

Pentru a garanta o funcționare optimă a sistemului, trebuie să respectați următoarele indicații:

- Citiți și respectați instrucțiunile date în manualele furnizate împreună cu echipamentul.
- Apelați la personal calificat pentru a realiza instalarea și a efectua prima punere în funcțiune.
- Instalatorul trebuie să vă explice instalația dumneavoastră.
- Asigurați efectuarea inspecțiilor și întreținerii necesare de către un instalator calificat.
- Păstrați manualele cu instrucțiuni în bună stare și în apropierea echipamentului.

1.3.2 Responsabilitatea instalatorului

Instalatorul are responsabilitatea instalării și a primei puneri în funcțiune a aparatului. Instalatorul trebuie să respecte următoarele instrucțiuni:

- Citiți și respectați instrucțiunile date în manualele furnizate împreună cu echipamentul.
- Instalați aparatul în conformitate cu legislația și normele legale în vigoare.
- Efectuați punerea în funcțiune inițială și verificările necesare.
- Explicați utilizatorului cum funcționează instalația.
- Dacă este necesară întreținerea, avertizați utilizatorul cu privire la obligația de a controla și efectua întreținerea aparatului.
- Predați utilizatorului toate manualele de instrucțiuni.

1.3.3 Responsabilitatea fabricantului

Produsele noastre sunt fabricate în conformitate cu cerințele diferitelor Directive aplicabile. Prin urmare, sunt livrate împreună cu marcajele **CE** și documentele necesare. Pentru creșterea calității produselor noastre, ne străduim să le îmbunătățim constant. Prin urmare, ne rezervăm dreptul de a modifica specificațiile din prezentul document.

Responsabilitatea noastră în calitate de fabricant nu va fi angajată în cazurile următoare:

- Nerespectarea instrucțiunilor de instalare și de întreținere a echipamentului.
- Nerespectarea instrucțiunilor de utilizare a echipamentului.
- Întreținerea defectuoasă sau insuficientă a echipamentului.

2 Despre acest manual

2.1 Informații generale

Acest manual este conceput pentru utilizatori.

2.2 Simboluri utilizate

2.2.1 Simboluri utilizate în manual

În acest manual sunt utilizate niveluri de pericol diferite pentru a atrage atenția asupra instrucțiunilor speciale. Procedăm astfel pentru a spori siguranța utilizatorului, pentru a preveni problemele și pentru a garanta operarea corectă a aparatului.

**Pericol**

Risc de situații periculoase care ar putea cauza accidentări personale grave.

**Pericol de electrocutare**

Risc de electrocutare.

**Avertisment**

Risc de situații periculoase care ar putea cauza în accidentări personale minore.

**Precauție**

Risc de daune materiale.

**Notă**

De reținut: informații importante.

**Vezi**

Trimitere la alte manuale sau pagini ale acestui manual.

3 Specificații tehnice

3.1 Omologări

3.1.1 Certificări

Echipamentul este certificat și respectă toate reglementările și standardele naționale în vigoare.

3.1.2 Test la ieșirea din fabrică

Înainte de a ieși din fabrică, fiecare centrală este reglată la parametri optimi și testată în ce privește următoarele elemente:

- Siguranță electrică
- Reglarea (O_2/CO_2).
- Funcția de apă caldă menajeră (numai pentru centralele bi-termice)
- Etanșeitarea circuitului de încălzire
- Etanșeitarea circuitului de apă menajeră
- Etanșeitarea circuitului de gaz
- Setarea parametrilor.

3.2 Date tehnice

Tab.113 Setări tehnice pentru încălzitoare combinate cu centrale termice

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Centrală termică cu condensare			Da	Da	Da	Da	Da
Centrală termică cu temperatură scăzută ⁽¹⁾			Nu	Nu	Nu	Nu	Nu
Centrală termică B1			Nu	Nu	Nu	Nu	Nu
Dispozitiv de încălzire a incintelor cu cogenerare			Nu	Nu	Nu	Nu	Nu
Instalație de încălzire cu funcție dublă			Nu	Nu	Nu	Da	Da
Putere de încălzire nominală	<i>P_{nominală}</i>	kW	12	24	32	20	28
Puterea termică utilă la puterea termică nominală și setarea temperaturii ridicate ⁽²⁾	<i>P₄</i>	kW	12	24	32	20	28
Puterea termică utilă la 30% din puterea termică nominală și setarea temperaturii scăzute ⁽¹⁾	<i>P₁</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Încălzirea incintelor – Randament energetic sezonier	<i>η_s</i>	%	94	94	94	94	94
Randamentul util la puterea termică nominală și setarea temperaturii ridicate ⁽²⁾	<i>η₄</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Randament util la 30% din puterea termică nominală și setarea temperaturii scăzute ⁽¹⁾	<i>η₁</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Consum auxiliar de energie electrică							
Sarcină maximă	<i>el_{max}</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Sarcină parțială	<i>el_{min}</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Modul standby	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Alți parametri							
Pierdere de căldură în standby	<i>P_{stby}</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Consum de putere transformator de aprindere	<i>Pign</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Consum anual de energie	<i>QHE</i>	GJ	37	74	98	61	86
Nivel de putere acustică, în interior	<i>LWA</i>	dB	45	51	54	49	51
Emisii de oxid de azot	<i>NOx</i>	mg/kWh	14	21	30	14	21
Parametri apă caldă menajeră							
Profilul de sarcină declarat			-	-	-	XL	XXL
Consum zilnic de energie electrică	<i>Qelec</i>	kWh	-	-	-	0,163	0,172
Consum anual de energie electrică	<i>AEC</i>	kWh	-	-	-	36	38
Încălzirea apei – Randament energetic	<i>ηwh</i>	%	-	-	-	85	87
Consum zilnic de combustibil	<i>Qcombustibil</i>	kWh	-	-	-	22,82	27,63
Consum anual de combustibil	<i>AFC</i>	GJ	-	-	-	17	22
<p>(1) Temperatură scăzută: o temperatură pe retur de 30 °C pentru centralele termice cu condensajie, de 37 °C pentru centrale termice cu temperatură scăzută și de 50 °C pentru alte instalații de încălzire (la intrarea în instalația de încălzire).</p> <p>(2) Setarea temperaturii ridicate înseamnă o temperatură pe retur de 60 °C la intrarea centralei termice și o temperatură pe tur de 80 °C la ieșirea centralei termice</p>							

Tab.114 Informații generale

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Putere termică de intrare nominală (Qn) pentru apa caldă menajeră	kW	-	-	-	-	24,7	34,9
Putere termică de intrare nominală (Qn) cu boiler de apă caldă menajeră	kW	12,4	24,7	34,9	-	-	-
Putere termică de intrare nominală (Qn) pentru încălzire	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9	
Putere termică de intrare redusă (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5	
Putere termică nominală (Pn) pentru apa caldă menajeră	kW	-	-	-	24	34	
Putere termică nominală (Pn) cu boiler de apă caldă menajeră	kW	12	24	34	-	-	
Putere termică nominală (Pn) 80/60 °C pentru încălzire	kW	12	24	32	20	28	
Putere termică nominală (Pn) 80/60 °C Setare din fabrică aplicată pentru încălzire	kW	12	24	32	20	28	
Putere termică nominală (Pn) 50/30 °C pentru încălzire	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6	
Putere termică redusă (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4	
Putere termică redusă (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7	
Randament nominal 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	

Tab.115 Caracteristicile circuitului de încălzire

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Presiune maximă	bar	3	3	3	3	3	
Presiune minimă	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
Interval de temperatură pentru circuitul de încălzire	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80	
Volum de apă al vasului de expansiune	l	10	10	10	10	10	

Tab.116 Caracteristicile circuitului de apă menajeră

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Presiune minimă	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Presiune maximă	bar	-	-	-	8,0	8,0
Presiune dinamică minimă	bar	-	-	-	0,15	0,15
Debit minim de apă	l/min	-	-	-	2,0	2,0
Debit specific (D)	l/min	-	-	-	11,5	16,2
Interval de temperatură pentru circuitul de apă menajeră	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Producere de apă menajeră cu $\Delta T = 25$ °C	l/min	-	-	-	13,8	19,5
Producere de apă menajeră cu $\Delta T = 35$ °C	l/min	-	-	-	9,8	13,9

Tab.117 Caracteristici de ardere

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Consum de gaz G20 (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
Consum de gaz G20 (Qmax) cu boilerul de apă caldă menajeră	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	-	-
Consum de gaz G20 (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
Consum de gaz propan G31 (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
Consum de gaz propan G31 (Qmax) cu boilerul de apă caldă menajeră	kg/h	0,96	1,92	2,71	-	-
Consum de gaz propan G31 (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Diametrul conductelor de evacuare separate	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Diametrul conductelor de evacuare coaxiale	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Debit masic al gazelor de ardere (max)	kg/sec	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Debit masic al gazelor de ardere (max) cu boiler de apă caldă menajeră	kg/sec	0,006	0,011	0,016	-	-
Debit masic al gazelor de ardere (min)	kg/sec	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Tab.118 Caracteristici electrice

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Tensiune de alimentare electrică	V	230	230	230	230	230
Frecvență alimentare electrică	Hz	50	50	50	50	50
Putere electrică nominală	W	54	75	95	75	95
Putere electrică nominală cu boiler de apă caldă menajeră	W	54	75	95	-	-

Tab.119 Alte caracteristici

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Clasă de protecție la umiditate (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Greutate netă când este goală/umplută cu apă	kg	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Dimensiuni (înălțime/lățime/adâncime)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Caracteristicile sondelor de temperatură

Tab.120 Sondă de temperatură sondă exterioară (NTC1000 Beta 3419 1 kOhm la 25 °C)

Temperatură [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Rezistență [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Tab.121 Sonde de temperatură tur/retur circuit de încălzire, boiler de apă menajeră și sondă de apă menajeră (NTC10K Beta 3977 10 KOhmi la 25 °C)

Temperatură [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Rezistență [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Tab.122 Sondă de temperatură gaze de ardere protecție schimbător de căldură (NTC20K Beta 3970 20 KOhmi la 25 °C)

Temperatură [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Rezistență [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344

— — — — —>	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
— — — — —>	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Descrierea produsului

4.1 Descriere generală

Scopul acestei centrale termice în condensare cu funcționare pe gaz este de a încălzi apa până la o temperatură mai mică decât punctul de fierbere la presiunea atmosferică. Trebuie să fie conectată la o instalație de încălzire și la un sistem de distribuție a apei calde menajere, care să fie compatibil cu valorile nominale de putere și performanță. Caracteristicile acestei centrale termice:

- Emisii reduse de poluanți,
- Încălzire de înaltă eficiență,
- Produse de ardere evacuate printr-un conector coaxial sau split,
- Tablou de comandă frontal cu afișaj,
- Ușoară și compactă.

4.2 Principiu de funcționare

4.2.1 Reglare aer-gaz

Aerul este aspirat de ventilator și gazul este injectat direct la înălțimea vanelor de amestec. Turația ventilatorului este reglată automat de placa electronică pe baza setărilor de reglare. Gazul și aerul sunt amestecate în colector. Raportul gaz/aer asigură reglarea corectă a cantității de gaz și aer pentru a obține întotdeauna o ardere optimă. Amestecul gaz/aer este introdus în arzătorul din fața schimbătorului. Aici, aprinzătorul electric declanșează amestecul cu o serie de scânteii care ard, producând energie termică.

4.2.2 Arderea

Arzătorul încălzește apa de încălzire care circulă în schimbătorul de căldură. Atunci când temperatura gazelor de combustie este mai mică decât punctul de condensare (în jur de 55 °C), vaporii de apă conținuți în gazele de combustie se condensează în partea gazelor de ardere a schimbătorului de căldură. Căldura recuperată în timpul acestui proces de condensare (căldura latentă sau căldura de condensare) este, de asemenea, transferată apei de încălzire. Odată răcite, gazele de combustie sunt eliminate prin conducta de evacuare. Condensul este evacuat prin intermediul unui sifon.

4.2.3 Încălzirea și prepararea apei calde menajere

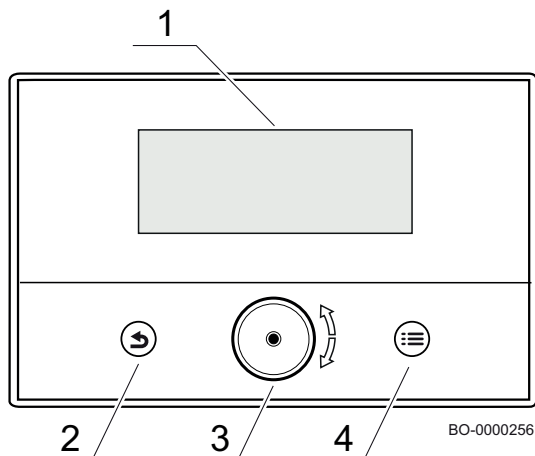
În cazul centralelor termice utilizate pentru încălzire și prepararea de apă caldă menajeră, apa menajeră este încălzită cu ajutorul unui schimbător de căldură în plăci integrat în centrală. O vană cu trei căi distribuie apa caldă fie la sistemul de încălzire centrală, fie la schimbătorul de căldură în plăci pentru producerea de apă caldă menajeră. O sondă de tur detectează dacă un robinet de apă caldă a fost pornit și comunică acest lucru plăcii electronice, care comută vana cu trei căi în poziția apei calde și activează pompa.

Vana cu trei căi este un tip de vană cu arc și consumă electricitate numai la comutarea dintr-o poziție în alta. Se acordă prioritate solicitării de încălzire în modul de apă menajeră.

4.3 Descrierea tabloului de comandă

4.3.1 Descrierea interfeței

Fig.29



- 1 Afișaj
- 2 Tasta de revenire ↶:

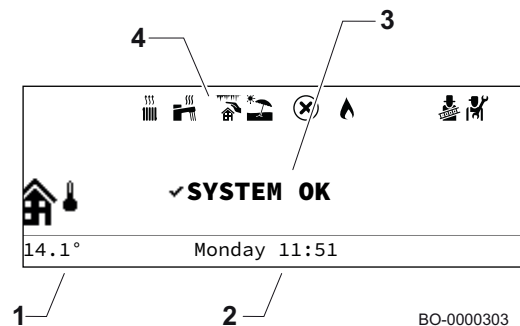
 - **Apăsare scurtă a butonului:** Revenire la nivelul anterior sau la meniul anterior
 - **Apăsare lungă a butonului:** Revenire la ecranul de pornire

- 3 Buton selector și buton de confirmare ⊙
- 4 Buton de meniu ≡ pentru accesarea meniului principal

4.3.2 Descrierea ecranului de standby

Ecranul de standby este activ dacă nu se apasă nicio tastă de pe tabloul de comandă în decurs de 5 minute, iar lumina de fundal se va stinge.



Fig.30



- 1 Temperatura măsurată de sonda de temperatură exterioară (dacă este prezentă)
- 2 Zi și oră
- 3 Stare generală a centralei termice
- 4 Pictograme care indică starea centralei termice

Tab.123 Pictograme care indică starea centralei termice

Pictograme	Descriere
	Pictogramă cu aprindere fixă: funcția de încălzire este activă Pictogramă cu aprindere intermitentă: încălzire în desfășurare
	Pictogramă cu aprindere fixă: funcția de preparare a apei calde menajere este activată Pictogramă cu aprindere intermitentă: preparare de apă caldă menajeră în desfășurare
	Protecție antiîngheț activată
	Mod de vară activat, încălzirea nu este posibilă
	Cod de eroare
	Arzător în funcțiune

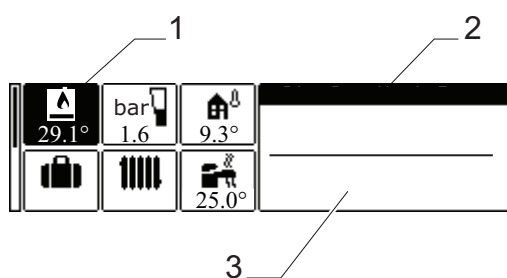
Pictograme	Descriere
	Mod Coșar activat
	Nivel Instalator activat

4.3.3 Descrierea ecranului de pornire

Ecranul de pornire se afișează automat după pornirea echipamentului.

Ecranul intră în modul standby dacă nu este apăsată nicio tastă timp de cinci minute. Apăsați unul dintre butoanele de pe interfața cu utilizatorul pentru a ieși din ecranul de standby și a afișa ecranul de pornire.







Fig.31



- 1 Pictogramă centrală termică. Activează/dezactivează funcționarea în modul Încălzire și/sau Apă caldă menajeră (ACM): pictograma selectată apare cu un fond negru.
- 2 Informații despre pictograma selectată.
- 3 Starea de operare.

BO-0000253

Tab.124 Pictogramă afișată pe ecranul de pornire

Pictogramă	Descrierea pictogramei
	Afișajul temperaturii de tur a centralei termice
	Afișajul presiunii apei din circuitul de încălzire
	Afișajul temperaturii exterioare (cu sondă exterioară conectată)
	Mod Vacanță
	Afișajul temperaturii de tur a încălzirii pentru zona 1/2
	Afișajul temperaturii pentru apă caldă menajeră (ACM)

4.3.4 Descrierea meniului principal


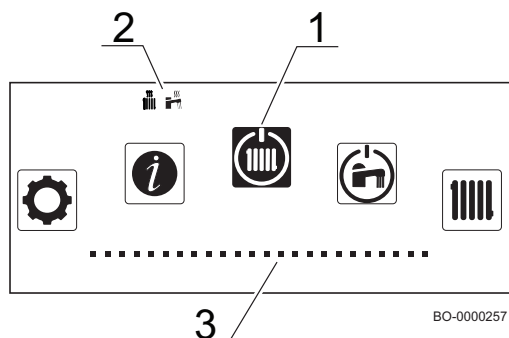
Pentru a accesa meniul principal, din orice meniu, apăsați butonul de meniu . Numărul de meniuri accesibile depinde de nivelul de acces (utilizator sau instalator).

Fig.32 Elemente în meniul principal



- 1 Simboluri pentru moduri de funcționare active (încălzire/ACM)
- 2 Meniuri disponibile (meniul selectat apare cu un fond negru)
- 3 Descriere succintă a meniului selectat

■ Descriere pictogramă

Meniuri accesibile	Afișaj	Descriere
	Mod de funcționare	Pornirea/oprirea încălzirii centrale
	Apă caldă menajeră pornită/oprită	Pornirea/Oprirea preparării de apă caldă menajeră
	Temperatură de încălzire	Setarea temperaturii activităților
	Temperatură apă	Modificarea temperaturilor de referință a apei calde menajere
	Modificare temporară temp. de încălzire	Modificarea temporară a temperaturii camerei
	Mod Vacanță sistem	Perioade de absență sau vacanță
	Setări utilizator	
	Setări zone	Modificarea numelui și simbolului pentru o zonă
	Setări apă caldă menajeră	Modificarea temperaturilor de referință a apei calde menajere
	Funcție porn./opr.ÎC	Pornirea/oprirea încălzirii centrale
	Porn./opr. funcț.ACM	Pornirea/Oprirea preparării de apă caldă menajeră
	Temp. ext.: lim. superioară pt. încălz.	Forțare manuală pe timp de vară (încălzire exclusă) Setarea temperaturii de comutare automată vară/iarnă
	Funcție timp duș	Avertizare sistem expirare funcție timp duș sau pierdere confort ACM
Contor de energie	Monitorizarea consumului de energie	
Mod Vacanță sistem	Perioadă de absență sau vacanță	
	Mod de testare	Mod coș de fum
	Instalator	Meniu inaccesibil utilizatorului
	Finder	Meniu inaccesibil utilizatorului
	Puncte referință stare semnale	Meniu inaccesibil utilizatorului
	Contor de energie	Monitorizarea consumului de energie
	Setări de sistem	Personalizarea tabloului de comandă
	Informații despre versiune	Informații despre versiune


5 Funcționare

5.1 Utilizarea tabloului de comandă

5.1.1 Personalizarea tabloului de comandă


Este posibil să personalizați tabloul de comandă prin modificarea setărilor de bază.

Pentru a accesa meniul principal, din orice meniu, apăsați tasta de meniu .

1. Mergeți la meniu:  **Setări sistem**.
2. Selectați linia pe care doriți să o modificați, apoi apăsați butonul pentru a accesa meniul corespunzător.

Tab.125 Setări pe tabloul de comandă

Meniu Setări sistem	Setări
Setați data și ora	Setați data și ora curente
Selectați țara și limba	Selectați țara și limba
Ora pentru economisirea folosind lumină naturală	Activați sau dezactivați ora de vară. Atunci când este activată, ora pentru economisire folosind lumina naturală va actualiza ora internă a sistemului pentru a corespunde cu ora de vară și ora de iarnă.
Detalii instalator	Citiți numele și numărul de telefon al instalatorului
Setare denumiri activități de încălzire	Creați numele activităților programului orar
Setați luminozitatea ecranului	Reglați luminozitatea ecranului
Setare sunet de clic	Activați sau dezactivați sunetul de clic al butonului rotativ
Informații despre licență	Citiți cu atenție informațiile privind utilizarea dispozitivului

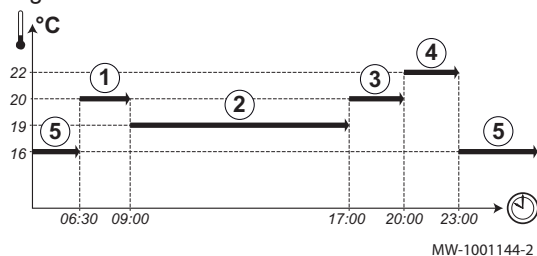
3. Confirmați apăsând butonul pentru a salva setarea.
4. Reveniți la ecranul principal apăsând tasta de revenire .

5.1.2 Personalizarea activităților

■ Definiția termenului „Activitate”

Activitate: acest termen este utilizat la programarea intervalelor de timp. Acesta se referă la nivelul de confort dorit de client pentru diferite activități din cursul zilei. O singură temperatură de referință este asociată fiecărei activități. Ultima activitate a zilei rămâne valabilă până la prima activitate a zilei următoare.

Fig.33



Tab.126 Exemplu

Pornirea activității	Activitate	Temperatura de referință a camerei
6:30	Dimi ①	20 °C
9:00	Plecat ②	19 °C
17:00	Acasă ③	20 °C
20:00	Seară ④	22 °C
23:00	Somn ⑤	16 °C



Notă



Această funcție este activă numai în prezența unei sonde de temperatură exterioară și a unui termostat de ambient conectat la centrala termică.

■ Modificarea denumirii unei activități

Denumirile diferitelor activități sunt setate din fabrică: **Dimi**, **Somn**, **Acasă**, **Seară**, **Plecat** și **Personaliz**. Este posibilă personalizarea numelui activităților pentru toate zonele instalației.

1. Mergeți la meniu: **Denumiri activități**.

Tab.127

Tip de acces	Cale de acces
Acces direct: de la ecranul de pornire principal	Nu este disponibil
Acces rapid: de pe orice ecran	→ Apăsați tasta  → Selectați:  Setări sistem → Selectați: Denumiri activități


2. Selectați activitatea necesară:

- Dimi
- Somn
- Acasă
- Seară
- Plecat
- Personaliz

3. Introduceți noul nume pentru activitate (maximum 20 de caractere) și confirmați cu **OK**.

4. Introduceți numele ales în următorul tabel:

Denumire setată din fabrică	Noul nume
Dimi	
Somn	
Acasă	
Seară	
Plecat	
Personaliz	

5. Reveniți la ecranul principal apăsând tasta de revenire .

5.2 Protecție antiîngheț

Este o idee bună să împiedicați golirea completă a instalației de încălzire, deoarece schimbarea apei poate duce la formarea depozitelor de calcar inutile și dăunătoare în interiorul centralei termice și a elementelor de încălzire. Dacă instalația termică nu este destinată să fie utilizată în lunile de iarnă și există un risc de îngheț, vă recomandăm să amestecați soluții antigel adecvate, proiectate pentru un scop specific (de exemplu propilenglicol, care conține inhibitori de calcar și coroziune) în apa din instalație. Sistemul de control electronic al centralei termice este echipat cu o funcție „antiîngheț” pentru sistemul de încălzire. Această funcție activează pompa centralei termice atunci când temperatura pe tur a sistemului de încălzire scade sub 7 °C. Dacă temperatura apei atinge 4 °C, arzătorul este pornit, aducând apa sistemului la o temperatură de 10 °C. Când această valoare este atinsă, arzătorul se oprește și pompa continuă să funcționeze încă 15 minute.



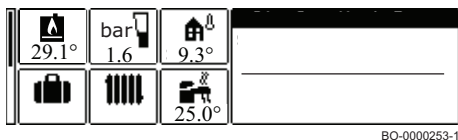
Notă

Funcția de protecție antiîngheț nu va funcționa dacă nu este furnizată energie electrică la centrala termică sau dacă robinetul de alimentare cu gaz este închis.

6 Setări





6.1 Gestionarea încălzirii centrale



6.1.1 Reglarea temperaturii camerei în modul de încălzire



BO-0000253-1




Pentru a regla temperatura de tur de încălzire, procedați după cum urmează:

- De pe ecranul de pornire, apăsați butonul de meniu .
- Rotiți butonul și selectați pictograma , apoi apăsați butonul pentru a confirma.
- Selectați primul rând referitor la temperatura de încălzire
- Apăsați butonul  pentru a confirma
- Selectați opțiunea dorită apăsând 
- Folosiți butonul pentru a seta valoarea de temperatură dorită

- Apăsați butonul  pentru a confirma
- Apăsați tasta  de câteva ori pentru a reveni la ecranul de pornire.

6.1.2 Modificarea temporară a temperaturii camerei

Indiferent de modul de funcționare selectat pentru o zonă, este posibilă modificarea temperaturii camerei pentru o perioadă definită. După expirarea acestei perioade de timp, modul de funcționare selectat va reporni.

1. De pe ecranul de pornire, apăsați butonul de meniu .
2. Rotiți butonul și selectați pictograma  **Modificare temporară temp. de încălzire**
3. Setări temperatura dorită cu ajutorul butonului, apoi apăsați butonul pentru a confirma.
4. În mod similar, setați ora de oprire a suprareglării, apoi apăsați butonul pentru a confirma.
5. Selectați: **Confirmare** pentru a confirma.
6. Reveniți la ecranul principal apăsând tasta de revenire .



6.1.3 Pornirea/oprirea încălzirii centrale


Funcția de încălzire poate fi oprită pentru toate circuitele.

Acest lucru poate duce la economii de energie, de exemplu, în perioada de vară.

1. Mergeți la meniu: **Mod de funcționare modificat**.

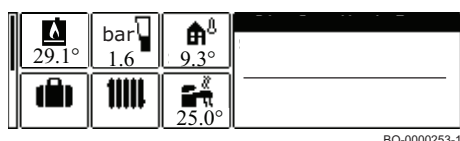
Tab.128

Tip de acces	Cale de acces
Acces direct: de la ecranul de pornire principal	→ Apăsați butonul  → Selectați: Mod de funcționare modificat
Acces rapid: de pe orice ecran	→ Apăsați butonul  → Selectați: Încălzire centrală pornită/oprită



2. Selectați valoarea dorită:
 - **Oprit** pentru a opri funcția de încălzire.
 - **Activat** pentru a reporni funcția de încălzire centrală.
3. Selectați: **Confirmare**, pentru a salva setarea.
4. Reveniți la ecranul principal apăsând tasta de revenire .





6.2 Gestionarea preparării de apă caldă menajeră

6.2.1 Reglarea temperaturii ACM



Pentru a regla temperatura de tur de încălzire, procedați după cum urmează:

- De pe ecranul de pornire, apăsați butonul de meniu .
- Rotiți butonul și selectați pictograma , apoi apăsați butonul pentru a confirma.
- Selectați primul rând referitor la setarea ACM

- Apăsați butonul  pentru a confirma
- Selectați linia Pct set confort ACM
- Apăsați butonul  pentru a confirma
- Folosiți butonul pentru a seta valoarea de temperatură dorită
- Apăsați butonul  pentru a confirma
- Apăsați tasta  de câteva ori pentru a reveni la ecranul de pornire.

6.2.2 Activarea și configurarea unui program orar pentru prepararea apei calde menajere

Un program de temporizator poate fi utilizat pentru a varia temperatura apei calde menajere în funcție de activitățile din timpul zilei.

Acesta poate fi programat pentru fiecare zi a săptămânii.

1. Mergeți la meniul dorit:

Tab.129

Tip de acces	Cale de acces
Acces direct: de la ecranul de pornire principal	→ Selectați pagina corespunzătoare pentru zona dorită → Selectați: Programe orare
Acces rapid: de pe orice ecran	Nu este disponibil

⇒ Sunt disponibile trei programe orare. Programul care este activ în prezent este marcat cu o bifă.

2. Selectați **Select program ACM** pentru a activa un alt program orar.

Fig. 3 Selectați programul de modificat:

Program 1		◀ Monday ▶	
06:00	Confort	22.0°	
22:00	Reduced	16.0°	
---	---	---	---
---	---	---	---

MW-5000950-1

ini.

la prima activitate a zilei următoare.

4. Selectați ziua de modificat.

5. Efectuați următoarele acțiuni conform necesităților dvs.:

- **Modificați** timpii pentru activitățile programate.
- **Adăugați** un nou interval de timp.
- **Ștergeți** o activitate programată.
- **Copiați** în alte zile activitățile zilnice programate prin **Copiere la alte zile**.

Tab.130 Exemplu de program orar

Începutul perioadei (poate fi setat)	Numele activității alocate (poate fi setat)	Temperatură alocată (în scop informativ)
06:00	PORNIT	55 °C
08:00	Reducere	14 °C
---	---	--
---	---	--
---	---	--
---	---	--

6. Reveniți la ecranul principal apăsând tasta de revenire .



6.2.3 Pornirea/Oprirea preparării de apă caldă menajeră

Prepararea de apă caldă menajeră poate fi oprită.

Acest lucru poate duce la economii de energie, de exemplu, în perioada de vară.

1. Mergeți la meniul: **Apă caldă menajeră pornită/oprită**.


Tab.131

Tip de acces	Cale de acces
Acces direct: de la ecranul de pornire principal	→ Apăsați selectorul  → Selectați: Apă caldă menajeră pornită/oprită
Acces rapid: de pe orice ecran	→ Apăsați tasta  → Selectați: Apă caldă menajeră pornită/oprită

2. Selectați valoarea dorită:

- **Oprit** pentru a opri prepararea de apă caldă menajeră.
- **Activat** pentru a porni prepararea de apă caldă menajeră.

3. Selectați: **Confirmare**, pentru a salva setarea.



4. Reveniți la ecranul principal apăsând tasta de revenire .

6.3 Perioade de absență sau de plecare în vacanță

În caz de absență prelungită, temperatura camerei și temperatura apei calde menajere pot fi reduse pentru a economisi energie. În acest scop, activați modul de funcționare **Mod Vacanță sistem** pentru toate zonele, inclusiv pentru apa caldă menajeră.

1. Mergeți la meniul:  **Mod Vacanță sistem**.

Tab.132


Tip de acces	Cale de acces
Acces direct: de la ecranul de pornire principal	→ Apăsați selectorul  → Selectați: Mod Vacanță sistem
Acces rapid: de pe orice ecran	→ Apăsați tasta  → Selectați: Mod Vacanță sistem

2. Setări parametrul următor:

Tab.133

Descriere	Perioada de vacanță în zonele de încălzire centrală și apă caldă menajeră
va porni la	Setați data și ora pentru începutul perioadei de absență.
se încheie la	Setați data și ora pentru sfârșitul perioadei de absență.

3. Selectați: **Confirmare**, pentru a salva setările.

4. Reveniți la ecranul principal apăsând tasta de revenire .

6.4 Listă de setări

Tab.134 Tabelul setărilor

Denumire	Descriere	Valoare din fabrică	Minim	Maxim	Nivel
AP016	Pornire/oprire încălzire • Activat: Activată • Oprit: Dezactivată	Activat	–	–	Utilizator
AP017	Pornire/oprire apă caldă menajeră • Activat: Activată • Oprit: Dezactivată	Activat	–	–	Utilizator
AP073	Pornire/oprire încălzire vară-iarnă (cu sondă exterioară conectată). Atunci când temperatura exterioară depășește limita superioară a acestui prag, echipamentul se află în modul de vară și nu va porni încălzirea centrală. Atunci când temperatura exterioară este sub această temperatură, echipamentul se află în modul de iarnă [°C]	22	10	30	Utilizator
AP074	Pornire/oprire încălzire (cu sondă exterioară conectată) • Activat: Activată • Oprit: Dezactivată	Oprit	–	–	Utilizator
CP010	Punct de referință încălzire [°C] fără sondă exterioară	80	25	80	Utilizator
CP080	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	16	5	30	Utilizator
CP081	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	20	5	30	Utilizator
CP082	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	6	5	30	Utilizator
CP083	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	21	5	30	Utilizator
CP084	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	22	5	30	Utilizator
CP085	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	20	5	30	Utilizator
CP200	Setarea manuală a temperaturii ambiante (°C).	20	5	30	Utilizator
CP320	Mod de funcționare zonă	Manual	–	–	Utilizator
CP510	Valoarea temporară a temperaturii camerei setată pentru zona aferentă [°C]	20	5	30	Utilizator
CP550	Modul Șemineu activ	Oprit	–	–	Utilizator
CP570	Program orar pentru încălzire/răcire	Program 1	–	–	Utilizator
CP660	Alegere pictogramă de afișare a acestei zone	Niciunul	–	–	Utilizator
DP060	Program selectat pentru ACM.	Program 1	–	–	Utilizator

Denumire	Descriere	Valoare din fabrică	Minim	Maxim	Nivel
DP070	Punct de referință temperatură apă caldă menajeră. În cazul funcționării cu un boiler și programarea prin unitatea de cameră corespunzătoare punctului de referință de confort [°C] * Depinde de piață	(55/60) *	35	(60/65) *	Utilizator
DP080	Temperatură de referință redusă pentru boilerul de apă caldă menajeră (°C).	15	7	50	Utilizator
DP170	Salvare începutul perioadei de vacanță	–	–	–	Utilizator
DP180	Salvare sfârșitul perioadei de vacanță	–	–	–	Utilizator
DP190	Modificarea orei de oprire a perioadei de încălzire a vasului de stocare	–	–	–	Utilizator
DP200	Mod ACM: Programarea apei calde menajere (disponibilă doar cu unitatea de cameră) Manual (centrală termică cu boiler) – Preîncălzire activă (centrală termică instantanee) ** Antiîngheț (centrală termică cu boiler) – Fără preîncălzire (centrală termică instantanee)*	Antiîngheț (*)/Manual (**)	–	–	Utilizator
DP337	Punct de referință temperatură apă caldă menajeră (ACM) în perioada de vacanță [°C]	10	10	60	Utilizator
DP357	Timpul dinaintea zonei de duș este în alarmă [minute]	0	0	180	Utilizator
DP367	Acțiune când timpul s-a scurs în zona de duș	Oprit	–	–	Utilizator
DP377	Temperatură dorită a apei calde menajere pentru modul de lucru redus (°C)	40	20	60	Utilizator

Tab.135 Tabel de setări cu BAXI MAGO

Denumire	Descriere	Valoare din fabrică	Minim	Maxim	Nivel
CP060	Temperatura ambiantă necesară (°C) în zonă în perioada vacanței/antiîngheț	6	5	20	Utilizator
CP081	Temperatură (°C) setată de activitatea HOME din zonă	20	5	30	Utilizator
CP082	Temperatură (°C) setată de activitatea AWAY din zonă	6	5	30	Utilizator
CP083	Temperatură (°C) setată de activitatea MORNING din zonă	21	5	30	Utilizator
CP084	Temperatură (°C) setată de activitatea EVENING din zonă	22	5	30	Utilizator
CP085	Temperatură (°C) setată de activitatea CUSTOM din zonă	20	5	30	Utilizator
CP200	Temperatura ambiantă necesară (°C) pentru zonă în modul manual	20	5	30	Utilizator
CP510	Valoarea temporară a temperaturii camerei setată pentru zona aferentă [°C]	20	5	30	Utilizator
CP550	Modul Șemineu activ	Oprit	–	–	Utilizator
CP570	Program orar pentru încălzire/răcire	Program 1	–	–	Utilizator
DP060	Program selectat pentru ACM.	Program 1	–	–	Utilizator
DP080	Temperatură de referință redusă pentru boilerul de apă caldă menajeră (°C).	15	7	50	Utilizator
DP337	Punct de referință temperatură apă caldă menajeră (ACM) în perioada de vacanță [°C]	10	10	60	Utilizator

**Notă**

Valorile din fabrică pentru anumite setări pot diferi în funcție de piață pentru care este destinat produsul.

7 Întreținere


7.1 Informații generale

Centrala termică nu necesită întreținere complicată. Cu toate acestea, vă recomandăm să o inspectați frecvent și să efectuați întreținerea acesteia la intervale regulate.

Întreținerea și curățarea centralei termice trebuie efectuată cel puțin o dată pe an de către rețeaua de service Baxi autorizată.

- Asigurați-vă că centrala termică nu este alimentată cu tensiune.
- Înlocuiți piesele defecte sau uzate cu piese de schimb originale.
- Înlocuiți întotdeauna toate garniturile de pe piesele demontate în timpul operațiunilor de inspecție și întreținere.
- Verificați dacă toate garniturile sunt poziționate corect (poziția este corectă și plană în canalul corespunzător, care este etanș la apă și la aer).
- Apa (picături, stropi) nu trebuie să intre niciodată în contact cu piesele electrice în timpul operațiunilor de inspecție și întreținere din cauza riscului de șocuri electrice.

7.2 Mesaj de întreținere

Scopul acestei funcții este de a avertiza utilizatorul că centrala termică necesită întreținere. Când simbolul  apare pe afișaj, centrala termică are nevoie de întreținere. Contactați instalatorul.

7.3 Instrucțiuni de întreținere

Pentru a-i garanta siguranța, funcționalitatea și randamentul optim în timp, centrala termică trebuie inspectată în fiecare an de către serviciul de asistență tehnică Baxi autorizat. Întreținerea atentă este întotdeauna o sursă de siguranță și economii în gestionarea instalației.

Verificați periodic dacă presiunea afișată pe afișaj este între **1 - 1,5 bar** când instalația este rece. Dacă este mai mică, deschideți robinetul de umplere din instalație. Vă recomandăm să deschideți acest robinet foarte lent pentru a ajuta aerisitorul.



Notă

Echipamentul este prevăzut cu un presostat hidraulic care va împiedica funcționarea centralei termice dacă presiunea este prea mică. Dacă presiunea scade frecvent, contactați serviciul nostru de asistență tehnică Baxi autorizat pentru ajutor.

7.3.1 Umplerea instalației



Precauție

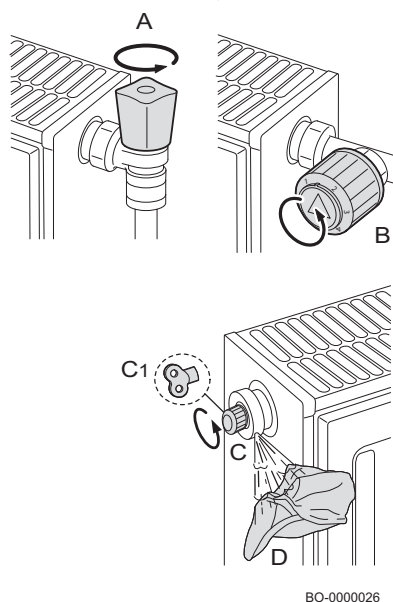
Se recomandă să acordați o atenție deosebită la umplerea sistemului de încălzire. În special, deschideți robinetele termostactice dacă sunt montate în sistem și lăsați apa să curgă încet pentru a evita formarea de aer în circuitul principal, până la atingerea presiunii necesare de funcționare. În cele din urmă, aerisiți toate elementele radiante din sistem. Baxi nu își asumă nicio răspundere pentru daunele generate de prezența bulelor de aer în interiorul schimbătorului de căldură din cauza respectării incorecte sau aproximative a instrucțiunilor menționate anterior.

1. Umpleți sistemul până când presiunea prezentată pe afișaj  ajunge între 1,0 și 1,5 bar.

7.3.2 Purjarea instalației

Orice aer din centrala termică, conducte sau vane trebuie să fie scos pentru a preveni zgomotele care pot fi generate în timpul încălzirii sau atunci când folosiți apa de la robinet. Procedați după cum urmează pentru a face acest lucru:

Fig.35 Purjarea instalației



1. Deschideți robinetele A și B de pe toate caloriferele conectate la sistemul de încălzire.
2. Reglați termostatul de ambient la o temperatură cât mai ridicată posibil.
3. Așteptați să fie calde caloriferele.
4. Reglați termostatul de ambient la o temperatură cât mai scăzută posibil.
5. Așteptați în jur de zece minute până când caloriferele s-au răcit.
6. Aerisiți caloriferele. Începeți cu etajele inferioare.
7. Deschideți supapa de aerisire (C) sau (C1), așezând o lavetă (D) peste fitting.
8. Așteptați până când apa iese din supapa de aerisire, apoi închideți supapa.
9. Puneți o lavetă peste supapa de aerisire și deschideți-o.

i Notă
Aveți grijă, deoarece apa ar putea fi încă fierbinte.

i Notă
Dacă presiunea hidraulică în instalația de încălzire este mai mică de 0,8 bar, se recomandă să restabiliți presiunea (presiune hidraulică recomandată a instalației între 1,0 și 1,5 bar).

8 Depanare

8.1 Defecțiuni temporare și permanente

Pe afișaj sunt trei coduri: două de tip defecțiune și unul de tip avertisment:

1. Oprire temporară (**H**)
2. Oprise (**E**)
3. Cod înainte de activarea unei defecțiuni (**A**)

Primul element indicat pe afișaj este o literă urmată de un număr format din două cifre. În cazul defecțiunilor, litera indică tipul de defecțiune: temporară (**H**) sau permanentă (**E**). Numărul care indică grupul în care este clasificată defecțiunea apărută în funcție de impactul său asupra funcționării sigure și fiabile. Al doilea element, care este afișat alternativ cu primul, furnizează codul specific și constă dintr-un număr format din două cifre care indică tipul de defecțiune care s-a produs (consultați următoarele tabele cu defecțiuni).

1. Oprirea temporară este indicată pe afișaj prin litera "**H**" urmată de două cifre, separate printr-un punct zecimal "**XX . XX**" (cod grup . cod specific). O defecțiune temporară este o defecțiune care nu va scoate permanent din funcțiune centrala termică și va fi soluționată imediat ce cauza acesteia este eliminată
2. Oprirea permanentă este indicată pe afișaj prin litera "**E**" urmată de două cifre, separate printr-un punct zecimal "**XX . XX**" (cod grup . cod specific). O defecțiune permanentă este o defecțiune care va scoate permanent din funcțiune cazanul. Va trebuie să apăsați și să mențineți apăsat butonul **RESET** timp de 1 secundă după eliminarea cauzei opririi.
3. Codul dinaintea activării unei defecțiuni este un avertisment care îl informează pe utilizator ce să facă înainte ca o defecțiune să fie generată. Respectați indicațiile care apar pe ecran pentru a preveni defecțiunea.

i Notă
Dacă defecțiunile sunt afișate frecvent, contactați rețeaua de service Baxi autorizată.
Codul de eroare este necesar pentru a găsi cauza defecțiunii rapid și corect, și pentru a beneficia de asistență din partea furnizorului dumneavoastră.

8.2 Afișarea codurilor de eroare

Atunci când apare o eroare în instalație, tabloul de comandă indică:

- Verde constant = Funcționare normală
- Verde intermitent = Avertisment
- Roșu continuu = Oprise
- Roșu intermitent = Blocare

Apăsați butonul pentru a afișa codul de eroare și descrierea.

În cazul unei defecțiuni temporare, centrala termică repornește numai după ce cauza erorii a fost rectificată. Codul de eroare rămâne vizibil până când problema este rezolvată.

În cazul unei defecțiuni permanente, apăsați și mențineți apăsat butonul pentru a reseta centrala termică.

**Notă**

Dacă nu este posibilă soluționarea problemei, notați codul de eroare și contactați centrul de asistență tehnică autorizat.

8.3 Coduri de eroare

Tab.136 Lista defecțiunilor temporare

AFIȘAJ		DESCRIEREA DEFECTELOR TEMPORARE	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
H.00	42	Traductor de presiune deschis/defect	EROARE TRADUCTOR DE PRESIUNE APĂ Verificați sau înlocuiți traductorul de presiune a apei Verificați cablajul traductorului de presiune a apei
H.00	81	Sondă de temperatură ambiantă lipsă	Verificați magistrala de comunicație Asigurați-vă că unitatea de cameră este conectată Verificați/Înlocuiți placa electronică
H.01	.00	Eroare de comunicație temporară în placa electronică	Eroarea este rezolvată automat
H.01	.05	Diferență maximă de temperatură între tur și retur atinsă	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați circulația centralei termice/instalației Activați un ciclu de dezaerisire manuală Verificați presiunea instalației ALTE CAUZE Verificați starea de curățenie a schimbătorului de căldură Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
H.01	.08	Creștere prea rapidă a temperaturii pe tur în instalația de încălzire	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați circulația centralei termice/instalației Activați un ciclu de aerisire manuală Verificați presiunea instalației Verificați funcționarea pompei ALTE CAUZE Verificați starea de curățenie a schimbătorului de căldură Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
H.01	.14	Valoarea maximă a temperaturii pe tur sau pe retur atinsă	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați sonda de tur și retur Verificați circulația centralei termice/instalației Activați un ciclu de aerisire manuală
H.01	.18	Fără circulație apă (temporar)	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați presiunea instalației Activați un ciclu de aerisire manuală Verificați funcționarea pompei Verificați circulația centralei termice/instalației EROARE SONDĂ DE TEMPERATURĂ Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
H.01	.21	Creșterea temperaturii pe tur în timpul funcționării apei calde menajere prea rapidă.	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați presiunea instalației Activați un ciclu de aerisire manuală Verificați funcționarea pompei Verificați circulația centralei termice/instalației EROARE SONDĂ DE TEMPERATURĂ Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
H.02	.00	Resetare în curs	Se rezolvă de la sine
H.02	.02	În așteptare pentru setările de configurare care urmează să fie introduse (CN1,CN2)	CONFIGURAȚIE CN1/CN2 LIPSĂ Configurați CN1/CN2

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECTELOR TEMPORARE	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
H.02	.03	Setări de configurare (CN1,CN2) introduse incorect	EROARE DE CONFIGURAȚIE PENTRU PARAMETRII CN1–CN2 Verificați configurația CN1/CN2 Configurați CN1/CN2 corect
H.02	.04	Setările plăcii electronice nu pot fi citite	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Configurați CN1/CN2 Înlocuiți CSU (memorie de configurare externă) Înlocuiți placa electronică de bază
H.02	.05	Memoria de setare nu este compatibilă cu tipul plăcii electronice a centralei termice	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Configurați CN1/CN2 Înlocuiți CSU (memorie de configurare externă) Înlocuiți placa electronică de bază
H.02	.07	Presiune scăzută în circuitul de încălzire (umple-re cu apă necesară)	EROARE TRADUCTOR DE PRESIUNE APĂ Verificați presiunea instalației Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
H.02	.12	Defecțiuni la RL (eliberarea) intrării de blocare a centralei termice	EROARE LA INTRAREA DE BLOCARE RL A CENTRALEI TERMICE Verificați dacă contactul releașe CB11 este deschis Verificați dispozitivul extern care comandă intrarea de releașe (eliberare)
H.02	.31	Dispozitivul necesită umplerea automată a sistemului de apă datorită presiunii scăzute	CERERE DE UMLERE CENTRALĂ TERMICĂ/SISTEM (ACTIVARE MANUALĂ) Activați reumplerea automată Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
H.03	.00	Fără date de identificare pentru dispozitivul de siguranță al cazanului	EROARE LA PLACA ELECTRONICĂ Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.01	Eroare de comunicație în software-ul de confort (defect intern la placa electronică a centralei termice)	EROARE LA PLACA ELECTRONICĂ Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.02	Pierdere temporară a flăcării	PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați cablajul și conexiunile electrodului Verificați starea electrodului Porniți o calibrare manuală ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru)
H.03	.05	Opreire internă	EROARE LA PLACA ELECTRONICĂ Verificați/Înlocuiți placa electronică de interconectare Introduceți CN1/CN2 Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	0,08	Flacără falsă	PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului FLACĂRĂ FALSĂ Verificați circuitul de împământare Verificați tensiunea de alimentare electrică. DEFECȚIUNE PLACĂ ELECTRONICĂ Verificați/Înlocuiți placa electronică

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECTELOR TEMPORARE	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
H.03	.09	Tensiune de alimentare electrică prea mică	EROARE ALIMENTARE ELECTRICĂ Verificați tensiunea de alimentare a centralei termice Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.17	Defecțiune a sistemului de control al gazului	EROARE LA PLACA ELECTRONICĂ Introduceți CN1/CN2 Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.26	Solicitare de calibrare a centralei termice	SOLICITARE DE CALIBRARE Setați funcția manuală de calibrare la centrala termică Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.28	Eroare frecvență alimentare electrică	EROARE ALIMENTARE ELECTRICĂ Verificați frecvența de alimentare a centralei termice
H.03	.31	Defecțiune coș de fum blocat	EROARE CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere Activare calibrare manuală
H.03	.254	Eroare necunoscută	EROARE NEDEFINITĂ Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Verificați alimentarea centralei termice Verificați dacă există interferențe electromagnetice la alimentarea centralei termice
H.20	.36	Calibrarea manuală a eşuat	PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz Verificați reglarea CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Asigurați-vă că are loc un schimb de căldură suficient în timpul calibrării
H.20	.39	Fără calibrare principală	CALIBRARE NECESARĂ În cazul în care calibrarea principală nu a fost finalizată, trebuie efectuată calibrarea manuală Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.20	.40	Lipsă configurare a gazului	TIP DE GAZ În cazul în care calibrarea principală nu a fost finalizată, trebuie efectuată calibrarea manuală și trebuie introdus tipul de gaz Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază

Tab.137 Lista defecțiunilor permanente (oprire centrală termică, resetare necesară)

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECȚIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E.00	.04	Sonda de temperatură pe retur nu este conectată la aprinderea centralei termice (atunci când centrala termică pornește, placa electronică detectează dacă sonda este prezentă și conectată)	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură
E.00	.05	Sonda de temperatură pe retur scurtcircuitată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECŢIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E.00	.06	Sonda de temperatură pe retur nu este conectată în timpul funcționării centralei termice (placa electronică a detectat faptul că sonda s-a deconectat în timpul funcționării)	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură
E.00	.07	Temperatura sondei de retur prea ridicată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură Măsurați valoarea rezistenței
E.00	.16	Sondă de temperatură a boilerului de ACM neco-nectată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură Când demontați un boiler de apă caldă menajeră, introdu-ceți setarea DP150=PORNIT
E.00	.17	Sondă de temperatură boiler ACM în scurtcircuit	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură
E.00	.40	Intrarea traductorului de presiune a apei deschisă	EROARE TRADUCTOR DE PRESIUNE APĂ Verificați presiunea instalației și restabiliți-o Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
E.00	.41	Intrarea traductorului de presiune a apei închisă	EROARE TRADUCTOR DE PRESIUNE APĂ Verificați presiunea instalației și restabiliți-o Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
E.00	.44	Sonda de temperatură de ieșire ACM deschisă (pentru centrale termice instantanee dacă sunt echipate cu sondă)	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură Măsurarea valorii ohmice
E.00	.45	Sonda de temperatură ACM în scurtcircuit (pen-tru centrale termice instantanee dacă sunt echi-pate cu sondă)	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură Măsurați valoarea rezistenței
E.01	.04	Pierderea flăcării detectată de cinci ori în 24 de ore	EROARE ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz Verificați calibrarea valvei de gaz PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunea electrodului și cablajul Verificați starea electrodului CONDUCTE DE GAZE DE ARDERE Verificați conductele de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere SCHIMBĂTORUL DE CĂLDURĂ DE PE PARTEA GAZE-LOR DE ARDERE BLOCAT Verificați starea de curățenie a schimbătorului de căldură TENSIUNE REȚEA Verificați tensiunea de alimentare electrică
E.01	.12	Temperatura măsurată de sonda de retur este mai mare decât temperatura pe tur	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați dacă sondele sunt poziționate în mod corect Verificați dacă sonda de tur este în poziție corectă Verificați temperatura pe retur a centralei termice Verificați funcționarea sondelor DACĂ PROBLEMA PERSISTĂ 1- Resetați CN1/CN2 2 - Înlocuiți placa electronică de bază

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECŢIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E.01	.17	Fără circulație apă (permanent)	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați presiunea instalației Activați un ciclu de dezaerisire manuală Verificați funcționarea pompei Verificați circulația centralei termice/instalației EROARE SONDĂ Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
E.02	.13	Oprirea totală a centralei termice (funcția antiîngheț nu este activă)	SEMNAL CARE INDICĂ INTRAREA DE BLOCARE Verificați dispozitivele conectate la intrarea bornei CB11 Eroare de configurare a parametrului: verificați parametrul AP001
E.02	.15	Timpul minim pentru recunoașterea tastei CSU a fost depășit	EXPIRARE TASTĂ CSU Tastă neconectată sau nerecunoscută
E.02	.17	Eroare de comunicație permanentă în placa electronică	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Verificați dacă există interferențe electromagnetice Contactați rețeaua de service
E.02	.32	Timpul scurt pentru umplerea automată	EROARE DE UMLERE AUTOMATĂ Verificați cablajul presostatului Verificați robinetul de umplere cu apă Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Verificați presiunea centralei termice/sistemului Verificați cablajul vanei de umplere Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
E.02	.35	Dispozitiv funcțional pasiv deconectat	EROARE CONEXIUNE ELECTRICĂ Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat” Verificați conexiunile electrice
E.02	.39	Creșterea presiunii este insuficientă după umplerea automată	DEFECȚIUNE PLACĂ ELECTRONICĂ Verificați cablajul presostatului Verificați robinetul de umplere cu apă Verificați/Înlocuiți placa electronică
E.02	.47	Conexiunea la dispozitivul extern eșuată	EROARE CONEXIUNE ELECTRICĂ Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat” Verificați conexiunile electrice
E.04	.00	Eroare setări de siguranță	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Înlocuiți placa electronică de bază
E.04	.01	Scurtcircuit la sonda de temperatură pe tur	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei
E.04	.02	Sonda de temperatură pe tur deconectată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei
E.04	.03	Temperatura maximă pe tur depășită	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați circulația centralei termice/instalației Activați un ciclu de dezaerisire manuală Verificați funcționarea sondelor
E.04	.04	Sondă de temperatură a gazelor de ardere în scurtcircuit	PROBLEMĂ CU SONDA DE GAZE DE ARDERE Verificați funcționarea sondei de gaze de ardere Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice
E.04	.05	Sondă de temperatură a gazelor de ardere deconectată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați funcționarea sondei de gaze de ardere Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice

AFIȘAJ		DESCRIEREA DEFECȚIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E.04	.06	Temperatura critică a gazelor de ardere atinsă	DEFECȚIUNE SCHIMBĂTOR DE CĂLDURĂ Verificați dacă există blocaje la schimbătorul de căldură principal PROBLEMĂ CU SONDA DE GAZE DE ARDERE Verificați sonda de gaze de ardere
E.04	.08	Temperatură de siguranță maximă atinsă	PROBLEMĂ DE CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați presiunea instalației Activați un ciclu de dezaerisire manuală Verificați funcționarea pompei Verificați circulația centralei termice/instalației ALTE CAUZE Verificați funcționarea termostatului de siguranță Verificați conexiunea termostatului de siguranță
E.04	.10	Arzătorul nu s-a putut aprinde după cinci încercări	PROBLEMĂ LA ALIMENTAREA CU GAZ/APRINDERE Verificați presiunea de alimentare cu gaz Verificați conexiunea electrică a robinetului de gaz Porniți o calibrare manuală Verificați funcționarea robinetului de gaz PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului ALTE CAUZE Verificați funcționarea ventilatorului Verificați starea evacuării gazelor de ardere (blocaje)
E.04	.11	Test valvă de gaz VPS eșuat	CABLAJ/VALVĂ DE GAZ Înlocuiți cablajul. Înlocuiți valva de gaz.
E.04	.12	Defecțiuni la aprindere pentru detectarea flăcării false	PROBLEMĂ LEGATĂ DE FLACĂRA FALSĂ Verificați circuitul de împământare Verificați tensiunea de alimentare electrică Verificați starea electrodului
E.04	.13	Lama ventilatorului blocată	PROBLEMĂ LA VENTILATOR/PLACA ELECTRONICĂ Verificați conexiunea plăcii electronice/ventilatorului Verificați funcționarea ventilatorului
E.04	.14	Defecțiuni ardere	PROBLEMĂ LA ARDERE Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz Porniți calibrarea manuală CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere Verificați tensiunea de alimentare electrică
E.04	.15	Defecțiuni gaze de evacuare blocate	PROBLEMĂ LA CONDUCTA DE EVACUARE A GAZELOR DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere Verificați tensiunea de alimentare electrică.
E.04	.17	Defecțiuni în circuitul de comandă a robinetului de gaz	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Verificați conexiunile electrice ale valvei de gaz Înlocuiți valva de gaz Înlocuiți placa electronică de bază
E04	18	Temperatura pe tur este mai mică decât temperatura minimă	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei

AFIȘAJ		DESCRIEREA DEFECȚIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E04	21	Diferența de temperatură a sondei de tur este prea mare	DEFECȚIUNE LA SONDE Verificați sonda de tur Verificați sonda de retur ALTE CAUZE Verificați dacă schimbătorul de căldură nu este blocat Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
E04	23	Oprire internă comunicație	Opriti și reporniți alimentarea electrică și apoi RESETAȚI Înlocuiți placa electronică de bază
E04	24	Eroare familie de gaz negăsită	TIP DE GAZ SELECTAT INCORECT Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru)
E04	25	Eroare pierdere a flăcării în timpul perioadei de siguranță	PROBLEMĂ DETECTARE FLACĂRĂ Verificați cablajul și conexiunile electrozudului Verificați starea electrozudului Porniți o calibrare manuală ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru)
E04	26	Eroare de aprindere	PROBLEMĂ LA ELECTROD/APRINDERE Verificați conexiunile electrice ale electrozudului Verificați starea electrozudului Porniți o calibrare manuală ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică. Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru)
E04	27	Valvă de gaz deschisă cu eroare de detectare a flăcării	PROBLEMĂ LA ELECTROD/APRINDERE Verificați conexiunile electrice ale electrozudului Verificați starea electrozudului Porniți o calibrare manuală ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică și sistemul de împământare Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru) Verificați și, dacă este necesar, înlocuiți valva de gaz
E04	28	Eroare feedback valvă de gaz	VALVĂ DE GAZ Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Verificați/Înlocuiți valva de gaz Verificați/schimbați cablajul valvei de gaz
E04	29	A fost atins numărul maxim de resetări permise	Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECŢIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E04	250	Defecțiune valvă de gaz	VALVĂ DE GAZ Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Verificați/Înlocuiți valva de gaz Verificați/schimbați cablajul valvei de gaz
E04	254	Eroare necunoscută	Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază

Tab.138 Listă de avertismente

AFIŞAJ		DESCRIEREA AVERTISEMTELOR ÎNAINTE DE DETECTAREA UNEI DEFECŢIUNI	CAUZĂ – Verificare/soluție
Cod grup	Cod specific		
A.00	.34	Sonda de temperatură exterioară a fost preconizată, dar nu a fost detectată	SONDĂ DE TEMPERATURĂ EXTERIOARĂ NEDETECTATĂ Introduceți valoarea corectă a parametrului AP091 = AUTOMAT Verificați cablajul sondei exterioare Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	0,06	Presiune scăzută circuit de încălzire > 0,5 [bar] și < parametrul AP006	AVERTISMENT DE PRESIUNE SCĂZUTĂ A INSTALAȚIEI DE ÎNCĂLZIRE Verificați presiunea instalației și restabiliți-o Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
A.02	.18	Configurație incorectă	EROARE DE CONFIGURARE CENTRALĂ TERMICĂ Setați CN1/CN2 (consultați plăcuța de timbru) Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază și configurați din nou parametrii CN1/CN2
A.02	.33	Durata maximă a funcției de umplere automată a fost depășită după pornirea inițială a echipamentului conform parametrilor AP069 și AP006	AVERTISMENT – DURATA MAXIMĂ A FUNCȚIEI DE UMLERE DEPĂȘITĂ Verificați cablajul vanei de umplere Verificați robinetul de umplere cu apă Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
A.02	.34	Interval între două cicluri consecutive de umplere automată < durata minimă la parametrul AP051	AVERTISMENT – INTERVAL MINIM ÎNTRE DOUĂ CICLURI DE UMLERE DEPĂȘIT Verificați cablajul vanei de umplere Verificați robinetul de umplere cu apă Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
A.02	.36	Dispozitiv funcțional deconectat	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.37	Dispozitiv funcțional pasiv deconectat	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.45	Eroare de conectare	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.46	Eroare de prioritate a dispozitivului	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat” Verificați setările de prioritate la dispozitivele individuale

AFIȘAJ		DESCRIEREA AVERTISEMENTELOR ÎNAINTE DE DETECTAREA UNEI DEFECȚIUNI	CAUZĂ – Verificare/soluție
Cod grup	Cod specific		
A.02	.48	Eroare de configurare a funcției unității	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.49	Inițializare nod eșuată	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.55	Număr de serie incorect sau lipsă	Înlocuiți placa electronică de bază
A.02	.76	Memorie internă rezervată pentru personalizarea completă a setărilor. Nu se pot face alte modificări	Înlocuiți placa electronică de bază
A.02	.80	Niciun rezistor de terminație pe magistrală	Asigurați-vă că rezistorul de terminație al magistralei este prezent pe magistrală
A.05	0,95	A fost detectată o întrerupere scurtă a semnalului flăcării	EROARE ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz Verificați calibrarea valvei de gaz PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunea electrodului și cablajul Verificați starea electrodului CONDUCTE DE GAZE DE ARDERE Verificați conductele de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere SCHIMBĂTORUL DE CĂLDURĂ DE PE PARTEA GAZELOR DE ARDERE BLOCAT Verificați starea de curățenie a schimbătorului de căldură TENSIUNE REȚEA Verificați tensiunea de alimentare electrică
A.08	.02	Eroare perioadă de duș scurtă	Verificați magistrala de comunicație Asigurați-vă că unitatea de cameră este conectată Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază

**Notă**

La conectarea unei unități de cameră/unități de comandă „Open Therm” la centrala termică, este afișat întotdeauna codul „254” în caz de defecțiune. Citiți codul de defecțiune indicat pe afișajul centralei termice.

9 Aruncare ca deșeu

9.1 Eliminare și reciclare

Echipamentul este compus din mai multe componente realizate din diferite materiale diferite, precum oțel, cupru, plastic, fibră de sticlă, aluminiu, cauciuc etc.

DEMONTAREA ȘI ELIMINAREA CA DEȘEU A ECHIPAMENTULUI (DEEE)

După demontare, acest dispozitiv nu trebuie eliminat ca deșeu urban amestecat.

Acest tip de deșeu trebuie sortat pentru ca materialele din care este făcut echipamentul să fie recuperate și reutilizate.

Contactați administrația locală pentru mai multe informații despre sistemele de reciclare disponibile.

Gestionarea incorectă a deșeurilor poate avea efecte negative asupra mediului și asupra sănătății umane.

Atunci când echipamentele vechi sunt înlocuite cu altele noi, vânzătorul are obligația legală de a îndepărta echipamentul vechi și de a-l elimina ca deșeu în mod gratuit.

Simbolul de pe echipament indică faptul că este interzis ca produsul să fie eliminat ca deșeu urban amestecat.

**Avertisment**

Demontarea și eliminarea centralei termice trebuie efectuate numai de către un instalator calificat, în conformitate cu reglementările locale și naționale.

10 Protecția mediului

10.1 Economie de energie

Reglarea încălzirii

Reglați temperatura pe tur a centralei termice în funcție de tipul de instalație. În instalațiile cu radiatoare, vă recomandăm să setați temperatura maximă de tur a apei de încălzire la aproximativ 60 °C și să creșteți această temperatură numai dacă nu este atins nivelul de confort necesar. În instalațiile cu panouri de pardoseală radiante, nu depășiți temperatura prevăzută de proiectantul instalației. Vă recomandăm să utilizați sonda exterioară și/sau tabloul de comandă pentru a regla automat temperatura pe tur în funcție de condițiile atmosferice sau de temperatura interioară. Acest lucru va asigura faptul că va fi produsă doar cantitatea de căldură necesară. Reglați temperatura ambiantă fără a supraîncălzi camerele. Fiecare grad de căldură în exces crește consumul de energie cu aproximativ 6%. De asemenea, ar trebui să reglați temperatura ambiantă în funcție de modul în care sunt utilizate camerele. Dormitoare sau camerele care nu sunt folosite frecvent, de exemplu, pot fi încălzite la o temperatură mai mică decât celelalte. Utilizați funcția de programare orară (dacă este disponibilă) și setați temperatura ambiantă în timpul nopții cu aproximativ 5 °C mai mică decât cea din timpul zilei. Setarea unei temperaturi mai scăzute nu va duce la economii suplimentare de costuri. Reduceți mai mult temperaturile setate doar dacă veți fi plecat o perioadă îndelungată, cum ar fi în vacanță. Nu acoperiți caloriferele, deoarece acest lucru va împiedica circulația corectă a aerului. Nu lăsați geamurile întredeschise pentru a aerisi camerele – deschideți-le complet pentru o perioadă scurtă de timp.

Reglarea temperaturii apei calde menajere

Setarea unei temperaturi confortabile pentru apa menajeră și prevenirea amestecării cu apa rece vă va permite să economisiți energie. Fiecare grad de căldură în exces risipește energie și are ca rezultat formarea de mai mult calcar (acesta este motivul principal pentru apariția defectelor centralei termice).

11 Anexă

11.1 Fișă de produs – Centrale termice cu funcție dublă

Tab.139 Fișă de produs pentru centrale termice cu funcție dublă

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Încălzire spațiu - Aplicație de temperatură		Medie	Medie	Medie	Medie	Medie
Încălzire apă – Profil de sarcină indicat		-	-	-	XL	XXL
Încălzirea incintelor – Clasă de randament energetic sezonier		A	A	A	A	A
Încălzire apă – Clasă de randament energetic		-	-	-	A	A
Putere termică nominală (<i>Prated sau Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Încălzire spațiu – Consum anual de energie	GJ	37	74	98	61	86
Încălzire apă – Consum anual de energie	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Încălzirea incintelor – Randament energetic sezonier	%	94	94	94	94	94
Randament energetic aferent încălzirii apei	%	-	-	-	85	87
Nivel de putere acustică L _{WA} în interior	dB	45	51	54	49	51
(1) Electricitate						
(2) Combustibil						

11.2 Fișă de produs - Reglatoare de temperatură

Tab.140 Fișă de produs pentru reglatoare de temperatură

BAXI MAGO		Pentru utilizarea cu instalații de încălzire modu- lante	Pentru utilizarea cu instalații de încălzire tip PORNIRE/OPRI- RE
Clasa		V	IV
Contribuția aferentă eficienței încălzirii incintelor	%	3	2

Содержание

1	Безопасность	153
1.1	Общие указания по технике безопасности	153
1.2	Рекомендации	154
1.3	Ответственность	155
1.3.1	Ответственность пользователя	155
1.3.2	Ответственность установщика	155
1.3.3	Ответственность производителя	155
2	О данном руководстве	155
2.1	Общие сведения	155
2.2	Используемые символы	155
2.2.1	Используемые в инструкции символы	155
3	Технические характеристики	156
3.1	Сертификаты	156
3.1.1	Сертификаты	156
3.1.2	Заводские испытания	156
3.2	Технические данные	156
3.2.1	Особенности датчиков температуры	159
4	Описание оборудования	159
4.1	Общее описание	159
4.2	Принцип действия	160
4.2.1	Регулировка соотношения газ-воздух	160
4.2.2	Сгорание	160
4.2.3	Отопление и горячее водоснабжение	160
4.3	Описание панели управления	160
4.3.1	Описание интерфейса	160
4.3.2	Описание экрана режима ожидания	160
4.3.3	Описание экрана основной индикации	161
4.3.4	Описание главного меню	162
5	Работа	163
5.1	Эксплуатация панели управления	163
5.1.1	Изменение настроек панели управления	163
5.1.2	Персонализация действий	164
5.2	Защита от замерзания	165
6	Параметры	165
6.1	Управление центральным отоплением	165
6.1.1	Регулировка комнатной температуры в режиме отопления	165
6.1.2	Временное изменение комнатной температуры	165
6.1.3	Включение и выключение отопления	165
6.2	Управление нагревом горячей санитарно-технической воды	166
6.2.1	Регулировка температуры горячей санитарно-технической воды	166
6.2.2	Включение и конфигурирование суточной программы нагрева горячей санитарно-технической воды	166
6.2.3	Включение/выключение нагрева горячей санитарно-технической воды	167
6.3	Периоды отсутствия или отпуска	167
6.4	Список настроек	168
7	Техническое обслуживание	170
7.1	Общие сведения	170
7.2	Сообщение о необходимости технического обслуживания	170
7.3	Руководство по техническому обслуживанию	170
7.3.1	Заполнение установки	170
7.3.2	Продувка установки	170
8	Поиск и устранение неисправностей	171
8.1	Временные и постоянные ошибки	171
8.2	Индикация кодов ошибок	171
8.3	Коды ошибок	172

9	Утилизация	182
9.1	Утилизация и повторная переработка	182
10	Окружающая среда	182
10.1	Энергосбережение	182
11	Приложение	183
11.1	Паспорт оборудования – двухконтурные котлы	183
11.2	Паспорт оборудования – Оборудование для управления температурой	183

1 Безопасность

1.1 Общие указания по технике безопасности

Для специалиста и пользователя:



Опасность

Это оборудование может использоваться детьми от 8 лет и старше, а также лицами с ограниченными физическими, сенсорными или умственными способностями и лицами, не имеющими необходимого опыта и знаний, если они находятся под надлежащим наблюдением или если соответствующие инструкции по эксплуатации им предоставлены и они осознают сопутствующие риски. Дети не должны играть с этим оборудованием. Дети не должны выполнять какие-либо операции по очистке или техническому обслуживанию без присмотра.



Внимание

Не прикасайтесь к трубам с дымовыми газами. В зависимости от настроек котла температура труб с дымовыми газами может превышать 60°C.



Внимание

Избегайте продолжительных прикосновений к радиаторам. В зависимости от настроек котла температура радиаторов может превышать 60 °C.



Внимание

Соблюдать осторожность с горячей санитарно-технической водой. В зависимости от настроек котла температура горячей санитарно-технической воды может превышать 65°C.



Риск поражения электрическим током

Перед началом любых работ отключить электрическое питание котла.

Для специалиста:



Опасность

В случае запаха газа:

1. Не использовать открытое пламя, не курить, не воздействовать на контакты или электрические выключатели (дверной звонок, свет, двигатель, лифт и т. д.)
2. Отключите подачу газа.
3. Откройте окна.
4. Искать и без промедления устранять возможную утечку.
5. Если утечка газа находится до газового счетчика, необходимо связаться с поставщиком газа.



Опасность

Если чувствуется запах дымовых газов:

1. Выключить оборудование.
2. Открыть окна.
3. Найти и незамедлительно устранить источник утечки дымового газа.



Предупреждение

Не следует модифицировать или герметизировать слив для конденсата. При использовании системы нейтрализации конденсата необходимо регулярно очищать систему в соответствии с инструкциями производителя.

Для пользователя:

**Опасность**

В случае запаха газа:

1. Не использовать открытое пламя, не курить, не воздействовать на контакты или электрические выключатели (дверной звонок, свет, двигатель, лифт и т. д.)
2. Отключите подачу газа.
3. Откройте окна.
4. Покинуть помещение.
5. Связаться с квалифицированным специалистом.

**Опасность**

Если чувствуется запах дымовых газов:

1. Выключить оборудование.
2. Открыть окна.
3. Покинуть помещение.
4. Связаться с квалифицированным специалистом.

1.2 Рекомендации

**Предупреждение**

Установка и обслуживание котла должны выполняться авторизованным сервисным центром VaXi в соответствии с действующими местными и национальными правилами и нормами.

**Предупреждение**

Демонтаж и утилизация котла должны быть выполнены квалифицированным специалистом в соответствии с действующими местными и национальными правилами и нормами.

**Опасность**

Из соображений безопасности мы рекомендуем установить в соответствующих местах в вашем доме датчики дыма и угарного газа.

**Внимание**

- Доступ к котлу должен быть обеспечен в любое время.
- Котёл должен быть установлен в помещении, защищенном от замерзания.
- Если кабель питания постоянно подключен к электросети, необходимо установить основной двухполюсный выключатель с расстоянием в разомкнутом состоянии не менее 3 мм (EN 60335-1).
- Следует слить котёл и систему центрального отопления, если жилое помещение или здание не будет использоваться в течение длительного периода и есть риск замораживания.
- Защита от замораживания не работает, если котёл отключен.
- Система защиты защищает только котёл, но не систему.
- Необходимо регулярно проверять давление воды в системе. Если давление воды ниже 0,8 бар, следует долить воду в систему (рекомендуемое давление воды 1,5 - 2 бар).

**Важная информация**

Данный документ должен храниться поблизости от котла.

**Важная информация**

Запрещено снимать инструкции и предупреждения, они должны оставаться легко читаемыми в течение всего срока службы котла. Немедленно заменить нечитаемые или поврежденные наклейки с предупреждающими знаками.

**Важная информация**

Внесение изменений в конструкцию котла требует письменного разрешения компании VaXi.

**Опасность**

Все компоненты упаковки (полиэтиленовые пакеты, полистирол и т.д.) должны храниться в недоступном для детей месте, так как они потенциально опасны.

1.3 Ответственность

1.3.1 Ответственность пользователя

Чтобы гарантировать оптимальную работу системы, вы должны соблюдать следующие правила:

- Прочитать и соблюдать указания, приведенные в поставляемых с вашим оборудованием инструкциях.
- Пригласить квалифицированных специалистов для монтажа системы и первого ввода в эксплуатацию.
- Попросить монтажника подробно рассказать о вашей установке.
- Квалифицированный специалист должен проводить осмотр и техническое обслуживание.
- Хранить инструкции в хорошем состоянии рядом с оборудованием.

1.3.2 Ответственность установщика

Установщик ответственен за установку и за первый ввод в эксплуатацию оборудования. Монтажник должен соблюдать следующие инструкции:

- Прочитать и соблюдать указания, приведенные в поставляемых с Вашим оборудованием инструкциях.
- Выполнять установку в соответствии с действующими правилами и нормами.
- Провести первый ввод в эксплуатацию и все необходимые проверки.
- Объяснить установку пользователю.
- Если необходимо техническое обслуживание, то предупредить пользователя об обязательной проверке и техническом обслуживании оборудования.
- Вернуть все инструкции пользователю.

1.3.3 Ответственность производителя

Наша продукция производится в соответствии с требованиями различных применяемых Директив. В связи с этим она поставляется с маркировкой **CE**, а также со всей необходимой документацией. В целях повышения качества нашей продукции мы постоянно стремимся улучшать её. Поэтому мы сохраняем за собой право изменять характеристики, приводимые в данном документе.

Наша ответственность как производителя не действует в следующих случаях:

- Несоблюдение инструкций по монтажу и обслуживанию оборудования.
- Несоблюдение инструкций по эксплуатации оборудования.
- Неправильное или недостаточное техническое обслуживание оборудования.

2 О данном руководстве

2.1 Общие сведения

Настоящее руководство предназначено для пользователей.

2.2 Используемые символы

2.2.1 Используемые в инструкции символы

В данной инструкции используются различные уровни опасности для привлечения внимания к конкретным указаниям. Мы делаем это для повышения безопасности пользователя, предотвращения проблем и обеспечения правильной работы оборудования.

**Опасность**

Риск опасных ситуаций, приводящих к серьезным травмам.

**Риск поражения электрическим током**

Риск поражения электрическим током.

**Предупреждение**

Риск опасных ситуаций, приводящих к незначительным травмам.

**Внимание**

Риск поломки оборудования.



Важная информация
Важная информация.



Смотри
Ссылка на другие инструкции или страницы в данной инструкции.

3 Технические характеристики

3.1 Сертификаты

3.1.1 Сертификаты

Оборудование сертифицировано и соответствует всем действующим национальным нормам и стандартам.

3.1.2 Заводские испытания

На заводе все оборудование настраивается оптимальным образом и проходит проверку следующих элементов:

- электрическая безопасность;
- регулировка (O_2/CO_2).
- Функция горячего водоснабжения (только для двухконтурных котлов)
- Герметичность контура отопления
- Герметичность контура санитарно-технической воды
- Герметичность контура газа
- Настройка параметров

3.2 Технические данные

Таб 141 Технические данные для двухконтурного отопительного оборудования с котлами

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Конденсационный котёл			Да	Да	Да	Да	Да
Низкотемпературный котёл ⁽¹⁾ .			Нет	Нет	Нет	Нет	Нет
Котёл В1			Нет	Нет	Нет	Нет	Нет
Когенерационный отопительный котёл			Нет	Нет	Нет	Нет	Нет
Двухконтурный отопительный котёл			Нет	Нет	Нет	Да	Да
Номинальная теплопроизводительность	<i>Prated</i>	кВт	12	24	32	20	28
Полезная теплопроизводительность – это теплопроизводительность при работе в высокотемпературном режиме ⁽²⁾	<i>P4</i>	кВт	12	24	32	20	28
Полезная теплопроизводительность при 30 % номинальной теплопроизводительности в низкотемпературном режиме ⁽¹⁾	<i>P1</i>	кВт	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Отопление – среднегодовая энергоэффективность	<i>ηs</i>	%	94	94	94	94	94
КПД для номинальной теплопроизводительности в высокотемпературном режиме ⁽²⁾	<i>η4</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
КПД для 30 % номинальной теплопроизводительности в низкотемпературном режиме ⁽¹⁾	<i>η1</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Дополнительное потребление электрической энергии							
Максимальная теплопроизводительность	<i>elmax</i>	кВт	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Минимальная теплопроизводительность	<i>elmin</i>	кВт	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Режим ожидания	<i>PSB</i>	кВт	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Другие параметры							
Тепловые потери в режиме ожидания	<i>Pstby</i>	кВт	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
Потребление энергии запальной горелкой	<i>Pign</i>	кВт	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Годовое потребление энергии	<i>QHE</i>	ГДж	37	74	98	61	86
Уровень звуковой мощности, в помещении	<i>LWA</i>	дБ	45	51	54	49	51
Выбросы оксидов азота	NOx	мг/кВт·ч	14	21	30	14	21
Параметры горячей санитарно-технической воды							
Заявленный профиль нагрузки			-	-	-	XL	XXL
Суточное потребление электроэнергии	<i>Qelec</i>	кВт·ч	-	-	-	0,163	0,172
Годовое потребление электроэнергии	<i>AEC</i>	кВт·ч	-	-	-	36	38
ГВС – энергоэффективность	<i>ηwh</i>	%	-	-	-	85	87
Суточное потребление топлива	<i>Qfuel</i>	кВт·ч	-	-	-	22,82	27,63
Годовое потребление топлива	<i>AFC</i>	ГДж	-	-	-	17	22
<p>(1) Низкотемпературный обозначает 30 °С в обратной линии (на входе котла) для конденсационных котлов, 37 °С – для низкотемпературных котлов и 50 °С – для другого отопительного оборудования</p> <p>(2) Высокотемпературный режим предусматривает температуру обратной линии 60 °С (на входе котла) и температуру подающей линии 80 °С (на выходе котла).</p>							

Таб 142 Общие сведения

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Номинальная тепловая мощность (Qn) для горячей санитарно-технической воды	кВт	-	-	-	24,7	34,9
Номинальная тепловая мощность (Qn) с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	кВт	12,4	24,7	34,9	-	-
Номинальная тепловая мощность (Qn) для отопления	кВт	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Пониженная тепловая мощность (Qn), 80/60 °С	кВт	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Номинальная теплопроизводительность (Pn) для горячей санитарно-технической воды	кВт	-	-	-	24	34
Номинальная теплопроизводительность (Pn) с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	кВт	12	24	34	-	-
Номинальная теплопроизводительность (Pn), 80/60 °С, отопление	кВт	12	24	32	20	28
Номинальная теплопроизводительность (Pn), 80/60 °С Заводские настройки, применяемые для отопления	кВт	12	24	32	20	28
Номинальная теплопроизводительность (Pn), 50/30 °С, отопление	кВт	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Пониженная теплопроизводительность (Pn), 80/60 °С	кВт	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Пониженная теплопроизводительность (Pn), 50/30 °C	кВт	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Номинальный КПД, 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

Таб 143 Характеристики контура отопления

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Максимальное давление	бар	3	3	3	3	3
Минимальное давление	бар	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Диапазон температуры воды в контуре отопления	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Объём расширительного бака	л	10	10	10	10	10

Таб 144 Характеристики контура ГВС

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Минимальное давление	бар	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Максимальное давление	бар	-	-	-	8,0	8,0
Минимальное динамическое давление	бар	-	-	-	0,15	0,15
Минимальный расход воды	л/мин	-	-	-	2,0	2,0
Удельный расход (D)	л/мин	-	-	-	11,5	16,2
Диапазон температуры воды в контуре ГВС	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Производительность по горячей санитарно-технической воде для $\Delta T = 25$ °C	л/мин	-	-	-	13,8	19,5
Производительность по горячей санитарно-технической воде для $\Delta T = 35$ °C	л/мин	-	-	-	9,8	13,9

Таб 145 Характеристики сгорания

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Расход газа (Qmax), G20	м³/ч	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
Расход газа (Qmax), G20, с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	м³/ч	1,31	2,61	3,7	-	-
Расход газа (Qmin), G20	м³/ч	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
Расход газа (Qmax), G31 пропан	кг/ч	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
Расход газа (Qmax), G31 пропан, с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	кг/ч	0,96	1,92	2,71	-	-
Расход газа (Qmin), G31 пропан	кг/ч	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Диаметр отдельных труб	мм	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Диаметр коаксиальных труб	мм	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Массовый расход дымовых газов (макс.)	кг/сек	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Массовый расход дымовых газов (макс.), с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	кг/сек	0,006	0,011	0,016	-	-
Массовый расход дымовых газов (мин)	кг/сек	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Таб 146 Электрические характеристики

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Напряжение питания	В	230	230	230	230	230
Частота электрической сети	Гц	50	50	50	50	50

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Номинальная электрическая мощность	Вт	54	75	95	75	95
Номинальная электрическая мощность с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	Вт	54	75	95	-	-

Таб 147 Другие характеристики

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Степень защиты от влаги (EN 60529)	IN	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Масса нетто, без воды/с водой	кг	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Размеры (высота/ширина/глубина)	мм	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Особенности датчиков температуры

Таб 148 Датчик наружной температуры (NTC1000, Beta 3419, 1 кОм при 25 °С)

Температура, °С	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Сопротивление, Ом	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Таб 149 Датчики температуры подающей/обратной линии контура отопления, датчик температуры воды в водонагревателе и датчик температуры горячей воды (NTC10K, Beta 3977, 10 кОм при 25 °С)

Температура, °С	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Сопротивление, Ом	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Таб 150 Датчик температуры дымовых газов для защиты теплообменника (NTC20K, Beta 3970, 20кОм при 25 °С)

Температура, °С	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Сопротивление, Ом	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344

— — — — —>	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
— — — — —>	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Описание оборудования

4.1 Общее описание

Данный газовый конденсационный котел предназначен для нагрева воды до температуры ниже точки кипения при атмосферном давлении. Он должен быть подсоединен к отопительной установке и системе распределения горячей санитарно-технической воды, соответствующей его мощности и эксплуатационным характеристикам. Характеристики этого котла:

- низкие выбросы загрязняющих веществ,
- высокоэффективное отопление,
- дымовые газы отводятся через коаксиальный или раздвоенный разъем,
- передняя панель управления с дисплеем,
- малая масса и компактность.

4.2 Принцип действия

4.2.1 Регулировка соотношения газ-воздух

Воздух всасывается вентилятором, а газ инжектируется непосредственно на уровне смесительного клапана. Частота вращения вентилятора автоматически регулируется электронной платой в зависимости от настроек параметров. Газ и воздух смешиваются в коллекторе. Соотношение газ-воздух отвечает за правильную настройку количества газа и воздуха для обеспечения оптимального режима сгорания. Газовоздушная смесь поступает в горелку в передней части теплообменника. Здесь электрическое устройство розжига воспламеняет серией искр смесь, которая при горении выделяет тепловую энергию.

4.2.2 Сгорание

Горелка нагревает воду системы отопления, которая циркулирует в теплообменнике. Когда температура отработанных газов ниже точки росы (около 55 °С), водяной пар, содержащийся в отработанных газах, конденсируется на стороне отведения газов в теплообменнике. Теплота, которая выделяется во время процесса конденсации (скрытая теплота или теплота конденсации), также передается воде системы отопления. После охлаждения дымовые газы отводятся через вытяжную трубу. Конденсат отводится через сифон.

4.2.3 Отопление и горячее водоснабжение

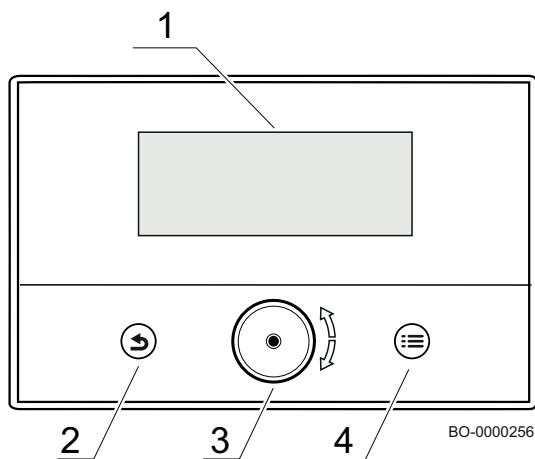
На котлах для отопления и ГВС установлен пластинчатый теплообменник для нагрева санитарно-технической воды. Трёхходовой клапан подаёт горячую воду в систему отопления или на пластинчатый теплообменник горячей санитарно-технической воды. Датчик температуры подающей линии определяет открытие крана горячей воды и сообщает об этом на электронную плату, переключающую 3-ходовой клапан в положение горячей воды и включающую насос.

3-ходовой клапан представляет собой пружинный клапан и потребляет электроэнергию только при переключении в другое положение. Приоритет отдаётся запросу тепла в режиме ГВС.

4.3 Описание панели управления

4.3.1 Описание интерфейса

Рис.36

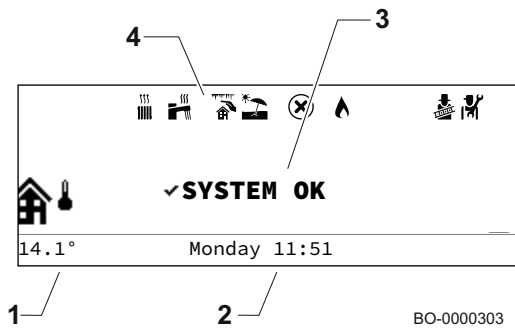


- 1 Дисплей
- 2 Клавиша возврата ↩:
 - **Кратковременное нажатие на клавишу:** Возврат на предыдущий уровень или в предыдущее меню
 - **Длительное нажатие на клавишу:** Возврат к основной индикации
- 3 Переключатель регулировки и клавиша подтверждения ⊙
- 4 Клавиша меню ≡ для перехода в главное меню

4.3.2 Описание экрана режима ожидания

Экран режима ожидания активен, если в течение 5 минут не нажата ни одна клавиша панели управления и подсветка выключена.

Рис.37



- 1 Температура, измеренная датчиком наружной температуры (при наличии)
- 2 Дата и время
- 3 Общий режим котла
- 4 Пиктограммы, обозначающие режим котла

Таб 151 Пиктограммы, обозначающие режим котла

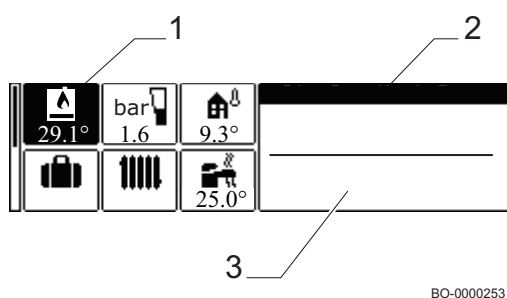
Пиктограммы	Описание
	Пиктограмма горит постоянно: функция отопления включена Мигающая пиктограмма: выполняется нагрев для отопления
	Пиктограмма горит постоянно: функция нагрева горячей санитарно-технической воды включена Мигающая пиктограмма: выполняется нагрев горячей санитарно-технической воды
	Включена защита от замерзания
	Включён летний режим, отопление невозможно
	Код ошибки
	Горелка работает
	Включен режим «Трубочист»
	Включен уровень Специалиста

4.3.3 Описание экрана основной индикации

Экран основной индикации отображается автоматически после запуска оборудования.

Экран переходит в режим ожидания, если ни одна из клавиш не будет нажата в течение пяти минут. Нажать на одну из клавиш интерфейса пользователя для выхода из режима ожидания и отображения экрана основной индикации.

Рис.38



- 1 Пиктограмма котла. Включает/отключает работу в режиме отопления и/или горячей санитарно-технической воды (ГВС): выбранная пиктограмма отображается на чёрном фоне.
- 2 Информация на выбранной пиктограмме.
- 3 Рабочее состояние.

Таб 152 Пиктограмма, отображаемая на главном экране

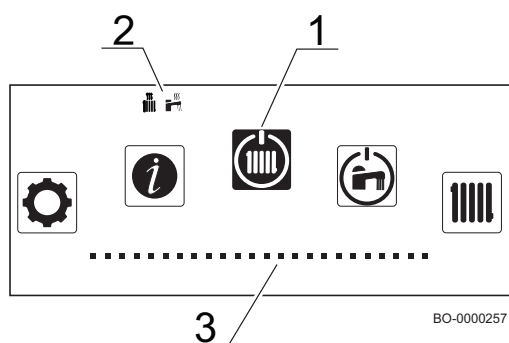
Пиктограмма	Описание пиктограммы
	Индикация температуры в подающей линии котла
	Индикация давления воды в контуре отопления

Пиктограмма	Описание пиктограммы
	Индикация наружной температуры (с датчиком наружной температуры)
	Режим «Отпуск»
	Индикация температуры воды в подающей линии отопления для зоны 1/2
	Индикация температуры горячей санитарно-технической воды

4.3.4 Описание главного меню

Для входа в меню из любого меню нажать клавишу . Количество доступных меню зависит от уровня доступа (пользователь или специалист).









Рис.39 Позиции в главном меню



- 1 Пиктограммы активных режимов работы (Отопление/ГВС)
- 2 Доступные меню (выбранное меню отображается на чёрном фоне)
- 3 Краткое описание выбранного меню

■ Описание пиктограммы

Доступные меню	Дисплей	Описание
	Режим работы	Включение и выключение отопления
	Горячее водоснабжение Вкл./Выкл.	Включение/выключение нагрева горячей санитарно-технической воды
	Температура отопления	Настройка температур действий
	Температура воды	Изменение заданных значений температуры горячей санитарно-технической воды
	Временное изменение температуры отопления	Временное изменение комнатной температуры
	Режим «Отпуск» системы	Периоды отсутствия или отпуска

Доступные меню	Дисплей	Описание
	Пользовательские настройки	
	Настройки для зон	Изменение названия и пиктограммы зоны
	Настройки для ГВС	Изменение заданных значений температуры горячей санитарно-технической воды
	ФункцВклВыклОтопл.	Включение и выключение отопления
	ФункцВклВыклГВС	Включение/выключение нагрева горячей санитарно-технической воды
	Наруж.темп.: макс.значение для отопления	Принудительный ручной режим работы летом (без отопления) Установка температуры автоматического переключения лето/зима
	ФункцДлительнДуша	Предупреждение системы о превышении времени приема душа или потеря качества ГВС
Счетчик энергии	Мониторинг потребления энергии	
Режим «Отпуск» системы	Период отсутствия или отпуска	
	Режим тест	Режим Трубочист
	Специалист	Меню недоступно для пользователя
	Функция поиска	Меню недоступно для пользователя
	Задан. значения сигналов режима	Меню недоступно для пользователя
	Счетчик энергии	Мониторинг потребления энергии
	Системные настройки	Изменение настроек панели управления
	Информация о версии	Информация о версии


5 Работа

5.1 Эксплуатация панели управления

5.1.1 Изменение настроек панели управления

Панель управления допускает изменение основных настроек.

Для входа в основное меню из любого меню нажать на клавишу .

1. Перейти в меню:  **Системные настройки**.
2. Выбрать строку для изменения, затем нажать на ручку для доступа к соответствующему меню.

Таб 153 Настройки панели управления

Меню «Системные настройки»	Настройки
Задать дату и время	Установить текущую дату и время
Выбор страны и языка	Выбрать страну и язык
Переход на летнее время	Включить или выключить переход на летнее время. При включении перехода на летнее время внутреннее время системы будет обновляться в соответствии с летним и зимним временем.
Контакты специалиста	Просмотр фамилии и номера телефона специалиста
Задать названия действий для отопления	Ввод названий действий для суточной программы
Задать яркость экрана	Настройка яркости дисплея
Задать звук щелчка	Включение/выключение звука щелчка вращающейся ручки
Информация о лицензии	Внимательно прочесть информацию об использовании устройства

3. Для подтверждения нажать на ручку, чтобы сохранить настройку.
4. Вернуться к экрану основной индикации, нажав на клавишу возврата ↵.

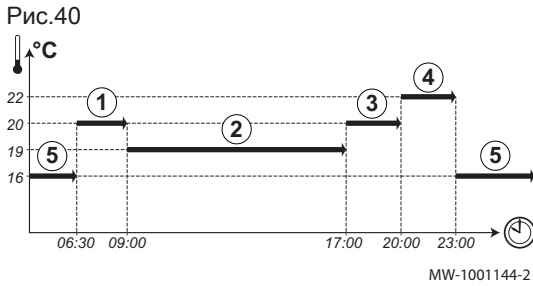
5.1.2 Персонализация действий

■ Определение термина «Действие»

Действие: этот термин используется при программировании временных периодов. Он относится к требующемуся пользователю уровню комфорта для различных действий в течение дня. Каждому действию назначается одно заданное значение температуры. Последнее действие дня действительно до первого действия следующего дня.

Таб 154 Пример

Включение действия	Действие	Заданная комнатная температура
6:30	Утро ①	20 °C
9:00	Не дома ②	19 °C
17:00	Дом ③	20 °C
20:00	Вечер ④	22 °C
23:00	Сон ⑤	16 °C



Важная информация

Эта функция активна только при наличии датчика наружной температуры и комнатного термостата, подключённых к котлу.

■ Изменение названия действия

Названия различных действий имеют заводские значения: **Утро**, **Сон**, **Дом**, **Вечер**, **Не дома** и **Пользоват**. Название действий можно изменить в соответствии с требованиями пользователя.

1. Войти в меню: **Названия действий**.

Таб 155

Тип доступа	Путь доступа
Прямой доступ: из окна основной индикации	Недоступно
Быстрый доступ: из любого окна	→ Нажать на клавишу ☰. → Выбрать: ⚙ Системные настройки → Выбрать: Названия действий

2. Выбрать нужное действие:
 - Утро
 - Сон
 - Дом
 - Вечер
 - Не дома
 - Пользоват
3. Ввести новое название действия (не более 20 символов) и подтвердить клавишей **OK**.
4. Ввести выбранное название в следующую таблицу:

Заводское название	Новое название
Утро	
Сон	
Дом	
Вечер	
Не дома	
Пользоват	

5. Вернуться к основной индикации, нажав на клавишу возврата ↵.

5.2 Защита от замерзания

Разумно исключить полный слив воды из отопительной установки, так как замена воды может привести к образованию избыточных вредных известковых отложений внутри котла и нагревательных элементов. Если отопительная установка не предназначена для использования в зимний период и существует опасность замерзания, рекомендуется смешать с водой в установке подходящие антифризы соответствующего назначения (например, пропиленгликоль, содержащий ингибиторы известкования и коррозии). Электронная система управления котла оснащена функцией защиты от замерзания системы отопления. Эта функция включает насос котла, когда температура воды в подающей линии отопительной системы опускается ниже 7 °С. Когда температура воды достигает 4 °С, включается горелка, в результате чего температура воды в системе достигает 10 °С. По достижении этого значения горелка выключается и насос продолжает работать еще 15 минут.



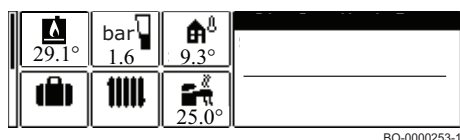
Важная информация

Функция защиты от замерзания не будет работать, если на котел не подается электроэнергия или закрыт газовый клапан.

6 Параметры

6.1 Управление центральным отоплением

6.1.1 Регулировка комнатной температуры в режиме отопления



Для регулировки температуры воды в подающей линии отопления выполнить следующие действия:

- На экране основной индикации нажать на клавишу меню ☰.
- Повернуть ручку и выбрать пиктограмму IIII, затем для подтверждения выбора нажать на ручку.
- Выбрать первую строку, относящуюся к температуре отопления
- Нажать на клавишу ⊙ для подтверждения
- Выбрать необходимую опцию нажатием на ⊙
- Поворотом ручки установить требуемое значение температуры
- Нажать на клавишу ⊙ для подтверждения
- Для возврата к основной индикации несколько раз нажать на клавишу ↵.

6.1.2 Временное изменение комнатной температуры

Независимо от режима, выбранного для зоны, комнатную температуру можно изменить на определенный период времени. По истечении этого периода времени будет восстановлен выбранный режим работы.

1. На экране основной индикации нажать на клавишу меню ☰.
2. Повернуть переключатель и выбрать пиктограмму ↓↑ **Временное изменение температуры отопления**
3. Установить желаемую температуру с помощью переключателя, затем нажать на переключатель для подтверждения.
4. Аналогичным образом установить время окончания изменения температуры, затем нажать на переключатель для подтверждения.
5. Выбрать: **Подтвердить** для подтверждения.
6. Вернуться к основной индикации, нажав на клавишу возврата ↵.



6.1.3 Включение и выключение отопления


Функцию отопления можно выключить для всех контуров.

Это дает возможность экономить энергию, например в летний период.

1. Перейти в меню: **Режим работы изменен.**

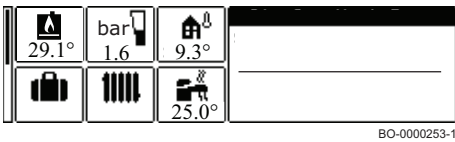
Таб 156

Тип доступа	Путь доступа
Прямой доступ: с экрана основной индикации	→ Нажать на ручку  → Выбрать: Режим работы изменен
Быстрый доступ: из любого экрана	→ Нажать на клавишу  → Выбрать: Отопление Вкл./Выкл.



- Выбрать требуемое значение.
 - Выкл.** для выключения функции отопления.
 - Вкл.** для повторного включения функции отопления.
- Выбрать: **Подтвердить**, для сохранения настроек.
- Вернуться к экрану основной индикации, нажав на клавишу возврата .





6.2 Управление нагревом горячей санитарно-технической воды

6.2.1 Регулировка температуры горячей санитарно-технической воды



Для регулировки температуры воды в подающей линии отопления выполнить следующие действия:

- На экране основной индикации нажать на клавишу меню .
- Повернуть ручку и выбрать пиктограмму , затем для подтверждения выбора нажать на ручку.

- Выбрать первую строку, относящуюся к настройке ГВС
- Нажать на клавишу  для подтверждения
- Выбрать строку ЗадТемпГВСКомфорт
- Нажать на клавишу  для подтверждения
- Поворотом ручки установить требуемое значение температуры
- Нажать на клавишу  для подтверждения
- Для возврата к основной индикации несколько раз нажать на клавишу .

6.2.2 Включение и конфигурирование суточной программы нагрева горячей санитарно-технической воды

Суточную программу можно использовать для изменения температуры ГВС в зависимости от действий в течение дня. Её можно запрограммировать на каждый день недели.

1. Войти в необходимое меню:

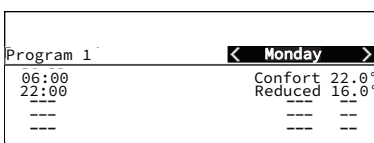
Таб 157

Тип доступа	Путь доступа
Прямой доступ: из окна основной индикации	→ Выбрать страницу, соответствующую требуемой зоне → Выбрать: Суточные программы
Быстрый доступ: из любого окна	Недоступно

⇒ Доступны три суточные программы. Программа, активная в данный момент, отмечена галочкой.

2. Выбрать **ВыборНедПрогрГВС** для активации другой суточной программы.

3. Выбрать программу, подлежащую изменению:



MW-5000950-1

данные на понедельник.
до первого действия следующего дня.

4. Выбрать день, подлежащий изменению.

5. Выполнить следующие действия в соответствии со своими требованиями:

- **Изменить** временные периоды запрограммированных действий.
- **Добавить** новый период.
- **Удалить** запрограммированное действие.
- **Копировать** запрограммированные дневные действия в другие дни **Копировать в другие дни**.

Таб 158 Пример суточной программы

Начало периода (может быть задано)	Название назначенного действия (может быть задано)	Назначенная температура (для сведения)
6:00	Вкл.	55 °C
8:00	Пониженная	14 °C
---	---	--
---	---	--
---	---	--
---	---	--

6. Вернуться к основной индикации, нажав на клавишу возврата .



6.2.3 Включение/выключение нагрева горячей санитарно-технической воды

Нагрев горячей санитарно-технической воды может быть выключен.

Это дает возможность экономить энергию, например в летний период.

1. Войти в меню: **Горячее водоснабжение Вкл./Выкл.**

Таб 159

Тип доступа	Путь доступа
Прямой доступ: из окна основной индикации	→ Нажать на ручку регулировки  → Выбрать: Горячее водоснабжение Вкл./Выкл.
Быстрый доступ: из любого окна	→ Нажать на клавишу  → Выбрать: Горячее водоснабжение Вкл./Выкл.

2. Выбрать требуемое значение.

- **Выкл.** для выключения нагрева горячей санитарно-технической воды.
- **Вкл.** для включения нагрева горячей санитарно-технической воды.

3. Выбрать: **Подтвердить**, для сохранения настроек.



4. Вернуться к основной индикации, нажав на клавишу возврата .

6.3 Периоды отсутствия или отпуска

На время длительного отсутствия комнатную температуру и/или температуру горячей санитарно-технической воды можно снизить в целях экономии энергии. Для этого включить режим работы **Режим «Отпуск» системы** для всех зон, в том числе для горячей санитарно-технической воды.

1. Войти в меню:  **Режим «Отпуск» системы.**

Таб 160

Тип доступа	Путь доступа
Прямой доступ: из окна основной индикации	→ Нажать на ручку регулировки  → Выбрать: Режим «Отпуск» системы
Быстрый доступ: из любого окна	→ Нажать на клавишу  → Выбрать: Режим «Отпуск» системы

2. Задать следующие параметры.

Таб 161

Описание	Период отпуска в зонах отопления и ГВС
запускается в	Задать дату и время начала периода отсутствия.
оканчивается в	Задать дату и время конца периода отсутствия.

3. Выбрать: **Подтвердить**, для сохранения настроек.

4. Вернуться к основной индикации, нажав на клавишу возврата .

6.4 Список настроек

Таб 162 Таблица настроек

Название	Описание	Заводская настройка	Минимум	Максимум	Уровень
AP016	Отопление Вкл/Выкл • Вкл. Включено • Выкл.: отключено	Вкл.	–	–	Пользователь
AP017	Горячее водоснабжение Вкл/Выкл • Вкл.: включено • Выкл.: отключено	Вкл.	–	–	Пользователь
AP073	Зима-лето, включение/выключение отопления (при подключённом датчике наружной температуры). Если наружная температура превышает это пороговое значение, то оборудование находится в летнем режиме и не работает для отопления. Если наружная температура ниже этого порогового значения, то оборудование находится в зимнем режиме, °C	22	10	30	Пользователь
AP074	Отопление вкл./выкл. (с датчиком наружной температуры) • Вкл.: Включено • Выкл.: Выключено	Выкл.	–	–	Пользователь
CP010	Заданное значение отопления без датчика наружной температуры, °C	80	25	80	Пользователь
CP080	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	16	5	30	Пользователь
CP081	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	20	5	30	Пользователь
CP082	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	6	5	30	Пользователь
CP083	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	21	5	30	Пользователь
CP084	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	22	5	30	Пользователь
CP085	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	20	5	30	Пользователь
CP200	Ручная настройка комнатной температуры, °C	20	5	30	Пользователь
CP320	Режим работы зоны	Ручной	–	–	Пользователь
CP510	Временное значение комнатной температуры, заданное для зоны, °C	20	5	30	Пользователь
CP550	Включён режим камина	Выкл.	–	–	Пользователь
CP570	Суточная программа для отопления/охлаждения	Программа 1	–	–	Пользователь
CP660	Выбор пиктограммы для индикации зоны	Нет	–	–	Пользователь
DP060	Выбрана недельная программа ГВС.	Программа 1	–	–	Пользователь
DP070	Заданная температура горячей санитарно-технической воды. При использовании водонагревателя и программирования через комнатный модуль, соответствующая заданному значению в комфортном режиме, °C * Зависит от рынка	(55/60) *	35	(60/65) *	Пользователь

Название	Описание	Заводская настройка	Минимум	Максимум	Уровень
DP080	Заданная температура пониженного режима для водонагревателя горячей санитарно-технической воды, °C	15	7	50	Пользователь
DP170	Сохранить начало периода «Отпуск»	–	–	–	Пользователь
DP180	Сохранить конец периода «Отпуск»	–	–	–	Пользователь
DP190	Изменение времени выключения периода нагрева буферного бака	–	–	–	Пользователь
DP200	Режим ГВС: Программа горячей санитарно-технической воды (доступно только с комнатным модулем) Ручной (котёл с водонагревателем) – Предварительный нагрев включён (котёл с пластинчатым теплообменником для ГВС) ** Защита от замерзания (котёл с водонагревателем) – без предварительного нагрева (котёл с пластинчатым теплообменником для ГВС) *	Защита от замерзания (*) / Ручной (**)	–	–	Пользователь
DP337	Заданное значение температуры горячей санитарно-технической воды (ГВС) на период отпуска, °C	10	10	60	Пользователь
DP357	Время до того, как зона душа подаст сигнал тревоги, минуты	0	0	180	Пользователь
DP367	Действие по истечении времени душевой зоны	Выкл.	–	–	Пользователь
DP377	Заданная температура горячей санитарно-технической воды в пониженном режиме, °C	40	20	60	Пользователь

Таб 163 Таблица параметров с BAXI MAGO

Название	Описание	Заводское значение	Минимум	Максимум	Уровень
CP060	Заданное значение комнатной температуры для зоны в период отпуска/защиты от замерзания, °C	6	5	20	Пользователь
CP081	Температура, заданная действием HOME в зоне, °C	20	5	30	Пользователь
CP082	Температура, заданная действием AWAY в зоне, °C	6	5	30	Пользователь
CP083	Температура, заданная действием MORNING в зоне, °C	21	5	30	Пользователь
CP084	Температура, заданная действием EVENING в зоне, °C	22	5	30	Пользователь
CP085	Температура, заданная действием CUSTOM в зоне, °C	20	5	30	Пользователь
CP200	Заданное значение комнатной температуры для зоны в ручном режиме, °C	20	5	30	Пользователь
CP510	Временное значение комнатной температуры, заданное для зоны, °C	20	5	30	Пользователь
CP550	Включён режим камина	Выкл.	–	–	Пользователь
CP570	Суточная программа для отопления/охлаждения	Программа 1	–	–	Пользователь
DP060	Выбрана недельная программа ГВС.	Программа 1	–	–	Пользователь
DP080	Заданная температура пониженного режима для водонагревателя горячей санитарно-технической воды, °C	15	7	50	Пользователь
DP337	Заданное значение температуры горячей санитарно-технической воды (ГВС) на период отпуска, °C	10	10	60	Пользователь

**Важная информация**

Заводские настройки некоторых параметров могут зависеть от рынка, для которого предназначено изделие.

7 Техническое обслуживание


7.1 Общие сведения

Котел не требует сложного технического обслуживания. Тем не менее, рекомендуется часто осматривать котел и регулярно проводить техническое обслуживание.

Обслуживание и очистка котла должны проводиться, по меньшей мере, один раз в год сертифицированным сервисным центром VaXi.

- Убедиться, что котел не находится под напряжением.
- Заменить дефектные или изношенные детали оригинальными запчастями.
- Во время проверки и технического обслуживания обязательно заменять все прокладки на снятых деталях.
- Проверить правильное расположение всех прокладок (правильное положение в плоскости соответствующей канавки, непроницаемой для воды и воздуха).
- В ходе выполнения проверки и технического обслуживания не допускать попадания воды (капель, брызг) на электрические компоненты для предотвращения поражения электрическим током.

7.2 Сообщение о необходимости технического обслуживания

Данная функция предназначена для предупреждения пользователя о необходимости технического обслуживания котла. Появление на дисплее символа  означает, что котёл требует обслуживания. Необходимо обратиться в сервисную службу.

7.3 Руководство по техническому обслуживанию

Для обеспечения безопасности, функциональности и оптимальной эффективности котла необходимо ежегодно проверять котел силами авторизованной службы технической поддержки VaXi. Тщательное обслуживание является гарантией безопасности и экономичности работы установки.

Периодически контролировать соответствие давления, отображаемого на дисплее, диапазону **1 - 1,5** бар на холодной установке. Если давление ниже, открыть заливной кран в установке. Рекомендуется открывать этот кран очень медленно, чтобы помочь работе воздухоотводчика.


**Важная информация**

Оборудование оснащено гидравлическим реле давления, которое в случае слишком низкого давления блокирует работу котла. Если давление часто падает, обратиться в авторизованную службу технической поддержки VaXi.

7.3.1 Заполнение установки

**Внимание**

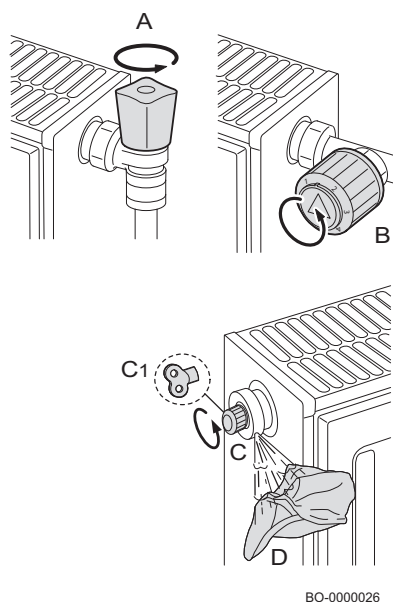
Рекомендуется обратить особое внимание при заполнении системы отопления. При наличии термостатических клапанов открыть их и медленно заполнить контур водой до достижения необходимого рабочего давления, чтобы полностью вытеснить воздух. Затем выпустить воздух из всех радиаторов системы. VaXi не несёт никакой ответственности за ущерб, нанесённый пузырьками воздуха внутри теплообменника вследствие неправильного или неточного выполнения вышеизложенных правил.

1. Заполнять систему до достижения давления, отображаемого на дисплее,  от 1,0 до 1,5 бар.

7.3.2 Продувка установки

Чтобы предотвратить проявление нежелательного шума во время нагрева или подпитки водой, следует удалить воздух из котла, труб и кранов. Для этого выполнить следующие действия:

Рис.42 Продувка установки



1. Открыть краны А и В всех подключенных к системе отопления радиаторов.
2. Установить термостат окружающей среды на максимальную температуру.
3. Подождать, пока радиаторы станут теплыми.
4. Установить термостат окружающей среды на минимальную температуру.
5. Выждать примерно 10 минут, пока радиаторы не остынут.
6. Удалить воздух из радиаторов. Начинать с нижних этажей.
7. Открыть клапан воздухоотводчика (С) или (С1), надев кожух (D) на фитинг.
8. Подождать, пока вода не начнет выходить из воздухоотводчика, затем закрыть клапан.
9. Надеть кожух на воздушный клапан и открыть его.

**Важная информация**

Соблюдать осторожность, потому что вода может быть еще горячей.

**Важная информация**

Если гидравлическое давление в системе отопления меньше 0,8 бар, то рекомендуется восстановить давление (рекомендуемое гидравлическое давление в системе составляет от 1,0 до 1,5 бар).

8 Поиск и устранение неисправностей

8.1 Временные и постоянные ошибки

На дисплее отображается три кода: два типа неисправности и один тип предупреждения:

1. Временная остановка (**H**)
2. Отключение (**E**)
3. Код перед включением неисправности (**A**)

Первый элемент, отображаемый на дисплее, – буква, за которой следует двузначное число. Для неисправностей буква обозначает тип ошибки: временная (**H**) или постоянная (**E**). Число указывает на группу, в которую входит возникшая ошибка в соответствии с её влиянием на безопасность и эксплуатационную надёжность. Вторая позиция, попеременно мигая с первой, содержит специальный код и состоит из двузначного номера, указывающего на тип возникшей ошибки (см. следующие таблицы ошибок).

1. Временная остановка обозначается на дисплее буквой "**H**", за которой следуют два числа, разделённые точкой "**XX . XX**" (код группы . специальный код). Под временной неисправностью понимают неисправность, которая не приводит к остановке котла на длительное время и исчезает немедленно после устранения вызвавшей её причины.
2. Постоянная остановка обозначается на дисплее буквой "**E**", за которой следуют два числа, разделённые точкой "**XX . XX**" (код группы . специальный код). Под постоянной неисправностью понимают неисправность, прекращающую работу котла на длительное время. Необходимо нажать на клавишу **RESET** и удерживать её нажатой в течение 1 секунды после устранения причины остановки.
3. Код перед включением неисправности – это предупреждение, информирующее пользователя о том, что делать до появления неисправности. Чтобы предотвратить неисправность, необходимо следовать указаниям на экране.

**Важная информация**

Если ошибки возникают часто, то необходимо обратиться в авторизованный сервисный центр VaXi. Код ошибки нужен для быстрого и корректного поиска причины ошибки, а также для получения поддержки от вашего дилера.

8.2 Индикация кодов ошибок

При возникновении ошибки на установке на панели управления отображается:

- Постоянный зеленый = Нормальный режим работы
- Мигающий зеленый = Предупреждение
- Постоянный красный = Остановка
- Мигающий красный = Отключение

Нажать на переключатель для отображения кода ошибки и описания.

В случае временной неисправности котёл снова запускается только после устранения причины ошибки. Код ошибки отображается до тех пор, пока проблема не будет решена.

В случае постоянной неисправности нажать и удерживать переключатель для сброса котла.



Важная информация

Если решить проблему невозможно, то необходимо записать код ошибки и обратиться в авторизованный центр технической поддержки.

8.3 Коды ошибок

Таб 164 Перечень временных неисправностей

ОТБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ВРЕМЕННЫХ НЕИСПРАВНОСТЕЙ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
H.00	42	Обрыв/неисправность датчика давления	ОШИБКА ДАТЧИКА ДАВЛЕНИЯ ВОДЫ Проверить или заменить датчик давления воды Проверить кабельное соединение датчика давления воды
H.00	81	Отсутствует датчик комнатной температуры	Проверить шину связи Убедиться, что комнатный модуль подключён Проверить/заменить электронную плату
H.01	.00	Временная ошибка связи в электронной плате	Ошибка устраняется автоматически
H.01	.05	Достигнута максимальная разность температур в подающей и обратной линии	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить циркуляцию котла/установки Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить давление в установке ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить чистоту теплообменника Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчиков температуры
H.01	.08	Слишком быстрый рост температуры воды в подающей линии контура отопления	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить циркуляцию котла/установки Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить давление в установке Проверить работу насоса ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить чистоту теплообменника Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчиков температуры
H.01	.14	Достигнута максимальная температура воды в подающей или обратной линии	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить датчик температуры подающей и обратной линий Проверить циркуляцию котла/установки Выполнить ручную цикл удаления воздуха
H.01	.18	Вода не циркулирует (временно)	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить давление в установке Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить работу насоса Проверить циркуляцию котла/установки ОШИБКА ДАТЧИКА ТЕМПЕРАТУРЫ Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчиков температуры

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ВРЕМЕННЫХ НЕИСПРАВНОСТЕЙ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
H.01	.21	В режиме ГВС слишком быстро растет температура воды в подающей линии.	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить давление в установке Выполнить вручную цикл удаления воздуха Проверить работу насоса Проверить циркуляцию котла/установки ОШИБКА ДАТЧИКА ТЕМПЕРАТУРЫ Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчиков температуры
H.02	.00	Выполняется сброс	Устраняется автоматически
H.02	.02	Ожидание ввода настроек конфигурации (CN1,CN2)	CN1/CN2 ОТСУТСТВУЕТ КОНФИГУРАЦИЯ Задать конфигурацию CN1/CN2
H.02	.03	Настройки конфигурации (CN1,CN2) введены неправильно	ОШИБКА КОНФИГУРАЦИИ ПАРАМЕТРОВ CN1–CN2 Проверить конфигурацию CN1/CN2 Правильно настроить CN1/CN2
H.02	.04	Настройки электронной платы невозможно считать	ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ Задать конфигурацию CN1/CN2 Заменить CSU (внешняя память конфигурации) Заменить основную электронную плату
H.02	.05	Память настроек несовместима с типом электронной платы котла	ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ Задать конфигурацию CN1/CN2 Заменить CSU (внешняя память конфигурации) Заменить основную электронную плату
H.02	.07	Низкое давление в контуре отопления (требуется заполнение водой)	ОШИБКА ДАТЧИКА ДАВЛЕНИЯ ВОДЫ Проверить давление в установке Проверить давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
H.02	.12	Неисправность на входе блокировки (разблокировки) RL котла	ОШИБКА НА ВХОДЕ БЛОКИРОВКИ RL КОТЛА Проверить, разомкнут ли контакт relasee CB11 Проверить внешнее устройство, которое управляет входом release
H.02	.31	Оборудование запрашивает автоматическую подпитку системы водой из-за низкого давления	ЗАПРОС НА ЗАПОЛНЕНИЕ КОТЛА/СИСТЕМЫ (РУЧНОЕ ВКЛЮЧЕНИЕ) Включить автоматическую подпитку Проверить давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
H.03	.00	Отсутствуют идентификационные данные для устройства безопасности котла	ОШИБКА ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Заменить основную электронную плату
H.03	.01	Ошибка связи в ПО платы (внутренняя ошибка электронной платы котла)	ОШИБКА ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Заменить основную электронную плату
H.03	.02	Временное пропадание пламени	НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить кабельное соединение и подключение электрода Проверить состояние электрода Запустить ручную калибровку ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение питания Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку)

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ВРЕМЕННЫХ НЕИСПРАВНОСТЕЙ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
H.03	.05	Внутренняя блокировка	ОШИБКА ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Проверить/заменить соединительную электронную плату Ввести CN1/CN2 Проверить/заменить основную электронную плату
H.03	.08	Паразитное пламя	НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода ПАЗИТИНОЕ ПЛАМЯ Проверить контур заземления Проверить напряжение питания. НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Проверить/заменить электронную плату
H.03	.09	Слишком низкое напряжение электропитания	ОШИБКА ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО ПИТАНИЯ Проверить электрическое питание котла Проверить/заменить основную электронную плату
H.03	.17	Неисправность в системе газового контроля	ОШИБКА ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Ввести CN1/CN2 Проверить/заменить основную электронную плату
H.03	.26	Запрос на калибровку котла	ЗАПРОС НА КАЛИБРОВКУ Задать на котле функцию ручной калибровки Проверить/заменить основную электронную плату
H.03	.28	Ошибка частоты электрической сети	ОШИБКА ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО ПИТАНИЯ Проверить частоту электрического питания котла
H.03	.31	Неисправность дымохода	ОШИБКА ДЫМОХОДА Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов Выполнить ручную калибровку
H.03	.254	Неизвестная ошибка	НЕОПРЕДЕЛЁННАЯ ОШИБКА Проверить/заменить основную электронную плату Проверить электрическое питание котла Убедиться в отсутствии воздействия электромагнитных помех на электрическое питание котла
H.20	.36	Ошибка ручной калибровки	НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить электрические соединения электрода. Проверить состояние электрода ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа. Проверить настройку ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение питания Проверить/заменить основную электронную плату Убедиться, что во время калибровки имеется достаточный теплообмен
H.20	.39	Без первичной калибровки	НЕОБХОДИМА КАЛИБРОВКА Если первичная калибровка не была завершена, то необходимо выполнить ручную калибровку Проверить/заменить основную электронную плату
H.20	.40	Нет конфигурации газа	ТИП ГАЗА Если первичная калибровка не была завершена, то необходимо выполнить ручную калибровку и ввести тип используемого газа Проверить/заменить основную электронную плату

Таб 165 Список постоянных ошибок (остановка котла, необходим сброс)

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E.00	.04	Датчик температуры воды обратной линии не подключен к котлу во время розжига (при включении котла электронная плата определяет наличие подключенного датчика)	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры
E.00	.05	Короткое замыкание датчика температуры обратной линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры
E.00	.06	Датчик температуры воды обратной линии не подключён во время работы котла (электронной платой зафиксировано отключение датчика во время работы)	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры
E.00	.07	Слишком высокая температура датчика обратной линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры Измерить значение сопротивления
E.00	.16	Датчик температуры водонагревателя ГВС не подключен	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры При снятии бака для горячей санитарно-технической воды установить параметр DP150=ON
E.00	.17	Короткое замыкание датчика температуры водонагревателя ГВС	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры
E.00	.40	Вход датчика давления воды разомкнут	ОШИБКА ДАТЧИКА ДАВЛЕНИЯ ВОДЫ Проверить давление в установке и восстановить его Проверить давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
E.00	.41	Вход датчика давления воды замкнут	ОШИБКА ДАТЧИКА ДАВЛЕНИЯ ВОДЫ Проверить давление в установке и восстановить его Проверить давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
E.00	.44	Обрыв датчика температуры на выходе ГВС (для котлов с пластинчатым теплообменником при наличии датчика)	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры Измерить значение сопротивления
E.00	.45	Короткое замыкание датчика температуры ГВС (для котлов с пластинчатым теплообменником при наличии датчика)	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры Измерить значение сопротивления

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E.01	.04	Пятикратное пропадание пламени за 24 часа	ОШИБКА ПОДАЧИ ГАЗА Проверить давление подачи газа Проверить калибровку газового клапана НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить подключение электродов и кабельное соединение Проверить состояние электрода ДЫМОХОДЫ Проверить трубы подачи воздуха и отвода дымовых газов ЗАСОРЕН ТЕПЛООБМЕННИК НА СТОРОНЕ ДЫМОВЫХ ГАЗОВ Проверить чистоту теплообменника СЕТЕВОЕ НАПРЯЖЕНИЕ Проверить напряжение питания
E.01	.12	Температура, измеренная датчиком температуры воды обратной линии, превышает температуру воды в подающей линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Убедиться в правильной установке датчиков Проверить правильное положение датчика температуры воды подающей линии Проверить температуру воды обратной линии в котле Проверить работу датчиков ЕСЛИ ПРОБЛЕМА НЕ УСТРАНЯЕТСЯ 1 – Выполнить сброс CN1/CN2 2 – Заменить основную электронную плату
E.01	.17	Отсутствие циркуляции воды (постоянное)	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить давление в установке Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить работу насоса Проверить циркуляцию котла/установки ОШИБКА ДАТЧИКА Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчиков температуры
E.02	.13	Полная остановка котла (функция защиты от замерзания неактивна)	СИГНАЛ ИНДИКАЦИИ ВХОДА БЛОКИРОВКИ Проверить устройства, подключённые к входу клеммы СВ11 Ошибка конфигурации параметра: проверить параметр AP001
E.02	.15	Превышено минимальное время для распознавания ключа CSU	ТАЙМ-АУТ КЛЮЧА CSU Ключ не подключён или не распознан
E.02	.17	Постоянная ошибка связи в электронной плате	ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ Убедиться в отсутствии электромагнитных помех Обратиться в сервисную службу
E.02	.32	Время, прошедшее до автоматического заполнения	ОШИБКА АВТОМАТИЧЕСКОГО ЗАПОЛНЕНИЯ Проверить кабельное соединение реле давления Проверить клапан для заполнения водой Проверить/заменить основную электронную плату Проверить давление котла/системы Проверить кабельное соединение клапана для заполнения Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E.02	.35	Пассивное функциональное устройство отключено	ОШИБКА ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню» Проверить электрические подключения
E.02	.39	Недостаточное увеличение давления после автоматического заполнения	НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Проверить кабельное соединение реле давления Проверить клапан для заполнения водой Проверить/заменить электронную плату
E.02	.47	Ошибка подключения к внешнему устройству	ОШИБКА ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню» Проверить электрические подключения
E.04	.00	Ошибка настроек безопасности	ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ Заменить основную электронную плату
E.04	.01	Короткое замыкание датчика температуры подающей линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика
E.04	.02	Обрыв датчика температуры воды подающей линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика
E.04	.03	Превышена максимальная температура подающей линии	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить циркуляцию котла/установки Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить работу датчиков
E.04	.04	Короткое замыкание датчика температуры дымовых газов	ПРОБЛЕМА ДАТЧИКА ДЫМОВЫХ ГАЗОВ Проверить работу датчика дымовых газов Проверить подключение датчика/электронной платы
E.04	.05	Датчик температуры дымовых газов отключён	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить работу датчика дымовых газов Проверить подключение датчика/электронной платы
E.04	.06	Достигнута критическая температура дымовых газов	НЕИСПРАВНОСТЬ ТЕПЛООБМЕННИКА Убедиться в отсутствии засоров в первичном теплообменнике ПРОБЛЕМА ДАТЧИКА ДЫМОВЫХ ГАЗОВ Проверить датчик дымовых газов
E.04	.08	Достигнута максимальная безопасная температура	ПРОБЛЕМА НЕДОСТАТОЧНОЙ ЦИРКУЛЯЦИИ Проверить давление в установке Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить работу насоса Проверить циркуляцию котла/установки ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить работу защитного термостата Проверить подключение защитного термостата

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E.04	.10	Ошибка розжига горелки после пяти попыток	ПРОБЛЕМА ПОДАЧИ ГАЗА/РОЗЖИГА Проверить давление подачи газа Проверить электрическое подключение газового клапана Запустить ручную калибровку Проверить работу газового клапана НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить работу вентилятора Проверить условие отвода дымовых газов (блокировки)
E.04	.11	Проверка газового клапана на герметичность не удалась	КАБЕЛЬНОЕ СОЕДИНЕНИЕ/ГАЗОВЫЙ КЛАПАН Заменить кабельное соединение. Заменить газовый клапан.
E.04	.12	Ошибка розжига для обнаружения паразитного пламени	ПРОБЛЕМА ПАРАЗИТНОГО ПЛАМЕНИ Проверить контур заземления Проверить напряжение питания Проверить состояние электрода
E.04	.13	Блокировка лопасти вентилятора	НЕИСПРАВНОСТЬ ВЕНТИЛЯТОРА/ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Проверить соединение вентилятора и электронной платы Проверить работу вентилятора
E.04	.14	Неисправность сгорания	ПРОБЛЕМА СГОРАНИЯ Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа Запустить ручную калибровку ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов Проверить напряжение питания
E.04	.15	Неисправность - заблокирован отвод дымовых газов	ПРОБЛЕМА ДЫМОХОДА Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов Проверить напряжение питания.
E.04	.17	Ошибка в контуре управления газовым клапаном	ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ Проверить электрические подключения газового клапана Заменить газовый клапан Заменить основную электронную плату
E04	18	Температура воды в подающей линии ниже минимальной температуры	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика
E04	21	Слишком высокая разность датчика температуры подающей линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКОВ Проверить датчик температуры подающей линии Проверить датчик температуры обратной линии ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Убедиться, что теплообменник не засорён Проверить/заменить основную электронную плату
E04	23	Внутренняя блокировка связи	Выключить и снова включить электропитание, а затем выполнить СБРОС Заменить основную электронную плату

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E04	24	Ошибка обнаружения семейства газа	ВЫБРАН НЕПРАВИЛЬНЫЙ ТИП ГАЗА Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку)
E04	25	Ошибка потери пламени в течение времени безопасности	ПРОБЛЕМА ОБНАРУЖЕНИЯ ПАРАЗИТНОГО ПЛАМЕНИ Проверить кабельное соединение и подключение электрода Проверить состояние электрода Запустить ручную калибровку ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение питания Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку)
E04	26	Ошибка розжига	ПРОБЛЕМА ЭЛЕКТРОДА/РОЗЖИГА Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода Запустить ручную калибровку ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение питания. Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку)
E04	27	Открытый газовый клапан при ошибке обнаружения пламени	ПРОБЛЕМА ЭЛЕКТРОДА/РОЗЖИГА Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода Запустить ручную калибровку ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение электропитания и систему заземления Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку) Проверить и при необходимости заменить газовый клапан
E04	28	Ошибка обратной связи газового клапана	ГАЗОВЫЙ КЛАПАН Проверить/заменить основную электронную плату Проверить/заменить газовый клапан Проверить/заменить кабельное соединение газового клапана
E04	29	Достигнуто максимально допустимое количество сбросов	Проверить/заменить основную электронную плату

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E04	250	Ошибка газового клапана	ГАЗОВЫЙ КЛАПАН Проверить/заменить основную электронную плату Проверить/заменить газовый клапан Проверить/заменить кабельное соединение газового клапана
E04	254	Неизвестная ошибка	Проверить/заменить основную электронную плату

Таб 166 Список предупреждений

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЙ ПЕРЕД ОБНАРУЖЕНИЕМ НЕИСПРАВНОСТИ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение
Групповой код	Специфический код		
A.00	.34	Датчик наружной температуры установлен, но не обнаружен	ДАТЧИК НАРУЖНОЙ ТЕМПЕРАТУРЫ НЕ ОБНАРУЖЕН Ввести правильное значение параметра AP091 = AUTOMATIC Проверить кабельное соединение датчика наружной температуры Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»
A.02	.06	Низкое давление контура отопления > 0,5 бар и < параметра AP006	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ О НИЗКОМ ДАВЛЕНИИ СИСТЕМЫ ОТОПЛЕНИЯ Проверить давление в установке и восстановить его Давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
A.02	.18	Неверная конфигурация	ОШИБКА КОНФИГУРАЦИИ КОТЛА Установить CN1/CN2 (см. идентификационную табличку) Проверить/заменить основную электронную плату и перенастроить параметры CN1/CN2
A.02	.33	Превышено максимальное время функции автоматического заполнения после первоначального запуска оборудования в соответствии с параметрами AP069 и AP006	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ПРЕВЫШЕНО МАКСИМАЛЬНОЕ ВРЕМЯ ЗАПОЛНЕНИЯ Проверить кабельное соединение клапана для заполнения Проверить клапан для заполнения водой Давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
A.02	.34	Интервал между двумя последовательными циклами автоматического заполнения < минимального времени в параметре AP051	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ПРЕВЫШЕН МИНИМАЛЬНЫЙ ИНТЕРВАЛ МЕЖДУ ДВУМЯ ЦИКЛАМИ ЗАПОЛНЕНИЯ Проверить кабельное соединение клапана для заполнения Проверить клапан для заполнения водой Давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
A.02	.36	ФУНКЦИОНАЛЬНОЕ УСТРОЙСТВО ОТКЛЮЧЕНО	ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»

ОТОБРАЖЕНИЕ		ОПИСАНИЕ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЙ ПЕРЕД ОБНАРУЖЕНИЕМ НЕИСПРАВНОСТИ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение
Групповой код	Специфический код		
A.02	.37	Пассивное функциональное устройство отключено	ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»
A.02	.45	Ошибка подключения	ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»
A.02	.46	Ошибка приоритета устройства	ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню» Проверить настройки приоритета на отдельных устройствах
A.02	.48	Ошибка конфигурации функции блока	ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»
A.02	.49	Неудачная инициализация узла	ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»
A.02	.55	Неверный или отсутствующий серийный номер	Заменить основную электронную плату
A.02	.76	Внутренняя память зарезервирована для полных настроек пользователя. Дополнительные изменения невозможны	Заменить основную электронную плату
A.02	.80	Нет оконечного сопротивления на шине	Проверить наличие оконечного сопротивления на шине
A.05	.95	Обнаружено кратковременное прерывание сигнала о пламени	ОШИБКА ПОДАЧИ ГАЗА Проверить давление подачи газа Проверить калибровку газового клапана НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить подключение электродов и кабельное соединение Проверить состояние электрода ДЫМОХОДЫ Проверить трубы подачи воздуха и отвода дымовых газов ЗАСОРЕН ТЕПЛООБМЕННИК НА СТОРОНЕ ДЫМОВЫХ ГАЗОВ Проверить чистоту теплообменника СЕТЕВОЕ НАПРЯЖЕНИЕ Проверить напряжение питания
A.08	.02	Ошибка истечения времени душа	Проверить шину связи Убедиться, что комнатный модуль подключён Проверить/заменить основную электронную плату

**Важная информация**

При подключении комнатного модуля/блока управления Open Therm к котлу в случае неисправности всегда отображается код «254». Считать код ошибки, отображаемый на дисплее котла.

9 Утилизация

9.1 Утилизация и повторная переработка

Оборудование состоит из нескольких компонентов, изготовленных из различных материалов, в частности, стали, меди, пластика, стеклопластика, алюминия, резины и т.д.

РАЗБОРКА И УТИЛИЗАЦИЯ ОБОРУДОВАНИЯ (WEEE)


После разборки оборудование нельзя утилизировать со смешанным бытовым мусором.

Этот вид отходов требует отделения для восстановления и повторного использования материалов, из которых изготовлено оборудование.

Обратитесь в местные органы власти для получения информации о доступных системах вторичной переработки.

Неправильное обращение с отходами может иметь потенциально негативные последствия для окружающей среды и здоровья людей.

При замене старого оборудования на новое продавец по закону обязан бесплатно вывезти старое оборудование и утилизировать его.

Пиктограмма  на оборудовании показывает, что утилизировать оборудование со смешанным бытовым мусором запрещено.

**Предупреждение**

Демонтаж и утилизация котла должны быть выполнены квалифицированным специалистом в соответствии с действующими местными и национальными правилами и нормами.

10 Окружающая среда

10.1 Энергосбережение

Регулировка отопления

Отрегулировать температуру воды в подающей линии котла в соответствии с типом установки. В установках с радиаторами рекомендуется установить максимальную температуру воды в подающей линии отопления на уровне около 60 °C и увеличивать эту температуру только в том случае, если не достигнут требуемый уровень комфорта. В установках с теплоизлучающими напольными панелями не превышать температуру, установленную проектировщиком установки. Рекомендуется использовать внешний датчик и/или панель управления для автоматической регулировки температуры воды в подающей линии в соответствии с атмосферными условиями или комнатной температурой. Это гарантирует производство лишь действительно необходимого количества тепла. Отрегулировать температуру среды, не допуская перегрева помещений. Каждый уровень избыточного тепла увеличивает энергопотребление примерно на 6 %. Кроме того, температуру окружающей среды следует регулировать в зависимости от использования помещений. Спальни или помещения, не используемые часто, например, могут нагреваться до более низкой температуры по сравнению с другими помещениями. Использовать функцию почасового программирования (при наличии) и установить температуру окружающей среды на ночь примерно на 5 °C ниже, чем днем. Дальнейшее снижение температуры не даст дополнительной экономии затрат. Более низкую температуру следует устанавливать только в случае отсутствия в течение длительного периода времени, например отпуска. Не закрывать радиаторы, так как это будет препятствовать правильной циркуляции воздуха. Не оставлять окна приоткрытыми для проветривания комнаты – открыть их полностью на короткое время.

Регулировка температуры горячей санитарно-технической воды

Установка комфортной температуры горячей санитарно-технической воды и предотвращение смешивания с холодной водой позволит снизить расход энергии. Каждый следующий уровень избыточного тепла расходует дополнительную энергию и приводит к увеличению известкового налета (являющегося основной причиной неисправностей котла).

11 Приложение

11.1 Паспорт оборудования – двухконтурные котлы

Таб 167 Паспорт для двухконтурных котлов

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Отопление – Температура		Средний	Средний	Средний	Средний	Средний
ГВС – указанный профиль нагрузки		-	-	-	XL	XXL
Отопление – класс среднегодовой энергоэффективности		A	A	A	A	A
ГВС – класс энергоэффективности		-	-	-	A	A
Номинальная теплопроизводительность (<i>Prated или Psup</i>)	кВт	12	24	32	20	28
Отопление – Годовое потребление энергии	ГДж	37	74	98	61	86
ГВС – годовое потребление энергии	кВт.ч ⁽¹⁾ ГДж ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Отопление – среднегодовая энергоэффективность	%	94	94	94	94	94
Энергоэффективность нагрева воды	%	-	-	-	85	87
Уровень звуковой мощности L _{WA} в помещении	дБ	45	51	54	49	51
(1) Электричество (2) Топливо						

11.2 Паспорт оборудования – Оборудование для управления температурой

Таб 168 Паспорт оборудования для управления температурой

BAXI MAGO		Для использования с регулируемыми системами отопления	Для использования с системами отопления ВКЛ./ВЫКЛ.
Класс		B	IV
Доля в энергоэффективном отоплении помещения	%	3	2

Originalbetriebsanleitung - © Copyright

Alle technischen Daten dieser technischen Anleitungen sowie sämtliche mitgelieferten Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης - © Πνευματικά δικαιώματα

Όλες οι τεχνικές πληροφορίες σε αυτό το εγχειρίδιο, τα παρεχόμενα σχέδια και τεχνικές περιγραφές αποτελούν ιδιοκτησία της εταιρείας μας και δεν επιτρέπεται η αναπαραγωγή τους χωρίς προηγούμενη έγγραφη συγκατάθεσή σας. Με την επιφύλαξη τροποποιήσεων.

Eredeti használati utasítás - © Szerzői jog

Minden, jelen dokumentációban közzétett műszaki és technológiai információ, az ábrákat, rajzokat is beleértve, cégünk tulajdonát képezi. Előzetes írásbeli jóváhagyásunk nélkül sokszorosítása és terjesztése tilos. A változtatások jogát fenntartjuk.

Originali instrukcija - © Autorių teisės

Visa šiuose techninioose nurodymuose pateikiama informacija, įskaitant bet kokius piešinius ar techninius aprašus, yra mūsų nuosavybė. Draudžiama ją dauginti be mūsų išankstinio rašytinio leidimo. Gali keistis.

Instrucțiuni originale - © Copyright

Toate informațiile tehnice și tehnologice incluse în aceste instrucțiuni tehnice cât și desenele și descrierile tehnice reprezintă proprietatea noastră și nu pot fi reproduse fără acordul nostru scris prealabil. Sub rezerva modificărilor.

Оригинальное руководство по эксплуатации - © Авторские права

Вся техническая информация, которая содержится в данной инструкции, а также рисунки и электрические схемы являются нашей собственностью и не могут быть воспроизведены без нашего письменного предварительного разрешения. Возможны изменения.



CE
0085

